



HAMBURGER *Klönschnack*

Wahres und Unwahres aus Hamburg und den Elbvororten | Jeden Monat neu | Auflage: 61.000

WAS WAR LOS?
Die Szene
chillt
Sommerpartys

BOTANISCHER GARTEN
Das kleine
Paradies
Der Park in Flottbek

INTERVIEW
Direktor Frank
Wesselhoefft
Der neue Mann im Jacob



Weitere Veranstaltungen und Aktuelles?
Besuchen Sie uns:
www.facebook.com/asklepiosklinikaltona
www.asklepios.com/hamburg/altona



Klinik Altona

Paul-Ehrlich-Straße 1 • 22763 Hamburg
www.asklepios.com/altona

Sprechstunde Altona

► Was tun bei Vorhofflimmern?

Wenn das Herz aus dem Takt gerät

13. Juli 2017 | 18:00 Uhr | Carl-Bruck-Hörsaal, 2. OG

Das Vorhofflimmern ist die häufigste Herzrhythmusstörung überhaupt und tritt besonders bei älteren Menschen auf.

Dr. Schaumann und Prof. Müller-Ehmsen klären über die aktuellen Behandlungsmöglichkeiten auf, die darauf abzielen, die Symptome (z. B. Luftnot oder Herzstolpern) zu reduzieren und Schlaganfälle zu verhindern.



Prof. Dr. Jochen Müller-Ehmsen

Chefarzt
Kardiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin



Dr. Anselm Schaumann

Oberarzt
Kardiologie, Pneumologie, Internistische Intensivmedizin

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Sprechstunde Altona

► Demenz oder altersbedingte Gedächtnisstörung?

20. Juli 2017 | 18:00 Uhr | Carl-Bruck-Hörsaal, 2. OG

Eine gewisse Vergesslichkeit gehört zum normalen Alterungsprozess dazu. In einigen Fällen ist es aber durchaus ratsam, Gedächtnisaussetzer ärztlich untersuchen zu lassen. Vor allem dann, wenn die Gedächtnisstörung über einige Zeit zunimmt oder die Betroffenen im Alltag beeinträchtigt. Prof. Dr. Röther erklärt, wie wir die Altersvergesslichkeit von einer möglichen Demenz abgrenzen können.



Prof. Dr. Joachim Röther

Chefarzt
Neurologie

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!



Weitere Veranstaltungen auf
unserer Webseite unter
www.asklepios.com/hamburg/westklinikum



Westklinikum Hamburg

Suurheid 20 • 22559 Hamburg
www.asklepios.com/westklinikum

Rissener Dialog: Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

► Magenverkleinerung bei krankhaftem Übergewicht – Hilft das wirklich?

11. Juli 2017 | 18:30 Uhr | Cafeteria

Diäten, Jo-Jo-Effekt, Frustration. Wenn Sie unter Übergewicht leiden, kennen Sie diese Themen zur Genüge. Aber wie kann man sich erfolgreich von seinem Übergewicht befreien? Das Zusammenwirken von individueller Ernährungstherapie und chirurgischen Verfahren ermöglicht eine dauerhafte Gewichtsabnahme, Vermeidung von Folgeerkrankungen und ein längeres, gesünderes Leben.



Dr. Peter Pick

Oberarzt
Adipositaszentrum



Sandra Loddo

Dipl.-Oecotrophologin

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Rissener Dialog: Gastroenterologie

► Ist Ernährung die Energiequelle für ein langes, gesundes Leben und Lebensfreude oder macht uns unser Essen krank?

18. Juli 2017 | 18:30 Uhr | Cafeteria

Sie erfahren die neuesten Methoden zur Diagnostik und Behandlung von Lebensmittelunverträglichkeiten und -allergien und wie Sie durch richtige Ernährung gesund und fit bleiben können.



Prof. Dr. Tanja Kühbacher
Chefärztin Gastroenterologie, Prof.
für Gastroenterologie, Christian-
Albrechts Universität zu Kiel



Gudrun Biller-Nagel

Dipl.-Oecotrophologin

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Rissener Dialog: Orthopädie und Unfallchirurgie

► Gut zu Fuß? Schritt für Schritt schmerzfrei

25. Juli 2017 | 18:30 Uhr | Cafeteria

Der Fuß des Menschen muss täglich viel (er)tragen und ist großen Belastungen im Alltag und beim Sport ausgesetzt, schließlich ruht auf jedem Schritt das ganze Körpergewicht. Die Folge: schmerzhafte Fehlstellungen, Verschleißerkrankungen oder Verletzungen. Helfen Beweglichkeitstraining, orthopädische Maßnahmen oder eine Operation?



Dr. Wanja Wenk

Leitender Oberarzt
Orthopädie und Unfallchirurgie

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich!

Vorweg



Klaus Schümann, Chefredakteur und Herausgeber Hamburger Klönschnack

*Liebe Klönschnack-Leserin,
werter Klönschnack-Leser,*

Um es gleich vorweg zu sagen: Ja, ich bin leidenschaftlicher Radfahrer und verbringe mehr und mehr Zeiten auf dem Fahrradsattel. Und wir Radfahrer werden immer mehr. Ich bin aber auch Autofahrer. Und wir Autofahrer sind immer wieder genervt von einigen Radfahrern. Weil Radfahrer die einzigen Verkehrsteilnehmer sind, die Regeln nicht als solche akzeptieren können oder wollen. Sitze ich im Auto, ärgere ich mich die Krätze über meine Rad-Kollegen. Ich be-greife auch überhaupt nicht, worin das Vergnügen liegt, auf der Elbchaussee im Feierabendverkehr Tour de France zu spielen. Von den Abgasen mal ganz zu schweigen – wo liegt da bloß der Reiz? Training auf engen und vollen Hauptverkehrsstraßen für das nächste „Cyclassic“ am 20. August? Dass die Ampelfarbe Rot auf der „Tour“ keine Rolle spielt, gilt natürlich auch für diese ärgerlichen Hemmnisse auf der Elbchaussee. Autofahrer können gefälligst ausweichen. Und überhaupt: Es ist mein Recht!! Ich fahre jetzt hier und die anderen können schließlich sehen, wie sie

klarkommen! Ach Freunde, so wird das doch nichts. Sitze ich auf dem Fahrrad, ärgere ich mich die Krätze über meine Autofahrer-Kollegen. Sie glauben gar nicht, wie dämlich einige Fahrer (ja, mit Vorliebe junge Frauen im SUV!) – oh Gott, darf ich das so stehenlassen? – Radfahrer ignorieren, weil die Freundin am Telefon gerade wichtige Informationen durchgibt. Klischee? Fahren Sie mal Fahrrad. Dabei gibt es noch eine dritte Gruppe Verkehrsteilnehmer: die Fußgänger. Sie ertragen infarktgefährdet den Radler-Slalom auf dem Fußweg, ignorante Autofahrer rauschen über den Zebrastreifen und der Fußgänger träumt von Fußgängerzonen, der Radfahrer von Radwegen und der Autofahrer von Parkplätzen. Und dann schimpfen alle über die Politik. Und wenn sie nicht gestorben sind, ärgern sie sich noch heute ...

*Ihnen einen richtigen Sommer-Juli
Herzlich, Ihr Klaus Schümann
Übrigens: Das Ärgerliche am Ärger ist,
dass man sich schadet, ohne anderen zu
nützen. (Kurt Tucholsky)*

MEISTERBETRIEB



Sonne
RUNDUM

WINTERGÄRTEN | MARKISEN | TÜREN



SOLARLUX
WINTERGÄRTEN

ZUHAUSE WOHLFÜHLEN



**MARKISEN
VON
MARKILUX
& WEINOR**

**IHR FACHBETRIEB IN DER REGION FÜR:
WINTERGÄRTEN • TERRASSENDÄCHER
HAUSTÜREN • FENSTER • VORDÄCHER
MARKISEN • ROLLADEN • FALTÜREN**

Beratung & Ausstellung
Hauptstraße 55 • 22869 Schenefeld
Tel. 040-830 19 99 0
WWW.SONNE-RUNDUM.DE



Luisa Engelken,
Immobilienberaterin Shop Othmarschen

Groß Flottbek

RÖBBEK VIER - Moderne Townhouses in Groß Flottbek

Die sieben neu gebauten Stadthäuser im hanseatischen Backstein sind zeitgemäße Varianten vom Leben zwischen ETW und EFH, 5 Zimmer, Wfl. ab ca. 147 m² über drei Etagen, Grdst. ab ca. 130 m², Fertigstellung ca. Sommer 2018.

Weitere Informationen:
www.roebbekvier.de/gb
Angaben nach EnEV, Energiebedarfsausweis noch nicht vorhanden, erfolgt nach Fertigstellung.

Kaufpreis: ab € 995.200,-
(inkl. Stellplatz)

Käufercourtage: 4 % inkl. MwSt.

Grossmann & Berger macht. Traumhafte Angebote.

Shop Othmarschen | Waitzstraße 22, 22607 Hamburg

040 / 350 80 20
www.grossmann-berger.de



Kostenloser
Hol- & Bringservice

Süldorfer Polster Veredlung



Ihre Aufträge werden von uns in hoher Qualität ausgeführt.
Unser Ziel ist es für jede Aufgabe die optimale Lösung zu finden.

Wir reinigen, beziehen und reparieren Polster und Möbel aller Art.

- Über 1000 Stoffe zur Auswahl
- Polster überziehen
- Aufpolstern Schnürung
- Reinigung & Reparatur
- Leder
- Holz (Schreinerarbeiten)
- Betten überziehen



Kostenvoranschlag kostenlos,
direkt bei Ihnen zu Hause
und unverbindlich bis 100km

Unser Betrieb ist spezialisiert auf das fachmännische Reinigen, Reparieren und Neubeziehen Ihrer Polstermöbel.

ANGEBOT GÜLTIG AB HEUTE BIS ENDE JULI

Bis zu 25% Rabatt auf alle Stoffe und Leder, 100€ Gutscheine auf alle Reparaturen

Vorher Nachher



Vorher Nachher



Vorher Nachher



Wir verarbeiten hochwertige Leder- & Stoffmaterialien

Ihr Ansprechspartner: Herr & Frau Petersen
Süldorfer Landstr. 15, 22589 Hamburg

040 / 84 89 17 04

Öffnungszeiten

Montag - Freitag

10:00 - 15:00

Samstag

09:00 - 12:00



Juli 2017

Seit 1983 • 35. Jahrgang

HAMBURGER KLÖNSCHNACK
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
Telefon 040 86 66 69-0
Fax 040 86 66 69-40/-41
ftp://remote.ksv-hamburg.de
Internet:
www.kloenschnack.de

Titel: oneinchpunch_Fotolia.com

Herausgeber und Chefredakteur (v.i.S.d.P)

Klaus Schümann

Verlagsleitung

Sigrid Lukaszczyk (-11), sigrid.lukaszczyk@kloenschnack.de

Anzeigenleitung

Gitta Schäfer (-56), gitta.schaefer@kloenschnack.de

Anzeigenverkauf

Es gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 26/2015. Anzeigenverwaltung beim

Verlag. Media-Unterlagen auf Anforderung. Media-Beratung:

Panja Bohlmann (-55), panja.bohlmann@kloenschnack.de

Jo-Rebecca Hartmann (-50), rebecca.hartmann@kloenschnack.de

Katrin Moll (-72), katrin.moll@kloenschnack.de

Julia Wehrhahn (-53), julia.wehrhahn@kloenschnack.de

Nadine Witt (-57), nadine.witt@kloenschnack.de

oder: anzeigen@kloenschnack.de

Redaktion

Tim Holzhäuser (-63), tim.holzhaeuser@kloenschnack.de

Helmut Schwalbach (-20), helmut.schwalbach@kloenschnack.de

Louisa Heyder (Volont.) (-14), louisa.heyder@kloenschnack.de

oder: redaktion@kloenschnack.de

Autoren

Katharina Apostolidis, Uwe Petersen

Lektorat

Dr. Alke Dohrmann

Leserbriefe

leserbriefe@kloenschnack.de

Bildbearbeitung/Lithografie

Judith Jacob (-65), judith.jacob@kloenschnack.de

Datentechnik

Andreas Sommer (-21), andreas.sommer@kloenschnack.de

Kleinanzeigen

Telefon 040 86 66 69-54,

Fax 040 86 66 69-40, Annahme bis zum 18. des Vormonats

oder: kleinanzeigen@kloenschnack.de

Internet

Louisa Heyder (Volont.) (-14), louisa.heyder@kloenschnack.de

Herstellung

Atelier Schümann GmbH, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg

Telefon 040 86 66 69-0, Fax 040 86 66 69-40

Druck

Kröger-Druck GmbH, Wedel, Auflage: 61.000 Exemplare

Verbreitungsgebiet

Im Abonnement und über kostenlose Haushaltsverteilung (93 bis 95 Prozent Abdeckung garantiert) in den Hamburger Stadtteilen Othmarschen, Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Sülldorf, Iserbrook, Osdorf, Rissen und in Wedel/Schleswig-Holstein. Zusätzliche Auslage an Kiosken, Tankstellen, der Gastronomie etc.

Vertrieb

Haushaltsverteilung: FUNKE Logistik Hamburg GmbH

Telefon 0800 86 86 006 (kostenlose Service-Nummer)

verteilung@kloenschnack.de

Jahresabonnement

Jahresbezugspreis 18 Euro innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, europäisches Ausland/Übersee 72 Euro (inkl. MwSt., Zustellgebühr). Der Klönschnack erscheint monatlich zum Ersten.

Abonnementbetreuung und Leserservice

Gabriele Milchert (-54), gabriele.milchert@kloenschnack.de

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck oder sonstige Wiedergabe und Veröffentlichung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nicht namentlich gekennzeichnete Fotos sind redaktionseigene Fotos.

Im Verlag erscheinen auch:

KLÖNSCHNACKS SONDERBÄNDE –

Die schönsten Ecken der Hansestadt, Bemerkenswertes aus der Hansestadt, Erinnerungen an die Vergangenheit, 7,50 € im ausgewählten Buch- und Zeitschriftenhandel

Erscheinungsort und Gerichtsstand ist Hamburg. Der HAMBURGER KLÖNSCHNACK erscheint in der Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, Großter Burstah 18-32, 20457 Hamburg

Der Hamburger Klönschnack im Juli 2017

➤ MENSCHEN	8	➤ KUNST UND KÖNNEN	44
Persönliches aus den Elbvororten		Termine in Ateliers, Museen und Galerien	
➤ INTERVIEW DES MONATS	11	➤ LEIB & SEELE	46
Frank Wesselhoeft, neuer Direktor im Jacob		Winzerparty und Weintipp, Rezept des Monats	
➤ MENSCH DES MONATS	14	➤ LEBEN UND TREIBEN	50
Rettung in letzter Minute: Dr. Martin Buchholz informiert über Herzdruckmassage.		Rentnerparty „Bronx“, Weine in der Großen Elbstraße, Home & Garden	
➤ PARTYS IM HAMBURGER WESTEN	16		
Hanseaten sind nicht so steif wie ihr Ruf. Ein bunter Streifzug zwischen Bar und Buffet.			
			
➤ DER BOTANISCHE GARTEN	22	➤ SCHIFFE UND MEERE	54
Grüne Attraktion: Der Neue Botanische Garten der Universität Hamburg in Klein Flottbek		Maritimes Leben	
➤ SAGEBIELS FÄHRHAUS	26	➤ DER HAUPTSTADTBRIEF	55
Es kommt neues Leben auf die Sagebieler-rasse mitten im Blankeneser Treppenviertel.		Analysen und Berichte aus Berlin	
		➤ SPORT IM WESTEN	63
		Neues aus den Vereinen	
		➤ DIE BEWEGUNGSSEITE	64
		Fitness und Wellness	
		➤ LITERARISCHE SEITEN	65
		Buchtipps und literarisches Leben	
		➤ GASTKOLUMNE	66
		Pascal Funke über den Kultursommer	
		➤ AMTSGERICHT	67
		Ein neuer Fall vor dem Richter	
		➤ DIE KINOSEITE	68
		Aktuelle Titel im Juli	
		➤ BEMERKENSWERTES	69
		Wahres und Unwahres	
		➤ DER FOTORÜCKBLICK	72
		Der Blankeneser Bahnhof im Juli 1978	
		➤ TIMS THESEN	74
		Elitärer Unterhalt	
		SONDERTEIL DIE EXPERTEN	75
		Sommerlaune: Was jetzt Freude macht!	
		SONDERTEIL HANDEL UND WANDEL	95
		Nachrichten aus der Geschäftswelt	
		➤ KLÖNSCHNACK-SERVICE	97
		Steuertipp, Rechtliches, Finanztipp, Anwälte und Steuerberater	
		➤ LESERBRIEFE	100
		Lesermeinung	
		➤ AUS DEN KIRCHEN	102
		Informationen aus den Gemeinden	
		➤ DIE FAMILIENSEITE	103
		Meldungen für Groß und Klein	
		➤ IMMOBILIEN	104
		Verträge, Energieausweis, Kolumne	
		➤ KLEINANZEIGEN	106
		Alles, was der Westen so hergibt oder sucht	
		➤ MEIN ARBEITSPLATZ	114
		Helmut Wulf, Schiffsführer	

▶ Anzeigenschluss für die August-Ausgabe ist Freitag, der 14. Juli

ZUHAUSE IN BESTEN LAGEN



OTHMARSCHEN

Helle Wohnung nahe Waitzstraße, Obergeschoss mit Lift, Bj. 2002, ca. 134 m² Wohnfl., 5 Zimmer, 2 helle Bäder, Parkett, helle Küche, 2 West-Balkone, Gashzg., B, 100 kWh, TG-Stellplatz möglich, KP: EUR 720.000,-



NIENSTEDTEN

Lichtdurchflutete u. großzügige Wohnung am Park, Lift, Bj. 2004, ca. 160 m² Wohnfl. im Obergeschoss, 4 Zi., Eichenparkett, 2 Marmor-Bäder, helle Küche, 4 sonnige Balkone, Blockheizkraftwerk, V, 91 kWh, 2 TG-Stellpl. mögl., KP: EUR 1.050.000,-



BLANKENESE

Aufwändig sanierte Wohnung nahe Ortskern, Bj. 1978, ca. 109 m² Wohnfl., 3 Zi., hochwertiges Eichenparkett, moderne Küche, edles Bad, Gäste-WC, Südbalkon, Gashzg. von 2015, V, 200 kWh (Wert von 2008), TG-Stellpl. mögl., KP: EUR 680.000,-



BLANKENESE

Lichtdurchflutete Neubau-Penthouse- u. Obergeschoss-Wohnung, ca. 195 m² Wohnfl., 6 Zi., geräucherte Eichendielen, offene Küche, 3 edle Bäder u. Gäste-WC, Luft-/Wasserwärmepumpe, B, 19 kWh, 3 Stellpl., KP: EUR 1.170.000,-

BÜRO OTHMARSCHEN | 040.89 71 31-0 | OTHMARSCHEN@DAHLERCOMPANY.DE
BÜRO BLANKENESE | 040.86 68 000-0 | BLANKENESE@DAHLERCOMPANY.DE

Ulrich Büttner

Preis lass nach: 20% Begrüßungs-Rabatt¹ auf Original-Serviceleistungen!

- Profitieren Sie vom zertifizierten und ausgezeichneten Original-Service in Mercedes-Benz Qualität.
- Sichern Sie sich 20% Rabatt, wenn Sie Neukunde sind oder länger als zwei Jahre nicht bei uns waren.

Ihr Serviceteam freut sich auf Ihren Besuch im Mercedes-Benz Servicecenter City Süd im Heidenkampsweg 96.

¹Angebot gültig bis zum 31.12.2017. Angebot gilt nur in Verbindung mit Reparaturauftrag/-besuch. Ausgenommen sind Reifen, Räder und Aggregate (Motor, Getriebe, Differentiale, Steuergeräte). Gilt nicht für Fremdleistungen (z. B. TÜV, Dekra, Abschleppkosten, Dent Wizzard, etc.). Rabatte sind nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und gelten nicht für Festpreise (Ausschluss Clubkarten Classic/smart oder SVK = Service VorteilsKarte). Gilt nicht für Versicherungs-, Unfall- und Einbruchschäden.

Mercedes-Benz

Unser Service. Das Beste oder nichts.



Ein Angebot der Mercedes-Benz Vertrieb PKW GmbH, vertreten durch die Niederlassung Hamburg, mit weiteren PKW Servicecentern in Wandsbek (Friedrich-Ebert-Damm 115), Bahrenfeld (Bornkampsweg 146) und Niendorf (Kollastraße 171).

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Ihr Partner vor Ort: Daimler AG, vertreten durch Mercedes-Benz Vertrieb Pkw GmbH · Niederlassung Hamburg, 22036 Hamburg, Telefon +49 40 69 41-77 77, Telefax +49 40 69 41-77 99
hamburg.termin-service@daimler.com, www.mercedes-benz-hamburg-luebeck.de

Lesung & Gespräch

Uwe Timm »Ikarien«

Es gibt Geschichten, die lassen einen nicht mehr los – so wie »Ikarien«, der neue Roman von Uwe Timm: »Der Stoff bewegt mich seit über 40 Jahren.«

Di., 19.09.2017 · 20:00 Uhr
Altonaer Theater
Museumstraße 17 · 22765 Hamburg
Eintritt: € 16,-/14,- · Mod.: O. Petersenn

Jo Nesbø »Durst«

Harry Hole ermittelt wieder! Es geht nicht ohne ihn. Er wird gebraucht bei einer Suche nach einem Serienmörder, der seine weiblichen Opfer auf Tinder datet.

Sa., 28.10.2017 · 20:00 Uhr
Laeiszhalle · Kleiner Saal
Gorch-Fock-Wall · 20355 Hamburg
Eintritt: € 20,-/16,-/14,-
Mod.: G. Keil, dt. Text: O. Mommsen

Ken Follett »Das Fundament der Ewigkeit«

Rückkehr nach Kingsbridge: Ken Follett nimmt uns mit ins 16. Jh., mitten hinein in den Glaubensstreit zwischen Protestanten und Katholiken.

Di., 14.11.2017 · 20:15 Uhr
Laeiszhalle · Kleiner Saal
Gorch-Fock-Wall · 20355 Hamburg
Eintritt: € 24,-/20,-/16,-
Mod.: G. Keil, dt. Text: O. Mommsen

Tickets gibt's überall bei Heymann.

HEYMANN

Lieblingsbuchhandlung seit 1928.



Erik-Blumenfeld-Platz 27 · 22587 Hamburg
Tel: 864268 · blanknese@buecher-heyman.de
Welau Arcaden · Bahnhofstr. 31 · 22880 Wedel
Tel: 04103 13039 · wedel@buecher-heyman.de
Stadtzentrum · Industriestr. 1 · 22869 Schenefeld
Tel: 8391687 · schenefeld@buecher-heyman.de
www.heyman-buecher.de



Englische Stilmöbel

www.stilmoebel-jork.de



Osterjork 154, 21635 Jork · Tel.: 04162 7218



Sonntag
Schautag
13-17 Uhr

Mo./Di./Mi.: nach Vereinbarung
Do./Fr. 12-18 Uhr, Samstag 10-16 Uhr

DAS TAGEBUCH

NEUES AUS DER
KLÖNSCHNACK-REDAKTION

Mo., 29.5.: Tim bekommt Überraschungspaket mit vielen Herzen, Schnaps und Capri-Sonne von einer offenbar leicht verknallten Dame. Ohne Absender.

Mi., 31.5.: Alles putzt sich heraus zu „Klönchnacks schönster Veranstaltung“ (Rebecca) auf dem Süllberg. Sommernacht ohne Regen!

Mo., 12.6.: Erfreulicher Erdbeerkuchen von Katharina Apostolidis. Danke und Glückwunsch!

Di., 13.6.: Klaus regt sich über Abendblatt-Headline auf. „Es gibt keine *humanitäre* Katastrophe!“ Abends gehen die Damen der Belegschaft geschlossen ins Blankeneser Kino: Whitney Houston!!!

Mi., 14.6.: Veritable Läuseplage in der Anzeigenabteilung. Kleine rote Viecher, die sich in Monitoren offenbar wohlfühlen.

Di., 20.6.: Bei den Redakteuren steigt die Vorfreude: VG Wort-Tantiemen müssten in wenigen Tagen gleich einem Tsunami alles Klägliche und Klamme hinwegspülen!

Ahrend

Ihr Feinkosthaus & Partyservice in Blankenese

Hier wird täglich frisch gekocht!

Probieren Sie unsere warmen und kalten Gerichte zum Mitnehmen

Feinkosthaus Ahrend Blankenese
Blankeneser Landstraße 81 · 22587 Hamburg
Tel. 86 07 72 · Fax 866 34 50 · www.feinkost-ahrend.de

KAY



GOLDSCHMIEDEMEISTER
VERENA UND MICHAEL KAY

- Werkstatt für Schönes -

Klopstockstr. 31/Elbchaussee · 22765 Hamburg · Tel. 39 44 14
Eigene Parkplätze hinter dem Haus und auf dem Hof Klopstockstr. 27

**AUSGEWÄHLTE
DESIGNER-
SONNENBRILLEN
REDUZIERT
SONNENGLÄSER
AB 39,-/PAAR**

**BLICK
FANG**
(AUGENOPTIK GMBH)

BLANKENESER
BAHNHOFSTRASSE 29
22587 HAMBURG
TELEFON 040/86 88 04
WWW.BLICKFANGOPTIK.DE

verantwortungsvoll | professionell
leidenschaftlich | seit 1958

K+R

RAUM
AUSSTATTUNG



Dirk Gätgens, Geschäftsführung

Ihre Wünsche in guten Händen.
Dafür stehe ich. Und **K+R**.

KRONSKAMP 136 | 22880 WEDEL | TELEFON: 04103.124-0 | WWW.KR-RAUMAUSSATTUNG.DE

Persönliches



Die Klönschnack Allstars rocken in der Elbschloss-Residenz: (v.li.) Jan Steffens, Benny Albers, Manfred Vesper, Alexander Schubert, Jens Auge und Klaus Schümann

Benny Albers am Saxophon, Jens Auge am Keyboard, Jan Steffens am Bass und Alexander Schubert an der Gitarre stehen für einen vergnüglichen Abend. Der Open-Air-Spaß mit Grillparty und lockeren Getränken kostet 25 Euro Eintritt (inkl. Speisen und Getränke). Karten für das legendäre Live-Konzert (bei Regen im Saal) sind in der Elbschloss-Residenz und beim HAMBURGER KLÖNSCHNACK erhältlich.

Die Klönschnack-Allstars,

eine Formation älterer Herrschaften in Sachen Rock, Blues und Spaß, gastieren am Donnerstag, den 13. Juli um 18 Uhr in der Elbschloss-Residenz. Mit Manfred Vesper und Klaus Schümann sind zwei ehemalige Mitglieder der Band „Fisherman's Friends“ dabei.

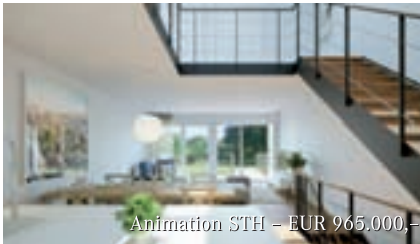


Der Wäse Sepp mit dem Hamburger Klönschnack

Sepp Wäse,

Altbauer im bayerischen Schongau und Chef von 70 Milchkühen, hat den Norden für sich entdeckt. Im Schatten saftiger bayerischer Wiesen liest der Wäse Sepp nach Feierabend seinen HAMBURGER KLÖNSCHNACK. Entdeckt hatte er das Magazin aus dem hohen Norden, nachdem ihm der Blankeneser Urlauber Uli Schäfer den Begriff Klönschnack ins Bayerische übersetzt hatte: Ratsch'n! Das war dem Schongauer ein Begriff und ein Lächeln huschte über sein Gesicht. Ob der Wäse Sepp nun zu den „Auswärts“-Abonnenten zählt, bleibt abzuwarten.

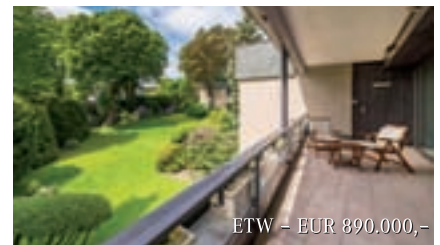
Immobilien in den Elbvororten



Immobilien

MESSLER & CO

86 44 44



www.meissler-co.de · Tel. 86 44 44



Foto: Klaus Bading

Abendblatt-Elbvororte-Redaktion: Dirk Steinbach (re.), Katy Krause und Matthias Schmook

in den Räumen des HAMBURGER KLÖNSCHNACKS produziert. Hier fühlt sich die Elbvororte-Redaktion des Hamburger Abendblatts schon seit zwei Jahren wohl.

Dirk Steinbach,

Redaktionsleiter beim Hamburger Abendblatt für Pinneberg und die Elbvororte, startete mit Katy Krause und Dr. Matthias Schmook die „Elbvorortseite“ im Hamburger Abendblatt. Künftig soll dienstags und freitags das Verbreitungsgebiet rund um den Süllberg eine größere Rolle in der Tageszeitung spielen. Und weil eine Lokalredaktion nur dann Sinn macht, wenn die Redaktion auch vor Ort sitzt, wird die Seite



Konzertveranstalter Pascal Funke

Pascal Funke,

einer der großen Hamburger Konzertveranstalter, lobt die kulturelle Vielfalt der Stadt. Seine Firma, die Funke Media, und die Kollegen und Wettbewerber unter den Konzertveranstaltern sorgen dafür, dass eine lobenswerte Vielfalt die Hansestadt prägt. Auch wenn sich scheinbar alles um die Elbphilharmonie dreht, so stehen den Interessierten eine Vielzahl an großen und kleinen Bühnen mit ebenso bunten und viel-

seitigen Programmen zur Verfügung. Die Gedanken und das Lob des Konzertveranstalters lesen Sie auf Seite 31.

Frank Wesselhoefft,

neuer Direktor im Louis C. Jacob, hat ein schweres Erbe angetreten. Vorgänger Jost Deitmar, der im April seinen Hut nehmen musste, hinterlässt große Schuhe. Nun muss



Jacob-Direktor Wesselhoefft

„der Neue“ beweisen, dass er ein besonderes Haus wie das Jacob souverän führen kann. Der KLÖNSCHNACK bat Direktor Wesselhoefft zum Interview in die Redaktion. Über die Fortführung des mittlerweile deutschlandweit bekannten Blankeneser Neujahrsempfangs im Louis C. Jacob konnten sich die Verantwortlichen Sigrid Lukaszcyk und Klaus Schumann schon zuvor verständigen. Das Interview lesen Sie auf Seite 11.

Rund um die Uhr geöffnet!

(keine FAKE-NEWS)

TAXI

BLANKENESE

86 06 02

Individuell & unabhängig!



WELT DER REISEN
by Christian Ehrmann

- Alle Reiseveranstalter, Reedereien und Fluggesellschaften.
- Kostenlose Parkplätze, direkt vor der Tür!

Dockenhudener Str. 4-6
22587 Hamburg/Blankenese
Tel 040.27 86 44 10
info@weltderreisen.de
www.weltderreisen.de

Den Sommer genießen!

Mit einer Sonnenbrille von LÜHR-Optik



Einstärken-Sonnenschutzgläser
(leichte Kunststoffgläser in Ihrer Gläserstärke)

ab **28 €**

Gleitsicht-Sonnenschutzgläser
(leichte Kunststoffgläser in Ihrer Gläserstärke)

ab **148 €**

Selbsttönende Einstärken-Sonnenschutzgläser
(inkl. Superentspiegelung + Cleancoat)

ab **208 €**

(Angebote nicht mit anderen kombinierbar)

Othmarschen · Waitzstraße 29a · T. 040. 89 47 11 · luehr-optik.de



FÜR GUTE BRILLEN MUSS MAN EINE NASE HABEN

Hier fühlen sich
hohe Ansprüche zuhause.



Blankenese: Einzigartige Villa in Ortskernnähe, Wohnfläche ca. 680 m², 12 Zi., großzügige Raumaufteilung, Original-Stilelemente, ca. 70 m² große Einliegerwhg. m. eigenem Eingang u. Garage, herrlich angelegtes Grdst. ca. 2.891 m², Garage für fünf PKW, Energiebedarfsausw., Endbed. 180,9 kWh/(m²a), Gas, Bj. 1910, € 6,25 Mio., E&V ID W-027N5A



Altona/Palmaille: Repräsentative Altbauwohnung mit Traumelbblick, Denkmalschutz, 2. OG, Wohnfläche ca. 160 m², 4 Zimmer, Original-Stilelemente, große Terrasse, Fernwärme, Baujahr 1824, € 2,15 Mio., E&V ID W-029633



Blankenese: Denkmalgeschützte Reetdach-Haushälfte in direkter Elbnähe, 1802 als Fischerhaus erbaut, Wohnfläche ca. 125 m², 5 Zimmer, Grundstücksfläche ca. 181 m², Kamin, typische Klöntür, € 880.000,-, E&V ID W-0270L5



Nienstedten: Eigentumswohnung in begehrter Lage, Hochparterre, Wohnfläche ca. 126 m², 4 Zimmer, Kamin, TG-Stellplatz, Energieverbrauchsausweis, Endverbrauch 171 kWh/(m²a), Gas, Bauj. 1967, € 520.000,-, E&V ID W-0281G3



Övelgönne: Exklusives Penthouse mit Elbblick zur Miete, Wohnfl. ca. 190 m², 4 Zi., Kamin, Dachterrasse, Energieverbrauchsausw., Endverbrauch 123 kWh/(m²a), Fernwärme, Bj. 2003, € 3.600,- zzgl. NK/KT, E&V ID W-028NC3

Engel & Völkers Elbe · Telefon +49-(0)40-866 06 50
Blankeneser Bahnhofstraße 9 · 22587 Hamburg
www.engelvoelkers.com/elbe · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

GESELLSCHAFT

Dirk Kowalke und Benjamin Kast,

Chefs im Fischereihafen-Restaurant an der Großen Elbstraße, baten wieder geladene Gäste zur traditionellen Matjesfeier in die Fischauktionshalle. Bei Live-Musik und guter Stimmung mit Moderator Carlo von Tiedemann, amüsierten sich rund 1.000 Gäste. Auf der Fischereihafen-Restaurant-Etage trafen sich bei Altmeister Rüdiger Kowalke u.a. Otto Waalkes, Uwe Seeler sowie Manfred und Katharina Baumann, die im Juli das 40. Mal zum Krebsessen nach Kampen auf Sylt bitten.



Benjamin Kast, Dirk Kowalke, Susanne und Rüdiger Kowalke

Matjes

Nathalie und Andreas Gideon,



Andreas Gideon mit Nathalie (links) und Mitarbeitern

die beiden Chefs im Blankeneser Fischhuus, lieferten wieder vom Feinsten: Matjes mit

allem drum und dran. Der KLÖNSCHNACK bat wieder einmal Kunden zur traditionellen KLÖNSCHNACK MATJESPARTY. Zum ersten Mal allerdings nicht auf der Terrasse der Redaktion, sondern ins Goßlerhaus. Rund 160 geladene Gäste folgten dem Aufruf und die Gideons hatten leichtes Spiel mit der Anlieferung. Mehr zur Matjesparty finden Sie im Heft.

WORTE DES MONATS

Man soll nicht wie eine Henne flattern, wenn man die Flügel eines Adlers hat.

DER SABELBÜDEL

BELANGLOSES · BEWEGENDES · EMPÖRENDES

Es gibt ja Leute, die hauen derart auf die Tonne, als hätte es die Einstellung „Bescheidenheit“ nie gegeben. Nun könnte man ja meinen, in der Tierwelt können wir unser Verhalten ablesen. Da wird auch gegockelt, dass es nur so kracht. Je bunter und gespreizter, je lauter und triumphierender das Männchen balzt, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit des Erhörens durch die bevorzugten Weibchen. Die wiederum geben sich unscheinbar und zurückgezogen, tragen weder bunte Federn noch das große Geweih. Irgendwie ist das bei uns Menschen andersherum. Da putzen sich die Weibchen heraus, übertreffen alle Männchen zusammen an Buntheit und schmückendem Outfit. Sie sind nicht zwingend stiller als die Männchen, verhalten sich in der Brunft (meistens) zurückhaltend und pinkeln schon gar nicht ihr Revier ab, was wiederum das Männchen gerne tut. Na jedenfalls hat weder das eine noch das andere den Erhalt der Menschheit gefährdet.

Sagen Sie mal ...

... Frank Wesselhoefft, neuer Direktor im Hotel Louis C. Jacob

„Ich möchte in Hamburg alt werden“

Nach dem plötzlichen Aus für Jost Deitmar steht der neue Direktor vor einer schweren Aufgabe. Wird es ihm gelingen, die Wellen zu glätten? Direktor Wesselhoefft besuchte die KLÖNSCHNACK-Redaktion.

Herr Wesselhoefft, Ihre ersten Wochen in Hamburg waren turbulenter, als Sie es sich wahrscheinlich vorgestellt haben.

Nicht wirklich (*lacht*).

Sie haben schon einige Wechsel erlebt ...

... es gab solche und solche. Manche, die wirklich nahtlos übergegangen sind, und manche, bei denen ich wie jetzt eine ganz kurze Übergabe hatte. Aber die Professionalität macht es dann aus.

Aus der Presse haben Sie erlebt, dass das Jacob ein anderes ist als ein Kettenhotel.

Ja, aber das war mir von vornherein klar. Das kenne ich ja von zu Hause aus. Ich nenne das Jacob mein Zuhause, weil ich dort schon als kleiner Junge war und die Familienfeste dort abgehalten wurden. Ich kenne das Jacob schon ganz gut.

In den Elbvororten kamen viele Fragen auf, etwa ob Thomas Martin nach dem Wechsel bleibt und ob der Blankeneser Neujahrsempfang weiterhin im Jacob stattfindet.

Der Neujahrsempfang bleibt und das Jacob auch. Ich hatte es auch schon in anderen Medien gesagt: Ich bin je-

mand, der sehr gerne die Tradition weiterführen möchte. Es ist ein Traditionshaus und wir haben nicht vor, das zu ändern. Es soll weiterhin die gute Stube von Hamburg sein.

Wenn der Direktor wechselt, dann bedeutet es aber auch, dass sich inhaltlich etwas ändert. Was wird anders?

Ich kann und möchte mich nicht über die Gründe äußern. Ich sehe das Jacob als ein Cityresort, eine Wohlfühlloase. Und das wird es auch weiterhin sein. Es ist meine Stärke, dass ich den familiären Charakter weiter pflege. Das Jacob bleibt ein Begegnungsort für jedermann – so wie es auch in der Vergangenheit war, aber auf eine sehr persönliche Art und Weise.

Es ist ein Unterschied, ob sie wie zuvor auf den Seychellen ein Hotel führen oder ein Stadthotel mit 200 Jahren Geschichte.

Ich habe damit auch schon in London im „Mandarin Oriental“ Erfahrung gemacht, das ist auch ein sehr traditionelles Haus. Das ist das gleiche wie hier. Jeder Gast – egal wo – möchte sich wohlfühlen, möchte umgarnt und verwöhnt werden. Das wird es auch bei uns weiterhin geben.

Lässt sich dieses Hegen und Pflegen der Gäste überhaupt noch steigern?

Es geht um die Software und das sind die Menschen. Die Hardware ist das Hotel.

Da kann man etwas mit Sicherheit noch steigern, wobei

die Tradition dennoch geschützt wird. Für mich sind die Mitarbeiter

wichtig, sie mit dem Jacobiner-Charme weiterhin zu fördern und zu schulen. Wenn

man ins Jacob geht, soll man sich wie zu Hause fühlen,

wie von Freunden empfangen. Eine Beziehung auf

Zeit, als wenn man eine Freundschaft entwickelt. Das Hotel war schon immer ein Begegnungsort für Freunde. Ich sehe mich als einen der Organisatoren dieses Begegnungsortes, um mit dem Team einen Ort zu schaffen, in dem man sich wohlfühlt.

Nun hat es einige Lücken gegeben ...

Die Neueinstellungen sind eine Teamentcheidung. Die Abteilungsleiter treffen hier gemeinsam mit mir die Entscheidung für neue Mitarbeiter. Für mich gehört das dazu, weil wir eine große Familie sind. Ich bin sehr nah am Team und am Gast.

Was ist Ihnen besonders wichtig?

Dass die Hamburger wissen, dass die Tradition gewahrt wird und wir nachwievor für die Menschen aus dem Elbvororten und natürlich auch dem gesamten Stadtgebiet da sind. Dass das Jacob die gute Stube von Hamburg bleibt. Dieses Versprechen habe ich auch Herrn Deitmar gegeben, als wir uns getroffen haben. Ich habe gesagt, dass ich es in seinem Sinne weiterführe und weiterentwickle. Und dieses Versprechen halte ich.

Einer Ihrer Kollegen spricht gern vom „Gastgeber-Gen“. Das hat man oder man hat es nicht. Überprüfen Sie das?

Na klar. Es gibt verschiedene Funktionen in einem Hotel und wer vorne am Gast ist, der sollte natürlich dieses Gen haben. Aber man hat natürlich auch interne und externe Gäste. Die internen Gäste sind für mich die Mitarbeiter. Jeder, der in einem Hotel oder in der Gastronomie arbeitet, ist menschenfokussiert, der möchte mit Menschen zu tun haben. Manche können nicht so gut direkt mit dem Gast, aber sehr gut mit den Kollegen arbeiten und diese unterstützen. Man findet bei den Gesprächen heraus, wie die Person tickt, was die Stärken und Schwächen sind. Dann stellt man sich die Frage, wie man diese in unser Unternehmen einbringen kann.

Personal ist überall ein Problem. Ist das Jacob noch in der Situation, Leute auszusuchen?

Auszusuchen nicht mehr. Die Zeiten, dass Leute Schlange stehen, sind vorbei. Nach wie vor ist die Qualität der Mitarbeiter aber essentiell für uns. Das machen wir nach wie vor.

Ist die Familie der einzige Grund, dass Sie sich hier nach den Seychellen, Malediven und Thailand den häufig nasskalten Sommer in Hamburg antun?

Ich bin ein sehr optimistischer und positiver Mensch und es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleidung. Jedes Mal,



„Ich habe gesagt, dass ich es in seinem Sinne weiterführe ...!“

wenn ich nach Deutschland gekommen bin, habe ich gemerkt, wie gut es einem hier geht. Ich habe Kinder, die im schulpflichtigen Alter sind, denen ich deutsche Erziehung ermöglichen möchte und auch ein späteres Studium. Für mich ist der größte Luxus, Zeit mit Freunden und der Familie zu verbringen. Ich habe einen großen internationalen Freundeskreis, aber auch der entwickelt sich wieder zurück nach Europa. Und Deutschland ist der Mittelpunkt von Europa.

Wie ist denn Ihre persönliche Bindung zu Hamburg?

Meine Familie und die meiner Frau leben hier. Außerdem habe ich schon vorher hier gearbeitet. Als meine Frau mich fragte, wenn ich freie Wahl hätte, wo ich am liebsten wohnen wolle, habe ich gesagt, dass ich in Hamburg alle werden möchte. Da meinte sie: Dann machen wir das doch.

Wir können also davon ausgehen, dass Sie länger bleiben?

Ja.

Wir haben ja schon einige Überraschungen erlebt. Haben Sie eine Strategie, um die vielen derzeitigen Spekulationen wieder einzudämmen?

Wir konzentrieren uns auf das Tagesgeschäft und darauf, dass die Qualität auf dem gleichen hohen Standard bleibt, genauso wie die Herzlichkeit und die Freundlichkeit. Das ist der einzig gangbare Weg.

Wie viele Posten sind denn noch offen derzeit?

Es sind noch zwei bis drei Stellen vakant. Der Rest ist schon besetzt worden.

Erfordert es für das Jacob andere Fertigkeiten als Hoteldirektor als für ein Hotel mit mehreren hundert Zimmern? Die Nähe zum Gast ist da ja nicht mehr gegeben.

Es kommt ganz drauf an. Ich habe auch in solchen Hotels gearbeitet und der Direktor war sehr nah. Das liegt immer an der Person und wie wichtig einem sowas ist. Es gibt natürlich auch ganz unterschiedliche Firmenstrukturen, wo das gefordert ist. Mir ist es wichtig, dass ich beim Gast und bei den Mitarbeitern bin. Ich laufe durch das Hotel, spreche mit den Mitarbeitern, erfahre, wo es hakt, wo man etwas verbessern kann und wo es gut gelaufen ist. Bei den Gästen genauso.

Haben Sie die neue Lässigkeit Ihres Vorgängers übernommen?

Ja, ich komme aus einem Resort, in der es keine Krawatte gab. In unserem alltäglichen Leben sind wir so oft in Kostümen und Anzügen. Wenn wir uns wohlfühlen wollen, machen wir uns etwas frei. Das geht auch alles mit Klasse und Stil. Wenn jemand eine Krawatte tragen möchte und sich so wohlfühlt, dann kann er es gerne machen. Ich sehe viele Manager in großen Firmen, die die Krawatte auch nach und nach ablegen. So ist es auch in vielen Hotelketten, da gibt es einen Casual Friday. Es geht immer mehr ins Legere. Auch in Büros wird es immer familienfreundlicher. Wir versuchen zudem mehr familienfreundliche Strukturen.

Die Gastronomie im Jacob gilt als eine der besten der Stadt. Ist die neue Lässigkeit auch da zu spüren?

Es gibt sehr gutes Feedback von Gästen, die sagen, dass sie wegen der erstklassigen Küche von Herrn Martinkommen. Sie haben den Unterschied gemerkt. Es ist legerer, freundlicher, ein anderer Esprit. Die Küche ist nachwievor hervorragend. Der Service ist auch sehr persönlich, aber nicht mehr steif und viel natürlicher. Wir möchten die Leute so umgarnen, dass es natürlich wirkt.

Sie waren weltweit unterwegs. Welches Restaurant haben sie dauerhaft im Gedächtnis behalten?

Ein Restaurantbesuch ist mir noch immer in Erinnerung, auch wenn es das Restaurant schon gar nicht mehr gibt und ich gerade erst 14 Jahre alt war. Das war in Hasselt. Dort gab es eine offene Küche und es war flämisch familiär. Man saß praktisch in der Küche. Das war ein einschneidender Augenblick in meinem Leben. Es gab französische Küche. Es war einfach eine tolle und angenehme Atmosphäre. Das ist das entscheidende. Die Atmosphäre und die Qualität des Essens muss stimmen. Ein frischer Krabbensalat mit den nackten Füßen im Sand am Strand von Thailand. Das war für mich auch großartig. Es werden die Sinne angesprochen und daraus ergibt sich der sechste Sinn, der unsere Erinnerung ist. Das ist die hohe Kunst der Hotellerie, dass man die verschiedenen Sinne anspricht.

www.hotel-jacob.de
Fragen: helmut.schwalbach@kloenschmack.de
Foto: Louise Heyder

ZUR PERSON

Frank Wesselhoeft

Der 48-jährige Hoteldirektor im Louis C. Jacob blickt auf eine ganze Reihe illustrierter Stationen zurück. Als Sohn eines Ingenieurs in Bangkok geboren, wächst er mit gleich vier Sprachen auf. Zu Hause spricht man Deutsch, im Kindergarten Englisch und Thai, im skandinavischen Freundeskreis wird Schwedisch gesprochen. Dem Abitur in Bergisch Gladbach folgt eine Lehre zum Hotelfachmann. Frankreich, London, San Francisco, die Malediven, Aus- und Weiterbildungen in den USA runden das Bild des Weltbumblers ab, der heute mit Familie an der Alster wohnt.



Mein Tipp
**Körner-Stullen
belegte Brötchen
auch für den Reiseproviant**



Als Bäcker ausgezeichnet: ★★★★★ = ★Qualität ★Vielfalt ★Frische ★Service ★Familiär

Blankeneser Landstraße 13 · 22587 Hamburg-Blankenese · Telefon 86 12 78 · www.baeckerei-koerner.de

♥ Rissener Dorfstraße 1, Rissen


♥ auf dem Blankeneser Wochenmarkt

♥ Bei Kröger, Blankeneser Bahnhofstraße 17

♥ Liebermannstraße 46, Othmarschen

In Wedel: ♥ Bahnhofstraße 9





**ICH WILL
DABEI SEIN,
WENN ICH
MICH NICHT
NUR WOHL,
SONDERN
AUCH
SICHER
FÜHLE.**

MIT DIESEM WUNSCH SIND SIE BEI ASKLEPIOS GUT AUFGEHOSEN. Denn wir geben unser Bestes dafür, dass Sie sich bei uns gut und sicher fühlen. Mit „CIRS“ haben wir z. B. ein umfangreiches Meldesystem zum Feststellen von Fehlerquellen und deren Beseitigung etabliert. Das ist aber nur eins von vielen Beispielen dafür, was wir täglich tun, damit Sie schnell gesund werden und es auch bleiben.



Mehr erfahren unter gesundleben.asklepios.com

Gesund werden. Gesund leben.



Der Gründer des Vereins „Ich kann Leben retten“ hier im Goßler Park, war selbst von einem Herzinfarkt betroffen

Dr. Martin Buchholz

„Jede Sekunde zählt“

Wird das Gehirn drei Minuten lang nicht mit Sauerstoff versorgt, erleidet ein Herzstillstand-Opfer bleibende Schäden. Durch die Herzdruckmassage wird jeder, ob Kind oder Erwachsener, zum Retter.

Der Name des Vereins ist Programm: „Ich kann Leben retten“. Initiator und Gründer Dr. Martin Buchholz, weiß aus eigener Erfahrung, worauf es beim Herzstillstand ankommt. Gesundes Leben und regelmäßiger Sport bewahrten den langjährigen Arzt nicht vor einem Herzinfarkt. „Es kann jeden treffen“, so Dr. Buchholz nach überstandem Infarkt. Die meisten Herzinfarkte passierten im privaten Umfeld, so der Vereinsgründer. „In 80 von 100 Fällen ist ein Verwandter, Freund oder andere Person in der Nähe. Nun genügt es nicht, in der Nähe zu sein. Wer Gesundheit und Leben retten will, muss sich mit der Herzdruckmassage auskennen. „Jeder kann zum Lebensretter werden. Und es ist kinderleicht“, so das Credo der Vereinsmitglieder. Tatsächlich können schon Kinder im Vorschulalter zu Lebensrettern ausgebildet werden. Denn beim Herzinfarkt zählt jede Sekunde. Schon nach drei Minuten ohne Sauerstoff nimmt das Gehirn Schaden,

nach acht Minuten sind die Schäden irreparabel.

50.000 Menschen in Deutschland erleiden jährlich ein akutes Herz-Kreislauf-Versagen außerhalb eines Krankenhauses. Bis der Notarzt eintrifft, ist die Hilfe eines Laien unabdingbar. Dabei ist ein Beatmen heute nicht mehr angesagt. Als erstes muss über die europaweit gültige SOS-Nummer 112 ein Notarzt gerufen werden. Dann muss sofort mit der Herzdruckmassage begonnen werden: 120 Mal pro Minute ohne Pause,

Europaweit gültige Nummer: 112

ohne Beatmung. „Dann kann der Notarzt das Opfer wieder ins Leben zurückholen“, so Dr. Buchholz. Fehlt die Soforthilfe, sinkt die Überlebenschance drastisch. Weniger als 15 Prozent der Deutschen wissen laut Verein „Ich kann Leben retten“, was in einer lebensbedrohlichen Notfallsituation zu tun ist.

Für Dr. Buchholz und seine Mitstreiter gibt es also noch viel zu tun. Denn im Gegensatz zu skandinavischen Ländern wie Dänemark, gehört das Notfallwissen hierzulande

längst noch nicht zum Alltag. In Dänemark, so weiß

Dr. Buchholz, „finden seit 2005 Kurse in Kindergärten und Schulen statt. Zugleich gibt es eine gezielte Laienausbildung in Unternehmen“.

Ziel des gemeinnützigen Vereins ist es, 10.000 Menschen jährlich das Leben zu retten. Vorbild hierbei ist wieder Dänemark: 70 Prozent der Bevölkerung weiß, was im Notfall zu tun ist. Die Anzahl der Überlebenden hat sich laut Verein seit den Schulungen fast vervierfacht. Für Dr. Buchholz und seinen Verein ist das beispielhaft: „Das sehen wir für uns und alle Partner aus der Notfall- und Rettungsmedizin als Vorbild und mittelfristiges Ziel“.

www.ich-kann-leben-retten.de
 Autor: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

ZUR PERSON

Dr. Martin Buchholz,

Jahrgang 1949, praktizierte nach dem Medizinstudium jahrzehntelang als Facharzt für Orthopädie. Im Ruhestand initiierte und gründete er den Verein „Ich kann Leben retten“. Der gebürtige Iserbrooker ist Vater von zwei erwachsenen Kindern. Buchholz lebt mit Ehefrau in Othmarschen.



Sorglos durch den Sommer!
Wir sind immer für Sie da:
365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag.

Service mit Leidenschaft.



Auto Wichert T7 x in Hamburg und Norderstedt

Kostenloser Ersatzwagen bei Inspektion

Auto Wichert GmbH | www.auto-wichert.de | info@auto-wichert.de

Bornkampsweg 2-4 | Hamburg | Tel. 040 . 89 69 1-0

Blankeneser Landstr. 43 | Hamburg | Tel. 040 . 86 66 60-0



verkauft



verfügbar



verkauft

BESTE IMMOBILIEN IM HAMBURGER WESTEN

Tag für Tag, Woche für Woche, Monat für Monat: Seit 1964 bekommen wir von Ihnen enorm viel Vertrauen, denn seitdem dürfen wir Ihre Immobilien für Sie verkaufen. Und damit das auch so bleibt, wird unser Service für Sie jeden Tag noch ein bisschen besser. Überzeugen Sie sich!

Qualität mit Tradition



Dirk Wullkopf

Dipl.-Betriebswirt der Immobilienwirtschaft (BA)
Dipl.-Sachverständiger für Immobilien (DIA)



verfügbar

Tel. 040 / 89 97 92 10 | www.wullkopf-eckelmann.de



Klönschnack Sommernacht

„Die Drei von der Tankstelle“



Marcus van Riesen, Thomas Sobania, Anne van Riesen, Thies Goldberg, Nikolaos Tavidis



Ehepaar Christiane und Markus Harms



Petra Schulze und Jürgen Deforth (Audi)



Reinhard Boehem stiftete den 1. Preis – Gold, Silber und Kupfer, Edmund Bahr (links) gewann Kupfer

WENN ELBVORORTLER FEIERN

Sommer in der Stadt

Mit geradezu mediterraner Lebensfreude entdecken Hanseaten und Elbanwohner in den schmeichelnden Sommermonaten die Geselligkeit und den Spaß an Spiel und Sport. Der KLÖNSCHNACK war mit Kamera und Notizblock hier und da zugegen.

Partys erfüllen mehrere Funktionen. Zunächst einmal befreien sie von überwiegend sinnfreier TV-Zeitverschwendung. Des weiteren beweist der Partygänger, dass er noch dazu gehört. Ob als Pensionär, Chef eines Unternehmens oder als fleißiger Handwerker, ob Maler oder Schlachter – wichtig ist der Beweis, fit an einem gesellschaftlichen Ereignis teilzunehmen. Ein wichtiger Aspekt bei einer sommerlichen Plauderei sind die Themen. Wer da, wie kürzlich auf einer Party in Blankenese, partout über den G20 Gipfel parlieren möchte, wird eher weniger Mitdiskutanten finden. Politik und gesundheitliche Probleme sollten beim harmonischen Zusammensein besser nicht besprochen werden. Eine Binse, sie gehört seit langem zum guten Ton, die bedauerlicherweise von einigen Menschen nicht beherzigt wird. Wer unbedingt die Schlechtheit der Welt, das Böse im Allgemeinen und den Hunger in Afrika im

Besonderen beklagen möchte, sollte einer Party besser fernbleiben. Denn dass vieles kritisiert, manches verändert werden muss, weiß ohnehin jeder. Also verlangt eine Party Charme, Witz, eine Spur Schabernack und eine ordentliche Portion Frohsinn. Denn, schon ein altes Kinderlied weiß: „Wer froh ist, ist ein König“. Man muss nicht gleich zum Hygge-Fan werden. Denn genau genommen ist der neue Trend aus Dänemark ein alter Hut. Die Hygge-Kernbotschaft lautet: Zusammensein! Aus dem Ich wird ein Wir! Was ist eine Party anderes? Wer allein auf einer Party am Tisch sitzen will, kann gleich zu Hause bleiben. Also heißt die Devise: Heiter hinein ins pralle Leben. Wer dabei nur am Salatblatt knabbert und am Wasserglas nippt, trägt wenig zum Frohsinn bei. Kleine Notiz am Rande: Wer sich auf den Fotos vergeblich sucht – beim nächsten Mal ist er sicher dabei.

FOTOS: SCHWALBACH/ZOELLNER



Sponsoren Hans-Otto Kattenberg (Haspa), Karlheinz Hauser, Christian Dunger von WDI-AG



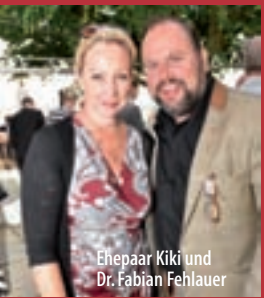
Burkhard Müller-Sönkesen, Matthias Onken, Michael Otremba (HH-Tourismus)



Schwestern Andrea Grünhagen und Annette Suhrbier



Ehepaar Achaz und Elisabeth von Buchwaldt



Ehepaar Kiki und Dr. Fabian Fehlauer



Konteradmiral Carsten Stawitzki



Drei von der FDP: Tamara Gomille, Katja Suding, Anna von Treuenfels-Frowein



Christoph Becker und Ina Schrader mit Hans Duncker (Kapstadt)



Ex-Bahnchef Rüdiger Grube mit Ehefrau und Star-Köchin Cornelia Poletto



SOMMER

Ehepaar Stefan und Katrin Hinrichs-Aust



Florian Kairat (Mercedes) mit Begleitung Annett Granzow



Sterne-Koch Heinz Wehmann (mit Cornelia Poletto) sorgte für Spargel, Schinken und Ente



Karima Wolffheim mit Tochter Mathilda

Derby in Flottbek ist immer auch ein gesellschaftliches Ereignis. Wer im VIP-Zelt dabei ist, weiß dort auch die Küche zu schätzen. Seit 20 Jahren ist Heinz Wehmann vom Landhaus Scherrer dafür verantwortlich. An warmen Tagen wie in diesem Jahr, gibt es verlässlich Ente mit Rotkohl vom Feinsten – da muss man durch. Das Springderby gewann in diesem Jahr Pato Muenta mit Zera 23. Unter den Zuschauern fanden sich trotz Hitze Neulinge und sachkundige Kenner.

Flottbeker Derby



Flottbeks Parcours gilt weltweit als Schwierigster ...



Christian Völkers mit Ehefrau Ninon



Charmanter Service im VIP-Zelt



Britta Wiegand, Klaus Schümann



Ex-Bundesminister Ronald Profalla - zum ersten Mal dabei



Enno von Ruffin mit Estell Rytterborg und Pauline (von rechts)



Hamburgs Mercedes-Chef Bernd Zierold mit Ehefrau Sabine



Marlies Möller mit Sohn Christian



Dr. Christa Wilcke mit Dr. Rainer Süßenguth und Ehefrau Susanne



Nadine Geigler, Sandra Gruber (Hotel Severins, Sylt)



Dr. Rüdiger Brocks mit Friederike Weigel-von Wege



Oke Göttlich und Andreas Rettig vom FC St. Pauli



Rouven Andresen und Birte Dettmers (FRS) mit Dr. Stefan Behn und Ehefrau Petra



Schümann-Töchter Nadine Brooks und Jana Schellhorn



Geselliges Beisammensein an der Südseite des Gosslerhauses



Atti Darboven mit Jens Sturzenbecher



Sponsor Audi präsentierte neue Modelle vor dem Gosslerhaus



Guido Dührkopp und Tim Engelke



Nico und Manuela Leja



Dr. Ottmar Gast (Hamburg-Süd) mit Ehefrau Margot Blume-Gast



Ann-Katrin Martensen, Janina Daum, Sandra Koester, Dennis Kanig



Sven Berg und Friederike Barbrock-Berg

Polo in Hörnum



Odette Zimmermann (E & V) mit Tina Ingwersen-Matthiesen (Borco)



Matjesparty 1



Hatten ihren Spaß: Mitarbeiter vom Blankeneser Fischhaus



Sponsoren Nathalie und Christian Dunger (WDI AG)



Birgitta Schulze van Loon (Piekfeine Brände)



Kerstin Heyng (Engel & Völkers), HNO-Ärztin Dr. Inke Wiehe

Hatte der HAMBURGER KLÖNSCHNACK bisher zur Matjesparty stets auf die Dachterrasse am Blankeneser Bahnhof gebeten, folgten in diesem Jahr die rund 150 geladenen Gäste der Einladung ins Gosslerhaus. Der Matjes präsentierte sich in seiner schönsten Form. Fischhändler Gideon servierte die notwendigen Soßen samt Brat-

kartoffeln und allen nur denkbaren Zutaten. Wer dem Matjes skeptisch gegenüber stand, konnte sich ans Roastbeef von Rolf Hübenbecker und Jan Lawrence halten. Unter den Gästen fanden sich: Jürgen Deforth mit Ehefrau Petra Schulze, Dr. Christian Gauck und Albert Darboven. Die laue Sommernacht am längsten Tag des Jahres beeindruckte. Fotos: HS



Thomas Sobania, Helge Steinmetz, Daniel Malzahn vom Hauptsponsor Haspa

Wer Pfingsten auf Sylt war, konnte zwischen einer ganzen Reihe hochkrätiger Ereignisse wählen. KLÖNSCHNACK-Gesellschaftsreporter Helmut Schwalbach entschied sich zunächst für einen einsamen Spaziergang an der Wattseite von Keitum nach Munkmarsch. Ganz so einsam war es dann doch nicht. Prompt lief er Heinz Wehmann nebst Familie und dem Ehepaar Todsén in die Arme. Später beim Polo in Hörnum gab es ebenfalls ein Wiedersehen mit vielen Hamburgern. Darunter Sven Schneider und Thomas Winter, Deutschlands bestem Polospieler. Odette Zimmermann von der Blankeneser Engel & Völkers-Dependance lernte unter anderem Tina Ingwersen-Matthiesen kennen. Deren Team Lanson landete zwar auf einem der hinteren Ränge, doch gefeiert wurde trotzdem. Tolles Wetter, rasanter Sport am Strand und attraktive Menschen – das war Pfingsten auf Sylt. Fotos: Schwalbach



Polo am Sylter Sandstrand begeistert die Zuschauer



Sven Schneider: Für Maserati im Sattel



Chefredakteur Sylter Rundschau Michael Stitz, Verleger Frank Rosemann, Promi-Fotograf Georg Stupanz



Deutschlands bester Polospieler Thomas Winter



Eine Sylter Institution in Sachen Fisch: Hannelore und Walter Blum

Altonale

Altona war in Feierlaune. Wenn Masse gleichbedeutend mit Klasse ist, dann sind mehrere Hunderttausend Besucher ein schlagendes Argument. In diesem Jahr wurde besonders der internationale Charakter des einst als Stadtteilfestes gedachten Festes betont.

Altonale-Geschäftsführerin Heike Gronholz verwies auf das „schöpferische Flair“ mit dem Altona international punkte.

Als Kulturfestival sieht Groningens Kulturdezernent Paul de Rock das mehrtägige Spektakel.

Unter den Eröffnungsgästen waren auch der SPD-Bundestagsabgeordnete Matthias Bartke und Hamburgs Kultursenator Carsten Brosda.

Fotos: Petrache



Heike Gronholz, Altonale-Geschäftsführerin



Bezirkschefin Liane Melzer mit Paul de Rock (Kulturdezernent der Partnerstadt Groningen)



Im Innenhof des Altonaer Rathauses feierten Gäste die Altonale-Eröffnung



SPD-Bundestagsabgeordneter Matthias Bartke mit Kultursenator Carsten Brosda



Burku Öziik (türkische Gemeinde), Kazim Abaci (Bürgerschaft) und Serap Sadab (Theater Istasyon)

Jazz im Goßlerhaus



Beste Stimmung im Saal mit der Tom Nobody's Jazzband ...



...und auf der Goßlerhausterrasse an einem lauen Abend

Matjesparty 2



Dirk Kowalke, Jens Stacklies



Ehepaar Jürgen und Kristina Dehn und Sonja Gläser



Uwe Seeler, Dr. Ingwersen-Mathiesen



Rund 1.000 Gäste waren beim Matjesfestival dabei



Hamburger Originale Zitronenjette und Hummel

Der Förderverein Goßlerhaus bittet einmal jährlich zum Sommerjazz ins Herrenhaus. Mehr als 100 Gäste amüsierten sich beim guten alten Dixieland, schwatzten über Neuigkeiten rund um den Süllberg und lobten das Engagement des Fördervereins. Udo Franke, 1. Vorsitzender, würdigte Elke und Uwe Wind, die neben der Deutschen Bank den Abend ermöglichten. Geht doch ...

Die große Matjesparty in der Fischauktionshalle zählt für die Freunde der salzigen Filets zum Muss des Jahres. Gesteigert wird der Abend an der Großen Elbstraße nur noch durch eine Einladung von den Kowalkes auf den ersten Stock. Mit Bier und Helbing ließen es sich die geladenen Gäste gutgehen. Kowalkes drahtiger Service und ein Matjesmenü mit nachfolgender Roter Grütze machten selbst Skeptiker zu Matjesfreunden.

Das Leben und Treiben auf der Bühne und unter den rund 1.000 Teilnehmern ließ sich so kommod von oben verfolgen. Unter den geladenen Gästen waren auch HSV-Legende Uwe Seeler und Ex-Nachrichten-Sprecher Jo Brauner. Gastgeberin Tina Ingwersen-Mathiesen (Helbing) und die Kowalkes hatten lediglich Probleme mit einer deftigen Hitze im Obergeschoss der Fischauktionshalle, bei der auch Moderator Carlo von Tiedemann in Schwitzen kam.

Lions Kabarett- & Kleinkunstfestival

Der Erlös geht zugunsten Kinder in Not



1

Bidla Buh

„DIE MÄNNER SIND SCHON
DIE LIEBE WERT...“

Lachen für den guten Zweck!

Lions Kabarett- und Kleinkunstfestival

im Theatersaal der Rudolf-Steiner-Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg.

Do., 21.9.17, 20.00 Uhr

mit Lions-Foyerparty ab 19:00 Uhr, in der Pause und hinterher. Eintritt 50,- € inkl. Party.

Vorverkauf ab sofort unter 040 86 66 69-0

THE CAST

DIE OPERNBAND

MASKE

Sparda-Bank

HAARLÜBGER
Klönschnack

Der Botanische Garten

Das kleine Paradies



Die Elbvororte sind mit ihren vielen Parks eine der grünen Lungen der Stadt. Neben den rein zierenden Grünflächen beherbergen sie jedoch auch eine wissenschaftliche Attraktion mit Freizeitwert: den Neuen Botanischen Garten der Universität Hamburg in Klein Flottbek.

Bummeln geht. Schlendern auch. Hinsetzen und in die Wolken gucken geht tadellos, Techtelmechtel hinterm Hibiskus ebenfalls. Der Neue Botanische Garten (seit 2012 Loki-Schmidt-Garten) ist ein frei zugänglicher Ort, eher ein Park, ohne Kassenhäuschen und somit ein-

ladend für eine zwanglose Mittagspause im Grünen oder einen Sundowner im Café. Richtig beeindruckend wird der Besuch aber erst dann, wenn der Besucher ein wenig mitdenkt. Immerhin handelt es sich auch um ein wissenschaftliches Institut, Teil der Universität Hamburg, mit An-

spruch und Auftrag: Er zeigt „fremde und einheimische Pflanzenarten nach systematischen, pflanzengeographischen, ökologischen, pflanzensoziologischen oder wirtschaftlichen Gesichtspunkten geordnet“ (Wikipedia). Auf Deutsch: Er macht uns klar, was uns umgibt. Er zeigt Vielfalt und



Schönheit, demonstriert Verwandtschaft und Zugehörigkeit. Es lohnt also durchaus beim Pförtner den Gartenführer zu kaufen und zu benutzen. Der Botanische Garten ist nach drei Prämissen gegliedert: Pflanze und Mensch, Pflanzengeografie und nach dem System der phylogenetischen Uhr.

Und so finden sich auf dem Freigelände nachgebildete Landschaften wie etwa Heide und Moor, aber auch ganze Kontinente wie Asien und Nordamerika, mit der jeweils typischen Flora (Pflanzengeographie).

Gezeigt werden darüber hinaus Pflanzen

nach ihrer Verwendung: Der raffinierte Giftmord etwa, kann vor dem Beet mit Giftpflanzen optimal geplant und vorbereitet werden. Auch der Bibelgarten sowie der Duft- und Tastgarten thematisiert die Beziehung zwischen den Pflanzen und den Menschen.

Die erwähnte phylogenetische Uhr findet sich in einer zentralen Anlage, die, kreisrund, an das Zifferblatt einer Uhr erinnert. Die Pflanzen sind hier nach ihrer stammesgeschichtlichen Entstehung geordnet. Die Beete bieten den Rückblick bis in die Zeit vor 300 Millionen Jahre und er-

Der raffinierte Giftmord kann hier optimal geplant und vorbereitet werden.



FOTO: BOTANISCHER GARTEN HAMBURG

Der Bauerngarten

FOTOS: BOTANISCHER GARTEN HAMBURG



Fehlt nur noch das Dressing: Der Nutzgarten mit einer erfreulichen Anzahl an Salaten

möglichen auch Laien einen konzentrierten Streifzug durch Entwicklung der Flora. Das vielfältige Areal lockt Besucher dabei nicht nur mit durchdachter Wissenschaft, sondern auch mit Veranstaltungen zwischen Hochkultur und Kräuterkunde (siehe Kasten).

Privatpersonen können überdies kostenlos das Know-how der Gärtner in Anspruch nehmen. Jeden Donnerstag geben Experten zwischen 13 und 15 Uhr in der Verwaltung Auskunft (persönlich oder Telefon 42 81 64 76 oder per E-Mail: hortus@botanik.uni-hamburg.de). Wer hier auf den Geschmack gekommen ist, der kann sich in die S 11 setzen und in ca. 20 Minuten den Dammtor-Bahnhof erreichen. Hier, als Teil von Pflanzen und Blumen, stehen die Schaugewächshäuser des Alten Botanischen Gartens (der Standort Klein Flottbek wurde erst 1979 eröffnet).

Die Experten geben auch Tipps für den heimischen Garten

Sie wurden anlässlich der Internationalen Gartenbauausstellung 1963 eröffnet und bieten bis heute eine faszinierende (und schweißtreibende!) Möglichkeit, tropische und subtropische Vegetationen kennenzulernen. Zusätzlich sind hier Kakteen-,

Palm- und Farnsammlungen zu sehen. Ein Tipp auch für einen Ausflug mit Kindern! Sehenswert sind auch die angrenzenden Mittelmeerterrassen, die, eben-

so wie die Gewächshäuser, unter Denkmalschutz stehen.

Bei allen genannten Einrichtungen ist der Eintritt frei. Hunde haben keinen Zutritt. Über Aktuelles informiert der Botanische Garten auf www.bghamburg.de sowie der Newsletter „Disa“.

Autor: tim.holzhaeuser@kloenschnack.de



Blütenpracht in der Mittelmeerabteilung



Das Tropenhaus im alten botanischen Garten am Dammtor

Veranstaltungen Eine Auswahl im Juli

Do., 6.7., 19 Uhr: Gesangsabend mit Werken von Mozart, Schumann, Fauré, Mendelssohn und Rachmaninow im Gewächshaus. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

So., 9.7., 10 Uhr: Heilpflanzen, kritisch gesehen. Exkursion mit Dr. Dassilo Feuerer am Eingang des Freigeländes, Ohnhorststraße

So., 16.7., 10 Uhr: Giftpflanzen und berühmte Kriminalfälle. Exkursion mit Andra Mertlich am Eingang des Freigeländes, Ohnhorststraße

So., 16.7., 10 Uhr: Giftpflanzen und berühmte Kriminalfälle. Exkursion

So., 23.7., 10 Uhr: Eine botanische Weltreise. Exkursion durch die Kontinente, mit Dr. Alexander Laatsch. Eingang Freigelände, Ohnhorststraße



Die „Wüste“ mit Gewächshaus und stacheligem Bewuchs



Ein Mammutblatt im Sommer

GLÜCKWÜNSCHE ZUM ERSTEN SCHULTAG!

Wie aufregend! Der erste Schultag oder der Wechsel auf eine weiterführende Schule naht und Eltern, Großeltern und Freunde feiern an diesem großen Tag mit.

Gratulieren Sie ihrem Schulkind mit einer eigenen Anzeige.

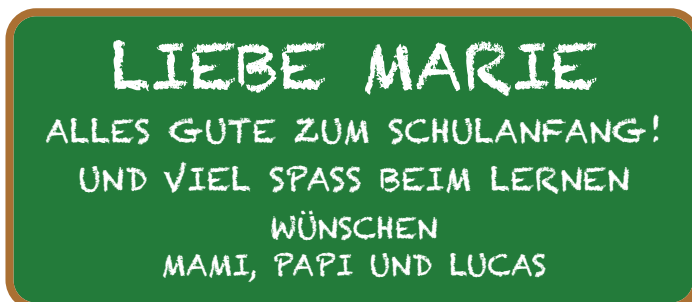
ANZEIGENBEISPIELE, SIE BESTIMMEN INHALT UND ANLASS:



A B C D E F A B C
B **LIEBER TOM** A B C
C D E F A B C D E F A
D E F A B C D E F A B C
E F A B C D E F A B C
F A B C D E F A B C
A B C D E F C A

Alles Gute
zum Schulanfang!

wünschen
Mami, Papi,
Henry und Mau,
Oma und Opa



LIEBER FINN

*Herzlichen Glückwunsch
zum Schulanfang!
wünschen Oma, Opa,
Thomas und Ulrike*

A B C D E F A B C D E F A B C D E F
B **LIEBE LUISA-MERETE** E A B C D E F
F A B C D E F A B C D E F
E A B C D E F A B C D E F
D E F A B C D E F A B C D E F
C D E F A B C D E F A B C D E F
B C D E F A B C D E F A B C D E F
A B C D E F A B C D E F

Alles Gute zum Schulanfang!
Viele neue Freunde und Spaß
am Lernen wünschen
Tante Lisa und Onkel Otto



40x92mm jeweils € 40,-

40x45mm jeweils € 20,-

BUCHEN SIE IHRE ANZEIGE FÜR DIE SEPTEMBERAusGABE BIS ZUM 14. AUGUST 2017

040 86 66 69-50 oder per e-Mail: rebecca.hartmann@kloenschnack.de

Klönsnack HAMBURGER



SAGEBIEL'S FAHRHAUS

SAGEBIEL'S
FAHRHAUS
Sagebiel's - Strand 10

2.0t





Grog und Grünkohl im Winter bei Sagebiel

Es kommt neues Leben auf die Sagebielterrasse mitten im Blankeneser Treppenviertel. Das traditionsreiche Wirtshaus öffnet wieder seine Türen. Die Grundmauern werden es mit Fassung ertragen, schließlich blicken sie auf eine wechselvolle Geschichte. Am 2. Juli öffnet das Haus wieder seine Türen für die Gäste – unter neuer Bewirtung.

Das Restaurant geht zurück auf ein, laut Chronik, „befestigtes Haus“, das an diesem Standort bereits um 834 errichtet wurde. Die ersten Dokumente berichten über die Nutzer, nämlich Fährleute, die diese hochgelegene Position zwecks guter Übersicht über den Strom schätzten.

Urkundlich erstmalig erwähnt wurde das Fährhaus im Jahr 1302. Mit verstärktem

Sagebiels Fährhaus öffnet wieder

Die Auferstehung

Bei Sagebiel „mittendrin“ in Blankenese – seit Generationen Ausflugsziel für Scholle und Schorle, Kaffee und Kuchen mit entspannter Aussicht auf das, was Blankenese ausmacht ...

Frachtverkehr Ende des 15. Jahrhunderts wurde die Fährstation immer mehr zur Gaststätte und Herberge. Aus dieser Zeit belegen Kämmereirechnungen von Reisen der Ratsherren nach Blankenese, um sich hier mit Verhandlungspartnern zu treffen. Auf einer Elbkarte findet sich das Fährhaus erstmals im Jahre 1568.



Frank Buddenhagen, hier mit Ehefrau Kerstin, betreibt gemeinsam mit Partner Tim Bütecke das Sagebiels Fährhaus

Sagebiel diente 1945 den Briten als Hauptquartier für den Hamburger Westen

In seiner Geschichte brannte das Gebäude mehrere Male ab, wurde aber immer wieder aufgebaut. Als „Königliches Fährhaus zu Blankenese“ bestand es Anfang des 18. Jahrhunderts aus einem Landhaus und einem Querhaus, beide gedeckt mit Reet. 1826 wütete abermals ein Feuer, aber auch dieses Mal wurde das Haus wieder aufgebaut, nun jedoch als Gasthaus. Der Fährbetrieb spielte nunmehr nur noch eine Nebenrolle. Der Wirt Peter Moormann führte nun das Haus. Nach seinem Tod kaufte Wilhelm Anton Conrad Sagebiel 1868 das Wirtshaus und gab ihm den bis heute bekannten Namen. Sagebiels Fährhaus wurde nun rasch zu einer der besten gastronomischen Adressen in den Elbvororten und war bis nach Hamburg bekannt, auch wegen seiner neu errichteten

Festsäle, die rauschende Bälle erlaubten. Sagebiels Fährhaus tauchte in dem Filmklassiker „Große Freiheit Nr. 7“ auf und war ab da deutschlandweit ein Begriff.

Die Säle mussten 1961 einem Parkplatz weichen. Die Eigentümer wechselten nun in rascher Folge bis der Gastronom Michael Ming-Hao Chen das Ensemble sanieren ließ und hier eine deutsch-internationale sowie eine chinesische Küche etablierte.

Jetzt wird ein neues Kapitel in der langen Geschichte von Sagebiels Fährhaus geschrieben. Nach zähen und wegen des Erbpachtrechts komplizierten Verhandlungen haben Frank Buddenhagen und sein Partner Tim Bütecke das Haus übernommen. Bereits am 2. Juli stehen auf dem Herd Töpfe, werden Schürzen umgebunden und der Ser-

vice kann erste Eindrücke hinterlassen. Der Name Sagebiels Fährhaus bleibt erhalten, wird durch den Begriff Genusspiraten ergänzt“, so Frank Buddenhagen.

An den Töpfen hat Oliver Chlupp das Sagen. Dabei setzt er auf deutsch-mediterrane Küche. „Scholle und Pannfisch wird es ganz klassisch geben. Weiter werden wir die Bio-Schiene fahren.“ Als Restaurantleiter konnten die neuen Besitzer Timo Argentieri gewinnen. Der Barmanager ist aus der Gastroszene sehr gut bekannt. Glenfield Joseph wird für die besten Getränke sorgen. Alles in allem, eine erfolversprechende Crew für das Traditionshaus.

Autor: tim.holzhaeser@kloenschnack.de
Redaktionelle Mitarbeit: helmut.schwalbach@kloenschnack.de



Sagebiels Fährhaus wenige Tage vor der Wiedereröffnung am 2. Juli

SAGEBIELS FÄHRHAUS Wechselhafte Geschichte

1302 wird das Fährhaus erstmals erwähnt. Erste Nutzer waren Fährleute, die die hochgelegene Position aufgrund der guten Übersicht nutzten. Auf einer Elbkarte taucht es 1568 erstmals auf, Anfang des 18. Jahrhunderts als „Königliches Fährhaus zu Blankenese“. Das Gebäude brannte mehrfach ab, wurde aber stets wieder aufgebaut, letztmalig 1826 als Gasthaus. Wirt Peter Moormann führte das Haus. Nach seinem Tod kaufte Wilhelm Anton Conrad Sagebiel 1868 das Wirtshaus, das rauschende Bälle erlaubte. Der Filmklassiker „Große Freiheit Nr. 7“ wurde hier gedreht. Später wechselten die Eigentümer in rascher Folge bis der Gastronom Michael Hing-Hao Chen übernahm. Am 30. November 2016 schloss das Haus.

Peter Schlickenrieder bittet ins Haus und geht direkt zu dem aktuell favorisierten Werk von Victoria: „Violine“



Peter Schlickenrieder, überzeugter Nienstedtener Komm rein, mein Junge!

Zunächst einmal bittet Peter Schlickenrieder Ehefrau Victoria Voncampe um Klärung, ob er selbst denn geborener oder gebürtiger Nienstedtener sei. „Gebürtiger“, kommt ihre sichere Antwort. „Geborene bin ich“.

Nachdem das geklärt ist, legt der Hausherr aber gleich Wert darauf, dass er sehr wohl – mit kurzen Unterbrechungen – immer in Nienstedten gewohnt habe und am Schulkamp die Grundschule besuchte. „Beim hier legendären „Fräulein Deppe“, fügt Peter hinzu. „Die kennt jeder, der oder die sie erlebt hat, heute noch. Frag’ nur mal die Älteren.“

Seine Liebe? Die gehört zuallererst seiner Frau Victoria und und den zauberhaften Enkelinnen, die oft zu Besuch kommen. Seinem Lächeln ist zu entnehmen, dass er dabei fest an sie denkt. Sie sind neun, sechs und ein halber Jahr alt. Dann ist „Leben in der Bude“, freut sich „Opa Peter“. Und dann ist da ih gepflegter Garten, den sie am liebsten gemeinsam beackern („Das Bücken ist nicht das Problem, aber das Wiederhochkommen!“).

Seit etwa zwanzig Jahren engagiert er sich

„Das ist momentan mein liebstes“, Peter Schlickenrieder deutet auf das Werk „Violine“.

im Bürgerverein Nienstedten, dem er gemeinsam mit Peter Schulz vorsteht. Die Redaktionsmannschaft kümmert sich um das Mitteilungsblatt „Der Heimatbote“, in dem monatlich verkündet wird, was lokal von Interesse sein könnte. Ebenfalls monatlich gibt es den „Nienstedten-Treff“, der immer gut besucht ist. Oder es werden Touren organisiert. Zum Museumshafen Oevelgönne etwa. Der Faszination der hier liegenden Boote kann sich kaum jemand entziehen.

Ihn selbst interessieren insbesondere die Werke von Victoria, Materialbilder und Objekte, alle gegenständlich, die überall im großzügig angelegten Haus zu finden sind. „Das ist momentan mein liebstes“, Peter Schlickenrieder stellt sich gleich mal neben „Violine“.

„Ich glaube, dass gerade jetzt, wo das Internet alles überrollt, wieder vermehrt vor die eigene Haustür geschaut wird, auch zur

Nachbarschaft. Globalisierung ist wichtig, Heimat aber auch!“ Seiner Meinung nach denken die Menschen viel zu wenig lokal und mit Fürsorge an ihre Mitmenschen. Das wird vermehrt wieder eine Aufgabe der Bürgervereine. Sein Garten und seine vier Wände sind sein Rückzugsbereich. „Zugegeben: ein besonders schöner“. Als wir uns verabschieden, machen wir uns kurz Sorgen ... Spricht er schon mit sich? Irrtum: Mit einer ausgewachsenen Rabenkrähe, die gemächlich über den Rasen stolziert. „Die ist nämlich etwas gehbehindert.“ Er kennt sie eben alle, die ihn hier besuchen, und hat ein freundliches Wort für sie.

www.nienstedten-hamburg.de
Autor: uwe.petersen@kloenschnack.de

ZUR PERSON Peter Schlickenrieder

Nach vielen Jahren bei Gruner & Jahr, verbunden mit Reisen in alle Welt, hat er längst Nienstedten als Lebensmittelpunkt gewählt, konzentriert sich auf den Bürgerverein, die Familie und das Nienstedtener kulturelle Leben.

Deutschland kreuzt an
WAHL 2017
24. SEPTEMBER

Marcus Weinberg bei einem Besuch beim KLÖNSCHNACK



CDU-Bundestagsabgeordneter zur Wahl

„Freiheit und Rechtsstaat bedingen sich“

Im September wird ein neuer Bundestag gewählt. Die Parteien bringen sich in Position. Welche Themen werden den Wahlkampf bestimmen? Antworten gibt Marcus Weinberg.

Noch wenige Monate bis zur Bundestagswahl. Wie zuversichtlich sind Sie, dass die CDU Wahlsieger wird?

Zuversichtlich und für den Wahlkampf hochmotiviert. Wir erleben als Union im Moment mehr und mehr Zustimmung. Die Menschen honorieren unsere gute Leistungsbilanz der vergangenen Jahre und erkennen eine hohe Lösungskompetenz bei der CDU für die großen Aufgaben der Zukunft. Und in einem schwierigen internationalen Umfeld mit vielen Irritationen in Europa und in der Welt wird die gute Arbeit unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel national und international hoch geschätzt. Aber das Ausruhen auf den Erfolgen der Vergangenheit reicht uns nicht. Wir werden in den kommenden Wochen und Monaten den Menschen neue Perspektiven für die nächsten Jahre aufzeigen. Je konkreter und inhaltlicher die Diskussionen in den Bereichen der inneren, der äußeren und der sozialen Sicherheit werden, desto deutlicher kristallisiert sich auch unser klarer Kurs heraus.

Welche Partei wünschen Sie sich als Koalitionspartner?

Die Partei mit den größten inhaltlichen Schnittmengen für Stabilität, Nachhaltigkeit und Fortschritt. Wir werden keine Kompromisse bei dem Ziel der Verstärkung

der nationalen und internationalen Sicherheit eingehen. Unsere Polizisten und Soldaten benötigen die bestmögliche Ausstattung. Auch muss Deutschland wettbewerbsfähig bleiben. Nur wenn wir wirtschaftlich und finanziell stark sind, einen gesunden Mittelstand ohne ein Übermaß an Regulierungen und Bürokratie sichern, können wir nachhaltig in Zukunftsinnovationen investieren und den sozialen Ausgleich schaffen. Voraussetzung dafür ist ein solider Haushalt. Eine Partei, die diese Grundsätze nicht teilt, kommt als Koalitionspartner nicht in Frage.

Wie wollen Sie mit der AfD umgehen?

Die CDU steht für ein christliches Menschenbild, für die soziale Marktwirtschaft und die europäische Integration. Diese Markenerkerne teilt die AfD nicht. Sie polarisiert, wo wir den Ausgleich brauchen und radikalisiert in populistischer Form, wo wir ernsthafte Debatten über die Zukunft Deutschlands und Europas brauchen. Also kann es nur heißen: Klare Kante zeigen!

Welche Themen werden den Wahlkampf dominieren?

Alle Themen rund um die Sicherheit der Menschen! Sie wollen sicher sein, im In-

wie auch im Ausland, und vor allem wollen sie soziale Sicherheit für sich und ihre Familien. Die Politik ist hier gefragt: Wir müssen die Abstiegs- und Veränderungsängste der Menschen ernst nehmen. Wir brauchen eine neue Form der Aufstiegs-gesellschaft. Wer arbeitet, wer sich um seine Kinder und Familie kümmert, wer sich um sein Unternehmen und seine Mitarbeiter sorgt oder sich ehrenamtlich engagiert, der braucht unsere Unterstützung. Dafür benötigen wir Innovationen und Investitionen in Wirtschaft, Bildung und Forschung. Wichtig ist, dass wir Kinder in Familien und Familien mit Kindern stärken und entlasten. Das heißt, die Infrastrukturangebote müssen ausgebaut und die Familien mit einem reformierten und familienfreundlichen steuerlichen Splittingtarif entlastet werden. Gerade die Situation von Kindern in bildungsfernen Familien muss uns motivieren, das Thema Aufstieg durch Bildung stärker zu fokussieren.

Welchen Stellenwert hat das Thema Innere Sicherheit für Sie?

Einen zentralen Stellenwert. Nur wenn Menschen sicher leben, leben sie frei. Die Frage der inneren Sicherheit hat politisch in den letzten Jahren nicht immer den Stellenwert erhalten, den sie verdient. In den letzten Monaten haben wir aber Nachbesserungen, auch gegen den Widerstand der SPD, durchgesetzt. Wir müssen Gefährdungen besser und früher bekämpfen, vom Terrorismus bis zur Kleinkriminalität. Dabei werden wir nicht pauschal Menschen überwachen, sondern nur die, die Böses im Schilde führen. Und die müssen aufgehalten werden. Rechtsstaatlichkeit ist dabei kein Gegensatz zur Freiheit. Im Gegenteil, beides bedingt einander. Und eines ist klar: An unseren Polizisten und Soldaten dürfen wir nicht sparen, sie garantieren uns täglich unsere Sicherheit.

www.cdu.de

Fragen: helmut.schwalbach@kloenschnack.de

ZUR PERSON Marcus Weinberg,

Jahrgang 1967, vertritt den Hamburger Westen im Bundestag. Er ist Mitglied im Fraktionsvorstand der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Seit 2009 ist er als stellvertretender Vorsitzender der Arbeitnehmergruppe seiner Partei aktiv. Weinberg arbeitete unter anderem am Grundsatzprogramm der CDU Deutschlands mit. Weinberg ist verheiratet und Vater eines Sohnes.



Bei „Eis Schmidt“ ist auch die Waffel ein Genuss

Eis-Kreationen

Zitrone-Gurke oder Erdbeer?

Die Kugel Eis gehört zum Sommer wie Sandalen und T-Shirt. Doch Klassiker wie Vanille, Schokolade und Erdbeer reichen heute nicht mehr aus. Schräge Kompositionen sind angesagt.

Ziegenmilch mit Honig und Rosmarin, Mozzarella mit einem Klecks Tomatenmark oder Charlie-Brown-Eis – die Eisdielen in den Elbvororten sind voll mit ausgefallenen Kreationen der kühlen Sommererfrischung. Doch sind die Klassiker wirklich out? Und was macht der Kugelpreis?

Bei „Eis Schmidt“ in der Propst-Paulsen-Straße variieren die Kosten je nach Eisorte. Eine kleine Kugel gibt es bereits ab einem Euro; für die in der Produktion aufwendige Variante Pistazie gehen 1,60 Euro über den Tresen. Dafür tragen die Eisorten aber auch abgefahrene Namen: Texas-Farm-Boy (Erdnuss mit extra Erdnussbutter) oder Darth Vader (Schokolade mit salzigem Lakritzsirup).

Pinienkerne können Gäste bei „Kalte Schnauze“ in der Wedeler Landstraße ausprobieren. Dort sind bei den warmen Temperaturen besonders Fruchtarten wie Mango, Kirsche-Schoko und Himbeere der

Renner. Angelehnt an die Süßspeise Kalter Hund serviert die Eisdielen ihre namengebende Kalte Schnauze: ein geschichtetes Eis mit Keksen, Schokolade und Vanille.

Geschichtet – oder besser gesagt gespachtelt – wird seit März auch bei „Schlecks“ in Ottensen. Hier können sich Kunden ihre Eiskreation selbst zusammenstellen und neben mehreren Eissorten auch aus über 120 Zutaten wie Brownie, Cheesecake, rohem Keksteig, Früchten oder auch Franzbrötchen und gebrannten Mandeln auswählen. Danach kommt der in-

dividuelle Mix auf einen minus 18 Grad kalten Stein und wird mit Streuseln und Soße zu Eis verarbeitet. Ab in eine große Waffelschale und das eigene Eis ist fertig!

Bei all der Vielfalt kommen auch Veganer nicht zu kurz, denn „Schlecks“ bietet alle Eisorten auch ohne tierische Produkte an. Die kleine Waffel gibt es ab 1,90 Euro.

Leckeres Eis verkauft auch das Blankeneser Café „Chez Wilma“. Die handgefertigte Eiscrème kommt direkt von den „Eisprinzess-

sinnen“ aus Bahrenfeld und kostet 1,30 Euro pro Kugel. Diesen Eis-Damen sind auch die gewagten Kombinationen wie Zitrone-Gurke und Ziegenmilch-Rosmarin zu verdanken. Das ist so manchem schon zu schräg.

Gut, dass „La Casa del Gelato“ in Blankenese und das „Gelato In“ in Wedel den klassischen Sorten die Treue halten. Bei ihnen gibt es Erdbeer, Vanille und Schokolade sowie Maracuja, Mango und Zitrone zum erschwinglichen Preis en masse.

Autorin: louisa.heyder@kloenschnack.de



Der Preis ist heiß! Was kostet die Kugel?

Gelato In (Wedel)	1,00 €
Kalte Schnauze (Rissen)	1,20 €
Eis Schmidt (Blankenese)	1,00 €
La Casa del Gelato (Blank.)	1,20 €
Chez Wilma (Blankenese)	1,30 €
Schlecks (Ottensen)	1,90 €

Außer Konkurrenz:

Eis am Stil, Magnum	2,00 €
Eis am Stil, Cornetto	1,50 €
Eis am Stil, Capri	1,00 €

Politik

FLÜCHTLINGE

Volksinitiative: Konsens auch für Rissen auf den Weg gebracht

Vertreter der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, des Bezirksamts Altona und der SAGA haben sich unter Vermittlung der beiden Fraktionsvorsitzenden Andreas Dressel (SPD) und Anjes Tjarks (Grüne) mit der Bürgerinitiative VIN auf den Entwurf eines Vertrags zur Umsetzung des Bürgervertrags Rissen, den Bauherren und den Betreiber der Flüchtlingsunterkunft betreffend, verständigt.

Mit dem Bürgervertrag Rissen konnte im Juli 2016 eine Verständigung zwischen Stadt, Bezirk und Bürgerinitiative über die Flüchtlingsunterkunft mit der Perspektive Wohnen an der Straße Suurheid erzielt werden. Sie führte zur Rücknahme des bezirklichen Bürgerbegehrens und war Teil des Konsenses mit der Volksinitiative „Hamburg für gute Integration“.

Der nun gefundene Konsens wurde gestern in der Rissener Runde, einem Verbund der Vereine, Verbände und Institutionen aus dem Stadtteil, vorgestellt. Bei der Präsentation standen auch Vertreter der SAGA Rede und Antwort zum vereinbarten Entwurf. Die SAGA wird den von ihr mit ausgehandelten Vertragstext ebenfalls unterzeichnen und umsetzen. Der Vertragsentwurf, der schlussendlich auch durch die Bezirksamtsleiterin unterzeichnet werden soll, ist zwischenzeitlich auch den Mitgliedern der Bezirksversammlung Altona zur Kenntnis gegeben worden.

Auf dieser Basis wird das Bezirksamt Altona nach der Sommerpause zu einem öffentlichen Planungsworkshop einladen.

Vereinbart wurden jetzt insbesondere Fragen der Bebauung und der sozialen Mischung des neuen Quartiers: Anzahl der Wohnungen, Aufteilung der Wohnungen für die freie Finanzierung, mit Perspektive Eigentumsbildung, Sozialwohnungen und Wohnungen mit Plätzen für die öffentliche Unterbringung von Flüchtlingen. Einigkeit besteht, das neue Wohnviertel auf Grundlage des bestehenden Bebauungsplanes und unter Berücksichtigung der großen Wohnungsbaubedarfe der Stadt gemeinsam mit der SAGA und dem späteren Unterkunftsbetreiber zu einem familienfreundlichen, durchgrünten, stadtteiltypischen und stabilen Quartier zu entwickeln.

FDP

Barrierefreies Amtsgericht Blankenese

Das nicht barrierefreie Amtsgericht Blankenese beschäftigt nun auch die FDP-Fraktion Altona. In einer Pressemitteilung ließ Fraktionsvorsitzende Katarina Blume verlauten, Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden sei die Umsetzung von Grundrechten, nämlich die Teilhabe aller Bürger Altonas am öffentlichen Leben. Laut Blume hat die Verwaltung hier

eine Vorbildfunktion einzunehmen. Umso mehr habe es die Fraktion erstaunt, mit welcher Schwerfälligkeit der von Seiten der FDP gestellte Antrag von den Mehrheitsfraktionen Rot/Grün behandelt worden sei. „Die von ihrer Grundausrichtung her sozialen Parteien SPD und Grüne scheinen so sehr mit sozialer Symbolpolitik, wie zum Beispiel dem Ändern von Straßenschildern o.ä. beschäftigt zu sein“, schreibt Blu-

SPD

Neues zur Elbvertiefung

Mitte Juni stellte der Hamburger Senat eine alternative Fläche zur Kohärenzsicherung für den Schierlings-Wasserfenchel im Rahmen der Fahrrinnenanpassung vor. Nachdem die zunächst vorgesehene Fläche Kreetsand vom Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) nicht akzeptiert worden war, hat der Senat nun eine Fläche auf der Billwerder Insel identifiziert. Dort bestehen gute Voraussetzungen für eine Ansiedlung des geschützten Schierlings-Wasserfenchels, um die negativen Auswirkungen der Fahrrinnenanpassung auf diese Pflanze zu kompensieren. Hierzu erklärt Dr. Joachim Seeler, hafenpolitischer Sprecher der SPD-Bürgerschaftsfraktion: „Die Identifizierung einer neuen

Kohärenzsicherungsfläche ist der wichtigste Schritt hin zur Beseitigung der wenigen durch das Gericht festgestellten Mängel an der Fahrrinnenanpassung. Die neu benannte Fläche auf der Billwerder Insel liegt auf Hamburger Gebiet, sie steht zur Verfügung, ihre Realisierung ist nicht von Dritten abhängig. Der Umsetzung steht hier also nichts im Weg – das sollten auch die Kritiker bei CDU und FDP anerkennen und die Nacharbeiten von Hamburger und Bundesbehörden nicht weiter schlechttreden. Im Sinne des Hafens ist es höchst erfreulich, dass eine geeignete Fläche so zügig ausgemacht werden konnte. Auch das Gespräch mit den Naturschutzverbänden werden wir weiter suchen – unsere Hand bleibt ausgestreckt.“

AUSTAUSCH

Vorstand der SPD-Fraktion reist nach Brüssel

Auf Einladung von Knut Fleckenstein reiste der Vorstand der SPD-Bürgerschaftsfraktion unter Leitung des Fraktionsvorsitzenden Andreas Dressel Ende Juni für zwei Tage nach Brüssel. Neben Gesprächen mit Richard Corbett, britischer Labour MdEP, zum Thema Brexit und Gianni Pittella, dem Vorsitzenden der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament und Günther Oettinger, EU Kommissar für Haushalt und Personal, tagte der Vorstand der Fraktion in seiner turnusgemäßen Sitzung im Hanse Office.

me, „dass sie den Blick für die Realität der Menschen im Bezirk verloren haben. Anders ist es nicht zu erklären, dass Rot/Grün für das Bekenntnis und die Formulierung eines politischen Willens zur Teilhabe von Menschen mit Gehbehinderungen eine Stellungnahme der Justizbehörde einholen muss, anstatt der Forderung nach Barrierefreiheit im Amtsgericht Blankenese ohne Wenn und Aber zuzustimmen.“



Das Amtsgericht in Blankenese

Wirtschaft



GRUNDSTEINLEGUNG

Max-Planck-Institut

Das Max-Planck-Institut für Struktur und Dynamik der Materie (MPI) feierte am 9. Juni die Grundsteinlegung seines Neubaus auf dem Forschungscampus Bahrenfeld. Katharina Fegebank ließ es sich nicht nehmen, selbst mit Hand anzulegen. „Auf dem Forschungscampus schaffen wir derzeit gemeinsam mit universitären und außeruniversitären Partnern ein weltweit einzigartiges Strukturforschungszentrum, das die Sichtbarkeit Hamburgs als internationale Wissenschafts- und Innovationsmetropole weiter stärken wird.“ Das geschieht auf 6.300 Quadratmetern Nutzfläche mit Messräumen und Laboren. Mehr unter www.desy.de/aktuelles/news

Illustre Runde zur Grundsteinlegung mit Katharina Fegebank (an der Schaufel)



FOTO: METROPOLREGION HAMBURG

v.l.n.r.: Andreas Anger, Geschäftsführer E&K Automation GmbH, Rosengarten, Jakob Richter, Leiter der Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg, Juliette Melzow, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Referat Mittelstand-Digital, Andreas Rönnau, Handwerkskammer Hamburg, Leiter Mittelstands- und Handwerkspolitik, Jutta Schiecke, Landesbeauftragte im Amt für Regionale Landesentwicklung

RÜCKBLICK

Wirtschaft der Zukunft: smart, digital, effizient

Mit einem großen Praxistag in der Leuphana-Universität in Lüneburg startet Anfang Juni die Metropolregion Hamburg in die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft, die seit März Mitglied der Regionalkooperation ist. In der Veranstaltung „Effizienz gestalten – digital!“ konnten sich Betriebe aus Mittelstand und Handwerk über Chancen für digital-vernetzte und smarte Prozesse in Unternehmen und die Wege zur Wirtschaft 4.0 informieren. Um die Zukunftschancen der Metropolregion Hamburg weiter zu verbessern, übernehmen Staat, Wirtschaft und Sozialpartner seit März gemeinsam Verantwortung für die Region. Einen ersten Eindruck dieser neuen Kooperation erhielten die rund 300 Teilnehmer der Veranstaltung „Effizienz gestalten – digital!“ zum Thema Wirtschaft 4.0 in der Unternehmenspraxis. Dazu konnte die Metropolregion

Hamburg regionalen Betrieben aus Mittelstand und Handwerk mit der praxisorientierten Veranstaltung Impulse geben.

In drei Themenschwerpunkten wurden praxisnahe Beispiele von mittelständischen Unternehmen aus der Metropolregion Hamburg vorgestellt. Im Bereich Simulation konnten Besucher mit Virtual-Reality-Brillen in die Welt der Industrie 4.0 eintauchen und sich über komplexe Planungen für Industrieanlagen bis zur Fertigung des Produktes. Der Schwerpunkt Services zeigte, wie Firmen, deren Mitarbeiter und Kunden sinnvoll Apps und Onlineservices für die Abwicklung ihrer Dienstleistungen nutzen können. Begleitet wurde die Veranstaltung durch eine Ausstellung mit digitalen Lösungen und dem Roadshow-Bus „Mobile Fabrik“.

PARKRAUM

Alles passgenau

In chronologischer Reihenfolge werden die Parkstreifen gepflastert. Hier vor Lindner und Wohlstorf Mitte der Waitzstraße. Sie werden jetzt breiter als vorher angelegt, den inzwischen größeren PKW-Dimensionen angepasst. Sie werden parallel zu den Fußwegen angelegt. Das soll erschweren, eigenwillige Automatic-Limousinen in den Geschäften abzustellen. Wie zum Beispiel in den letzten Jahren immer wieder geschehen. Zum Beispiel in „Floral“, der Deutschen Bank und anderen ...



Emsig verpflastert

FORTBILDUNG

Werbung auf YouTube und Instagram – was ist erlaubt?

Ein Vortrag des Social Web-Coffee-Club beschäftigt sich mit den Werbepattformen in den neuen Medien. Gerade auf YouTube sind mit Unterstützung durch Netzwerke wie Mediakraft Web-TV-Formate entstanden, die ihre Betreiber zu Prominenz verhelfen. Social-Media-Stars erreichen mit ihren Clips und Posts erhebliche Reichweiten und werden damit als Influencer für die Werbewirtschaft interessant.

Der Vortrag widmet sich Werbespots, product placement, Sponsoring sowie redaktionelle Werbung. Insbesondere die Schnittstelle zwischen gerade noch zulässiger redaktioneller Werbung und nicht mehr zulässiger Schleichwerbung wird anhand verschiedener Beispiele aus der Praxis näher beleuchtet. Referent ist Kay Spreckelsen. Er startete seine Karriere in der Rechtsabteilung der Warner Music Group Germany GmbH in Hamburg. Im Jahr 2004 trat er als Rechtsanwalt in die Kanzlei Rasch Rechtsanwälte ein, die sich in den Bereichen Urheberrecht

und gewerblicher Rechtsschutz spezialisiert hat. Spreckelsen ist vorwiegend im Urheber- und Medienrecht, im Film- und Entertainmentrecht sowie im Social-Media- und Wettbewerbsrecht tätig. Der Jurist berät national und international tätige Tonträger- und Filmhersteller, Verlage, Verbände, Künstler, Blogger, Unternehmen und Private. Anmeldung unter <https://goo.gl/oHKFho> Di., 18. Juli, 9.30 Uhr bis 11 Uhr, Domstraße 10 (bei Design Offices Hamburg Domplatz), Altstadt

Kultur

BLANKENESE

Festival für Kammermusik im Weißen Saal des Jenisch Hauses

40 verschiedene Blockflöten und eine Sopranistin: Seit 27 Jahren geben die vier Frauen von Flautando Köln umjubelte Konzerte auf den Podien weltweit. Mit „Kaleidoskop“ präsentiert das Spitzenensemble Stücke der europäischen Musikgeschichte, von England bis nach Italien, von der Türkei bis Irland. Ein Kaleidoskop der Stile, mit Geist und Geschmack, Finesse und Fantasie, zudem mit charmanter Moderation serviert.

So eröffnet das Quartett etwa mit Hits aus dem Bestseller „Dancing Master“ des Alt-Londoner Tanzmeisters John Playford, dessen Melodiensammlung in ganz Europa berühmt war.

Dagegen wirken die innig-ruhigen Klänge Palestrinas in der Vertonung des 42. Psalms auch rein instrumental wie ein Gebet. Oder „Youkali“: das Lied über das irdische Paradies, in dem alle Hoffnungen und Wünsche in Erfüllung gehen, berührt in seiner illusionären Sehnsucht. Und das virtuose Konzert Telemanns kontrastiert mit dem „Clockwork“ des Avantgardisten Caldini. In ihm wird die Zeit leer, scheint auf der Stelle zu stehen und zugleich zu verfliegen.



„Flautando Köln“

Eintritt: 25 Euro, ermäßigt 15 Euro. Ermäßigung für Schüler und Studenten an der Abendkasse.

Kartenvorverkauf im Jenisch Haus, Telefon 82 87 90, Konzertkasse Gerdes, Telefon 44 02 98 und an allen bekannten Hamburger Vorverkaufsstellen.

Sa./So., 15./16. Juli, jeweils 19 Uhr, Baron-Voght-Straße 50, Othmarschen

MUSIK

Sommerliche Musiktage Hitzacker

Erstklassige Ensembles spielen auch in diesem Jahr wieder in Hitzacker. Auf dem Programm stehen unter anderem das Ensemble Resonanz (29./30. Juli), das mit einem Grammy bedachte Parker Quartett aus den USA (31. Juli), Sarah Maria Sun (5. August) und der Scriabin Code. Bei letzterem handelt es sich

um eine „synästhetische“ Performance mit in Klassik- und Jazz-Szene wohlbekannten Musikern wie Martin Albrecht (Klarinette), Daniel Prandl (Klavier), Katharina Gross (Bass), Dirik Schilgen (Schlagzeug), Reinhard Geller (Visuals) featuring Markus Becker (Klavier) (3. August).

Das komplette Programm findet sich auf www.musiktage-hitzacker.de.

29.7. bis 6.8., Hitzacker



Das Parker Quartett spielt am 31. Juli in Hitzacker

ELLA SCHACHT

MODEN
+ Accessoires

REDUZIERT %

LEICHTE SOMMERMODE

reduzierte Top-Preise
für Markenkollektionen
von RIANI, BASLER, LAUREL
und vielen weiteren Labels

HH-Blankenese

Blankeneser Bahnhofstr. 34 - Tel. 040 869330
Mo. - Fr. 10:00 - 18:30 ♦ Sa. 10:00 - 14:00

HH-Rissen

Wedeler Landstr. 30 - Tel. 040 812303
Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 ♦ Sa. 10:00 - 14:00

www.ella-schacht-moden.de



Di Chuzpenics spielen auf der „Batavia“

WEDEL

Juli-Konzerte auf der „Batavia“

Sa., 8. Juli, 20 Uhr: Auf dem Theaterschiff sind „Di Chuzpenics“ zu Gast: Klezmer und jiddische Lieder aus Kiel. Mit einem wohlklingenden Quetschen-Fundament, auf dem Oboe und Geige gegeneinander zum Duell antreten – und Martin W. Luth gesellt sich mit seinem klaren Bariton als singender Geschichtenerzähler dazu. Doch immer

wieder formieren die vier Kieler sich zu überraschenden Duetten, Trios oder auch zu einem klangvollen A-cappella-Chor.

Eintritt 12 Euro.

Sa., 15. Juli, 20.30 Uhr: Lieder von Lale Andersen, Hans Albers und Isa Vermehren singt das Hamburger Trio „Hafennacht“. Eine Schatzkiste mit Andenken an Gefühle, die uns so mit Hafen, Wind und See verbinden ... geborgen im Wedeler Hafen 2017. In ihrem neuen Programm präsentiert Hafennacht maritime Lieder von Künstlern einer Epoche, die vieles gemeinsam hatten und doch nicht gegensätzlicher sein konnten ...

Eintritt 24 Euro.

Tickets zu beiden Veranstaltungen unter Telefon 04103/85836 oder bestellung@batavia-wedel.de

Brooksdamm, Wedel



Trio „Hafennacht“

VORTRAG

Malerfürsten und die Neue Welt

Im Hanna-Reemtsma-Haus spricht Dr. Gabriele Himmelmann über Malerfürsten und Salonliebhaber im 19. Jahrhundert. Themen sind unter anderem Markt und Stuck.

Di., 4. Juli, 16.30 Uhr

In einem weiteren Vortrag spricht Dr. Himmelmann über Landschaftsmalerei in den USA. Eintritt zu beiden Vorträgen 8 Euro, ermäßigt 5 Euro.

Do., 27. Juli, 16.30 Uhr, Kriemhildstr. 15, Rissen

SENIOREN

Elbschlossresidenz im Juli

Die Elbschlossresidenz lädt im Sommer zu Vorträgen und anderen Kulturveranstaltungen ein.

Do., 6. Juli, 16 Uhr: „Die Universalgenies der Neuzeit – Leonardo da Vinci, Gottfried Wilhelm Leibniz, Johann Wolfgang von Goethe“.

Wer waren die drei Herren aus Renaissance, Aufklärung und Klassizismus, denen allein das Prädikat Universalgenie zugesprochen wird? Dr. Herman Janson hält ein paar Antworten bereit.

Fr., 14. Juli, 16 Uhr: „Goldenes Wien – Liedschmankerl der Mozartzeit“. Ein Konzertabend mit Studierenden der Gesangsklasse Knut Schoch (Hamburger Konservatorium)

Das Programm ist eine Verneigung vor wichtigen Wegbereitern der Gattung „Lied“ aus der Zeit zwischen 1770 und 1800.

Do., 20. Juli, 16 Uhr: „Bertha von Suttner“. Sie kennen diese Dame nicht? Dr. Ellen Kirsch berichtet über das dynamische Leben der leidenschaftlichen Pazifistin, Friedensforscherin und Schriftstellerin.

Sonntag, 23. Juli, 17 Uhr: Eröffnung der Ausstellung „Sichtweisen“ von Volker Mikschas, Edda Christine Uenzelmann und Renate von der Wroge. Einführung durch Cent Bekdemir.

Donnerstag, 27. Juli 16 Uhr: „Tanz auf dem Vulkan. Donald Trump und ‚seiner‘ Medien. Momentaufnahme eines präsidentialen Missverständnisses“. Selten haben die ersten Amtswochen eines neuen US-Präsidenten die westliche Welt derart ratlos hinterlassen wie die des 45. Präsidenten Donald Trump. Im Mittelpunkt: Attacken auf die Medien mit bizarren Vorwürfen. Nach eigener Wahrnehmung befindet sich der Präsident „im Krieg mit den Medien“. Dr. Uwe Christiansen beleuchtet das präsidentiale Verhalten gegenüber Medienvertretern und fragt: Was treibt Donald Trump dazu an, was sind die Ursachen seiner Medienfeindlichkeit und was die Motive für seinen verstörenden Medienumgang? Und was ist in der Zukunft von ihm noch zu erwarten?

Eintritt für alle Veranstaltungen für Gäste 5 Euro.

Elbchaussee 374, Nienstedten

M
Mollwitz
— Massivbau —



WIR
SCHAFFEN
WERTE



T. 040 645 395-0 · info@mollwitz.de

www.mollwitz.de

Stadtkultur

40 JAHRE ROLF-MUSIK

Unser Konzert für und mit Rolf Zuckowski

Kaum jemand hat mehr Kinder über Generationen zum Mitsingen gebracht als Liedermacher Rolf Zuckowski. Seine Hits „Du da im Radio“ oder „In der Weihnachtsbäckerei“ kennt wirklich jeder, seine Mitkreation von Peter Maffays „Tabaluga“ war der Startschuss zu einer beispiellosen Erfolgsstory – und heute zitieren ihn Bands wie „Deine Freunde“. Grund genug, sein 40. Bühnenjubiläum mit einem großen Konzert für Jung und Alt gebührend zu feiern.



FOTO: M. GEMPER

16. Juli um 15 Uhr, Stadtpark Open Air, Karten Erwachsene 25 Euro, Kinder 20,50 Euro, Tel. 413 22 60

MUSIKALISCHE KOMÖDIE

Der bewegte Mann

Erstmalig kooperieren das Altonaer Theater, das Thalia Theater sowie Funke Media im Rahmen des Thalia Sommer 2017. Zwischen Potenzmitteln und bauchfreien Sporttops, Diskussionen zu Tofuwurst und Monogamie ist „Der bewegte Mann“ eine musikalische Komödie, die voller Witz und Ironie mit nahezu allen Klischees hetero- und homosexueller Beziehungen spielt. Dabei treibt jede der Figuren das Gleiche an: die Sehnsucht nach der großen Liebe.

26. Juli. bis 13. August um 20 Uhr, Sa/So div. Zeiten, Karten 18,50 bis 62,50 Euro/erm. 50 %, Telefon 32 81 44 44 und Vvk.-St.



FOTO: RALF KOENIG



FOTO: FRANK EIDEL

Salut Salon Liebe

Ausverkaufte Häuser in Europa und den USA, ein Klassik-Echo 2016 für ihr Album „Carnival Fantasy“ und auf YouTube ein über 22-Millionen-Hype mit der instrumental-akrobatischen Adaption von Vivaldis „Sommer“. Die vier Musikerinnen des Hamburger Klassikquartetts sind auf Erfolgskurs.

Liebe neigt – wie die Musik – zu Extremen. Als Continuo des Lebens ist sie Emotion und Entscheidung, tut gut und weh, verzeiht und fordert, erzählt und schweigt. Musik nimmt diese Widersprüchlichkeiten des Lebens in sich auf. Ob Sergej Prokofiev Romeo und Julia zum Tanzen bringt oder in seiner Cinderella-Suite den Liebenden einen Streit auf den Leib schreibt, Astor Piazzolla mit seinem Libertango die Freiheit der Liebe beschwört oder im Regreso Al Amor zur Liebe zurückkehrt, ob Salut Salon Francesco Sartoris Time To Say Goodbye zum Liebesduett auf zwei singenden Sägen verwandeln oder Robert Schumanns

Romanze zur Verheißung wird – Musik erzählt durch alle Epochen hindurch von Leidenschaft, Furor, Streit und Versöhnung. Salut Salon spielen in „Liebe“ mit all diesen Facetten der schönsten Nebensache der Welt und nehmen das Ganze am Ende – wie sollte es anders sein – mit Humor. Virtuosen gehen sie über die Genre-Grenzen hinweg und arrangieren Klassik, Piazzollas Tango Nuevo, eigene Chansons und hitverdächtige Medleys zu einem Programm voller Leidenschaft. **19. bis 23. Juli, Thalia Theater, um 20 Uhr/So 18 Uhr, Karten 28,90 bis 68,90 Euro, Tel. 0180/65 70 70 und Vvk.-St.**

GASTSPIEL DER 43. HAMBURGER BALLETT-TAGE

National Ballet of China

Das National Ballet of China ist eines der Highlights der diesjährigen Ballett-Tage. Unter den Choreografien ist u.a. „The Crane Calling“ (Der Ruf des Kranichs). Die junge Chinesin Menjuan entscheidet sich für ein Leben, das sich dem Schutz der Kraniche widmet, und gegen eine konventionelle Liebesbeziehung. Eine berührende Ballett-Legende, die die Liebe zur Natur und zum Leben feiert – eine Liebe, die über den Tod hinausreicht.

11./12. Juli um 19.30 Uhr, Hamburgische Staatsoper, Karten 6 bis 97 Euro, Tel. 35 68 68



FOTO: NBC

Katharina Apostolidis, Geigen- und Klavierlehrerin, Kulturredaktion
katharina.apostolidis@kloenschnack.de



THE MUSICAL

Billy Elliot

Seit der Uraufführung im März 2005 erobert Billy Elliot die Herzen von Millionen Menschen weltweit. Das Musical begeisterte bereits mehr als 11 Millionen Menschen auf fünf Kontinenten und wird von Kritikern und Publikum gleichermaßen hoch gelobt. Diese Ausnahmeproduktion hat weltweit über 83 Auszeichnungen gewonnen, darunter zehn Tony und fünf Olivier Awards. Basierend auf dem erfolgreichen Film, spielt das Musical vor dem Hintergrund des Minenarbeiterstreiks von 1984/85 in einer Bergbaustadt. Entgegen aller Widerstände bahnt sich Billy seinen Weg vom Boxring an die Ballettstange, wo er eine Leidenschaft für den Tanz entwickelt, die letztendlich nicht nur seine Familie, sondern die ganze Gemeinschaft inspiriert. Er kämpft für seinen Traum und verändert dadurch sein scheinbar vorgezeichnetes Leben für immer.



FOTO: ALASTAIR MUIR

Elton Johns außergewöhnliche Musik, die anspruchsvollen Choreografien und die berührende Geschichte machen Billy Elliot zu einem kraftvollen, emotionalen und mitreißenden Theatererlebnis. Das Musical wird in der englischsprachigen Originalversion mit deutschen Untertiteln gezeigt.

Der Hamburger Klönschnack verlost 2x2 Karten für Sonntag, 16. Juli um 14 Uhr. Bei Interesse: Bitte melden Sie sich mit Betreff „Billy Elliot“ bei c.zielke@mehr-entertainment.de Noch bis 23. Juli, Mehr! Theater am Großmarkt, Di/Do 19.30, Sa 14.30/19.30, So 14/19 Uhr, Karten 29,90 bis 114,90 Euro zzgl. Geb., Tel. 0180/52001 und Vvk.-St.

Panorama

BUCH

Chronik 700 Jahre Othmarschen

Anlässlich des Stadtteiljubiläums bietet eine neue Chronik Wissenswertes, Interessantes und Launiges aus 700 Jahren. Die Chronik zeichnet die Entwicklung vom Dorf zur Villenkolonie nach und stellt den grünen Vorort mit Strand als Ausflugsziel damals und heute vor.

Daneben widmet sich ein Kapitel dem Verkehr in und durch Othmarschen und zeigt z.B., dass es schon vor dem Bau der Autobahn A7 gewaltige Straßenbauprojekte gab.

Die Chronik ist gegen eine Spende von 10 Euro beim Bürgerverein Flottbek-Othmarschen, in der VHS, in den beiden Buchhandlungen in der Waitzstraße sowie in der Apotheke in der Liebermannstraße zu erhalten.

www.700jahreothmarschen.de/chronik

MEDIZIN

Neu: Hanseaticum West

Am 1. Juli eröffnet in Othmarschen das Ärztezentrum „Hanseaticum West“. Die mit vier Fachärzten besetzte Praxisklinik für Orthopädie, Unfall-, Hand- und Plastisch-Ästhetische Chirurgie führt die Unfall- und sportmedizinische Praxis „Flottchirurgie“ fort und erweitert das Spektrum erheblich.

Die Praxis in Othmarschen wird täglich von rund 140 Patienten aus dem gesamten Stadtgebiet besucht. Die Behandlungsgebiete des „Hanseaticum West“ umfassen neben der Orthopädie und Unfallchirurgie nun auch die Plastisch-Ästhetische Chirurgie bis hin zur Hand- und Fußchirurgie, Dermato-Chirurgie, Manuelle Therapie sowie Akupunktur. Ab sofort besteht auch eine Kooperation mit der Schön Klinik in Eilbek und dem Albertinen Krankenhaus.



Dr. Cornelius Grüber führt die Arbeit seines Vaters Dr. Victor Grüber fort



Anziehendes am Anleger

TEUFELSBRÜCKER PLATZ

Pagodentreffen am 11. Juni

Was für ein Glück: Der Kunsthandwerksmarkt auf dem Teufelsbrücker Platz wurde komplett beschienen – nur gegen Abend fielen dann einige Tropfen.

Bis dahin tummelten sich Neugierige jeden Alters auf der Suche nach hier Feilgebotenen. Elbwanderer mit und ohne Hund, mit Kind und Kegel, Jogger, Ausflügler auf dem Weg zu den Fähren und Radfahrer. Diese meist mit Fahrrad-Helm ... die Vorsicht scheint mittlerweile wichtiger zu werden als die Ästhetik im Gesamtauftritt. Gut so.

Schwenkgrill, österreichische Spezialitäten und Holzarbeiten zum Mitmachen unterhielten oder bekämpften den kleinen Hunger. Leider war die renovierte linke Brücke nicht fertig geworden ...

KIEKEBERG

Ferienkurse in den Sommerferien

Schüler können vom 25. bis 27. Juli und vom 1. bis 3. August aus einem vielfältigen Sommerferienkursprogramm des Freilichtmuseums am Kiekeberg wählen. Geboten werden täglich wechselnde Mitmachaktionen: werken, kochen, bas-

teln, weben oder schmieden. Die Museumspädagogen zeigen, wie es funktioniert und erklären die Handwerkstechniken. Die Kurse sind unter Telefon 79 01 76-0 oder online unter www.kiekeberg-museum.de buchbar. Eine Anmeldung ist erforderlich. **Am Kiekeberg 1, Rosengarten-Ehestorf**

Bistro - Restaurant

nur das Beste

„WIR GRILLEN FÜR SIE“

Alle Steaks servieren wir mit Baked Potato und Röstbrot

Filetsteak	200g	€ 24,90	€ 21,90
Ribeye-Steak	300g	€ 23,90	€ 20,90
Rumpsteak	180g	€ 18,50	€ 15,50
Huftsteak	180g	€ 15,90	€ 13,50
Putensteak		€ 14,50	€ 11,90

Mo. bis Do. 11:30 - 23:30 Uhr und So. 11:30 - 17:00 Uhr

MITTAGSTISCH

Jede Woche ein Fischgericht - auch Samstag

7,50 €

Rio Grande • Dockenhudener Straße 2 • 22587 Hamburg • Tel. 040/ 88 941 941 • www.r-grande.eu

Panorama



Man trifft sich an der Strandperle

ELBSTRAND INTERNATIONAL

New York Times

Der Reisetitel der New York Times hat in seiner Januar-Ausgabe den „Othmarscher Hausstrand“ vor der „Strandperle“ erwähnt als einen von zehn wichtigen Plätzen am Wasser, die man in Europa gesehen haben sollte. Gut möglich also, dass man seinen Feierabenddrink demnächst

neben Gästen aus NY oder Texas einnehmen kann. Internationalität kann ja bekanntlich nicht schaden. „Beachpearls“ sind immer gefragt, und der Blick über Elbe und Hafen ist unvergleichlich: Der Sonnenuntergang zaubert einen 4c-Himmel hinter auslaufenden oder ankommenden Kreuzfahrern und bulk carriers.

WAITZPLATZ

Zentraler Treffpunkt

Der Platz soll künftig zum Verweilen anhalten: Das benachbarte „Moraba“ grillt orientalische Köstlichkeiten, der Foodtruck bietet Currywurst mit verschiedenen Schärfegraden, über die Veranstaltungen zu „700 Jahre Othmarschen“ informiert der Bürgerverein Flottbek-Othmarschen.

FOTO: NDR 90,3



Kinder auf einer Sitzpyramide, die sie mitgebaut haben

STRASSENLEBEN

Sitzgelegenheiten in Osdorf: Soziales Projekt kann von der NDR 90,3 und Hamburg Journal Sommertour profitieren

Es geht um die Pyramide: Wenn NDR 90,3 und das Hamburg Journal im Rahmen ihrer Sommertour am Sonnabend, 5. August gegen die Osdorfer antreten, kann das „Hingucker-Projekt“ profitieren. Rund eine Woche vor dem Event erhalten die Osdorfer ihre Aufgabe. Meistern sie diese am Sommertour-Abend, gibt es Unterstützung beim Bau der „Pyramidensitze“. Das gemeinnützige Projekt erhält dann vom Sommertour-Partner Lotto Hamburg eine Spende in Höhe von 1.000 Euro.

„Wir freuen uns sehr, dass unser Projekt von der Sommertour gefördert werden kann“, sagte Jenny Ohlenschlager, Leiterin des Projekts „Hingucker“ in Osdorf. „Die Jugendlichen, die im Rahmen des Projekts tätig sind, sind Experten ihres Stadtgebiets. Mit ihren Ideen und Fähigkeiten helfen sie, den öffentlichen Raum mitzugestalten. Ihr Einsatz und ihre Leidenschaft machen immer wieder Spaß.“

DACHFENSTER, DIE MEHR LICHT, MEHR LUFT UND MEHR VON DRAUSSEN BRINGEN. WRAGE-MACHT ES MÖGLICH

WRAGE BRUNNEN BEGRÜNUNG HEIZUNG

SEIT 1949 www.wrage.com/de

040-812167



TISCHLEREI Thomas Raab



Möbeltischlerei

Badmöbel · Heizkörperverkleidungen
Einbauschränke · Einzelstücke
Objekte · Beratung und Planung
Ausstellung und vieles mehr

Bredhornweg 62 · 25488 Holm
Tel. 04103 / 989698 · www.tischlereiraab.de



Neu & Trendy



Fruchtige Erfrischung im Sommer

COCKTAIL

Indian Hibiscus Tonic

Diesen Sommer wird's fruchtig floral im Cocktailglas. Die Firma Goldberg & Sons bringt den Geschmack der Hibiskus-Blüte als Tonic Water nun auch nach Deutschland. Hergestellt wird das „Indian Hibiscus Tonic“ rein aus natürlichen Zutaten und dem Goldberg Tonic Water. Die rosarote Färbung erhält das Getränk durch die pinken Blüten der Hibiskus-Pflanze. Durch sein blumiges Aroma bildet die Bitterlimonade den perfekten Gegenpart zu Spirituosen wie beispielsweise Gin. Mit etwas Rosmarin garniert entsteht ein frischer Drink für heiße Tage. Im Einzelhandel und Onlineshop erhältlich. www.goldberg-sons.com

RECYCLING

Nie mehr „Ex-und-Hopp“

Der Bahrenfelder Verein Nutzmüll gibt alten Dingen wieder einen Wert und unterstützt dabei gleichzeitig Langzeitarbeitslose und Schwerbehinderte. Der Mentalität „Ex-und-Hopp“, bei der alte Gegenstände viel zu schnell entsorgt werden, tritt der Verein entgegen und sammelt Sachspenden wie alte Fahrräder, Kleinmöbel, Kleidung, Bettwäsche, Stoffreste, Kleiderstangen sowie Computer, Platinen, Kabel und Handys. So wird nicht nur Müll vermieden und die Umwelt geschont, sondern für sozial Benachteiligte eine sinnvolle Aufgabe geschaffen, da diese die Sachspenden reparieren, weiterverarbeiten und wieder verkaufen. Weitere Informationen zum Verein gibt es online. www.nutzmuell.de



Der Projektor zum selbst Zusammenbauen

Schärfe, sodass der kleine Kasten Filme, Videos und Bilder direkt an die Wand projiziert. www.spuersinn24.de/smartphone-projektor.html

GADGET

Kleinstes Kino der Welt

Der Smartphone-Projektor von Luckies ist ein Mini-Projektor aus Pappe, Kunststoff und Glaslinse zum selber Zusammenbauen. Einfach nur das Smartphone reinlegen und schon geht die Film- oder Fotoshow los. Der Abstand zwischen Linse und Handy reguliert die

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!



Flechtwerk Fashion

Tolle Haare und schön geschminkt für die besonderen Momente im Leben. Hochzeit - Konfirmation - Ball - Abi-Ball - und viele EVENTS mehr

Ein speziell auf Sie abgestimmtes „Frischemakeup“ und eine wunderschöne „Hochsteck - oder Flechtfrisur“ machen Sie nicht nur außergewöhnlich sondern ganz besonders schön!

**** Die Konkurrenz schläft nicht! ****

Lassen Sie es entspannt angehen und sich vor dem Fest verwöhnen! Nur so können Sie es genießen und in voller Pracht glänzen. Ich freue mich auf Sie, und Ja, ich bin auch mobil!

Herzliche Grüße,
 Makeup Artist Christin Hofmann E-Mail: C-Hofmann@gmx.net
 Fon: 0174/3551244 Home: frisiershoptogo.jimdo.com



JAEGER & DANCKER

OPTIKER

Ferien?



FOTO: FRANK P. WARTENBERG

Sonnenbrille?

NIENSTEDTENER STR.1 · 22609 HAMBURG · TEL. 82 60 30

INFO@JAEGER-DANCKER.DE · WWW.JAEGER-DANCKER.COM

Aus der Klinik



Prof. Dr. med. Gunter Nils Schmidt von der Asklepios Klinik Altona

Vollmacht und Patientenverfügung

Vorsorge für den Notfall

Wenn nichts geregelt ist, kann ein medizinischer Ernstfall für alle Beteiligten zum Problem werden. Chefarzt Prof. Gunter Nils Schmidt erläutert die Vor- und Nachteile einer medizinischen Absicherung.

Wenn der Notfall eintrifft, ist es für rechtlich abgesicherte Vorsorgevorkehrung meist zu spät. Besser ist es also, gewisse Absicherungen schon im Vorfeld mit der Familie oder eng Vertrauten zu treffen. Prof. Dr. med. Gunter Nils Schmidt ist Chefarzt der Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin sowie Schmerztherapie der Asklepios Klinik Altona und kommt fast täglich mit Vollmachten und Verfügungen in Kontakt.

„Bei einer Patientenverfügung schreiben Personen auf, welche Therapieformen im Notfall eingesetzt oder weggelassen werden sollen, wenn sie selbst nicht mehr darüber Auskunft geben können“, erklärt Schmidt. Dabei geht es hauptsächlich um lebensverlängernde Maßnahmen, wenn keine Aussicht mehr auf Heilung und ein selbstbestimmtes Leben besteht. „Diese Verfügungen sind für uns Ärzte teilweise schwer zu deuten, weshalb sie so konkret wie möglich sein sollten.“ Standardisierte Formulierungen für Patientenverfügungen aus dem Internet sind oft-

mals sehr vage und erschweren den Entscheidungsprozess, da die Endresultate einer Erkrankung und der Verlauf der Therapie nicht immer absehbar sind. „Für einen Laien ist die Einschätzung solcher Notsituationen sehr schwierig. Es ist also sinnvoll, solch ein Schriftstück mit medizinischer Beratung eines behandelnden Arztes aufzusetzen – dem Hausarzt beispielsweise.“

„Jeder Mensch sollte überlegen, wer für ihn entscheiden soll, wenn er es selbst nicht kann.“

Ein häufig einfacherer und vor allem eindeutiger Weg der Absicherung verläuft über die Vorsorgevollmacht. „Jeder Mensch sollte ganz in Ruhe und bei vollem Verstand überlegen, wer für ihn entscheiden soll, wenn er es selbst nicht kann“, betont der Chefarzt. „Die Vorsorgevollmacht ist für uns Ärzte ein sehr nützliches Verfahren, weil wir direkt mit der bevollmächtigten Person in Kontakt treten können und eine Vertrauensperson des Patienten vor uns haben, die wirklich weiß, was der Patient möchte.“ Mit der gewählten Person berät sich das Ärzteteam dann im Notfall und entscheidet im Sinne des Patienten und seinen Wünschen. Diese Person

kann für den Patienten in medizinische Eingriffe einwilligen oder diese ablehnen. So kann in jeder medizinischen Situation neu überlegt werden, ohne dass vage Klauseln den Therapieverlauf erschweren oder zu verlängertem Leid führen.

Wenn keine Vorsorgevollmacht vorliegt und sich kein naher Angehöriger findet, muss vom Gericht ein Betreuer bestimmt werden, der für einen entscheidet. Dies wäre eine fremde Person. „Aus diesem Grund halte ich eine Vorsorgevollmacht für deutlich wichtiger als eine Patientenverfügung, weil wir wissen, mit wem wir den mutmaßlichen Willen des Patienten besprechen können“, so Schmidt. „Wenn Familien solche Dinge und auch das Thema Organspende frühzeitig untereinander klären, ist es für alle Beteiligten erträglicher in der Notsituation. So hat man Klarheit und zumindest eine Unsicherheit weniger.“

Circa ein Drittel der Patienten der Klinik hat eine Regelung zur Absicherung im Vorfeld getroffen. Patienten, die einen großen Eingriff vor sich haben, der eventuell mit Risiken verbunden ist, wird vor der Operation zu einer Vorsorgevollmacht oder auch zusätzlich zu einer Patientenverfügung geraten. „Ich halte die Vollmacht aber für das deutlich wichtigere Instrument“, betont der Experte.

Für Vorsorgevollmachten gibt es im Gegensatz zu Patientenverfügungen sehr gute Vorlagen im Internet, die mit der Familie oder guten Freunden in Ruhe durchgelesen und ausgefüllt werden können. Diese sind auch ohne notarielle Beglaubigung gültig. „Wenn man das Leben vor sich hat, ist es verständlich, dass man sich über solche Dinge keine Gedanken macht und auch nicht machen möchte“, sagt Prof. Schmidt. „Dennoch ist es ratsam, sich zumindest zu überlegen, wer einen im Ernstfall vertreten soll. Wenn man das aufgeschrieben hat, kann man danach das Leben auch wieder unbeschwert genießen.“

Autorin: louisa.heyder@kloenschnack.de

Vorlagen im Netz Vorsorgevollmachten

Vorlagen für Vorsorgevollmachten gibt es unter anderem auf der Homepage des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz unter www.bmju.de oder auch auf der Internetseite der Bundesärztekammer unter www.bundesaerztekammer.de

Kinder und Jugend



FOTO: GEORGI TEDESCHI

Über 40.000 Kinder und Jugendliche hat der TONALi-Wettbewerb schon erreicht ...

MUSIKFÖRDERUNG

TONALi-Fest und -Wettbewerb

Jedes Jahr wird der mit 22.000 Euro hochdotierte Klassikpreis „TONALi“ für Cello, Geige und Klavier ausgeschrieben. Erstmals findet nun das Finale der besten drei Geiger gemeinsam mit der jungen Norddeutschen Philharmonie unter der Leitung von Daniel Blendulf im Großen Saal der Elbphilharmonie statt.

Neben dem Wettbewerb gibt es ein „Rahmenprogramm“, das TONALi-Fest an verschiedenen Orten in Hamburg, das künstlerisch durch ehemalige und aktuelle TONALi-Teilnehmer gestaltet wird. Das Programm des Festes finden Sie unter <http://www.tonali.de/projekte/tonali-fest/>

TONALi ist Wettbewerb, Akademie, Festival und hochklassige Nachwuchsförderung. Es ist ein einzigartiges, komplexes Förderprogramm unter dem Motto „Jung für Jung“. TONALi versteht sich als „Publikumsmacher“: Herausragende junge Musiker schulen, binden und begeistern jährlich und bereits in sieben Ländern außerhalb Deutschlands (Schweiz, Italien, Griechenland, Dänemark, Russland, USA, China) rund 40.000 Kinder und Jugendliche für klassische Musik. Dabei kooperiert TONALi mit bedeutenden Konzerthäusern, Festivals, Hochschulen und Universitäten. Voraussetzung für eine Teilnahme ist, dass die jungen Musiker in Deutschland studieren und zwischen 16 und 21 Jahren alt sind.

3. bis 8. Juli, Elbphilharmonie, Hafencity

KULTUR

Gymnasium Blankenese: Die lange Nacht der Künste

Das Gymnasium Blankenese feiert 2017 sein 125-jähriges Schuljubiläum auf allen Decks. Ein Höhepunkt ist die „Lange Nacht der Künste“, zu der rund 275 Schüler und ihre Lehrer aus dem Kollegium von Schulleiterin Ingrid Herzberg auf ihr Schulgelände einladen. Mit viel Teamgeist haben Fünft-, Acht- und Zehntklässler sowie Oberstufen-Schüler auf Kurs Abitur über ein halbes Jahr einen außergewöhnlichen Kunst-, Musik- und Theaterabend vorbereitet.

Zu sehen und zu hören sind – die Jüngsten beginnen – kleine und große Theaterstücke, eine Modenschau und die bekannte Big Band der Schule. Ein som-

merliches Catering und viele Kunstwerke entlang der Gänge und Wege zu den Ständen im Freien runden den Abend ab. Der Eintritt ist frei.

Das komplette Programm findet sich auf www.gymnasium-blankenese.de
Do., 13. Juli, ab 17 Uhr, Kirschtenstraße 1, Blankenese



Theater, Mode, Musik, Malerei ...

WIRTSCHAFT

Futurepreneur Programm „Campusunternehmer“

Anfang Juni erfuhren 26 Schüler der Klassen 9 der Stadtteilschule Flottbek, was es bedeutet, eine eigene Geschäftsidee zu entwickeln und umzusetzen: Die 14- bis 16-Jährigen nahmen – im Rahmen einer Projektwoche – an dem mehrfach ausgezeichneten Programm des gemeinnützigen Vereins Futurepreneur e.V. teil. An vier Tagen wurde die Unternehmungslust der Jugendlichen geweckt. Unter Anleitung zertifizierter Trainer lernten sie ihr unternehmerisches Potenzial kennen. Sie tauschten sich mit lokalen Unternehmern, wie dieses Mal mit Wibke Paeth/Home and Kids sowie Martina Bloch/Unternehmenskontakte über Tipps und Erfahrungen aus. Die Schüler entwickelten auf Basis der eigenen Interessen und Kompetenzen eine persönliche Geschäftsidee, schrieben einen kleinen Businessplan, bereiteten die Ideen einen Nachmittag vor und setzten diese dann für einen Tag in die Tat um. Am 9. Juni boten die Schüler ihre Produkte und Dienstleistungen zwischen potenziellen Kunden in der Waitzstraße in Othmarschen an: Upcycling Produkte von Flott-Creative, Selbstgemachte Musikverstärker oder F.O.K. – feine orientalische Küchenrezepte.

Nach Abschluss des Projektes erhielten die Jugendlichen ein Diplom für ihre Bewerbungsunterlagen. Das Geld, das sie mit ihrer Geschäftsidee verdienten, durften sie behalten.



Informationen für Schüler bot der Tag auf dem Süllberg

SCHULE

Nordseeinternat: Informationsveranstaltung gut besucht

Das Nordseeinternat informierte im Mai auf dem Süllberg über die Besonderheiten des Hauses. In gemütlicher Atmosphäre standen unter anderem der pädagogische Leiter Rüdiger Hoff sowie die Elternberaterin Elker Marter zur Verfügung und beantworteten alle Fragen rund um das Leben und Lernen im Internat.

HNO Praxis Dr. Christa Wilcke

*Ihre Ohren sind bei uns
in guten Händen!*

Termine jetzt auch online

ÄrzteZentrum Langelohstr. 158/Ecke Osdorfer Landstr.
Tel. 040/41 42 15 00 · www.hnopraxishamburg.de



SPRAWA-IMMOBILIEN

Sie wollen höhere Mieteinnahmen erzielen?
Wir sanieren und vermieten Ihre Immobilie.

Immobilienvermittlung - Renovierung - Altbausanierung

Marek Sprawa Tel. 04103 / 803 81 61 immo@sprawa.de www.sprawa.de



Klaus-Uwe Stryi

Kundendienst · Neubau
Klingel- und Sprechanlagen
Beleuchtungsanlagen

Klaus-Uwe Stryi
Elbchaussee 589
Telefon 86 37 06



Udo Bontien
Malermeister GmbH



22869 Schenefeld · Osterbrooksweg 19
☎ 040/ 830 88 61 · Mobil 0179/ 390 27 56
info@udobontien-malermeister.de
www.udobontien-malermeister.de

TISCHLERMEISTER
ULRICH KUNTZE

- INNENAUSBAU
- FENSTER + TÜREN
- MÖBEL
- LADENBAU
- REPARATUREN
- SPECIALS

KRONSKAMP 122 · 22880 WEDEL · TEL. 04103-86967
FAX: 04103-99235 · www.tischlereikuntze.de

MELDUNGEN



FOTO: AD VAN DEN BERG

Szenen einer Flucht: Poncara, Albanien, nahe der albanisch-griechischen Grenze

FLOTTBEK

Interaktive Ausstellung zum Thema Flucht

In der Jugendkirche Flottbek ist derzeit die Ausstellung für Konfirmandengruppen und Schulklassen der 6. bis 10. Stufe zu sehen. Die Teilnehmer erfahren, was Flucht für viele Menschen bedeutet. Die Schülerinnen und Schüler bauen provisorische Unterkünfte, kommen mit Schleusern in Kontakt, drängen sich in einem Boot und müssen eine Grenze überwinden. Dann bekommen sie die Chance auf Asyl oder werden abgewiesen.

Entwickelt wurde die Ausstellung von der Jugendkirche und der Fachstelle für Engagementförderung. Fachkundige Unterstützung kam durch die Jugendorganisation „Where do refugees come from?“.

Anmeldung unter sekretariat@die-jugendkirche.de
Bis 14. Juli, Bei der Flottbeker Mühle 28, Flottbek

MUSIK

Sommerkonzert im Christianeum

In der Aula des Gymnasiums spielen über 70 Musikerinnen und Musiker zwei Orchesterwerke von Camille Saint-Saens sowie Stücke klassischer und moderner Orchester- und Filmmusik.

Im Anschluss gibt es vom wohl größten Schulchor Deutschlands mit seiner großen A-Chor-Revue einen filmreifen Blockbuster. Die rund 350 Mitglieder singen sich durch musikalische Highlights, untermauert mit einer spannenden Geschichte. Der Eintritt ist frei; Gäste sind willkommen.

Do., 6. Juli, 18.30 Uhr, Otto-Ernst-Straße 34, Othmarschen

JUBILÄUM

50 Jahre Gymnasium Othmarschen

Mit einer Festwoche feiert das Gymnasium Othmarschen sein Jubiläum. 50 Jahre ist es her, dass die Schule aus der Zweigstelle des Gymnasiums Groß Flottbek, dem heutigen Hochrad, hervorging. Seitdem ist viel passiert: Schulleiterwechsel, Reformen und viele Umbauten später zeigt die Schulgemeinschaft in einem Festakt am 10. Juli um 18 Uhr, was das Gymnasium Othmarschen zu dem gemacht hat, das es heute ist. Es spielen u. a. die musikalischen Ensembles

der Schule und es wird Ausschnitte aus dem derzeitigen Musical sowie einige illustre Gäste aus Vergangenheit und Gegenwart geben, die das Schulleben nachhaltig geprägt haben.

In der anschließenden Festwoche kann man sich von der bunten Vielfalt an Angeboten überzeugen, die das Gymnasium Othmarschen auch zu einem kulturellen Anlaufpunkt im Viertel macht. Weitere Informationen auf www.gymnasium-othmarschen.de
Walderseestraße 99, Othmarschen


Carolins Buchtipp – für dich entdeckt ...
Abenteuer**Tigerherz – Die Insel der Schatten**

von Robin Dix, Baumhaus Verlag,
ISBN 978-3-8339-0468-4, 13 Euro,
für Kinder ab 10 Jahren

Endlich kann der junge Tiger Raja seine Ausbildung als Schattenkrieger beginnen. Doch außer ihm, Tanga und Titik ist noch der streitsüchtige Kipas neu auf der Insel, der ihm das Leben nicht gerade leicht macht. Und als wäre das nicht schon genug, taucht der gefürchtete Tiger Eisenkralle wieder auf. Und angeblich, so erzählt man sich im Dschungel, ist Eisenkralle noch gefährlicher geworden ...

Fazit: Ich finde das Buch eigentlich ganz gut. Es ist flüssig und verständlich geschrieben. Das Einzige, was mir nicht so gefällt ist, das mitten im Buch verteilt ein Tierquartett zum Raustrennen ist, was beim Lesen eher stört. Und für mich ist es nicht spannend genug.




SPORT

**Stadtteilschule Lurup beim
21. Lions-Lebens-Lauf**

Die Bedingungen waren perfekt! Fast 600 Schülerinnen und Schüler aus dem Hamburger Westen hatten sich am 10. Juni zum 21. Lions-Lebens-Lauf bei bestem Wetter, größter Einsatzfreude und guter Laune im Volkspark zusammengefunden, um für einen guten Zweck an den Start zu gehen. Alljährlich ruft der Lions-

Club zu einem Spendenlauf auf. Die Teilnehmer suchen sich im Vorfeld für jeden zu erlaufenden Kilometer einen Sponsor. Das treibt die Kinder, Jugendlichen, Eltern, kleine Geschwister, Lehrer und Freunde an, mit ihrem Laufbeitrag die Kasse für einen guten Zweck klingeln zu lassen. Der Lions-Club organisiert die Großveranstaltung mit den entsprechenden Mit-

tel: Laufzettel, Startnummern, Auswertung, Streckenposten, Equipment, gesunder Verpflegung, Getränken und vielem mehr. Die Stadtteilschule Lurup ging mit 160 Teilnehmern auf die Strecke. Angefeuert durch die vielen Zuschauer, die für Marathonstimmung sorgten, vorbei an bunten Beeten, der beliebten Spielwiese und durch den schattenspendenden Wald, wurde Runde an Runde gereiht. Die engagierten Läufer der Stadtteilschule Lurup erliefen das großartige Ergebnis von 2.900 Euro. Ein Großteil der Spende geht an die Klinik-Clowns, die zum Teil selbst anwesend waren und viel gute Laune versprühten. Im nächsten Jahr wird sich die Stadtteilschule Lurup ganz sicher wieder am Lions-Lebens-Lauf beteiligen, um mit ihrem Einsatz einen Beitrag für die Unterstützung der Projekte, die Kindern und Jugendlichen bei ihrem schwierigen Start in die Gesellschaft helfen, zu leisten.


 Schüler am Start


Service von uns.
Mehr Freiraum für Sie.

Audi Service

Mit einem regelmäßig durchgeführten Service bei Ihrem Audi Partner sichern Sie sich zuverlässige Mobilität. Wir bieten Ihnen Leistungen, die speziell auf Sie und Ihren Audi abgestimmt sind. Top-Qualität, faire Preise, sportliche Terminvergabe – so muss Service sein. Besuchen Sie uns und geben Sie Ihr Fahrzeug in gute Hände! Wir freuen uns auf Sie.

Unser Angebot für Sie:

Audi CarCheck Sommer¹

Wir überprüfen z.B. Bremsanlage, Motorölstand und Beleuchtung.

ab € 29,90¹

zzgl. Zusatzarbeiten und Material

Unser Angebot für Sie:

Audi Inspektion**inklusive Mobilitätsgarantie²**

Mit der Audi Mobilitätsgarantie sind Sie gut unterwegs.

ab € 111,-²

zzgl. Zusatzarbeiten und Material

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Beinhaltet Prüfung besonders beanspruchter Funktionsteile, wie z.B. Sichtprüfung der Bremsanlage, Prüfung der Bereifung, Überprüfung von Kühlsystem und Motorölstand sowie Funktionsprüfung Scheibenwisch-Waschanlage.

² Gültig für alle Audi A3 (Typ 8L*, 8P*), Audi TT (Typ 8N*, 8J*) mit Erstzulassung bis 31.12.2011. Die Preise für nicht aufgeführte Modelle erhalten Sie auf Anfrage. Detaillierte Informationen zu den Leistungsumfängen und Konditionen der Mobilitätsgarantie finden Sie in Ihrem Serviceplan oder unter www.audi.de/mobilitaet.

* Die Typbezeichnung Ihres Fahrzeugs finden Sie im Zulassungspapier Teil 1 (Fahrzeugschein) an der 7. und 8. Stelle der Fahrzeug-Identifizierungsnummer (Beispiel: Die Nummer WAUZZZ8E50A123456 entspricht dem Fahrzeug-Typ 8E).

Wir beraten Sie gern.

Jetzt Termin vereinbaren!

Audi Elbvororte

Audi Hamburg GmbH

Rugenbarg 248, 22549 Hamburg

Tel.: 0 40 / 8 79 74 46-0

info@audizentrum-hamburg.de, www.audi-elbvororte.de



Schüler mit ihren Bildern

Kunstauktion des Christianeums

Schüler und Schülerinnen des Christianeums versteigern im Elbe Einkaufszentrum selbst kreierte Kunstwerke. Unter den insgesamt 40 verschiedenen Werken ist vom Ölgemälde bis hin zur Graffiti-Zeichnung alles zu finden. Die Künstler aller Kunstwerke werden bei der Auktion anwesend sein und gerne Fragen zu ihrem Werk beantworten.

Der Gewinn dieser Aktion wird an die gemeinnützige Stiftung steps for children gespendet, die Bildungschancen für Kinder in Afrika durch Aufbau der Infrastruktur unterstützt (www.stepsforchildren.de)

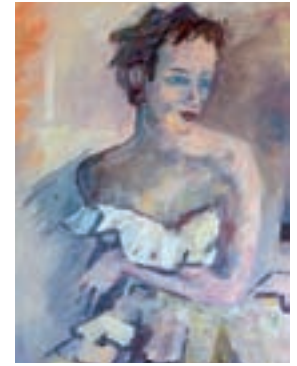
Sa., 8. Juli, 15 Uhr, Elbe Einkaufszentrum, Osdorf

Stars and stripes – Porträts

Im Kunsthaus Schenefeld zeigen junge Künstlerinnen und Künstler aus Kursen von Marianne Elliott-Schmitz die Ergebnisse des Projekts „Stars and stripes“. Der Titel bezieht sich nicht auf die US-Flagge, sondern auf persönliche Stars wie Alexander von Humboldt, Martin Luther King, Charlotte Brontë, John Lennon, Erich Kästner, Astrid Lindgren und viele andere. Die etwa 25 Arbeiten, 80 mal 80 Zentimeter groß, stellen nach der letzten Ausstellung im Kunsthaus einen enormen Kontrast in Farbe und Strukturen-Vielfalt dar. Vernissage am:
Sa., 8. Juli, 16 Uhr, Friedrich-Ebert-Allee 3, Schenefeld



John Lennon, gemalt von Nora Twest



Ein Bild der Ausstellung

Vielfalt Kunst

In der Galerie Cavissamba sind unter dem Titel „Vielfalt Kunst“ Acrylmalerei, Installationen und Skulpturen aus Schrott zu sehen. Manfred Radtke, Karin Mündel, Gundela Schwatlo, Antonio Martinez zeigen ihre Werke.

Ab Sa., 15. Juli, Haseldorfer Chaussee 45, Haselau

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir erstellen Ihre Schufa Auskunft, wenn es schnell gehen muss.

Ihre SCHUFA-Auskunft zum Mitnehmen!
 Sie möchten eine Wohnung anmieten, einen neuen Arbeitsplatz antreten oder etwas auf Raten kaufen? Sie erhalten bei uns die SCHUFA-Bonitätsauskunft – direkt zum Mitnehmen in unseren Filialen:
Altona, Max-Brauer-Allee 42, 22765 Hamburg
Billstedt, Schiffbeker Weg 20, 22111 Hamburg

Weitere Informationen unter: www.hamburger-volksbank.de/schufa

Hamburger Volksbank
Man kennt sich.

Ein Unternehmen der Hamburger Volksbank

Ein Immobilienverkauf ist mehr als ein Geschäft, es ist auch immer eine Begegnung zwischen Menschen.

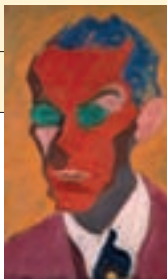
Wir freuen uns auf spannende Begegnungen mit Ihnen!

Telefon 040 / 2385 4260 · www.immobiliemarkt-hanse.de

Carl Lohse. Die Bilder 1919/1921 im Ernst Barlach Haus

Ein Künstler, der um 1920 binnen kürzester Zeit ein fulminantes Œuvre schuf, als Hoffnungsträger gefeiert wurde, seine Künstlerexistenz auf Jahre gegen ein Leben als Straßenbahnschaffner eintauschte und bis heute als Geheimtipp gilt: Der Hamburger Maler Carl Lohse (1895–1965) zählt zu den erstaunlichsten Querköpfen in der Kunst der Zwischen-

kriegszeit. Mit der ersten Lohse-Einzelschau seit Jahrzehnten – zugleich Museumspremiere in seiner Geburtsstadt Hamburg – lädt das Ernst Barlach Haus zu einer außergewöhnlichen Entdeckung ein.
Ab 2. Juli, Baron-Voght-Straße 50, Othmarschen



„Roter Klang“

Doro Berg in Brillenhaus Blankenese

Außergewöhnliche und bewegende Momente mit der Kamera festzuhalten, hat sich zu einer Leidenschaft der Lübecker Künstlerin Doro Berg entwickelt. Motive sind Blumen. Ihre Makroaufnahmen lässt Doro Berg auf gebürstete Aluplatten drucken; so erhalten sie einen besonders schönen Effekt.

4. bis 24. Juli, Am Kiekeberg 1, Blankenese

Werke von Hans Förster

Anlässlich des 50. Todestages des Altonaer Malers und Grafikers Hans Förster (1885 bis 1966) zeigt das Altonaer Museum derzeit erstmalig eine Auswahl aus seinem rund 5.000 Objekte umfassenden Nachlass, der seit 1964 im Besitz des Museums ist. Die Holzdrucke und Zeichnungen entstanden in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und dokumentieren Hamburg und sein ländliches Umland.

Museumstraße 23, Altona

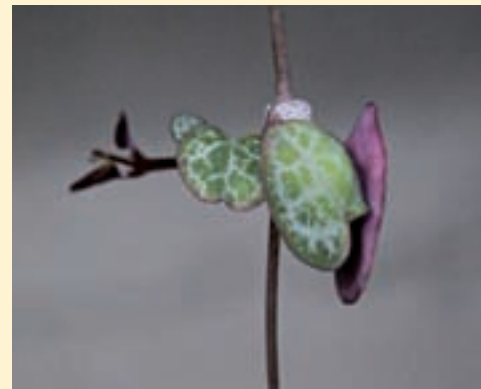
Kunst im Schafstall

Werke der „Kunstmolers ut Holm“ sind im Juli, wie alle zwei Jahre, im Schafstall der Familie Körner zu sehen. Für gutes Essen und Getränke ist in der Landgaststätte Fährmannssand gesorgt. Es stehen auch genügend Parkplätze rechts vor dem Hof auf der Wiese zur Verfügung. Mit dabei u. a.: Adda Behnke, Bernd Kühl, Helmut Burgheim, Traute Ludwig, Babsi Ehrich und Helga Meier.

Eröffnung am 14. Juli von 14 bis 18 Uhr.

„De Kunstmolers ut Holm“ sind 13 Kunstschaffende aus dem Umland, die sich monatlich zu allgemeinen Kunst- und Kulturthemen besprechen.

Ab 14. Juli, Fährmannssand 1, Wedel



Ein Bild von Doro Berg



Der Parkett- und Dielenfachmann
Uwe Lau bietet:

**Bevor die Gäste
kommen:**

**Reinigung Ihrer
Holzterrasse und
Gartenmöbel
durch Profi-Hand**

UWE LAU

PARKETT & DIELEN

Beratung · Verkauf · Verlegung · Schleifen

Bahnhofstraße 16 · 25469 Halstenbek
fon 04101/37 35 30 · fax 04101/37 35 29
mobil 0171/617 35 88 · updlau@t-online.de
www.uwe-lau.de



Gold - Finanzielle Sicherheit mit Zukunft

- An- und Verkauf von Gold, Silber, Platin, Palladium
- persönliche, diskrete Beratung und Verkauf vor Ort
- bankenunabhängige Schließfachanlage
- zertifizierter Onlineshop mit deutschlandweitem Versand

Goldkontor
Hamburg GmbH

Kontorhaus Bergstraße · Bergstr. 16 · 20095 Hamburg · Tel.: +49 (0)43 30 60 599-10
Fax: +49 (0)43 22 81 359 89 · E-Mail: info@feingoldhandel.de · www.feingoldhandel.de

MottigOptik.
Augenoptik punktgenau.

Blankeneser Bahnhofstraße 14
22587 Hamburg
www.mottigoptik.de

T. 040 866 030 0
F. 040 866 030 97
mottigoptik@mail.de

labiocomo
**XO CELL
PLASMA**
FACE STREAMING

Jetzt testen
zum Aktionspreis
nur 119,-€

Schön straff geblitzt

Fältchen, Falten, feine Linien, Narben oder Pigmentflecke können eine Frau ganz schön unglücklich machen. Wie schön ist es da, wenn man via XO Cell Plasma diese Schwachstellen schnell physiodynamisch kosmetizieren kann. Wie ein sanfter Blitzstrahl durchdringt das Plasma Streaming Hautwiderstände, erreicht die Problemzonen. Stärkt, regeneriert, mildert Falten.

Das Ergebnis? Schon in kürzester Zeit wirkt der Teint optisch um viele Jahre jünger. **Vereinbaren Sie jetzt Ihren Kennenlerntermin.**

Angela Rethmeier
Hautspezialistin

BLANKENESER CHAUSSEE 178
22869 SCHENEFELD

☎ 040 - 830 20 51

Leib & Seele

AFTER WORK

Burger und Entspannung auf der „Cap San Diego“

Seit 2015 findet im Sommer auf dem Pool Deck der „Cap San Diego“, monatlich und donnerstags um 18 Uhr die DockLounge statt. Diese Feierabendveranstaltung mit offener Küche, kühlen Drinks und satten DJ-Sounds bietet Entspannung und Genuss bei schönem Blick auf die Elbe.



FOTO: STEFAN KARSTENS

Besucher können sich auf Burger freuen, die vor ihren Augen frisch zubereitet werden. Statt eines Eintrittspreises kostet die DockLounge 18 Euro Mindestumsatz pro Person. Dieser wird am Eingang bezahlt; den Gegenwert gibt es in Form von Wertmarken für Burger und Drinks. **13. u. 27. Juli, 17. u. 31. August, 21. September, jeweils 18 Uhr, Überseebrücke**

Lecker Burger, entspannte Atmosphäre

KOCHEN

Know-how rund ums Olivenöl

Olivenöl ist ein begehrtes Produkt und gleichzeitig „Opfer“ von falscher Etikettierung, Gepansche oder schlicht mangelhafter Herstellung. Laien ist es häufig kaum möglich, wirklich hochwertiges Öl von Marketing-Blendern zu unterscheiden.

Helfen kann hier Kerstin Barduhn mit ihrer Olive Academy im Schanzenviertel.

Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene, für Gastronomen oder Hobbyköche vermitteln Wissenswertes rund um Duft, Geschmack, Farbe und vieles weitere. Ab 83 Euro (drei Stunden).

www.oliveacademy.de



FOTO: OLIVE ACADEMY

Verkostungen sind Teil der Kurse

SPIRITUOSEN

Kräuterlikör „New Jork“ ist kulinarischer Botschafter Niedersachsens



Die Brenner in der Nordik Spirituosenfabrik in Jork freuen sich. Eine Fachjury kürte den Likör „New Jork“ zum neuen „kulinarischen Botschafter 2017 des Landes Niedersachsen“.

Das Herausgeber-Team des Buches „Einer geht noch! Kräuterschnäpse und -liköre“ (Delius Klasing Verlag) hatte für die Produktion eines eigenen Kräuters nach einem Partner gesucht und wurde in Jork fündig.

Herausgekommen ist ein Likör aus 15 Kräutern und Gewürzen mit einem Hauch Apfelbrand und einer Idee von weißem Rum.

www.kulinarische-botschafter-niedersachsen.de

NEU

Milchsnack erobert die Bio-Läden

Zwei Gründer aus der Hansestadt vermissen den Spaß an Biolebensmitteln – und entwickeln kurzerhand den ersten Biomilchsnack. Mit My Little Cow Cow bietet das Start-up Cow Cow umweltbewussten



Carl-Clemens Köhler und Thomas Bohnenstengel mit „My Little Cow Cow“

Verbrauchern eine leckere Alternative zu herkömmlichen Produkten. Die Gründer Carl-Clemens Köhler und Thomas Bohnenstengel bewegen sich so auf neuem Terrain: Denn My Little Cow Cow erobert als Süßigkeit bundesweit die Bio-Läden.

Die Inspiration für My Little Cow Cow kam durch Köhlers Tochter, die zu einem klassischen Milchsnack im Kühlregal griff. Den müsste es doch auch in Bio-Qualität geben?

Das Besondere an den Produkten von Cow Cow: Die Hamburger verwenden nur echte Bioprodukte – kein günstiges Kakaopulver und keine konventionell hergestellte Milch.

HONIG

Imkertag im Freilichtmuseum

Wie entsteht der Honig in den Bienenstöcken, wie kommt er dort heraus und welche Geräte benötigt der Imker, um den Honig weiter zu verarbeiten? Diese und weitere Fragen beantworten die Experten des Freilichtmuseums am Kiekeberg. Entdecken Sie die Welt der Bienen, erfahren Sie alles über die traditionelle Lüneburger Korbimkerei und probieren Sie den frisch geschleuderten Honig der Museumsbienen.

So., 30. Juli, 10 bis 18 Uhr, Am Kiekeberg 1, Rosengarten-Ehestorf

ERNÄHRUNG

Neuer Marktplatz für pflanzliche Nahrungsmittel

Tierische Fette, Laktose, Industriezucker, Palmöl und Konservierungs- sowie Farbstoffe müssen bei www.greenist.de draußen bleiben. Der Onlineshop für gesunde und pflanzliche Ernährung setzt auf reine Lebensmittel aus der Natur, die vor allem eines können: lecker schmecken. Das Team aus Ökotrophologen und Biochemikern testet jeden Tag neue Produkte aus der ganzen Welt. Was den anspruchsvollen Gaumen und kritischen Geist der unabhängigen Mikronährstoffexperten überzeugt, schafft es auf die Website und in das Hamburger Logistikzentrum von greenist.

www.greenist.de

SEIT 1997 IN DER WOHNMEILE

Wir feiern unser 20-jähriges Jubiläum!

40% Jubiläumsangebot auf alles bis Ende August!

Wir bauen um – jetzt Neueröffnung!



IHR VORTEIL BEIM KÜCHENKAUF

- ✓ kostenlose Altküchenentsorgung
- ✓ Alle Handwerker möglich – Komplettrenovierung aus 1 Hand
- ✓ Jede Küche innerhalb 3 Wochen lieferbar
- ✓ 0%-Finanzierung bei 36 Monaten
- ✓ Sonderangebote für Vermieter und Objekte

SIMON
KÜCHEN

3i

Wohnmeile Halstenbek,
Gärtnerstraße 120
Telefon (04101) 517 40 90
www.simon-kuechen.de



**Hugo und Aperol Sprizz war gestern. Das wird ein...
Champagner Sommer!**

**Champagne
Duval-Leroy
Brut Réserve**

**im Juli:
0,75 Fl. € 34,90**



Tel. 86 33 41
www.weinhaus-roehr.de

Blankeneser Landstraße 29
22587 Hamburg

**Zu kaufen:
Haus in Othmarschen**



ca. 124 m² WFL / 5,5 Zi. / Südterrasse /
Jenischpark gegenüber **EUR 990.000,-**

Foerster & Hilms Immobilien GmbH | Süllbergterrassen 2 | 22587 Hamburg
www.foersterhilms.de | Tel. 040 866 24 30




ZEBRA JACK LOUNGE JUNIOR:
Verwandlungs-Sofaset mit zwei Fußhockern,
Rückenkissen, hohen Kopfstützen und Baldachin.
1.499,- Euro (Lieferung frei Haus!)

Ohechaussee 20 · 22848 Norderstedt
www.meyers-muehle.de
3.000 m² Ausstellung/sofort vorrätig





Neu!
Jetzt auch Lampen
im Programm!



- TV & Video
- HIFI & Audio
- PC & Notebook
- Beratung, Lieferung, Installation & Reparatur
- Haushaltsgeräte
- Sat-, Kabelanlagen
- Telefon & Internet

Wedeler Landstr. 43 · 22559 Hamburg
040/814505 · 04122/9817727 · www.fernsehahrens.de

Leib & Seele

Kleines Jacob: Winzerparty mit der Steiermark

Alle drei Monate stellt die Weinwirtschaft Kleines Jacob die Speisekarte um und folgt dann kulinarisch neuen Weinregionen aus dem deutschsprachigen Raum. Gefeierte wird dies mit einer Winzerparty. Winzer präsentieren ihre Weine an eigenen Ständen und laden ein zum Probieren.

Im Juli kommen sie aus der Steiermark und aus den Regionen Rheingau, Nahe und Mittelrhein. Dazu gibt es Spezialitäten aus den jeweiligen Regionen.

55 Euro pro Person. Reservierung unter Tel. 82 25 55 10.

Fr., 7. Juli, 18.30 Uhr, Elbchaussee 404, Nienstedten



Gemütlich essen und trinken im Kleinen Jacob an der Elbchaussee

Weinhändler Gerd Rindchen: WEIN DES MONATS

2016er Verdejo Rueda D.O. „Oro de Castilla“ – Das Flaggschiff

Zu den Vorzeigeweinen der führenden spanischen Weißwein-Appellation Rueda zählt der Oro de Castilla. Kaum jemand sonst versteht es, die überbordende Frucht und die unbändige Frische, der die Rueda-Weine ihren Ruhm verdanken, in so kristallklarer Brillanz in die Flasche zu bannen wie Pablo de Villar, der „Magier der Verdejo-Traube“. Der Genuss beginnt mit Stachelbeer-, Kiwi- und Limettenduft, dazu ein Hauch Lychee und Guave. Nach dem lebhaften Antritt, untermalt von einem feinen Hauch Gärkohlenensäure, lässt dieser Wein im Gaumen noch einmal alle exotischen Früchte Revue passieren. Zum wunderbaren Mundgefühl gesellt sich ein animierender Ausklang, der Sie sofort nach dem nächsten Schluck gelüsten lässt. Großes spanisches Weißweinkino!

Leser-Sondervorteil: Wenn Sie sich auf den KLÖNSCHNACK beziehen, erhalten Sie sechs Flaschen zum Preis von fünf – und sparen 17 Prozent.

Flasche 8,95 Euro



Gerd Rindchen

Myrias Küche im Juli ZUCCHINIRISOTTO

Immmer wenn es um Sommerküche geht, sind Zucchini dabei – und sie sind wirklich ein Alleskönner: die Blüten schmecken gefüllt einfach herrlich, Zucchininudeln sind der neue Klassiker der rohen, veganen Küche und gegrillte Zucchini sind als Teil der Antipastiplatte nicht wegzudenken. Dieses Risotto mit seiner frischen Minznote steht ebenfalls ganz oben auf der Liste der sommerlichen Lieblingsgerichte.

Zubereitung:

Die Gemüsebrühe mit ein oder zwei Stängeln Minze erhitzen und sanft köcheln lassen.

Die Zucchini in kleine Würfel schneiden, die Zwiebeln und Knoblauchzehen fein hacken.

In einer schweren Pfanne das Olivenöl heiß werden lassen und die Zwiebeln und den Knoblauch darin einige Minuten anbraten, den Reis dazugeben und noch etwas weiter braten bis die Reiskörner glasig werden.

Mit dem Weißwein ablöschen und zum Kochen bringen, nach und nach die ganze Gemüsebrühe dazugeben und unter ständigem Rühren auf kleiner Flamme ca. 18 Minuten weiterkochen lassen bis der Reis gar und die Flüssigkeit aufgenommen ist.

Die Butter und den Parmesan unterrühren und mit kleingeschnittener Minze bestreuen.

Zutaten für vier Personen:

- 1,2 Liter Gemüsebrühe
- 1 Bund Minze
- 2 Zucchini
- 2 Zwiebeln
- 2 Knoblauchzehen
- 4 EL Olivenöl
- 2 Tassen Risotto-Reis (Arborio)
- 1 Glas Weißwein
- 50 g Butter
- 4 EL geriebenen Parmesan

Guten Appetit!



jung@smart

Unsere besten Gebrauchten.



>> Gebrauchte sich vor nichts zu verstecken.

Mit unseren Gebrauchtwagen von jung@smart glänzen Sie garantiert – und gehen auf Nummer sicher. Denn wir sorgen dafür, dass es unseren Nigelnagelgebrauchten an nichts fehlt:

- > 24 Monate Fahrzeuggarantie*
- > 12 Monate Mobilitätsgarantie*
- > HU-Plakette jünger als 3 Monate
- > Wartungsfreiheit für 6 Monate (bis 7.500 km)
- > 10 Tage Umtauschrecht
- > Finanzierungs-, Leasing- und Versicherungsangebot
- > Probefahrt meist innerhalb von 24 Stunden möglich
- > Inzahlungnahme Ihres Fahrzeugs möglich

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.smart.de/gebrauchtwagen.

Das alles ist bei jung@smart immer inklusive. Und egal, ob Sie sich für ein Finanzierungs-, ein Leasing- oder ein Sofortkaufangebot entscheiden – mit einem gebrauchten smart fortwo sehen Sie alles andere als alt aus. Am besten kommen Sie gleich mal für eine Probefahrt bei uns vorbei. Oder Sie vereinbaren einfach einen Termin. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Partner vor Ort:

Leseberg Automobile GmbH

Autorisierter smart Service

Osdorfer Landstraße 193–217, 22549 Hamburg

Tel. 0 40.80 09 04-0, Fax 0 40.80 09 04-577

www.leseberg.de

Anbieter: Leseberg Automobile GmbH,

Osdorfer Landstraße 193–217, 22549 Hamburg

Nutzen Sie Ihren Platz-
bis unters Dach!

Individuelle
Schränke!



SchrankstudioSchilling

Schrankideen nach Maß

Osdorfer Landstraße 251 b
22549 Hamburg 040-35 71 91 01
www.schrankstudio-schilling.de

PETER'S BISTRO

HOTEL
Klövensteen
in Schenefeld

Büsumer Wochen!

Große Büsumer Fischplatte mit
Rotzungenfilets, Schollenfilets,
Norweger Lachs und Tiefseerabben.
Beilagen nach Wahl

pro Person € 18,50

Filetspitzen in Curryrahm
mit gebackener Ananas, Reis Timbal und
Kohlsalat in Joghurt dressing
pro Person € 14,20

Öffnungszeiten: tägl. 17-1 Uhr, Küche 24 Uhr
Sa./So. und feiertags auch mittags geöffnet

Unser Hotel bietet 58 Zimmer/120 Betten,
versch. Bankett- u. Tagungsräume.
Fordern Sie unsere Preisliste an.

Hauptstr. 83, 22869 Schenefeld
040/839 36 30 - Fax 83 93 63 43
www.hotel-kloevensteen.de

LEBEN UND TREIBEN



Küchenchef Michael Berninger
kochte schon in Sterneküchen und
auf der „MS Europa“



Blankeneser Lions, Elbschloss Residenz-
Geschäftsführer Tavidis und den
Direktorinnen Harms und Fischer (Mitte)

ELBSCHLOSSRESIDENZ

Küchenchef überzeugte auch Lions

Hummer auf dem Niveau einer Sterneküche zubereitet, genossen neben Bewohnern der Elbschloss Residenz und ihren Gästen auch Blankeneser Lions. Küchenchef Michael Berninger konnte bei dem viergängigen Menü sein ganzes Können zeigen. Professionell vorbereitet und mit großer Ruhe dirigierte Berninger seine Küchenbrigade. Die Blankeneser Lions, darunter Axel und Helga Hansen und Jürgen Hogeforster, saßen noch lange am Tisch des Hausherrn Nikolaos Tavidis.

LAMBERT

Winzerin aus Franken

Klasse Weine werden in allen deutschen Anbauregionen abgefüllt. Doch selten werden sie so herzlich und charmant vorgestellt wie kürzlich im Restaurant Lambert, in dem die Winzerin Sandra Sauer einen Einblick in ihren Familienbetrieb gab. Die Gäste unisono: Die Winzerin darf bald wiederkommen.



Winzerin Sandra Sauer mit
Lambert-Chef Dirk Helmrich

Dr. med. Anne Rollin

Hals · Nasen · Ohrenärztin

Privatpraxis

Mo 8 - 12 und 14 - 16 · Di 8 - 12 und 17 - 20 · Mi 8 - 12
Do 8 - 12 und 14 - 16 · Fr 8 - 12 und 14 - 16
und nach Vereinbarung

Beseler Platz 11 · 22607 Hamburg-Othmarschen
Telefon 890 64 882 · Mobil 0175 777 88 39



- Elektroinstallationen
- Hausgeräte-
Kundendienst
- Smart-Home-Systeme
- Sicherheitstechnik
- Luftwärmepumpen

Langbehn
ELEKTROTECHNIK



Termine unter 04103/ 25 36
langbehn-elektrotechnik.de

HOLGER RIEBE
KÜCHENRENOVIERUNG

- Einbaugeräte
- Spülen & Armaturen
- Arbeitsplatten
- Fronten
- Umbauten

Ihre Küche ist mein Revier

Sie müssen Ihren Kühlschrank erneuern?
Sie wünschen sich eine neue Arbeitsplatte?
Sie brauchen eine bessere Dunstabzugshaube?
Rufen Sie mich an. Ich komme gerne zu
einem kostenlosen und unverbindlichen
Beratungsgespräch zu Ihnen nach Hause.

Osdorfer Landstr. 188 (über „Das Futterhaus“)
22549 Hamburg · Tel. 040-57 26 10 60

KULINARIK

Sternekoch zu Besuch

Wenn ein Sternekoch wie René Kalobius (Parkhotel Surenburg) die Marmelade und Infusionen von Cathrin Kluge (Mea Rosa) lobt, dann muss das seinen guten Grund haben. Er werde nie ein Produkt empfehlen, wo er nicht absolut hinterstehe, so der Sternekoch.
www.mea-rosa.de



Sternekoch René Kalobius mit Marmeladen-Köchin Cathrin Kluge im Garten von Christine Loerke

LEVANTEHAUS

Modelabel gestartet

Das Istanbul Modelabel Yargici lud zur Flagship Store Eröffnung und die Prominenz strömte ins Levantehaus. Mit dabei: das Ehepaar Christian und Bettina Wulff, Collien Ulmen-Fernandes und Johanna Klum.



Yargici-Eröffnung im Levantehaus

FASS AUS HOLLAND

Auch Sterneköche lieben Matjes

Zwei-Sterne-Koch Thomas Martin servierte Matjes-Variationen; symbolisch wurde ein Fässchen vom Museumsschiff am Anleger Neumühlen übernommen, mit dabei Schirmherrin Yasmina Filali (rechts)



Seit Mitte Juni gibt es wieder den ersten Holländisches Matjes. Die offizielle Begrüßung gab es im Museumshafen Övel-

gönne mit der Schauspielerin Yasmina Filali und Zwei-Sterne-Koch Thomas Martin. Er lobte den Matjes als „sehr sauberes

Produkt“, das auch in der Sterneküche auf den Teller kommt. Das Anlanden des Fässchens mit dem gesalzenen Hering bot doppelten Grund zur Freude: Für das Kinderhospiz Sternenbrücke spendeten die niederländischen und deutschen Fischunternehmen eine beachtliche Summe.

HOME & GARDEN

Hüte und Coats

Die Designerinnen Olina Kladensky, Nicole Booss und Christin Dahmann präsentierten vorab ihre Kreationen auf dem Süllberg

Es zählt zu den schönen Traditionen, dass einige der Home & Garden-Ausstellerinnen schon vorab einiger ihre Kreationen auf dem Süllberg präsentieren. Besonders die Jackets und Coats von Nicole Booss und die Panama-Hüte von Olina Kladensky und die Taschen von Christin Dahmann gefielen.

GROSSE ELBSTRASSE

Französische Weine

Sebastien Visentin eröffnete kürzlich an der Großen Elbstraße ein zweites Geschäft. Konzept und Sortiment sind identisch mit dem Hauptgeschäft in Berlin. Dort beliefert Visentin mit seiner Firma Vin-sur-Vin die Gastronomie ausschließlich mit französischen Weinen. Unter den Eröffnungsgästen hochkarätige Gastronomen wie Remigio Poletto.

Große Elbstraße 131



Das Ehepaar Visentin in ihrem neuen Geschäft, Remigio Poletto, Volkmar Preiß



Sommerfest
15. Juli 2017
14-17 Uhr



Lebensräume für Persönlichkeiten

Haus Flottbek-
Nienstedten

Schlagerfestival zum Sommerfest!

Das Altenheim Haus Flottbek-Nienstedten lädt am 15. Juli in der Zeit von 14-17 Uhr zum Sommerfest ein. Unter dem Motto "Schlagermove" wird zu Schlagermusik der 70er Jahre gefeiert. Grillgut, Kuchenbuffet und leckere Cocktails sind ebenso im Angebot wie Tand und Trödel vom Flohmarkt.

Nette Gäste aus der Nachbarschaft sind uns wie immer herzlich willkommen - gerne auch im Schlagermove-Look!

Altenheimstiftung Flottbek-Nienstedten
Vogt-Groth-Weg 27 | 22609 Hamburg
Telefon 040/800 977-0
www.haus-flottbek-nienstedten.de

Im Verbund der
Diakonie



ELEKTRO DUNCKER
FACHHANDEL & INSTALLATION



LIEBHERR
Mehr Freude an der Technik.

86 13 64

Blankeneser Bahnhofstr. 4
22587 HH-Blankenese
www.elektro-duncker.de

RESTAURANT Reitstall Klövensteen

Büsumer Wochen! Große Büsumer Fischplatte mit Rotzungenfilets, Schollenfilets, Norweger Lachs und Tiefseekrabben. Beilagen nach Wahl

pro Person € 18,50

Hamburger Seemanns Labskaus
Rollmops, Spiegeleier, kalte Beilage

pro Person € 12,50

Für Festlichkeiten stehen Ihnen unsere Gesellschaftsräume f. 20-150 Pers. zur Verfügung. In unserem „Hotel Klövensteen“, gleich um die Ecke, halten wir für Sie attraktive Zimmer bereit für einen ausgeruhten Start in den nächsten Tag. Täglich 10.00-24.00 Uhr, Sonntag bis 22.00 Uhr, Montag Ruhetag.
Hamburg-Schenefeld, Uetersener Weg, Tel. (040) 830 64 92/830 69 92

ZUR FLOTTBEKER SCHMIEDE BISTRO

*Genießen Sie unsere berühmten Tapas
auf unserer Sommerterrasse!*

Baron-Voght-Straße 79, 22609 Hamburg, Tel. 20 91 82 36
www.zurflottbekerschmiede.de

Öffnungszeiten:

Di-So 18-23 Uhr, Küche bis 22 Uhr, Mo Ruhetag

NEUERÖFFNUNG

1. August 2017 · Waitzstraße 7



**Gynäkologische Privatpraxis
Dr. med. Barbara Heeck**

Fachärztin für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Waitzstraße 7 · Othmarschen · Tel. 46 00 80 33
www.frauenarztin-heeck.de

**Terminvereinbarung vorab bis 1. August
unter Tel. 0163-6321013**



MOLL & MOLL
ZINSHAUS GMBH

Sanierungskummer lohnt sich nicht?
Wir verkaufen auch!

Beratung · Verwaltung · Vermittlung

Hermannstraße 46 · 20095 Hamburg
Tel.: 040 22 63 41 930 · www.mollundmoll.de



Paula's WIRTSCHAUS

Liebe Gäste, unsere Sommerspeisekarte ist da!

Die süddeutsche-bayrische und österreichische Küche hat auch leichte Schmankerln ohne auf das Ursprüngliche verzichten zu müssen. Wir freuen uns sehr, Ihnen diese in den Sommermonaten vorstellen zu dürfen.

Montags internationale Tapas ab 17 Uhr

So. - Fr. ab 17 Uhr, Sa. Ruhetag, nur für Gesellschaften geöffnet

Liebermannstraße 52
22605 Hamburg

Tel.: 040 - 209 11 062
www.paulas-wirtshaus.de

BRONX

Rentnerparty

Die Bronx Rentnerparty startet am 8. Juli um 22 Uhr am Strandbaddamm. Für die passende Musik sorgt das bewährte Duo „Doc“ Bick und DJ Hanny. Sie legen Rock- und Dance-Klassiker aus den 70er und 80er Jahren bis hin zu Wave und Hiphouse auf. Die Rentnerparty ist seit 25 Jahren eine beliebte Erinnerung an die frühere Bronx, ein beliebter Treffpunkt für Elbvorortler.

www.bronx.de

FILON

Brasilianische Nacht



Fabiano da Cunha Miguel, Sarita Piucho, Eric Toumali von der Blankeneser Tapas-Bar Filon bitten zur Brasilianischen Nacht

Am 14. Juli wird ein kleiner Teil der im Zentrum von Blankenese gelegenen Straße Am Kiekeberg brasilianisch geprägt. Ab 18 Uhr bis Mitternacht ist Live-Musik zu hören. Dazu werden Cocktails und Speisen gereicht. Filon-Chef Fabiano und seine Crew versprechen wieder eine tolle Party.

Am Kiekeberg 1 a

GYMNASIUM HOCHRAD

Sommerfest im Zeichen Europas

Das diesjährige Sommerfest im Gymnasium Hochrad steht ganz unter dem Zeichen Europa. Das gesamte Festprogramm dreht sich dabei um Kultur und Kulinarik Europas. Geboten werden Speisen, Spiele und Folklore. Dazu spielt im Festzelt die „Sunshine Band“. Der Eintritt für das Sommerfest am 7. Juli ab 17.30 Uhr beträgt einen Euro. Kinder zahlen ab einer Größe von 120 Zentimetern. Hochrad 2

Kleine Fragen ... ganz persönlich!

KLÖNSCHNACKS kleine Fragen beantwortet in diesem Monat Uli Schäfer, Unternehmensberater



Verraten Sie uns Ihren Hamburger Lieblingsplatz? Am und auf dem Wasser – egal wo

Was zeigen Sie den Besuchern von auswärts? Alles rund um den Hafen

Was auf keinen Fall? Die Mönckebergstraße Wofür hätten Sie gern mehr Zeit?

Den Horizont erweitern Was ist Ihre schönste Erinnerung?

Der jeweils letzte Urlaub Welches Ereignis hat Sie am meisten beeindruckt? Der Mauerfall, den ich direkt am Checkpoint Charly erlebt habe

Was macht Ihnen Angst? Wachsende Intoleranz überall Was nervt Sie bei anderen? Profilierungsstreben Was halten Sie für absolut überflüssig?

Online-Partnerschaften Was war Ihre peinlichste Situation?

Ich lebe immer ungeniert Wen finden Sie toll? Meine Freunde

Wo gehen Sie gern essen? Am liebsten koche ich selbst Was wollten Sie immer schon mal tun, trauten sich aber nicht?

Wasserski laufen Welches Buch lesen Sie gerade?

Thomas Mann: Das große Lesebuch

Was nehmen Sie auf eine einsame Insel mit?

Meine digitale Fotosammlung zum Sortieren

el local

Von Krake bis Zucchini

Beim Italiener stehen Deutsche am Herd. Sushi werden von Nepalesen gerollt. Warum soll es dann nicht auch Tapas unterm Reetdach geben? Sind die Gastgeber so erfahren, die Tapas köstlich, ist der kleine Stilbruch schnell vergessen.

Seit April bieten Katja Kölsch und Klaus Rebattu im Restaurant el local Köstlichkeiten wie gefüllte Paprika und Auberginen, Fischsuppe, gebratene Champignons und Maurische Möhren an. Wichtig dabei: „Alles ist handgemacht, nichts wird fertig dazugekauft“, so Katja Kölsch. Das gilt auch für Brot und Kuchen, beides wird selbst gebacken. Erlesen wie die Zutaten sind auch die Weine des el local. Sie stammen aus Deutschland, Frankreich und Spanien. Eine der Quellen ist Thomas Ravenburg, ein besonderer Kenner Spaniens. Also: Tapas olé!



Katja Kölsch mit Partner Klaus Rebattu machen aus dem ehemaligen „Knusperhaus“ das el local

- **Fazit:** Eine vielversprechende Neueröffnung, idyllisch gelegen, erfahrene Gastgeber
- **Gäste:** Tennisspieler, Spaziergänger aus dem angrenzenden Hirschpark
- **Wo:** Elbchaussee 477, www.tc-blankenese.de

www.britishflair.de

British Flair

The Lifestyle Event!



Shopping . Show . Charity Mit: The British Flair Open Air Proms Concert

04. bis 06.08.2017

Hamburger Polo Club – Klein Flottbek

Öffnungszeiten: Fr. 12.00 – 19.00 Uhr und Sa. & So. 10.00 – 18.00 Uhr



Klönschnack

KEINEN KLÖNSCHNACK BEKOMMEN?

Sollten Sie kein Heft erhalten haben, ist Ihnen unsere kostenlose Servicehotline gern behilflich: **0800-86 86 006**

In einigen Fällen erreicht Sie der HAMBURGER KLÖNSCHNACK nicht. Das kann passieren, wenn:

- Ihr Briefkasten innenliegend ist. Der Bote klingelt dann, darf das Heft aber nicht ablegen, wenn keiner öffnet
- an Ihrem Briefkasten ein Schild mit „Bitte keine Werbung“ angebracht ist

Briefkasten-Aufkleber kostenlos im Verlag erhältlich!

Klönschnack



Sülldorfer Kirchenweg 2 · 22587 Hamburg · Telefon 040 86 66 69-0 (Fax -40) · www.kloenschnack.de



Die „Peking“ – hier noch im Hafen von New York

FOTO: XXXXX

Traditionsschiff „Peking“ in Hamburg

Bald wird der Hamburger Hafen einen weiteren Traditionsegler beherbergen. Die marode „Peking“ liegt derzeit noch in New York, tritt nun aber ihre Reise über den Atlantik an.

Die Viermast-Stahlbark gehört zu den berühmten Flying P-Linern der Reederei F. Laeisz und lag ab 1975 im Hafen von New York. Dort wurde sie originalgetreu aufgeriggt. Nachdem 2012 bekannt wurde, dass das unterdessen marode Schiff nicht länger am Hudson liegen konnte, beschloss der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages den Ankauf. Die „Peking“ soll in den Bestand des im Aufbau befindlichen Hafensemuseums Hamburg übergehen, muss

vorher aber restauriert werden. Das Dockschiff der Reederei Combi Lift wird nun Anfang Juli in New York eintreffen, um den Oldtimer über den Atlantik zu transportieren. Ausgedockt wird die „Peking“ dann am Brunsbüttel Elbe Port. Die Restaurierung übernimmt die Peters Werft in Wewelsfleth. Im Jahr 2020 sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein.

Autor: tim.holzhaeuser@kloenschnack.de

BUCH

Sylt à la carte – Gastronomie und Kultur

Aus dem Eiland Verlag kommt dieser Reiseführer, der des Hamburgers liebste Insel aus verschiedenen Richtungen betrachtet. Der Leser findet Restaurantkritiken ebenso wie Ausflugstipps, aber auch Partys und Kultur. Mit Karten und Register ein guter Reisebegleiter auf der Insel. ISBN 978-3-869-265063, broschiert, 12,80 Euro



MUSEUM

„Fridolin“ fährt auf den Schienen der Hafentram

Seit April rattert der historische Triebwagen der Hafentram an ausgewählten Samstagen über das Schienennetz im Hamburger Hafen. Er erreicht dabei auch Ecken, die selbst Hafenkennern noch Neues bieten.

Wer mitfahren möchte, kann buchen unter www.stiftung-hamburg-maritim.de.

Die zweistündige Fahrt kostet für Erwachsene 28 Euro, Kinder bis 14 Jahre 14 Euro. Wenn Fridolin nicht über die Schienen rattert, ist er beim Hafensemuseum, Schuppen 50, am Hansahafen zu besichtigen.

15. Juli, 12. August, 7. Oktober, jeweils 11 Uhr, Australiastraße, Kleiner Grasbrook

BUBENDEY WEG
Seemannshöft

Wohl jeder Elbwanderer wird sich irgendwann gefragt haben, was sich hinter den Mauern des hohen Gebäudes verbergen mag, das sich gegenüber von Teufelsbrück an der Hafeneinfahrt erhebt. Sicher irgendwas mit Seefahrt! „Seemannshöft“ ist von denen zu hören, die es wissen müssen. Das Lotsenhaus, das im Erdgeschoss beheimatet ist, versorgt aufkommende Schiffe je nach Größe mit ein oder zwei Hafenslotsen. Die Hafenslotsenbrüderschaft besteht aus 72 aktive Lotsen. Die Kreuzfahrer gehören zu den beliebtesten Gästen des Hamburger Hafens. So möge es gern bleiben!



FOTO: BERND ALBERS

Auf der „richtigen Elbseite“ (Finkenwerder, nach Auskunft des Bootsführers von „Lotse II“): Die Lotsenstation mit imposantem farewell-Passant – über Southampton und den Atlantik bis nach Manhattan?

DER HAUPTSTADTBRIEF

DIE HINTERGRUND-SEITEN IM 

30. JUNI 2017

G6 bis G20 – Helmut Schmidt war einer der Erfinder

Vor fünfzig Jahren ersannen ein Politiker aus Deutschland und einer aus Frankreich die Idee der Weltwirtschaftsgipfel. Eine Erinnerung | Von Theo Sommer

Zum ersten Mal findet Anfang Juli 2017 ein G20-Gipfel in Hamburg statt. Noch streiten die Sherpas, die Vertrauten der Mächtigen, über fällige Verkündigungen weltwirtschaftlicher und weltpolitischer Problemlösungen. Die Hanseaten jedoch geraten sich über die Frage in die Haare, ob das Treffen ein lästiges „Danaergeschenk“ der Bundeskanzlerin ist oder eine willkommene Chance, die Elbmetropole nicht nur mit der Elbphilharmonie auf die Weltkarte zu setzen. Kaum einer verschwendet einen Gedanken daran, dass es ein Sohn der Hansestadt war, der zusammen mit seinem französischen Freund Giscard d'Estaing die G-Gipfel vor fünfzig Jahren ersann: Helmut Schmidt.

Im Juli 1972 hatte er das Bundesfinanzministerium übernommen; etwa gleichzeitig wurde Valéry Giscard d'Estaing französischer Finanzminister.

Beide rückten dann im Mai 1974 in die höchsten Regierungsämter ihrer Länder auf. Sie arbeiteten von vornherein gut und vertrauensvoll zusammen. Ihre spektakulärsten Initiativen führten zu den Wirtschaftsgipfeln der wichtigsten industriellen Demokratien, zum Europäischen Währungssystem und zum Menschenrechtskorb III der Helsinki-Akte.

Im Vordergrund stand zunächst die Weltwirtschaftskrise. Nixons Abkoppelung des Dollars vom Goldpreis im Jahre 1971 hatte dramatische Währungsturbulenzen ausgelöst. Eine fortschrei-

tende Dollarabwertung und eine regelrechte Dollarschwemme waren das Ergebnis des Nixon-Schocks. Dazu kam Washingtons schnöde Haltung: „Der Dollar ist unsere Währung, aber euer Problem.“

Der US-Finanzminister George Shultz stellte die Loyalität zu seinem Präsidenten über seinen Sachverstand, doch war ihm zugleich klar, dass das Schlimmste verhindert werden musste. Im März 1973 lud er Schmidt, Giscard, den japanischen Finanzchef Takeo

Fukuda und den britischen Treasury-Minister Anthony Barber zu Gesprächen über den desolaten Zustand der Weltwirtschaft ein. Das Gespräch fand in der Bibliothek des Weißen Hauses statt, weswegen die Fünfer-Gruppe als „Library Group“ in die Geschichtsbücher eingegangen ist. Es endete mit dem Beschluss, die Wechselkurse freizuge-

ben: „floating“ löste die festen Konversionsraten ab. Damit gaben die USA ihre währungspolitische Führung preis. Helmut Schmidt hielt dies für zerstörerisch, doch tat es seiner späteren Freundschaft mit Shultz, als dieser Außenminister wurde, keinen Abbruch. Im September 1973 trafen sich die Vertreter der fünf erneut, diesmal in Nairobi, um den weltweiten Übergang zu einem freien Wechselkurssystem zu glätten.

Vier Wochen später brach die Erdölkrise aus. Die arabischen Erdölförderer verübelten dem Westen die Unterstützung Israels im Jom-Kippur-Krieg und



FRANKFURT

Theo Sommer ist Herausgeber der Zeitung *The Security Times*. Er war fast zwanzig Jahre lang Chefredakteur der Hamburger Wochenzeitung *Die Zeit* und bis zum Jahr 2000 deren Herausgeber.

Für den HAUPTSTADTBRIEF würdigt er die G6-Initiative des früheren Bundeskanzlers Helmut Schmidt.

drosselten, ein folgenschwerer Racheakt, die Produktion um fünf Prozent, was innerhalb eines halben Jahres eine Vervierfachung des Barrelpreises von 3 US-Dollar auf 12 Dollar bewirkte. Die Auswirkung auf die Weltwirtschaft war verheerend. Schmidt drängte auf eine Energiekonferenz, um die westliche Politik zu koordinieren. Sie fand im Februar 1974 in Washington statt, blieb aber ohne unmittelbare Wirkung. Dies beunruhigte ihn zutiefst.

Wie Giscard, so bedrückte auch ihn die Erinnerung an die Weltwirtschaftskrise in den frühen 1930er-Jahren. Blinder Nationalismus hatte damals den internationalen Wirtschaftsaustausch stranguliert. Das sollte sich nicht wiederholen. Im Gespräch mit Giscard entstand dann die Idee eines Weltwirtschaftstreffens der Regierungschefs der großen industriellen Demokratien. Die beiden dachten an eine Fortsetzung der alten Library Group auf höherer Ebene.

Bei der Verabschiedung der Schlussakte der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) machten sie 1975 daraus Nägel mit Köpfen. An einem schönen Sommernachmittag beschlossen US-Präsident Gerald Ford, der britische Premierminister Harold Wilson, Frankreichs Präsident Giscard d'Estaing und Bundeskanzler Schmidt, an einem Gartentisch sitzend, die erste Gipfelkonferenz. „Damit sie nicht in die Hände der Bürokraten fielen“, berichtet Helmut Schmidt, „kamen wir überein, sie durch persönliche Beauftragte vorbereiten zu lassen.“ Auch wurden die vier rasch einig, dass Japan teilnehmen solle. Italien kam wenig später hinzu. Damit waren die G6 geboren, die Gruppe der sechs großen Industrienationen, und die Institution der Sherpas aus der Taufe gehoben.

Der Bundeskanzler überließ es seinem französischen Freund, „dem Bedürfnis nach Rang und Würde Frankreichs entsprechend“, die Teilnehmer des ersten Wirtschaftsgipfels einzuladen. So versammelten sie sich Mitte November 1975 mit ihren Außen- und Finanzministern auf Schloss Rambouillet in der Nähe von Paris. Helmut Schmidts Erinnerungen an dieses Treffen lesen sich so:

„Das Schloss war angenehmerweise nicht allzu geräumig, die Konferenz fand in einem kleinen Saal

statt, die Zimmer der Chefs lagen eng beieinander, aber Presse und Fernsehen waren außerhalb des Parks, das heißt weit weg. Valéry hat es verstanden, eine nachbarschaftliche, freundschaftliche Atmosphäre herzustellen...“ Die Presse wurde erst nach Ende der Konferenz in der kleinen Mairie, der Bürgermeisterei des Städtchens Rambouillet, unterrichtet. Schmidt hielt diese Maßregel für „klug ersonnen“, da sie es den Chefs unmöglich machte, ihre Worte ständig auf die eigenen Medien zu münzen.

„Aus der Rückschau“, schrieb Schmidt 1990, „erscheint mir als das wichtigste Ergebnis von Rambouillet nicht etwa die Liste der getroffenen Verabredungen, sondern vielmehr die Tatsache, dass die Konferenz einen weltweiten Rückfall in beggar-thy-neighbour-policy verhindert hat“ – eine Politik also, die darauf aus ist, die Nachbarn zu Bettlern zu machen. Die Tagung habe den

„ *Ein Sohn
der Hansestadt Hamburg
ersann mit seinem Freund
Giscard d'Estaing
die G-Gipfel:
Helmut Schmidt.* “

beteiligten 18 Politikern den Blick für die ökonomische Interdependenz geschärft und die Erkenntnis allgemein werden lassen, dass es angesichts der „stets zunehmenden internationalen Verflechtung unserer Volkswirtschaften keinem von uns – auch nicht der amerikanischen Regierung –

gelingen konnte, allein mit nationalen geld- und währungspolitischen, haushalts- oder steuerpolitischen, handels- oder strukturpolitischen Maßnahmen der tiefen Rezession zu entgehen. Dieses gemeinsame Verständnis hat verhindert, dass die beteiligten Regierungen sich blind den Verblendungen des Protektionismus hingaben.“ Eine Erkenntnis, die im Zeitalter des Donald Trump bedrängend aktuell ist.

Die G6 wurde durch die Hinzuziehung Kanadas schon bald zur G7 erweitert. Seitdem sind die Weltwirtschaftsgipfel zu einer regelmäßigen Übung geworden. Helmut Schmidt nahm noch achtmal daran teil. Allerdings bedauerte er, dass der anfänglich sehr intime Charakter rasch zugunsten der nationalen Bürokratien und der Medien verloren gegangen sei. Den besonderen Wert der Treffen sah er darin, dass die Staats- und Regierungschefs „notgedrungen selber sprechen und einander zuhören und antworten müssen.“ Ein andermal schrieb er über die Tagungen: „Sie ermöglichen einen relativ zwanglosen Meinungs austausch über akute Probleme, und sie wecken Verständnis füreinander, vor allem bei neu ins Amt kommende, Staats- und Regie-



PICTURE-ALLIANCE/DPA/HEINZ WIESELER

Valéry Giscard d'Estaing (links) und Helmut Schmidt waren 1974 in die höchsten Regierungsämter ihrer Länder aufgerückt. Sie arbeiteten von vornherein gut und vertrauensvoll zusammen. Ihre spektakulärsten Initiativen führten zu den Wirtschaftsgipfeln der wichtigsten industriellen Demokratien. Das Bild zeigt sie auf einem Gipfel der Europäischen Gemeinschaft im April 1976 in Luxemburg.

rungschefs. Dabei ermöglichen sie eine realistische Einschätzung des künftigen Verhaltens der anderen Führungspersonen.“ Auch hier denkt man heute unwillkürlich an den Immobilien-Mogul im Weißen Haus.

Nach dem Ende des Kalten Krieges plädierte Helmut Schmidt früh für die volle Einbeziehung Russlands und Chinas in die G-Runde. Tatsächlich wurde Russland 1998 das achte Mitglied; doch ist es nach der Annexion der Krim im März 2014 ausgeschlossen worden. China ist noch nicht Mitglied, spielt aber innerhalb der 1999 in Berlin gegründeten Gruppe der 19 wichtigsten Industrie- und Schwellenländer plus EU (ergibt G20) eine immer bedeutsamere Rolle. Ursprünglich war die G20 vornehmlich für die Diskussion von Finanzfragen gedacht, inzwischen behandeln ihre Gipfel jedoch sämtliche akuten Themen der Weltwirtschaft und der Weltpolitik. Insofern ist sie ein legitimer Sprössling der ursprünglichen G6.

Die Notwendigkeit und Nützlichkeit solcher Treffen würde der 2015 verstorbene Helmut Schmidt auch heute nachdrücklich unterstreichen. Indessen hat er in seinen letzten Lebensjahren die Ausuferung der Gipfelveranstaltung sehr kritisch gesehen. Den „enormen bürokratischen Tross und die allzu große Nähe und Einmischung der Medien“ fand er nicht zweck-

dienlich. Könnte er lesen, was in Hamburg bevorsteht, so würde er sicherlich die Hände über dem Kopf zusammenschlagen und in seiner unverblümt direkten Art fragen: „Seid ihr eigentlich alle verrückt?“

Außer den wichtigsten 20 Industriestaaten und Schwellenländern werden weitere sieben Gaststaaten und acht internationale Organisationen in der Elbmetropole vertreten sein: die Vereinten Nationen, der Internationale Währungsfonds (IWF), die Weltbank, die Welthandelsorganisation (WTO), die Weltgesundheitsorganisation (WHO), der Finanzstabilitätsrat (FSB), die Internationale Arbeiterorganisation (ILO) und die Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECD). Insgesamt werden 20 000 Gipfeldelegierte erwartet, dazu 4000 Journalisten. 20 000 Polizisten und Sicherheitskräfte (einer pro Delegierten!) werden sie beschützen vor Terroristen und einigen zehntausend G20-Gegnern.

Verrückt, würde Helmut Schmidt in nostalgischer Erinnerung an die Kaminfeuer-Heimeligkeit von Rambouillet sagen. Und sicherlich den Gedanken wiederholen, den er zuletzt im persönlichen Gespräch gelegentlich hatte anklingen lassen, vielleicht nicht ganz im Ernst: Warum nicht die ganze Veranstaltung auf einen Hochseedampfer verlegen – ein Kreuzfahrtschiff wie die Queen Mary zum Beispiel? ◆

Der „schwebende Wähler“ ist ein flüchtiges Wesen

Flatterhafte Wechselwähler und Wahlabstinenz machen die Demokratie zum Glücksspiel.
Eine Bestandsaufnahme | Von Max Thomas Mehr

Seltsam: In Nordrhein-Westfalen erzielte die sogenannte Volkspartei CDU bei den Landtagswahlen vom 14. Mai 2017 das zweitschlechteste Ergebnis ihrer Nachkriegsgeschichte – und konnte sich als fulminanter Sieger feiern und feiern lassen. Ebenso seltsam: Zwei Wochen zuvor verlor die sogenannte Volkspartei SPD in Schleswig-Holstein, was angesichts des allgemein erwarteten „Schulz-Effekts“ in der politischen Diskussion als politischer Erdbeben interpretiert wurde. Dabei war gar nicht viel ins Rutschen gekommen: Die SPD hatte ganze 2242 Stimmen im Vergleich zur vorhergehenden Landtagswahl verloren.

Und die Grünen? In NRW verloren sie annähernd 5 Prozent – fast die Hälfte ihrer Stimmen, ein Verlust, der sich schwer schönreden lässt. Doch ob ihr Wahlergebnis in Schleswig-Holstein wie geschehen als Sieg zu interpretieren ist, ist Ansichtssache – dort haben sie nämlich auch verloren, allerdings nur um 0,3 Prozent. Sieg und Niederlage sind angesichts des neuen, zersplitterten Parteienspektrums zu sehr dehnbaren Begriffen geworden. SPD und Grüne haben trotzdem verloren, und die CDU hat gewonnen – wenn auch vor allem frühere Nichtwähler und jeweils auf der Basis von denkbar wenigen Stimmen.

Die schwankende, seit den 1970er-Jahren um mehr als 20 Prozent rückläufige Beteiligung an Bundestagswahlen und der Übergang vom Drei-Parteien-System mit zwei Volksparteien zu einem Sechs-Parteien-System ohne Volksparteien sind Symptome einer defizitären repräsentativen Demokratie. Sie kehrt das legitimierende Mehrheitsprinzip in die politische Machtausübung einer Minderheit um. In Berlin repräsentiert das Regierungsbündnis aus SPD, Linke und Grünen zusammen gerade einmal 35,1 Prozent der Wahlberechtigten. In den 1970er-Jahren konnte jede der beiden Volksparteien für sich genommen im Westteil der Stadt mehr Wahlbürger überzeugen

als derzeit Rot-Rot-Grün in der gesamten Stadt. In Thüringen regiert der Ministerpräsident der Linken in seinem Bündnis mit SPD und Grünen mit einer Stimme Mehrheit – und die stammt von einem Überläufer aus der Alternative für Deutschland (AfD).

Parteien und soziale Milieus sind sich fremd geworden. Ebenso wie nicht mehr Arbeiter die natürlichen Verbündeten der SPD und höhere Angestellte nicht mehr die der CDU sind, finden sich bei den Grünen schon lange nicht mehr nur ökogläubige Lehrer und Sozialarbeiter mit Empathieüberschuss. Wo sich aber das



stetig anwachsende Heer der Job-Hopper, der vom Coffee-shop aus am Laptop arbeitenden „Generation Prekär“ und der „Urban Nomads“ der Startup-Szene politisch einsortiert, weiß keiner so genau. Es mag sein, dass sie Winfried Kretschmann von den Grünen wählen, sofern sie in Stuttgart leben, nach einem Umzug nach Hamburg aber Olaf Scholz von der SPD oder in Saarbrücken Ansgar Kramp-Karrenbauer von der CDU – und in Berlin vielleicht überhaupt nicht.

Dieses Unstete betrifft auch die kommende Bundestagswahl vom 24. September 2017. Die Wechselwähler, die gern auch mal nicht wählen gehen, sind



PRIVAT

Max Thomas Mehr ist freier Publizist. Im Jahr 1977 Mitbegründer der Tageszeitung *taz*, fühlt der Kreuzberger dem grün-roten Milieu seit 40 Jahren den politischen Puls. Seine Diagnose für den HAUPT-

STADTBRIEF lautet dieses Mal: Alles fließt – Siege und Niederlagen bei Wahlen sind weitgehend frei zu interpretierende Größen, wenn ein Drittel der Wahlberechtigten nicht zur Urne geht und Wechselwähler mal hierhin, mal dorthin flattern.

zu einer kritischen Größe geworden, und das überall in Europa. Bei den Wahlen in den Niederlanden im März 2017 machten sie zwei Drittel der Wahlbürger aus, im Mai 2017 in Frankreich bei der Präsidentschaftswahl war es ähnlich. Der „schwebende Wähler“, wie ihn die Niederländer nennen, ist längst auch ein deutsches Problem. Er ist ein flüchtiges und unberechenbares politisches Wesen.

Auch das grün-rote Milieu bleibt von dem Flatterhaften des schwebenden Wählers nicht verschont: Allein von der vorletzten Bundestagswahl 2009 bis zur letzten 2013 gingen SPD, Linken und Grünen zusammen mehr als eine Million Stimmen verloren. Hier rächt sich, dass sie seit Jahren eine existentielle Klärung verschleppen: Wollen sie die Parteien der Staatsverliebten sein, die dem irrigen Glauben anhängen, noch mehr Umverteilung schaffe auch mehr soziale Gerechtigkeit, – oder wollen sie, wie die Befürworter einer Jamaika-Koalition aus Schwarz-Grün-Gelb, auf mehr Subsidiarität und weniger Staatsdirigismus setzen? Die ökologische Modernisierung der Industriegesellschaft jedenfalls läuft ja schon – dank der CDU.

Für Jamaika spricht jedenfalls, dass ein Bündnis zwischen der CDU, den Grünen und der wiedererstarkenden FDP in der Lage sein könnte, die bürgerliche Mitte wieder mehr ins Zentrum der repräsentativen Demokratie rücken. Wenn das dazu beitrüge, dass sich nicht immer mehr Wahlbürger völlig aus dem politischen System verabschieden, wäre schon viel gewonnen. ◆

Transparenz an der Schaltstelle deutscher Politik: Besucher in der Kuppel des Reichstags. Freie Sicht in alle Richtungen. In den politischen Alltag unter der Kuppel allerdings könnte nach der Bundestagswahl am 24. September 2017 die neue Undurchsichtigkeit einziehen, die sich schon in den Landtagen ausbreitet – flatterhafte Wechselwähler und Wahlabstinenzen machen die repräsentative Demokratie zu einem Glücksspiel.



Ein frisches Gesicht für einen alten Plan

Wie Deutschlands Steuerzahler davon überzeugt werden sollen, sich an der Finanzierung der Grande Nation unter Emmanuel Macron zu beteiligen | Von Wolfgang Glomb

Seit dem 14. Mai 2017 ist Emmanuel Macron neuer Staatspräsident Frankreichs. Der Durchmarsch des Front National ist ausgeblieben, ein weithin hörbarer Seufzer der Erleichterung ging um unter den meisten europäischen Regierungschefs. So eindrucksvoll der Wahlerfolg zunächst sein mag, so nährt er bei näherer Betrachtung dennoch Zweifel an der politischen Stabilität unseres Nachbarn. Ein Viertel der Wahlberechtigten hat passiv Stimmhaltung betrieben und ist gar nicht erst zur Wahlurne gegangen. Vier Millionen Wähler haben dies aktiv getan und ungültige Stimmzettel abgegeben. Und auch die Zustimmung von 65 Prozent der Wähler für Macron ist nicht zum Nennwert zu nehmen, bestand das Hauptmotiv für ihre Entscheidung bei vielen doch darin, Marine Le Pen zu verhindern. Ob Macron nun tatsächlich, wie vielfach gehofft, der „Hoffnungsträger Europas“ ist, werden die Bürger der künftig 27 EU-Staaten bald merken.

Bereits am 5. Mai 2017, also noch vor der Wahl Macrons, haben unter der Überschrift „Allianz für einen französisch-deutschen Neuanfang“ knapp dreißig deutsche Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft, Kirche, Gewerkschaft und Zivilgesellschaft unter Federführung von Sven Giegold, Abgeordneter der Grünen im Europäischen Parlament, und der Grünen-Bundestagsabgeordneten Franziska Brantner einen Aufruf veröffentlicht. Zu den Unterzeichnern gehörten unter anderen der SPD-Politiker und ehemalige Staatssekretär im Bundesfinanzministerium Jörg Asmussen, der Gewerkschaftsvorsitzende Frank Bsirske, der ehemalige stellvertretende Generaldirektor für Europapolitik im Bundesfinanzministerium Stefan Collignon, die Verlegerin Antje Kunstmann, der Philosoph Julian Nida-Rümelin und die Politikwissenschaftlerin Gesine Schwan. Dazu Sven Giegold auf

seiner Website: „Die deutsch-französischen Beziehungen brauchen einen Neuanfang. Macron hat im französischen Wahlkampf interessante Vorschläge für die Reform der EU und der Eurozone gemacht. Die deutsche Politik darf sie nicht länger ignorieren.“

Fest steht in der Tat, dass Macron beträchtlich viele und schwierige Aufgaben lösen muss. Es ist wenig wahrscheinlich, dass seine politische Bewegung „La République en Marche“ bei der Parlamentswahl am 11. und 18. Juni 2017 eine Mehrheit in der Assemblée Nationale erhält. Die neue Regierung ist bereits nach Parteienproporz sorgsam austariert. Erfahrungsgemäß einigt man sich bei dieser Regierungsform immer auf

den kleinsten gemeinsamen Nenner. Die desolote Lage Frankreichs als ein kranker Mann Europas erfordert aber mutige, tiefgreifende Reformen.

Der aufgestaute Reformbedarf in Frankreich bedeutet für die neue Regierung eine Herkulesarbeit – und es sind Zweifel daran angebracht, ob das Wahlprogramm von Macron diesen Anforderungen genügt. Das Grundübel Frankreichs ist der überdimensionierte

Staat, der 57 Prozent des Bruttoinlandsprodukts (BIP) absorbiert. Zum Vergleich: In Deutschland sind es 44 Prozent. Es ist also keine Satire, wenn einige politische Kommentatoren Frankreich für das letzte sozialistische Land nach Kuba halten.

Das französische Haushaltsdefizit übersteigt seit zehn Jahren die durch EU-Recht festgelegte Höchstgrenze von 3 Prozent des BIP. Selbst die Zinsersparnis aufgrund der expansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB), die Staatsverschuldung zum Nulltarif erlaubt, hat sich dabei nicht wie in Deutschland entlastend ausgewirkt. Eine schwarze Null ist in Frank-



Dr. Wolfgang Glomb ist Mitglied des Kuratoriums des liberalen Thinktanks Institut Thomas More in Paris. Er war bis zu seiner Pensionierung Ministerialrat im Bundesministerium der Finanzen und

der seinerzeit zuständige Fachbeamte für die Konzeption und Einführung des Euros. Für den HAUPTSTADTBRIEF legt er dar, wie tief die Krise in Frankreich ist und dass die Vorstellungen des neuen Staatspräsidenten Macron darauf hinauslaufen, andere und allen voran Deutschland für die französischen Schulden zahlen zu lassen.



PICTURE ALLIANCE/ABACA/BLONDIELOUT

Seit dem 14. Mai 2017 ist Emmanuel Macron neuer Staatspräsident Frankreichs, und ein Seufzer der Erleichterung ging um unter den meisten europäischen Regierungschefs. Ob Macron allerdings tatsächlich der Hoffnungsträger ist, als den auch er selbst sich sieht, bleibt abzuwarten. Die französische Staatsschuld steuert unaufhaltsam auf 100 Prozent des Bruttoinlandsprodukts zu, der Anteil der Staatsbediensteten an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen ist in Frankreich der zweithöchste in der EU, die wirtschaftliche Lage insgesamt ist desolat. Abhilfe verspricht sich Macron von einer Erweiterung des griechischen Modells: Andere und allen voran Deutschland sollen für die Schulden aufkommen.

reich undenkbar. Die Staatsschuld steuert unaufhaltsam auf 100 Prozent des BIP zu, in Deutschland auf 68 Prozent. Zur Ausgabenkürzung sollen nach Macrons Vorstellungen in den nächsten fünf Jahren 120 000 Stellen im öffentlichen Dienst Frankreichs gestrichen werden – eine Marginalie, da der Anteil der Staatsbediensteten an der Gesamtzahl der Erwerbstätigen mit 25 Prozent nach Dänemark den höchsten Wert in der EU erreicht (in Deutschland sind es 15 Prozent). Insgesamt sind Ausgabenkürzungen von 60 Milliarden Euro bei Gesamtausgaben von 1200 Milliarden Euro vorgesehen. Die 35-Stunden-Woche, die Hauptursache für den Verlust an französischer Wettbewerbsfähigkeit seit dem Jahr 2000, will Macron „flexibilisieren“, mittels individueller Einigungen zwischen Arbeitgebern und Gewerkschaften, nicht dagegen aufheben.

Vergleichsweise konkret sind dagegen seine Vorstellungen zur Vertiefung der Eurozone. Die Länder der Währungsunion sollen eine neue politische Einheit bilden, die einen eigenen Haushalt erhält mit eigenen Einnahmen, einem eigenen Parlament und einem eigenen Finanzminister, mit einem Investi-

tionsprogramm sowie gemeinsamer Schuldenaufnahme und gemeinsamer Haftung durch Ausgaben sogenannter Eurobonds zur Finanzierung bankrotter Mitgliedstaaten – alles Forderungen, die von der jetzigen Bundesregierung stets ohne Wenn und Aber abgelehnt worden sind. Und dabei bleibe sie, „solange ich lebe“, wie Kanzlerin Merkel 2012 sagte.

SPD-Chef Martin Schulz sowie Außenminister Sigmar Gabriel jedoch haben bereits öffentlich Zustimmung zu Macrons Wünschen signalisiert. Das aber heißt: Sie haben ihre Zustimmung signalisiert zur Weiterentwicklung der Eurozone von der Haftungsunion zur Transferunion mit einem innergemeinschaftlichen Finanzausgleich nach deutschem Ländermuster – nur dass die Geberländer dann nicht Bayern oder Hessen und die Nehmerländer Berlin oder Bremen heißen, sondern Niederlande und Deutschland die Geberländer und Frankreich und Italien die Nehmerländer, ach ja, und Griechenland.

Die Erfahrung der letzten sieben Jahre Eurorettungspolitik lässt die begründete Vermutung zu, dass eine

Nicht-solange-ich-lebe-Kanzlerin Merkel am Ende bereit sein wird, deutsche Stabilitätspolitische Grundvorstellungen auf dem Altar der deutsch-französischen Freundschaft zu opfern. Ebenso wird wie in all den zurückliegenden Rettungsjahren eine breite Mehrheit der Bundestagsabgeordneten der Einführung von Eurobonds – die wohl sicherheitshalber einen anderen Namen tragen werden – aus Opportunitäts-erwägungen zustimmen. Eine notwendige Ergänzung von Eurobonds, nämlich ein Rückgriffsrecht des Euro-Finanzministers auf die nationalen Haushaltspolitiken, lehnt Macron ab; denn die nationale Souveränität soll für die Grande Nation unangetastet bleiben.

Die von Macron angestrebte Schaffung einer Investitions- und Fiskalunion ist wohl gedacht als Ergänzung der bisherigen Forderungen Frankreichs nach einer Sozialunion in Form einer europäischen Arbeitslosenversicherung und einer Vertiefung der Bankenunion durch eine gemeinsame Einlagensicherung. Dabei wird die deutsche Unterstützung für die Vertiefung der Eurozone zur Absicherung der französischen Reformvorstellungen nicht etwa nur erbeten, sie wird gefordert. In Paris ist bereits die Rede von einer entsprechenden Bringschuld Deutschlands. Werde diese nicht eingelöst, so werde Deutschland bei einem Scheitern des Reformkurses von Macron später für dieses verantwortlich zu machen sein. Kurz: Die Dinge entwickeln sich in eine Richtung, die deutschen Interessen diametral zuwiderläuft.

Dazu trägt zudem folgender Umstand bei: Die traditionell staatsinterventionistische Haltung Frankreichs wird auch in denjenigen Wirtschaftsbereichen an Boden gewinnen, die Bestandteil des EU-Vertrages selbst sind und in denen wichtige Entscheidungen nur mit einer qualifizierten Mehrheit von 65 Prozent

der dahinterstehenden Bevölkerung getroffen werden können. Bis zum Brexit verfügt Deutschland mit Großbritannien über eine Sperrminorität von 35 Prozent, danach nicht mehr. Die Folge ist: Deutschland wird in entscheidenden wirtschaftspolitischen Fragen, die alle EU-Länder betreffen, von Frankreich und den mediterranen Ländern überstimmt werden können – es sei denn, Deutschland fände Bundesgenossen in Polen und Ungarn, deren Demokratieverständnis inzwischen aber völlig dem EU-Verständnis widerspricht. Es ist also zu befürchten, dass in der EU in Zukunft in vielen Fragen gegen marktwirtschaftliche, liberale Prinzipien und damit gegen die Ordnungsvorstellungen Deutschlands beschlossen werden wird.

*So eindrucksvoll
der Wahlerfolg Macrons ist,
so bestätigt er dennoch
Zweifel an der politischen
Stabilität Frankreichs.*

“ Vor diesem Hintergrund also fordern nun deutsche Persönlichkeiten, die Grünen voran, mehr deutsche Unterstützung Frankreichs und die Aufgabe der bisherigen „Blockadehaltung“ der Bundeskanzlerin und ihres Finanzministers.

Die völlige Ignoranz ökonomischer Zusammenhänge, die sich hier offenbart, ist erschreckend, ebenso die Tatsache, dass sich die Unterzeichner vom Elfenbeinturm deutscher Eliten herab anschicken, einen weiteren Angriff auf die Mittel der deutschen Steuerzahler von innen her fördernd zu begleiten.

Wohin die Entwicklung gehen wird, wird sich klarer erst nach der Bundestagswahl vom 24. September 2017 abzeichnen. Und das ist die gute Nachricht; denn es ist an den Wählerinnen und Wählern zu bestimmen, wohin die politische Reise gehen soll. Glücklicherweise leben wir in Deutschland noch in einer funktionierenden Demokratie. Sollte sich herausstellen, dass die Reise in eine für die Deutschen unzuträgliche Richtung geht, wird immerhin niemand sagen können, von all dem nichts geahnt zu haben. ◆

IMPRESSUM

Die Hintergrund-Seiten im Hamburger Klönschnack entstehen in Zusammenarbeit mit DER HAUPTSTADTBRIEF – Informations- und Hintergrund-Dienst aus Berlin | Ausgabe vom 30. Juni 2017

Verlag: HAUPTSTADTBRIEF Berlin Verlagsgesellschaft mbH, Tempelhofer Ufer 23–24, 10963 Berlin, Tel. 030 / 21 50 54 00, Fax 030 / 21 50 54 47, info@derhauptstadtbrief.de

Herausgeber: Detlef Prinz | Redaktionsdirektor: Dr. Rainer Bieling | Layout: Mike Zastrow
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Dr. Rainer Bieling (Anschriften für alle siehe Verlag)

Anzeigen: Gitta Schäfer (Anzeigenleitung), Hamburger Klönschnack, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg, Tel. 040 / 86 66 69 56, gitta.schaefer@kloenschnack.de

Druck: Kröger-Druck GmbH, Wedel | Den HAUPTSTADTBRIEF finden Sie auch unter www.derhauptstadtbrief.de | © DER HAUPTSTADTBRIEF 2017



Die Mitglieder des Vereins möchten auch weiterhin die Wiese nutzen

Luftsportgruppe Rissen

Nach 37 Jahren nie mehr in die Luft?

Seit 1980 ist der Verein Luftsportgruppe Rissen (LSG) auf der Wiese im Rissener Klövensteen tätig. Nun untersagte das Bezirksamt die Nutzung überraschend und der Verein steht vor dem Aus.

An schönen Tagen können Zuschauer auf dem 600 Quadratmeter umfassenden Fluggelände im Klövensteen Modellflugzeuge in der Luft bestaunen, die von Hobbytüftlern der LSG Rissen zusammengebaut wurden. Doch damit ist ab dem 30. September voraussichtlich Schluss.

Die bisher durch eine Überlassungsvereinbarung genutzte Wiese wurde dem Verein Anfang Mai unerwartet vom Bezirksamt Altona gekündigt. Grund dafür ist der Bedarf an renaturierten Ausgleichsflächen für Bauvorhaben im Bezirk. Wann diese Bauvorhaben umgesetzt werden sollen, ist noch unklar. Da den Sachbearbeitern die Nutzung der Wiese durch die Modellflieger trotz gültiger Genehmigung des Bezirksamtes bis vor Kurzem nicht bekannt war, wurde der Rissener Verein bei dieser Entscheidung übergangen.

Da dem LSG ab Oktober kein Gelände mehr zur Verfügung steht, ist der Fortbestand des

1974 gegründeten und 65 Mitglieder starken Vereins stark gefährdet. Oliver Frölich, erster Vorsitzender der LSG, hat beim Bezirksamt Altona Beschwerde eingereicht sowie bei Bürgermeister Olaf Scholz um Unterstützung für den alteingessenen Verein gebeten. Bisher stehen die Antworten noch aus.

Einen alternativen Flugplatz im Hamburger Westen zu finden ist nicht leicht, da nach Osten in Richtung Schenefeld die Kontrollzone des Flughafens und nach Westen ab Wedel das Marschland beginnt, welches für Segelflüge ungeeignet ist.

„Wir hoffen, dass wir zumindest bis zum Start der tatsächlichen Bebauungen die Wiese noch weiter nutzen dürfen“, sagt Frölich. „Vielleicht findet sich auch ein Grundstückseigentümer, der uns Fläche anbieten kann.“

www.lsg-rissen.de, o.froelich@web.de
Autorin: louisa.heyder@kloenschnack.de

AMBITIONEN

SCN sortiert sich nach Aufstieg

Beim SC Nienstedten ist man stolz auf den erfolgten Aufstieg der 1. Herren von der Kreisliga 7 in die Bezirksliga West. Die junge Meistermannschaft (viele der Leistungsträger sind aus der eigenen A-Jugend hervorgegangen) hat mit 75 Punkten (15 Punkte Vorsprung vor dem

zweitplatzierten Hetlinger MTV) den Aufstieg erreicht. Dies sogar mit einem Torverhältnis von 128 zu 35, wobei sich die torhungrige Offensive besonders hervorgetan hat.

Lewe Timm, der mit der Mannschaft diese Entwicklung geschafft hat, soll sie auch künftig betreuen.

SCHULE

Gymnasium Othmarschen kooperiert mit HSV

Das Gymnasium Othmarschen und der HSV kooperieren seit April miteinander. Im Schuljahr 2017/18 spielen insgesamt 15 Schüler sowohl leistungsorientiert beim HSV Fußball und werden auch am Gymnasium Othmarschen unterrichtet. Gemeinsam mit der Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg, der Stadtteilschule Bahrenfeld, dem Gymnasium Heidberg sowie der Stadtteilschule am Heidberg verfügt der Hamburger SV über fünf Partnerschulen.

Mit dem Umzug des Leistungszentrums in den neuen Campus im Volkspark benötigt der HSV Schulen, die in unmittelbarer Nähe zum Stadion sind. Schulleiter Dr. Stefan Schulze und sein Stellvertreter Kay Jany für das Gymnasium Othmarschen sowie Gerd Thiem, stellvertretender Schulleiter an der STS Bahrenfeld, unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung mit dem HSV. Der Schwerpunkt der Kooperation liegt in den nächsten Jahren in der Oberstufe. Die Spieler, die für die nächste Saison bereits Verträge unterschrieben haben, kommen zum Teil aus Finnland, Polen oder dem süddeutschen Raum.

VERNETZT

Fußball-App für Hamburg

Der Hamburger Fußball-Verband (HFV) hat jetzt seine eigene App. Sie ist sowohl für iOS als auch für Android-Geräte nutzbar und für alle Anwender kostenlos.

Mit der HFV-App haben Nutzer direkten Zugriff auf alle Neuigkeiten und Spielergebnisse aus dem Hamburger Amateurfußball, zu Aus- und Fortbildungen sowie zum DFB-Masterplan.



Die App des HFV

SC RIST

Manfred Schuncke trainiert Risterinnen

Mit Manfred Schuncke übernimmt zur neuen Saison ein bekannter Name den Trainerposten bei den 1. Damen des SC Rist in Wedel. Der 47-Jährige führte die Risterinnen bereits 1995 zusammen mit Christoph Schmalisch zum Aufstieg in die zweite Bundesliga.

Nun möchte Schuncke eine Mannschaft formen, die das Potenzial zum Aufstieg hat – vielleicht nicht im ersten, aber spätestens im zweiten Jahr.

Bewegung



Hier werden auf eng anliegender, angefeuchteter Kleidung Elektroden auf Arme, Brust, Rücken und Bauch platziert.

Traumfigur aus der Steckdose

EMS – Top oder Flop?

In der Fitnessbranche z.Zt. in aller Munde – ein Hype, der schon seit einigen Jahren zunehmend Menschen jeden Alters, insbesondere die jüngere Generation, in ihren Bann zieht. Aber was ist das eigentlich?

EMS (Elektromyostimulationstraining) setzt als moderne Trainingsmethode auf elektronische Muskelstimulation. Die Werbung tut ihr Möglichstes, um Studios mit einer neuen Facette auszustatten und den Zulauf massiv anzuheizen. Locksprüche wie „nur wenige Minuten Anstrengung pro Woche, dafür ein straffer Körper“, „hocheffektiv bei geringem Aufwand“, „20 Minuten statt mehrstündige Trainingseinheiten“ und Versprechungen wie „4 kg Gewichtsreduktion in 8 Tagen“ blenden allerdings nicht zu unterschätzende gesundheitliche Risiken wie Herz-/Kreislauf-Probleme oder Kopfschmerzen aus, die diese Trainingsmethode mit sich bringen kann.

Unser Streben, körperliche Fitness ohne großen Zeitaufwand zu erlangen und der Wunsch nach einem Adonis-Körper – „body geshapt“ –, sind Gründe für das Erfolgskonzept vieler EMS-Studios, die wie Pilze aus dem Boden schießen. EMS-Trainierende erreichen in verhältnismäßig kurzer Zeit positive Trainingsreaktionen, das konnte inzwischen nachgewiesen werden. Und – Erfolg ist geil! Was tut es da zur Sache, dass ein paar kleine „Stromstöße“ durch den Körper gejagt werden und manchmal auch ein etwas mulmiges Gefühl aufkommt, einem stromaktivierten Kabelnetz ausgeliefert zu sein – wer schön sein will muss das

in Kauf nehmen! Das erforderliche Sportoutfit beim EMS-Training ist gewöhnungsbedürftig: Dem Trainierenden werden auf eng anliegender, angefeuchteter Kleidung Elektroden auf Arme, Brust, Rücken und Bauch platziert. Die dann auszuführenden Übungen werden bei unterschiedlicher Stromstärke absolviert und sollen für ein schnelleres Muskelwachstum als herkömmliches Krafttraining sorgen. Diese teilweise auch gerätegestützte Trainingstechnologie kommt ursprünglich aus dem Reha-Bereich und wird hier bereits seit vielen Jahren für den gezielten Aufbau von Muskeln nach Phasen der Inaktivität eingesetzt. Die ersten Anbieter für EMS-Training gründeten sich im Jahr 2009, der Durchbruch erfolgte 2015.

In jedem Fall muss ein EMS-Training durch gut ausgebildete und verantwortungsbewusste Instrukturen angeleitet und überwacht werden, damit die eingestellten Stromwerte nicht zu hoch dosiert werden. Dieser Top-Trend muss sich in der Zukunft bewähren und ist kein „Self-Service-Programm“, das sich so ganz nebenbei im eigenen Wohnzimmer umsetzen lässt.

Sportwissenschaftlerin Brigitte Hildebrandt,
www.brigitte-hildebrandt.de



IM ÜBERBLICK Pro & Contra



Übungen werden bei unterschiedlicher Stromstärke absolviert

BEFÜRWORDER SAGEN:

- effektives Training
- nur 20 Minuten/Woche
- optimaler Muskelaufbau ohne Belastung für Gelenke und Bänder
- mehrere Muskeln/ Muskelgruppen werden gleichzeitig trainiert
- gute Trainierbarkeit der Tiefenmuskulatur



Stromwerte nicht zu hoch dosieren!

SKEPTIKER SAGEN:

- Einengung durch Verkabelung
- Gefühl, „unter Strom zu stehen“
- Kreislaufprobleme, Kopfschmerzen als mögliche Nebenwirkungen
- Gefahr der Überlastung durch zu hoch dosierte Stromstöße
- Höhe der Trainingsbelastung nicht selber bestimm- und kontrollierbar



Rezept des Monats!

„Stärke entsteht nicht im Körper.
Sie entsteht aus einem unbändigen Willen.“
Mahatma Gandhi

Klönchnacks literarische Seiten

Krimilesung

Benjamin Cors liest im Speicherstadtmuseum

Fr., 14. Juli, 19.30 Uhr, Am Sandtorkai 36, Speicherstadt

Jung, talentiert und gefeuert: Der Personenschützer Nicolas Guerlain stößt in dem Krimi „Strandgut“ bei den Filmfestspielen in Cannes versehentlich einen seiner Schützlinge, einen Minister, zu Boden – und das in aller Öffentlichkeit. Guerlain wird in seine alte Heimat, den mondänen Badeort Deauville in der Normandie, strafversetzt. Mit der Ruhe am Meer ist es jedoch bald vorbei, als eine

abgetrennte Hand an den Strand gespült wird. Autor Benjamin Cors liest außerdem aus dem Buch „Küstenstrich“.

Benjamin Cors ist politischer Fernsehjournalist und hat viele Jahre für die ARD Tagesschau, die ARD Tagesthemen und den Weltspiegel berichtet. Heute arbeitet er für den SWR. Sein Debut „Strandgut“ wurde mit dem renommierten Friedrich-Glauser-Preis ausgezeichnet. Reservierung unter Telefon 32 11 91. Eintritt 10 Euro, ermäßigt 8,50 Euro

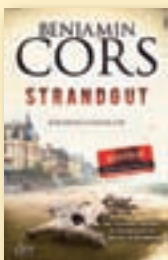


FOTO: MARIUS KIRCHGESSNER

Benjamin Cors

Roman

Der Brief

Carolin Hagebölling, dtv, ISBN 978-3-423-26146-3, Taschenbuch, 14,90 €

Die Journalistin Marie lebt in Hamburg an der Seite ihrer Freundin Johanna. Dann erhält sie den Brief einer alten Schulfreundin. Darin ist die Rede von Mariens Leben in Paris. Als Galeristin. Verheiratete Galeristin. Marie ist verblüfft und glaubt an einen Scherz, aber dann kommt ihr jenes fremde Leben sonderbar vertraut vor.

Leichte Urlaubslektüre mit einem frischen Plot.



Sachbuch

Von der Speicherstadt bis zur Elbphilharmonie – Hundert Jahre Stadtgeschichte Hamburg

Gert Kähler, Dölling und Galitz, ISBN 978-3-937904-87-0, Hardcover, 24,90 €

Die Neuauflage des Erfolgstitels liefert nun glatte 130 Jahre Stadtgeschichte – von dem Historiker Gert Kähler kompetent und gut lesbar aufgeblättert. Das Buch vereint Text, Karten und historische Bilder zu einer abwechslungsreichen Darstellung. Schön gewesen wäre ein Stichwortverzeichnis. So ist das Buch eher zum Schmökern geeignet, denn zum Nachschlagen.



DIE TOPSELLER IM WESTEN

Jeden Monat ermittelt der HAMBURGER KLÖNSCHNACK unter den hiesigen Buchhändlern die Top-Titel der Elbvororte.

Kurt Heymann **BLANKENESE**

„Die Geschichte der Bienen“, Maja Lunde, Btb, 20 €

Kurt Heymann **WEDEL**

„Die Geschichte der Bienen“, Maja Lunde, Btb, 20 €

Kurt Heymann **SCHEINFELD**

„Die Geschichte der Bienen“, Maja Lunde, Btb, 20 €

Kötz und Buchenau **RISSEN**

„Die Erfindung der Flügel“, Fue Monk Kidd, Btb, 19,99 €

Buchh. Kortess **BLANKENESE**

„Richard Dehmel in Blankenese“, Carolin Vogel, Fischer, 8,80 €

Thalia Buchh. **KL.-FLOTTBEK**

„Die Geschichte der Bienen“, Maja Lunde, Btb, 20 €

Buchh. Harder **OTHMARSCH.**

„Der Lärm der Zeit“, Julian Barnes, Kiepenheuer & Witsch, 20 €

Für Sie entdeckt und gelesen ...

Roman

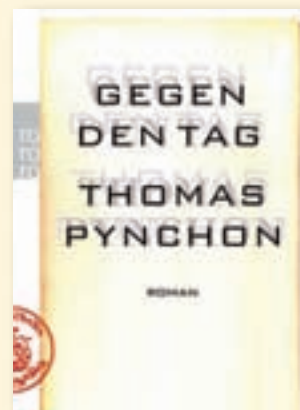
Gegen den Tag

Thomas Pynchon, Rowohlt, ISBN 978-3-499-24609-8, Taschenbuch, 18 €

Au backe!, war der Gedanke des Rezensenten angesichts der Hardcoverausgabe. Bibelpapier, 1.600 Seiten, gefüllt mit der enzyklopädischen Prosa eines der größten Autoren unserer Zeit. Das war im Frühjahr 2007 ... Der erste Leseversuch endete auf Seite 354, völlig verheddert zwischen Handlungssträngen und Personen – aber voller Faszination.

Zweiter Versuch, einige Jahre später. Erneut große Verwirrung durch die vielen Figuren. Zettel in den Seiten helfen nicht. Abbruch auf Seite 275.

Vor wenigen Wochen nun der dritte Versuch, mit einer ausgedruckten Besetzungsliste (Wikipedia), die fortan als Lesezeichen fungiert. Der Plan „Gegen den Tag“ durchzulesen, ist längst zu einer *Idée fixe* geworden. Pynchons unberechenbarer Stil, die originellen Bilder – alles schön und gut, aber hier geht es auch um die Bezwungung eines Monsters! Eine Inhaltsangabe ist bei dieser Epik sinnlos, daher



nur so viel: Eine Vielzahl von Desperados, Detektiven, Luftschiffen, Hallodris, Huren, Wissenschaftlern etc. schlägt sich durch die Weltausstellung in Chicago 1893 bis über den Ersten Weltkrieg hinaus. Das Buch spielt in Nordamerika, Europa, Asien und am Nordpol.

Die Stilebenen liegen wie tektonische Platten: der Groschenheft-Western stößt gegen Science Fiction, Kulturgeschichte und Porno.

Ein faszinierendes, beglückendes Buch, aber auch unbarmherzig und letztlich wohl ausdauernder als der Leser. Trotzdem sollte man dem omnipräsenten Herald-Lind-Torf begegnen und es probeweise mit „Gegen den Tag“ aufnehmen. *TH*

Stellungnahme

It's only Rock'n'Roll“ – aber sicherlich der Höhepunkt der Sommerevents in Hamburg: der Tourauftakt der Rolling Stones „No Filter“-Europatournee am 9. September im Stadtpark. Man darf gespannt sein auf dieses Konzert der Extraklasse, das neue Maßstäbe setzt – nicht nur auf der Festwiese.

Aber zwischen dem Rolling-Stone-Konzert im September im Stadtpark und der Elbphilharmonie – um den kulturellen Hotspot der Stadt gleich zu Beginn zu nennen – ist räumlich und zeitlich gelegen einiges los,

staltungen zu erleben, einige davon in Zusammenarbeit mit dem Schleswig Holstein Musik Festival, das vom 1. Juli bis 27. August an über 60 Orten in Norddeutschland Konzerte veranstaltet, darunter neun in der Elbphilharmonie und eines in der Laeiszehalle.

Auch an der Hamburgischen Staatsoper bringt das Sommergastspiel für die Zuhausegebliebenen die Welt nach Hamburg: Den Auftakt macht die legendäre Tanzcompagnie aus den USA, das „Alvin Ailey American Dance Theater“, das vom 15. bis zum

Pianosommer“. Die Pianisten Sebastian Knauer, Martin Tingvall, Joja Wendt und Axel Zwingenberger zeigen bei gemeinsamen Konzerten die Faszination Klavier in den unterschiedlichen Facetten und zwar vom 27. bis 29. August.

Sommerzeit ist Festivalzeit, das gilt für sämtliche Musik- und Kulturveranstaltungen. Neben dem Kampnagel Internationalen Sommerfestival bieten zahlreiche Open-Air-Festivals in und um Hamburg eine breit gefächerte Auswahl an Musik, Kunst und Kultur wie das Wacken Open Air, „A Summer's Tale“ in Lühmühlen, oder das Duckstein Festival und das Dockville Festival – um nur einige zu nennen.

Gleich eine ganze Open-Air-Reihe verspricht wieder der Hamburger Kultursommer auf der Trabrennbahn Bahrenfeld für Ende August. Und last but not least sind hier die Stadtpark Open-Air-Konzerte zu nennen, die im Frühsommer starten und mit Lotto King Karl über Rolf Zuckowski bis zu Max Giesinger Hamburger Größen und zahlreiche weitere auch internationale Künstler bis in den September präsentieren. Die Konzerte auf der Freilichtbühne im Stadtpark nähern sich räumlich und zeitlich dem Stones-Konzert im September an und werden immerhin auch bereits seit über 40 Jahren veranstaltet.

„You can't always get what you want“!? Die Auswahl im Kultursommer in Hamburg zumindest ist groß.

Pascal Funke

Pascal Funke Hamburgs Kultursommer dreht auf Spitzenklasse auf allen Bühnen

Konzert-Veranstalter Pascal Funke ist begeistert über die Vielfalt der Angebote für Hamburg. „Für jeden etwas!“ passt auf den Punkt, denn der Sommer in der Stadt ist bunt und vielfältig ...

nicht nur in der Musik. Die Kulturstadt Hamburg hat in den Sommermonaten außer der Nähe zum Wasser und dem vielen Grün, das bei – hoffentlich – schönem Wetter bestens zur Geltung gebracht wird, auch sonst sehr viel zu bieten: Kinos und Museen sind für das Publikum den Sommer über da und zahlreiche (Musik-)Theater und Festivals bieten Hamburg-Touristen und Einwohnern eine tolle Unterhaltung – auch wenn das Wetter mal nicht mitspielt.

In den Programmen der Hamburger Kulturinstitutionen zumindest ist der Sommer zu finden: Nachdem das Thalia Theater mit dem neuen Programm des Hamburger Klassikquartetts „Salut salon“ den Ferienbeginn eingeleitet hat, folgt im Rahmen des „Thalia Sommer“ die Uraufführung des Musicals „Der bewegte Mann“, eine Produktion des Altonaer Theaters nach den Comics von Ralf König. Rund 30 Jahre nach den Comics und dem Film von 1994, der Karrieren von Til Schweiger, Katja Riemann, Joachim Król, Rufus Beck und vielen mehr beförderte, darf man gespannt auf die Inszenierung sein.

Die Elbphilharmonie startet ihren „Elbphilharmonie Sommer“ am 9. August – dann sind dort wieder Konzerte der Spitzenklasse und zahlreiche weitere Veran-

staltungen zu erleben, einige davon in Zusammenarbeit mit dem Schleswig Holstein Musik Festival, das vom 1. Juli bis 27. August an über 60 Orten in Norddeutschland Konzerte veranstaltet, darunter neun in der Elbphilharmonie und eines in der Laeiszehalle.

Auch an der Hamburgischen Staatsoper bringt das Sommergastspiel für die Zuhausegebliebenen die Welt nach Hamburg: Den Auftakt macht die legendäre Tanzcompagnie aus den USA, das „Alvin Ailey American Dance Theater“, das vom 15. bis zum



Konzertveranstalter Pascal Funke



Stadtpark oder Elbphilharmonie, Altonaer Theater oder Open Air auf der Trabrennbahn – Hamburgs Kultursommer kann sich sehen lassen ...



FOTO: © STRAUKE-FOTOLIA.COM

Mittels Strafgesetzbuch lassen sich nicht alle Unwegbarkeiten des Lebens erfassen

Aus dem Amtsgericht Ein diebisches Trio

Immer wieder erscheinen im Amtsgericht Angeklagte, die Zuhörer ratlos zurücklassen. Obwohl ihre Taten verabscheuungswürdig sind, stellt sich bei näherem Hinhören ein Gefühl der Ausweglosigkeit ein. Manchmal stoßen auch Kulturen aufeinander, die soviel miteinander zu tun haben wie ein Gesetzestext mit einem Lyrik-Bändchen.

Die Angeklagte Bridusa Patri* hält auf dem Arm ein schlafendes Kleinkind. Der bunte Rock ist bodenlang, das Haar henna-gefärbt. Die Dolmetscherin übersetzt aus dem Rumänischen. Laut Anklage soll die junge Frau gemeinsam mit zwei weiteren Übeltätern im Mai vergangenen Jahres Mobiltelefone und Portemonnaies aus dem Aufenthaltsraum des damals noch existierenden Blankeneser Ökoladens an der Hasenhöhe gestohlen haben. Während die Mittäter das Personal ablenkten, huschte Bridusa Patri über die Treppe in den Aufenthaltsraum. Doch das diebische Trio hatte nicht mit der Geistesgegenwart der Angestellten gerechnet. Denn die riefen die Polizei und verschlossen den Laden von innen. Daraufhin schoben die Diebe ihre Beute ins Regal, damit Telefone und Portemonnaies nicht bei ihnen gefunden werden konnten.

Die Staatsanwaltschaft hat zwei Verkäuferinnen als Zeugen des ein Jahr zurückliegenden Vorfalls aufgeboten. Ihre Schilderungen bestätigen die Anklage. Leugnen ist in diesem Fall zwecklos – die Angeklagte gibt die Tat zu.

Ausführlich lässt sich die Richterin die persönlichen Umstände von Bridusa Patri schildern. Die Angeklagte lebt mit zwei Kindern in einem Zimmer in Berlin, übersetzt die Dolmetscherin. Kein Schulabschluss, keine Berufsausbildung, keine Arbeit. Ob die Angeklagte Lesen und Schreiben kann, wird nicht ganz klar. Schon mehrfach musste die junge Frau in Gerichtssälen erscheinen. Immer ging es dabei um Diebstahl. Für zwei Wochen saß die junge Mutter bereits in Untersuchungshaft. Bisher wurden die Diebestouren immer mit einer Geldstrafe geahndet. In diesem Fall droht angesichts der Vorstrafen eine Haft. „Eine Geldstrafe ist nicht mehr möglich“, so der Anklagevertreter in seinem Plädoyer. Das beendet er mit einem Antrag auf eine viermonatige Haft, die allerdings zur Bewährung ausgesetzt werden könne.

Die Richterin sieht es wie der Staatsanwalt. Ihr Urteil entspricht dem Antrag des Anklagevertreters. „Eine kurze Freiheitsstrafe ist unabdingbar“, so die Richterin.

Das kleine Mädchen auf dem Schoß der Angeklagten hat von dem Verfahren wenig mitbekommen. Nur einmal ist es kurz aufgewacht, hat dann wieder die Augen geschlossen und weiterschlafen.

*Namen geändert

HS

Nasse Wände? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
85.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

ISOTEC Hamburg GmbH

Donnerstr. 20, 22763 Hamburg

☎ 040 - 41 33 90 33 oder 04101 - 785 99 70

www.isotec-hamburg.de

ISOTEC[®]
Wir machen Ihr Haus trocken

PHAUSTECHNIK GMBH[®] PIELSTRÖM

Heiztechnik seit über 100 Jahren

Dächer
Bäder
der Zukunft




**Können Sie gelassen dem
nächsten Winter
entgegensehen ?**

Schalten Sie jetzt auf Zukunft !!

**... „unsere“ Brennwertgeräte
haben die Zukunft bereits
eingebaut!**



22549 Hamburg - Osdorf

Tel.: 040-80 789 80

25494 Borstel-Hohenraden

Tel.: 04101-840 621

Seit 122 Jahren ein Familienbetrieb



HS BauTeam

Planung · Betreuung · Ausführung · Qualität nach Maß




**Wir bauen Einfamilien-, Doppel- und Mehrfamilienhäuser
als freie Planungen nach den Wünschen unserer Bauherren.**

HS Bauteam steht für individuelle Architektur mit
ausgereiften Konzepten, hochwertiger Ausstattung und
einem Höchstmaß an Zuverlässigkeit.

HS BauTeam - Hauptstr. 83 - 25462 Rellingen
Tel. (04101) 59 40-0 info@hs-bauteam.de www.hs-bauteam.de



POLITTHRILLER

Die Erfindung der Wahrheit – Eiskalte Lobbyisten

Elizabeth Sloane (Jessica Chastain) ist in Washington Star der Branche, in der politische Einflussnahme hinter den Kulissen ein lukratives Geschäft ist. Die brillante, selbstsichere und skrupellose Lobbyistin der alteingesessenen Kanzlei George Dupont ist berüchtigt für ihr einzigartiges Talent, ihre Rücksichtslosigkeit und ihre zahllosen Erfolge. Um ans Ziel zu kommen, tut sie alles. Für die mächtige Waffenlobby ist sie die Frau der Stunde, da sie ein neues unliebsames Waffengesetz verhindern soll. Doch Sloane verfolgt ihre eigenen Ziele und wechselt nach einem Streit mit Dupont überraschend die Seiten. Die Waffenlobby sieht sich plötzlich einer unberechenbaren Gegnerin gegenüber. „Die Erfindung der Wahrheit“ ist ein packender Politthriller, der einen Blick hinter die Kulissen einer mächtigen Industrie wirft, die – vor der Öffentlichkeit ver-

borgen – mit ihrer Lobbyarbeit Einfluss auf Politik und Gesetzgebung nimmt. Der von John Madden („Shakespeare in love“) inszenierte Film enthüllt auf spannende Weise, wie und mit welchem Einsatz in Washington getrickelt und dabei triumphiert wird. Filme über Politik dürfen keinesfalls langweilig sein: „Der Zuschauer darf nicht das Gefühl haben, belehrt zu werden. Er muss lediglich genauso überrascht oder aus der Bahn geworfen werden wie die Figuren im Film.“ Im Zentrum des von Männern dominierten Lobbyismus glänzt Golden Globe-Gewinnerin Jessica Chastain als rücksichtslose Interessenvertreterin der besonderen Art. **Ab 6. Juli**

KRIEGSFILM

Dunkirk

Nordfrankreich 1940: Hunderttausende britische und alliierte Truppen sind vom Feind eingeschlossen. Am Strand von Dünkirchen haben sie sich bis ans Meer zurückgezogen und befinden sich in einer scheinbar ausweglosen Situation. Die Operation „Dynamo“ der Briten soll sie per Schiff in die Heimat bringen. Christopher Nolans („Inception“, „Interstellar“) Kriegsfilm zeigt die Geschehnisse aus drei Perspektiven: von Soldaten an Land, auf dem Meer sowie aus der Sicht eines Piloten. **Ab 27. Juli**



Rückzug an den Strand von Dünkirchen



ROMANZE

Die Geschichte der Liebe

Leo (Mark Rendall) und Alma (Gemma Arterton)

Leo liebt Alma und verspricht ihr, sie ein Leben lang zum Lachen zu bringen. Darüber schreibt er sogar ein Buch und nennt es „Die Geschichte der Liebe“. Doch die Liebenden werden durch den Krieg getrennt. Von Polen aus geht das Manuskript in den 1930er Jahren auf eine lange Reise, bis es im New York von heute einem jungen Mädchen in die Hände fällt, das auch den Namen Alma trägt. Mit Leo scheint sie auf den ersten Blick nichts zu verbinden, doch das Buch führt die beiden zusammen. Radu Mihaileanu Film schildert in romantischen Bildern die große Liebe in unterschiedlichen Lebensphasen und Generationen. Nach Nicole Krauss' gleichnamigen Roman. **Ab 20. Juli**

ABENTEUER

Der Duellist

St. Petersburg im Jahre 1860: Offizier Yakovlev ist ein unbesiegbare Berufsduellist, der gegen Gebühr für all jene kämpft, die zu schwach, untrainiert oder verängstigt sind, um ihre Duelle selbst auszutragen. Doch er kämpft nicht nur für Geld, sondern auch, um Rache an dem mächtigen Grafen Beklemishev zu üben, der ihn zu unrecht eines Verbrechens beschuldigt und ins Exil verbannt hat. Im Duell treten sich die beiden Kontrahenten gegenüber, denn sie kämpfen nicht nur um die Wahrheit, sondern auch um die Gunst der schönen Fürstin Martha. Mit aufwendigen Kostümen und Kulissen bringt Regisseur Alexey Mizgirev traditionelle Charaktere der russischen Klassik auf die Leinwand. **Ab 6. Juli**



Yakovlev (Peter Fedorov) schwört Rache

BADEN

Größte Gefahr durch Schiffsverkehr

Wenn die Sonne scheint, das Wasser warm ist, tummeln sich planschende Kinder in der Elbe. Wie gefährlich ist der Badespaß? Vom Baden raten die Experten ab. Insbesondere nach starken Regenfällen, wenn die Siele überlaufen, können die Grenzwerte für Bakterien nach wie vor überschritten werden.

Die größte Gefahr beim Baden in der Elbe geht jedoch von der starken Strömung, den Auswirkungen des Schiffsverkehrs und der mangelnden Sichttiefe aus. So beträgt die Strömungsgeschwindigkeit beim Einsetzen der Flut rund 4,5 Kilometer pro Stunde, das entspricht mehr als einem Meter in der Sekunde. Zudem überspült immer wieder der Schwell vorbeifahrender Schiffe die Elbstrände. Der meist nicht sichtbare Sog kann Badende, gerade Kinder, leicht zur Strömung in der Fahrrinne ziehen. Da die Sichtweite unter Wasser nur rund einen Meter beträgt, sind Untiefen schlecht zu erkennen. Such- und Rettungsmaßnahmen könnten bei Notfällen sehr erschwert werden.

www.hamburg.de/elbe-kein-badegewaesser



Warnung am Elbufer



Tatjana Goralsky am Wittenbergener Ufer, wo sie Menschen vor dem Ertrinken rettete

SOMMER AM UFER

„Die Elbe ist kein Planschbecken“

In einer Zeit, in der Menschen Banalitäten wie den Verzehr einer Bratwurst ins Netz stellen, gehen bemerkenswerte Taten schnell mal unter. Ums Untergehen in der Elbe ging es kürzlich auch am Wittenbergener Ufer. Die ehemalige Fotojournalistin und heutige Heilpraktikerin aus Blankenese, Tatjana Goralsky, saß mit einem Freund am Wittenbergener Ufer. „Auf Höhe der Stacke gab es Unruhe, ich wurde aufmerksam, bin gleich aufgestanden und habe gesehen, dass zwei Jungen im Wasser um ihr Leben kämpften“, so die junge Frau.

Einer der Jungens wurde von einem zur Hilfe eilenden Mann ans Ufer gezogen. Beim zweiten verließen ihn die Kräfte“.

Tatjana Goralsky zog sich bis auf die Unterwäsche aus und eilte zur Hilfe. Wenig später kamen zwei Rettungswagen und ein Hubschrauber. Mit ihrer nassen Unterwäsche am Körper verließ die so mutige wie zurückhaltende 46-jährige Blankeneserin den Ort des Geschehens. Vor allem gehe es ihr darum, so Tatjana Goralsky, auf die Gefahr beim Baden in der Elbe aufmerksam zu machen. „Die Elbe ist kein Planschbecken. Ich würde meine Kinder hier nicht Schwimmen lassen.“

HS



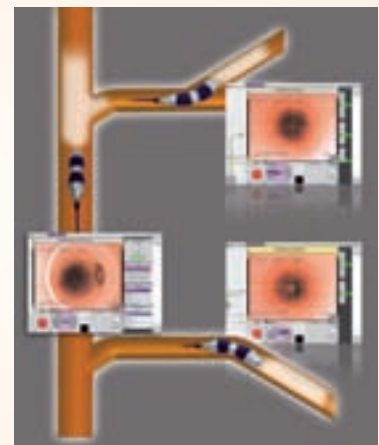
ABWASSERTECHNIK e.K.



©FOTOLIA.COM

JS ABWASSERTECHNIK

- Zertifizierte Dichtheitsprüfung nach DIN 1986-30
- Grabenlose Rohrsanierung
- Bestandsaufnahmen mittels TV-Kamera
- Beseitigung von Rohrverstopfungen
- Mechanisches Fräsen
- Hochdruckspülung
- Reinigen von Drainagerohren
- Rohrortung
- Erstellen von Leitungsplänen von Regen- und Schmutzwasser
- Erstellung von Wartungsverträgen



Tel. 040 - 986 777 80 · Sülldorfer Landstr. 60 · 22589 Hamburg · www.js-abwassertechnik.de

GEWINNSPIEL

British Flair zu Gast in Hamburg

„It's so nice“, werden viele Besucher ausrufen, wenn sie vom 4. bis 6. August über die grünen Rasenflächen des Hamburger Polo Clubs spazieren. Denn anlässlich der British Flair mit Country Fair wird es in Klein Flottbek wieder „very british“.

Zum 27. Mal lädt die Veranstaltung als eine Kombination aus Lifestyle-Messe und britischem Event-, Sport- und Kulturprogramm nach Hamburg ein. In dieser Saison öffnet die Messe bereits am Freitag, sodass Besucher drei Tage lang die Möglichkeit haben, ausführlich zu bummeln, einzukaufen und die britische Lebensart zu genießen.

Mehr als 50 Aussteller präsentieren in ihren Auslagen typisch britische Qualitätsprodukte. Was wären die Briten ohne ihre Barbour-Wachsjacken und -hüte, ihre gepflegten Oldtimer oder landestypischen Spezialitäten wie Single Malt Whisky, Fudges



FOTO: DAS AGENTURHAUS GMBH

In britischem Stil die Messe erkunden

und natürlich Fish and Chips? Unterhaltung und Spaß stehen bei unserem Insel-Nachbarn ganz weit oben. Darauf abgestimmt gestaltet sich auch das Showprogramm der British Flair. Dazu gehören schottische Hochland-Spiele, Hütehunde-Vorfürungen, Polo- und Cricketspiele, Gummistiefelweitwurf, Tanzvorfürungen, eine Oldtimer-Show sowie eine Dudelsackkapelle. Den Kindern liest Paddington Bear lustige Geschichten vor. Aus England fliegt in diesem Jahr erstmals „Bridie the Tea Lady“ samt Teewagen ein.

Geöffnet ist die British Flair am Freitag von 12 bis 19 Uhr, am Sonnabend und Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Eintritt: zehn Euro.

Der KLÖNSCHNACK verlost 10x2 Freikarten für die British Flair Landmesse. Bitte senden Sie bis zum 12. Juli eine E-Mail an

gabriele.milchert@kloenschnack.de mit dem Stichwort „British Flair“. Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten an.

AUSFLUG

Mit historischer S-Bahn und Alsterdampfer unterwegs

Der Verein Historische S-Bahn Hamburg e.V. und der Verein Alsterdampfschiffahrt e.V. bieten eine außergewöhnliche Ausflugsfahrt entlang, unter und über Hamburgs schönste Gewässer an. Während die Fahrgäste mit dem Traditionszug 470 128 der Hamburger S-Bahn, Baujahr 1969, Elbe, Alster und ihre Ausläufer von der Landseite kennenlernen, zeigt die romantische Fahrt mit dem leise schnaufenden Alsterdampfer „St. Georg“ die Alster zwischen Jungfernstieg und Ohlsdorf von seiner schönsten Seite.

Dazu gibt es Erklärungen zu den Sehenswürdigkeiten entlang der Strecken. Das 1876 auf der Hamburger Reiherstiegwerft gebaute Dampfschiff ist Hamburgs ältester Alsterdampfer. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt: Im Zug und an Bord des Dampfers werden

Imbiss und Getränke angeboten. Die Fahrt dauert ca. vier Stunden. Es kann zwischen zwei verschiedenen Fahrten, Fahrt A oder Fahrt B, gewählt werden. Genauere Informationen darüber gibt es bei den Verkaufsstellen, an den Aushängen oder im Internet.

Der S-Bahnzug startet um 16.13 Uhr ab Bahnhof Ohlsdorf.

Fahrkarten für 25 Euro (inkl. Berechtigung für Hin- und Rückfahrt im HVV) sind bei den HVV-Servicestellen der S-Bahn Hamburg GmbH, zum Beispiel am Hauptbahnhof (Wandelhalle), erhältlich. Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen fahren für 5 Euro mit.



Der historische S-Bahn-Zug wurde 1969 gebaut

Eventuelle Restkarten sind im Zug beim Schaffner erhältlich. Es wird darum gebeten den Vorverkauf zu nutzen. Weitere Informationen unter www.historische-s-bahn.de **Sa., 15. Juli, 16.13 Uhr, Bahnhof Ohlsdorf**

KUNST

Ulrich Schulz im Witthüs

Der Maler Ulrich Schultz arbeitet stellt im Sommer Motive aus der Natur im Witthüs im Hirschpark aus. Schultz malt mit Öl, Acryl und Tusche.

11. Juli bis 6. August, Elbchausee 499a, Blankenese

SENIOREN

Sommerfest „Music rocks!“

In der Hartwig Hesse Stiftung findet im Juli das große Sommerfest im Garten statt. Ein junges Ensemble spielt unter der Leitung von Doris Vetter Highlights aus „Cats“, „My fair lady“, „Mary Poppins“ und anderen Musicals. Die Sänger sind kostümiert und präsentieren die Stücke mit choreographischen Einlagen. Es gibt hausgemachten Kuchen, Herzhaftes vom Grill, Fassbier und mehr. Gäste sind herzlich willkommen. **So., 16. Juli, 15 bis 18 Uhr, Klövensteenweg 25, Rissen**

LESEN

Bücherhalle Elbvororte baut um

Fast den ganzen Juli lang ist die Bücherhalle Elbvororte in Blankenese wegen Umbaus geschlossen. Während der Schließung erhalten alle Kunden auf hier ausgeliehene Medien längere Leihfristen. Alle Medien können natürlich auch in anderen Bücherhallen abgegeben werden. Die nächsten sind: Bücherhalle Altona (Mercado) Bücherhalle Osdorfer Born (Born Center). Die Bücherhalle Elbvororte öffnet dann wieder am 29. Juli. **Sülldorfer Kirchenweg 1a**

NACHBERICHT

„Mediasound“ im Elsa Brandström Haus

Die 7. Internationale Sommerakademie für Film- und Gammemusik, Akustik und Sounddesign fand Ende Juni im Elsa Brandström Haus statt. Mit dabei war auch der Komponist und Oscar-Preisträger Ben Burt, der eine masterclass der Akademie leitete. Zum vierten Mal wurde ein Young Talent Award vergeben. Seit 2011 treffen jährlich Film- und Gammemusik-Komponisten sowie Sounddesigner im Elsa Brandström Haus auf den lernbegierigen Nachwuchs. **www.mediasoundhamburg.de**

KINDERBUCH

Die „Cap San Diego“ hat ihr erstes Kinderbuch – Freier Eintritt

In Zusammenarbeit mit dem Carlsen Verlag erscheint am 4. Juli 2017 die Sonderproduktion „Abenteuer auf der Cap San Diego“ für das Museumsschiff. Kinder können nicht nur eine spannende Geschichte und fröhlich-informative Bilder mit nach Hause nehmen, sondern sich auch an Bord bei ihrer Besichtigungstour besser zurechtfinden. Gleichzeitig erfahren sie eine ganze Menge über den historischen Frachter – seine Ladung, Besatzung, Morsezeichen. Die Crew der Cap San Diego lädt zum Erstverkaufstag des Buches am 4. Juli alle Kinder bis 14 Jahre ein, bei freiem Eintritt an Bord zu kommen. Dort können sie das neue Cap-San-Diego-Kinderbuch erwerben (Preis: 1 Euro) und so gut ausgestattet das Schiff erkunden! Einen Schiffsstempel gibt es an diesem Tag auf Wunsch natürlich auch ins Buch.
Di., 4. Juli, Überseebücke, St. Pauli

SPENDE

Ausgemusterte Laptops an die Bugenhagenschule gespendet

In einer feierlichen Runde übergab Jens-Michael Bergmann, Vertriebsmanager Bergbau bei der Tomra Sorting GmbH aus Wedel, Ende Mai zehn Laptops an die Bugenhagenschule Blankenese. Das Unternehmen erneuert in regelmäßigen Abständen seinen Bestand an Laptops, die Altgeräte werden ausgemustert. Die Mitarbeiter konnten dieses Jahr zum ersten Mal gemeinnützige Einrichtungen vorschlagen, die diese Geräte bekommen sollen. Jens-Michael Bergmann hatte von seinem Neffen erfahren, dass die Bugenhagenschule durch beson-

**Die Übergabe der Laptops**

dere Umstände Bedarf an einer größeren Zahl an Laptops hat. In einer feierlichen Runde übergab Jens-Michael Bergmann die Laptops.

**Luden ein zum „Dorfcafé“: Claus Scheide, Marion Bouncken, Ulli Engelbrecht sowie Basel, Adris und Mohammad, die in der Flüchtlingsunterkunft Sieversstücken leben**

ERÖFFNET

„Dorfcafé“ im Bürgerhaus Rissen

„Alle Welt im Dorfcafé Rissen“ – so lautet das Motto des neuen Stadtteiltreffs im Bürgerhaus, eröffnet am 30. Juni. Die Räume des Bürgervereins sind jeden Freitag von 15 bis 18 Uhr geöffnet, um alteingesessene und neu hinzugezogene Rissener bei Kaffee, Tee und Kuchen zusammenzubringen. Je nach Bedarf können auch mal Beratungen, Aufführungen oder Ausflüge stattfinden. Organisiert wird das Café von Marion Bouncken, die sich bereits seit mehreren Monaten im Bewohnertreff der Flüchtlingsunterkunft Sieversstücken engagiert. „Es ist zudem eine schöne Möglichkeit für die Menschen, endlich einmal die Stadtteilgrenzen im Kopf zu

überwinden und den zentralen Ort des Bürgerhauses als Ausgangspunkt für mehr nachbarschaftliches Miteinander zu nutzen“, sagt Stadtteilmanager Ulli Engelbrecht vom Paritätischen, der auch 2. Vorsitzender des Bürgervereins ist. „Eine lebendige Stadtteilkultur ist ständiger Quell von Ideen und Ansporn, an der Gemeinschaft mitzuwirken“, sagt Claus W. Scheide, 1. Vorsitzender des Bürgervereins. „Die Begegnung an einem Ort, der für den Stadtteil identitätsstiftend wirkt, ist dafür die beste Grundlage. Die Alte Steinschule ist so ein Ort für Rissen.“ Damit das Café auch langfristig Bestand haben wird, werden noch ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht. Kontakt: marionbouncken@gmx.net
Wedeler Landstraße 2, Rissen

BLANKENESE

Quartiersmanagement neu besetzt

Ina Würdemann kehrt nach der Geburt ihres zweiten Kindes und einer Elternzeit wieder als Quartiersmanagerin für Blankenese zurück. Sie arbeitet künftig gemeinsam mit ihrer Kollegin Vivienne Kalka von der Firma Stadt-Handel City- und Standortmanagement BID GmbH. Projekte können nun effizienter aufgeteilt und schneller umgesetzt werden, Krankheits- sowie Urlaubstage im Team abgedeckt werden.

Das Büro des Quartiersmanagements befindet sich bei den Rechtsanwälten Schütt, Wünsche & Machts in der Blankeneseer Bahnhofstraße 29 (Martiniblock), die Teile ihrer Räumlichkeiten freundlicherweise zur Verfügung stellen. Telefonisch erreichbar ist das Quartiersmanagement dienstags bis donnerstags zwischen 9 und 13 Uhr unter der Telefonnummer 0163/204 63 19. Per E-Mail können Sie das Quartiersmanagement über quartiersmanagement@blankenese-ig.de erreichen.
www.blankenese-ig.de

**Ina Würdemann und Vivienne Kalka**

KINDER

Ferien ohne Eltern für finanziell benachteiligte Kinder

Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren aus Familien mit geringem Verdienst (z.B. Geringverdiener, ALG II, Pflegekinder) können mit der Deut-

schen Hilfsgemeinschaft e.V. günstig und ohne Eltern in die Sommerferien fahren. Angeboten werden Urlaube am Meer, auf Reiterhöfen etc. Informationen unter Telefon 250 66 20 oder online unter: www.deutsche-hilfsgemeinschaft.de

Ein überaus angenehmer Sonntagmorgen im Juli 1978 am Blankeneser Bahnhof

Die Temperaturen stehen auf sommerlich-warm. Es ist 6 Uhr 15 am Sonntagfrüh. Erste Teilnehmer von Bus und Bahn haben sich eingefunden, die Bahnhofsgaststätte hat noch geschlossen, die Ladenzeile (Bäcker Körner, Papier Boldt, Zeitungsladen u.a.) auch. In Blankenese herrscht tiefer Frieden, der Verkehr ruht und ist daher zur frühen Stunde auch nicht sichtbar.

Das Gesicht am Blankeneser Bahnhofplatz, aus dem erst später der Erik-Blumenfeld-Platz wurde, ist ein völlig anderes. Wo heute große Bürobauten das Gelände markieren, herrschte seinerzeit jene stille Vorort-Atmosphäre, die die Rand-Vororte wie Volksdorf, Bergedorf oder Blankenese prägten. Richtig dörflich wurde es erst noch weiter westlich in Stülldorf oder Rissen. Und auch die Geräuschkulisse war eine andere – Hamburg breitet sich aus.

1978 gewinnt die SPD in Hamburg mit 51,5 Prozent die absolute Mehrheit. Bürgermeister Hans-Ulrich Klose freut sich über einen Zuwachs von 6,8 Prozent. Und sonst?

Die Staatsoper feiert ihr 300-jähriges Bestehen, die Straßenbahn wird nach 84 Jahren eingestellt, im Interconti wird ein Spielcasino eröffnet und der sowjetische Partei- und Regierungschef Leonid Breschnew weilt 17 Stunden in Hamburg – bei Schmidts in Langenhorn gibt es Spargel.





Tina Aberle
Dr. med. Iyad Darwich

Schnarchtherapie Tinnitus-
und Allergieabklärung

HNO Othmarschen

Waitzstrasse 15
22607 Hamburg

T: 040 89 85 80
www.hnopraxis-hamburg.de

Bauklempnerei & Sanitärtechnik
• Heizung • Metallbedachung
• Dichtheitsprüfung • Sanierung • Rohrspülung

Oliver Schulz

Tel.: 04103 / 70 184 91 Wreedenschlag 5
Fax: 04103 / 70 184 92 25488 Holm
Tel.: 040 / 81 96 70 71 E-Mail: info@klempnerei-schulz.de

TherapieZentrum Wedel

Physiotherapie
Ergotherapie
Logopädie

Rosengarten 5 - 9
22880 Wedel
www.tz-wedel.de
info@tz-wedel.de
04103 122 260



Präventions- & Reha-Gruppen
Medizinisches Gerätetraining



Textilpflege
Utecht



Über 90 Jahre meisterhafte Textilpflege, individueller Service.

- Gardinendienst mit Dekoration
- Heißmangel
- Hotel- und Restaurantwäsche
- Oberhemden- und Kitteldienst
- Reinigungsannahme Junge + Hay

Milcherstraße 2 • 22607 Hamburg
Telefon **040/899 24 40**
www.Textilpflege-Utecht.de

TIMS THESEN

THEMA:

Elitärer Unterhalt



Tim Holzhäuser schreibt hier seine monatliche Glosse

Letzens fand ich durch Zufall heraus, dass ich einer Elite angehöre. Nämlich die der Väter, die für Kinder unterhaltspflichtig sind. Und zahlen! Laut einer Erhebung des Forschungsinstituts Prognos sind das in Deutschland nur 25 Prozent. Rund 75 Prozent zahlen nichts oder wenig, oder unregelmäßig. Erstaunlich!

Der Rechtsanspruch der Mutter ist glasklar. Wer sich dem entzieht, der nimmt einen jahrelangen Kampf in Kauf. Ich kenne Männer, die haben ihre bürgerliche Existenz beendet, nur um nicht zahlen zu müssen. Zugegeben, wir reden hier nicht von kleinen Summen. Der Durchschnittsverdiener zahlt irgendwas zwischen 350 und 450 Euro pro Monat, das läppert sich ... Aber deswegen gleich ganz hinschmeißen und hartzen?

Was sind nun die Gründe der Verweigerer? Fragt man Frauen, dann beginnen die Sätze gerne mit „Der Arsch ...“ und sie handeln von asozialer (er) und nobler (sie) Gesinnung. Nun reden wir hier aber von etwa 510.000 Männern; das werden nicht alles asoziale Ärsche sein. Meine These ist Rache. Rache am System. Die wenigsten Väter werden Groll gegenüber dem Kind empfinden. Gegenüber der Mutter kann Wut hingegen lange anhalten. Das liegt aber nicht unbedingt an der Frau selbst, sondern an den rechtlichen Umständen des ganzen Theaters. Die Justiz hat sich auf die Seite der Mutter geschlagen, was einem Freifahrtschein gleichkommt. Eine Frau kann lügen, sie nähme die Pille oder sei überhaupt unfruchtbar. Wenn sie sich dann von einem treudoofen Mann schwängern lässt, ist er dran. Frauen können sich also den Kindeswunsch auch gegen den Willen eines Mannes erfüllen und anschließend muss er löhnen. Frauen können hinterher zugeben, dass das alles Vorsatz war, sie können reich sein und er arm – spielt alles keine Rolle. Über Jahrzehnte konnte sie ihm zeitgleich das Sorgerecht verweigern und bekam automatisch Recht. Er konnte sich also anlügen lassen, 150.000 Euro über 27 Jahre abstottern und dabei die Tür von außen betrachten. (Gnädigerweise dürfen Väter heute vor Gericht den Versuch unternehmen, das gemeinsame Sorgerecht einzuklagen.)

Als Vater muss man übrigens keinerlei Widerstand signalisieren. Nicht selten wird man trotzdem sofort bedroht. In einem Behördenzimmer kann die Stimmung eines feministischen Exekutionskommandos in der Luft hängen, da hat er noch nicht „Guten Tag“ gesagt. Ich kann daher verstehen, wenn Männer den großen Rappel kriegen und den Staat blechen lassen. Allein, es ist sinnlos. Die Rechnung bleibt offen. Väter sollten daher die positiven Seiten würdigen. Da ist zum einen das Kind und zum anderen eben die elitäre Zugehörigkeit. Ich rief übrigens nach dieser Erkenntnis sofort einen Freund an, der seine Brut auf einen kleinen Harem aufgeteilt hat und krächte ihm die gute Neuigkeit entgegen. „Richtig Klasse!“, war die Antwort. „Deswegen sitze ich aber auch noch im Büro!“

Naja, nun ...

Die Experten:

**Mit
Gewinn-
spiel!**

Was jetzt Freude macht!





Die Sommerzeit genießen

Kulinarische Highlights und Shopping-Erlebnisse zu gewinnen!

Wir möchten Ihnen die Sommerzeit versüßen und verlosen von den aufgeführten Unternehmen, Restaurants und Einkaufszentren sommerliche Gutscheine, die ein kulinarisches Erlebnis, einen neuen Look, ein blitzblankes Auto oder einen ausgiebigen Einkaufsummel ermöglichen.

Machen Sie mit und gewinnen Sie mit etwas Glück einen der angegebenen Preise!

Teilnahmebedingungen:

Einfach eine Postkarte mit dem Stichwort „Gewinnspiel“ und Ihrer Adresse senden an:

Hamburger Klönschnack, Sülldorfer Kirchenweg 2, 22587 Hamburg
Einsendeschluss: Dienstag, 1. August 2017

Wir danken den Unternehmen für die zur Verfügung gestellten Preise.



Grandhotel Atlantic Kempinski Hamburg

Das traumhafte 5* Grandhotel liegt direkt an der Außenalster und stellt seit 1909 eine eindrucksvolle und luxuriöse Ruheoase dar. Unter freiem Himmel genießen Sie hier den Atlantic High Tea nach englischem Vorbild. Dazu gibt es süße und herzhaftes Häppchen – in Szene gesetzt auf einer Étagère. Jeden Nachmittag von 14-18 Uhr. Anmeldung unter Telefon 288 88 62, www.kempinski.com/de/hamburg/hotel-atlantic

2 Gutscheine für je 2 Personen zum High Tea in der Atlantic Lobby



Restaurant Engel

„Großes Kino auf der Elbe“ erlebt, wer sich auf den Weg an den Fähranleger Teufelsbrück macht. Hier hat das schwimmende Restaurant Engel auf dem Ponton festgemacht. Erstklassige Küche kann man hier ab mittags erleben. Auch zum Brunch oder zu Kaffee und Kuchen ist man hier richtig. Der Imbiss unterhalb des Restaurants kredenzt eine leckere Currywurst mit Pommes rotweiß, Antipasti und freitags wird bei gutem Wetter gegrillt. www.restaurant-engel.de

3 Gutscheine

- Überraschungs-Menü für 2 Personen, Wert ca. 80 Euro
- Kaffee und Kuchen für 2 Personen, Wert ca. 20 Euro
- Currywurst/Pommes für 1 Person, Wert ca. 6 Euro



Restaurant Witthüs

Das idyllische Witthüs ist der Garant für unvergessliche Stunden und perfekte Feiern. Das geschichtsträchtige Haus ist sonn- und feiertags von 10 bis 13.30 Uhr ein begehrter Treffpunkt zum Brunchen (gerade ausgezeichnet worden!). Anmeldung erforderlich unter Telefon 86 01 73, Elbchaussee 499a, Blankenese, www.witthues.com

2 Gutscheine

- Sonntagsbrunch für 2 Personen, Wert 52,- Euro
- 3-Gänge Candlelight-Dinner für 2 Personen, Wert 71,- Euro



Lehmans

Das Modegeschäft Lehmans in der Bahnhofstraße 18 in Wedel punktet mit einer tollen Mischung für die ganze Familie. Der richtige Blick für Trends und der Mut, neues auszuprobieren, hat sich gelohnt: Das 25-jährige Bestehen wird in diesem Jahr mit spannenden Aktionen gefeiert! Unbedingt vorbeischauen und sich inspirieren lassen. www.lehmans-wedel.de

4 Gutscheine im Wert von je 25 Euro



Marlies Möller

Marlies Möller – eine Erfolgsgeschichte seit sechs Jahrzehnten. Von der erstklassigen Typberatung über das perfekte Styling, Luxuslashes, Haarverlängerung, den Hair-Spa-Bereich bis hin zu Beauty Anwendungen gibt es im Marlies Möller Salon in der Waitzstraße alles, was Haar, Haut und Herz begehren! www.marliesmoeller.de

1 Gutschein über 150 Euro



Lüchau Bauzentrum

Lüchau Baustoffe bietet an seinem Standort Wedel das komplette Sortiment für den Garten. Pflanzen, Düngen, Pflegen – hier werden Sie Ihre Freude haben. Auch wenn es um Gartengeräte, Grills, Holz im Garten, Gartenmöbel oder Deko & Wohnaccessoires geht, sind Sie an der richtigen Adresse. Tipp: Lüchau bietet eine kostenfreie Bodenanalyse an. Auch Proben von kranken Pflanzen können zur Analyse mitgebracht werden. www.luechau.de/service-rund-um-ihren-garten

4 Gutscheine im Wert von je 25 Euro



IKEA Altona

IKEA – mitten im Herzen von Altona, ist die erste City-filiale Deutschlands. Der Standort bietet auf drei Etagen jede Menge Inspiration: von Möbelstücken über Wohnaccessoires bis hin zu Zimmerpflanzen und schwedischen Lebensmitteln findet man alles, was das Herz begehrt. Und für den kleinen oder großen Hunger ist eine Stärkung im Restaurant oder der Hot Dog-Küche empfehlenswert.

10 Gutscheine für je 20 Euro

www.ikea.com



Leseberg Automobile

Vor 200 Jahren schon wartete der Familienbetrieb landwirtschaftliche Maschinen und Pferdewagen. Heute ist Leseberg ein mehrfach ausgezeichneter Mercedes-, smart- und VW-Partner. Der Aufbau des Mercedes-Benz Classic Centers Nord für Old- und Youngtimer Anfang 2000 schließt die Lücke zwischen Neuwagen und Oldtimern und begeistert die Fangemeinde.

3 Gutscheine für eine Auto-Innen- und -Außenreinigung im Wert von je 35 Euro
(Termin unter Tel. 80 09 04-33)

www.leseberg.de



Stadtzentrum Schenefeld

Das Stadtzentrum Schenefeld – Einkaufen in einem besonderen Ambiente auf 37.000 Quadratmetern! Barrierefrei und entspannt. Das Einkaufszentrum ist ein lebendiger Bestandteil der Region Schenefeld. Das Einkaufszentrum bietet zudem unterhaltsame Veranstaltungen und spannende Aktionen. Tipp: Jeden 1. Sonntag im Monat findet der Antik- und Flohmarkt statt!

10 Gutscheine für je 25 Euro

www.stadtzentrum-schenefeld.de



EEZ – Elbe Einkaufszentrum

Das Elbe Einkaufszentrum, kurz EEZ, ist mit seinen über 180 Geschäften und dem ausgewogenen Branchenmix einzigartig im Hamburger Westen. Zahlreiche Aktionen sowie Veranstaltungen machen das Einkaufen zu einem besonderen Erlebnis. Aktuell findet der SOMMER-SALE in der Ladenstraße statt.

3 Gutscheine im Wert von je 50 Euro

www.eez.de




GROSSE Hafen- und Elbfahrt

mit Aus- und Zustiegsmöglichkeiten in Blankenese und Teufelsbrück




8 Sprachen Multimedia Guide

- keine App nötig
- kein Verbrauch des eigenen Datenvolumens dank Bord-WiFi










Tickets & Info: ☎ +49 461 864 - 608

www.frs-hanseferry.de | facebook.de/FRSHanseFerry

Büro FRS HanseFerry | St. Pauli Landungsbrücken 3/4 | 20359 Hamburg

*Fritz Spitz, Fritz Kolb, Fritz Mischmach oder Fritz Luno

Gültig bis einschließlich 31.08.2017. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Bei Abgabe dieses Coupons auf der „Kleinen Freiheit“ erhalten Sie ein Kaltgetränk* Ihrer Wahl GRATIS.

Nur 1 Coupon pro Person einlösbar. Nur solange der Vorrat reicht. Keine Aus- oder Anzahlung des Coupons möglich.

COUPON

GARTENMÖBEL

Strandkörbe & Grills




**GEFLECHT · EDELSTAHL
ALU · TEAK · LOUNGE**

- Alle Sortimente
- Viele Marken
- Mit Lieferservice







Ausstellung im Landhaus
Osdorfer Landstr. 253 · 22589 Hamburg
Webshop: www.gartenmoebel-hamburg-shop.de

Buchen Sie jetzt eine Ballonfahrt über der schönsten Stadt der Welt.



www.Hanseballon.de
040 - 85 37 22 53

Minigolf im Volkspark Pit-Pat-Billard

Öffnungszeiten:

Mitte März bis Mitte Oktober (bei gutem Wetter)

Mo. - Fr. 14.00 - 20.00 Uhr

Sa., So., feiertags 10.00 - 20.00 Uhr

Hamburger Schulferien 11.00 - 20.00 Uhr

Hans-Jürgen Brandt

Nansenstr. 83 · 22525 Hamburg

Tel. 54 59 67



Vijay Shamsheer Singh mit seiner Frau Inderjit Kaur

Exotik und Genuss aus Indien

Seit fast zwei Jahren bietet das Restaurant Monsoon in Wedel seinen Gästen originale Speisen, Gewürze und Düfte aus Indien. Bereits in der Stadt, in Blankenese und in Rissen haben die abwechslungsreiche Speisekarte und die exotische Küche die Menschen begeistert. Das Ambiente mit der Gastfreundlichkeit gepaart runden das Essenserlebnis ab. Den ganzen Juli über feiert das Monsoon sein zweijähriges Jubiläum mit einem Überraschungsmenü. Kommen Sie vorbei und lassen sie sich verwöhnen.

Monsoon – Indian Cuisine, Am Marktplatz 7, 22880 Wedel,
Tel. 04103/905 56 66, www.facebook.com/monsoonwedel

Ein Terrassendach, das auch Glashaus kann

Mit ihren zahlreichen Sonderdachformen eröffnen die Terrassendächer von Solarlux eine enorm große Gestaltungsvielfalt. Sogar eine Erweiterung zum Glashaus ist dank verschiedener Unterbauelemente möglich. Beispiel Terrassendach SDL Atrium plus: Mit ihm lassen sich die unterschiedlichsten Terrassen ausstatten. Die mögliche Dachtiefe von bis zu 6,37 Metern erlaubt einen großflächigen Schutz. Bei einer maximalen Stützweite von 5,72 Metern ist das System filigran und robust zugleich. Abgestimmt auf die jeweilige Hausarchitektur kann das SDL Atrium plus als Pultdach, Satteldach oder auch als Sonderkonstruktion ausgeführt werden, mit einer Dachneigung von 5 bis 45 Grad. Und SDL Atrium plus kann noch mehr: Mit einem Schiebe-, Schiebe-Dreh-System oder einer Glas-Faltwand ausgestattet, wird es sogar zum Glashaus. Dabei können die Schiebe- bzw. Schiebe-Dreh-Elemente gerahmt oder – wenn höchste Transparenz gewünscht ist – in Ganzglas-Optik gewählt werden. Ganz gleich, für welche Verglasung von Solarlux sich der Kunde entscheidet – in jedem Falle lässt sich das Glashaus bei gutem Wetter mit wenigen Handgriffen vollständig öffnen. Besichtigt und getestet werden kann das Glashaus in der neuen Ausstellung von Sonne Rundum in Schenefeld.

Dank filigraner Profile präsentiert sich das Glashaus hell und freundlich



Sonne Rundum, Hauptstraße 55, 22869 Schenefeld,
Telefon 83 01 99 90, www.sonne-rundum.de

FOTO: ©BETTINA MECKEL



Sommer-fitness!

Studio-Sommeraktion: 01.07. – 31.08.2017
1 Monat trainieren für 48,- Euro inkl. Schwimmen + Sauna

Sommerkurse: 15.07. – 31.08.2017
Ticket 35,- Euro für über 50 Kurse

Bertrand-Russell-Straße 4 · 22761 Hamburg
Telefon 040-8906010 · www.vafev.de

VAF
Verein Aktive Freizeit e.V.

Erfolgreicher Caudalie-Workshop

Testen und fühlen mit allen Sinnen – das war das Motto des ersten Caudalie-Workshops, den die Johannes Apotheke Anfang Juni in ihren Räumen veranstaltete. In lockerer Atmosphäre erklärte Gebietsleiterin Charlott Herzog die einzelnen Schritte einer intensiven Schönheitspflege. Besonders zwei Produkte überzeugten die Teilnehmerinnen: das Elexier aus der Serie Premier Cru, ein Anti-Aging-Öl, das zugleich strafft und intensiv pflegt, und das Mineral-Puder, das für sofortige Frische und Ausstrahlung sorgt. Gerade im Sommer sei auch ein ausreichender Sonnenschutz wichtig, erklärt Kosmetikerin Beate Biller, die ebenfalls durch den Abend führte. Ob Lotion, Creme oder leichtes Fluid – die Johannes Apotheke bietet eine große Auswahl. Vor allem die Anthelios XL-Sonnenschutzprodukte von La Roche-Posay empfiehlt Beate Biller. Denn sie haben einen sehr guten Breitbandfilter, der die UV-Strahlung absorbiert. Bis



Apothekerin Simone Kolberg, Kosmetikerin Beate Biller und die Gebietsleiterin von Caudalie, Charlott Herzog, führten durch die Beauty School von Caudalie (v. l.n.r.)

Ende August gibt es einen Sofort-Rabatt in Höhe von acht Euro beim Kauf von zwei Produkten.

Johannes Apotheke, Blankeneser Bahnhofstraße 26, Blankenese, Telefon 86 02 45, www.johannis-apotheke-blankenese.de

Ende August gibt es einen Sofort-Rabatt in Höhe von acht Euro beim Kauf von zwei Produkten.

Glider Chairs, swingende Bänke

Tante Eva bringt uns in Schwung, auf eine sehr entspannende Art und Weise. Porch Glider heißt die swingende Bank aus den USA, die man im Laden an der Bernstorffstraße testen kann. Die Amerikaner erholen sich schon seit Jahrzehnten auf dieser dezent pendelnden Bank – sei es auf der Veranda, auf dem Balkon, auf der Terrasse oder im Wohnzimmer. Bei Tante Eva stehen verschiedene Modelle aus Rattan, Stahl oder atmungsaktivem Textilene zur Mitnahme bereit.



Der Porch Glider „Summer-Swing“

Tipp: Es gibt auch Single Glider Chairs

Tante Eva – Porch Glider, Telefon 0179/324 07 88, tante.eva@tante-eva.de, www.tante-eva.de

STEFANIE KEHR
FLORISTIK & INTERIEUR

Rupertstraße 28 · 22609 Hamburg · Telefon 040 824578 · Fax 040 82294284
info@stefaniekehr.de · www.stefaniekehr.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 18 Uhr sowie Sa. von 9 bis 13 Uhr
BETRIEBSFERIEN VOM 31.07. – 20.08.2017



SCHON

[ATELIER FÜR SCHMUCK]

Moonshine



750/- Rotgold mit Mondstein und Brillanten

handgefertigt in unserem Blankeneser Atelier

Blankeneser Bahnhofstr. 7 Tel. 040.822 69 01 www.atelier-schon.de

MARKT 26

NIENSTEDTEN



Firmen:

Von Dörnberg · White Label · Raffaello Rossi · by Mi Blusen · Donna Carolina · Six-O-Seven · Taschen und Accessoires · von Braun · Hiltl · von Laack · atelier Torino ...
... Damen und Herren

**Markt 26 Nienstedten (Inh. B. Euler-Engelhardt)
Nienstedtener Marktplatz 26 · Tel. 41 420 644**

**Mo-Fr 10.00-13.00 und 15.00-18.00 Uhr
Mi 10.00-18.00 Uhr · Sa 9.30-13.30 Uhr**

Die einzige KNEIPP-zertifizierte Senioreneinrichtung von Hamburg und Schleswig-Holstein feiert ihr **Sommerfest!**

Besuchen Sie das Alten- und Pflegeheim Haus Wittenbergen

**So., 30. Juli 2017
14.00-18.00 Uhr**



Es erwarten Sie in traumhafter Umgebung: Shanty-Chor Windrose, Kaffee und Kuchen, Leckerer vom Grill sowie „Gesund mit KNEIPP“!

Entdecken Sie bei uns die Vielfalt der Möglichkeiten, Pflege und Naturheilkunde zu verbinden! Wir freuen uns über jeden neuen Mitarbeiter, der dies leben möchte.

Sie finden uns am Rissener Ufer 15, 22559 HH, Tel.: 040 / 812325, www.haus-wittenbergen.net

SCHAUSPIEL, TANZ & GESANG

JETZT IN
BLANKE-
NESE!

Kostenloses Probetraining für Klönschnack-Leser!
Einfach anrufen unter:
(040) 897 20 888
www.stage-up.de

**STAGE
UP!**
Schauspiel
Tanz
Gesang

Sommerfrisuren im Salon Barth

Sommer, Sonne, gute Laune. Das macht Lust auf Neues oder auf eine Auffrischung von Bewährtem. Beides übernimmt Friseurmeisterin Kathrin Barth, die seit über 30 Jahren in den Elbvororten tätig ist und vor rund zwei Jahren ihren kleinen gemütlichen Salon am Tönninger Weg eröffnet hat. Manchmal genügt schon die Korrektur des Schnittes, manchmal bewirkt eine leichte Farbveränderung Wunder. Wie auch immer, jetzt ist die beste



**Friseurmeisterin
Kathrin Barth**

Zeit, die Frisur ein wenig aufzufrischen. Kathrin Barth verwendet ausschließlich professionelle Salonprodukte, etwa von L'Oréal. Und das aus gutem Grund, denn man sollte die Haare genauso pflegen wie sein Gesicht oder seinen eigenen Körper, findet die Friseurmeisterin, die stets auf Termin arbeitet, damit niemand unnötig warten muss. Willkommen sind im Salon alle – Jung und Alt, Kinder, Frauen und Männer. Zum Schnitt gibt es natürlich Kaffee, Wasser, Orangensaft und für jeden eine passende Lektüre. **Salon Barth, Tönninger Weg 3, Nienstedten, Telefon 80 28 40**



Das ICE Fullfat Trike

Fullfat: Endlich am Strand!

Trikes – die schnellen HighTech-Dreiräder erobern das Gelände. Spitzenreiter am Strand und in schwerem Gelände ist das flinke, leichte ICE Fullfat. Das Scorpion 26 Enduro von HP Velotechnik überzeugt durch seine ausgefeilte Federungs- und Fahrwerktechnik. Für die Straße und einfach schneller ist das tourentaugliche Scorpion 2. Ganz schnell wird es dann mit dem neuen, trendigen Ice Sprint X.

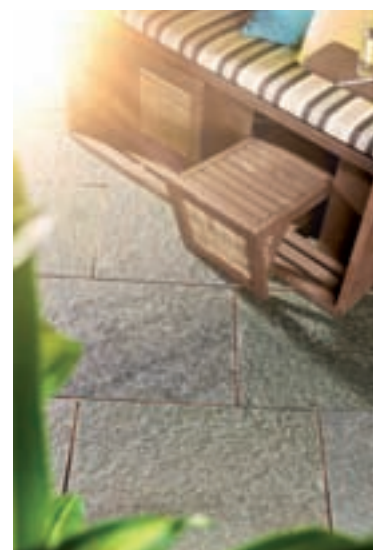
„Das Fahrgefühl ist einfach unbeschreiblich! Da sich das immer mehr herumspricht, sollten Interessierte unbedingt einen Termin für die Probefahrt machen“, meint Bernd Bleckmann vom Liegeradstudio in Osdorf.

Liegeradstudio, Ing. (grad.) Bernd Bleckmann, Osdorfer Landstraße 245b, Alt-Osdorf, Telefon 39 52 85, www.liegeradstudio.de

Italienischer Gneis bei der NVN Naturstein

Zu den Highlights unter den Neuheiten der NVN Naturstein-Vertriebsgesellschaft gehören Steine, die bereits seit Jahrhunderten in den Steinbrüchen der italienischen Alpen abgebaut werden – Spaccato Grigio und Spaccato Verde. Bei beiden handelt es sich um einen ansprechenden Gneis in den Farbschattierungen Grau-Grün und Grau-Grün-Bunt. Die klare, klassische Schönheit dieser Steine weckt Erinnerungen an den letzten Besuch eines Schweizer Chalets am See oder an die Besichtigung eines antiken Römerkastells. Die Materialien eignen sich aufgrund ihrer vielfältigen Verarbeitungsmöglichkeiten optimal für individuelle Projekte. Der spaltrauhe, 3 bis 5 cm starke Spaccato Grigio ist in den Formaten 60 x 85-110 cm und 40 x 60-90 cm erhältlich. Spaccato Verde gibt es als Polygonalplatten und Trockenmauersteine. Beide Steine können im 2.000 Quadratmeter großen Ausstellungsgarten besichtigt werden.

NVN Naturstein-Vertriebsgesellschaft, Gärtnerstraße 37, 25462 Rellingen, Telefon 04101/222 25, www.nvn.de



Italienischer Naturstein Spaccato Grigio



Auf der Terrasse des Witthüs'

Sommer, Sonne, gutes Essen: Auch in kulinarischer Hinsicht hat die schönste Jahreszeit begonnen – zumindest, wenn man das Witthüs besucht, denn dort ist jetzt Schlemmersommer. Auch in diesem Jahr bietet das Haus im Hirschpark in Zusammenarbeit mit dem Hamburger Tourismusverband wieder ein spezielles Menü für die warmen Tage an. Serviert werden: Chili-Garnelenspieß auf lauwarmem asiatischem Salat mit Koriander, hausgemachte Pfifferlingsschnitten auf Parmesanschaum mit confierten Tomaten, Kalbsfilet unter der Limonenpfefferkruste mit Kerbelmöhrrchen, getrüffeltem Püree, Schalotten-Chutney und – zum krönenden Abschluss – Himmlisches von Waldbeeren. Das kulinarische Highlight aus der exzellenten Witthüs-Küche kostet für zwei Personen 64 Euro. Gratis dazu gibt es eine traumhafte Umgebung: Gäste des Witthüs' sitzen mitten in romantischem Grün, blicken auf uralte Bäume und genießen die Weite des idyllischen Parks. Es gibt wohl kaum einen schöneren Platz für einen Schlemmersommer.

Witthüs, Elbchaussee 499a, im Hirschpark, Eingang Mühlenberg, Blankenese, Telefon 86 01 73, www.witthues.de

Miss Sophie's – eine Top-Adresse für Kindermode

Die Baustelle in der Waitzstraße sollte einen nicht davon abhalten, Miss Sophie's Kindermoden zu besuchen. Gerade jetzt lohnt es sich, im Sortiment zu stöbern, denn der Sommer-Sale hat begonnen. Das heißt: Es gibt bis zu 50 Prozent Rabatt auf die Teile aus der Sommerkollektion. Ein weiterer Grund für einen Besuch ist die vergrößerte Auswahl, denn Miss Sophie's führt jetzt noch mehr exklusive Kindermode-Marken in den Größen 50 bis 188 und noch mehr tolle Baby-Accessoires. Dabei sind zum Beispiel die Labels Bellybutton, Petit Bateau, Steiff, Wheat, Mini A Ture, MC Ross, Hyros, Ticket to Heaven, Tommy Hilfiger, Scotch R'belle, Scotch Shrunken und Pepe Jeans, London. Noch ein Tipp: Exklusiv für Klönschnack-Kunden hält Miss Sophie's Kindermoden eine VIP-Karte bereit. Wer sie hat, spart bei jedem Einkauf bis zum 31. Dezember 10 Prozent.



Miss Sophie's bietet dänische Mode für Kinder & Teens

Miss Sophie's Kindermoden, Waitzstraße 30, Othmarschen, Telefon 85 50 88 88, www.missophies-kindermode.de

Draußen zu Hause

Terrassenvergnügen bis weit in den Herbst hinein – das ist mit dem weinor-Terrassendach Terrazza möglich, denn es schützt bestens vor Wind und



Das weinor-Terrassendach Terrazza

Wetter. Sogar die Terrassenmöbel können unbeschadet draußen bleiben. Überdies überzeugt dieses Terrassendach mit seiner eleganten Konstruktion, seinem formschönen Design und seiner hohen Belastbarkeit. Dank seiner vielfältigen Ausführungen eignet sich Terrazza für unterschiedlichste Häusertypen. Verbinden lässt sich das Terrassendach mit den Ganzglas-Elementen der weinor GLASOASE®. So entsteht ein zwar ungedämmter, aber geschlossener Wintergarten, der lichtdurchflutete Eleganz ausstrahlt. Verschiedenste flexible und festverglaste Seitenelemente erlauben dabei eine Fülle an Kombinationsmöglichkeiten. Bei der Auswahl, Gestaltung und Realisierung steht Ihnen der Meisterbetrieb HST Thierfelder mit guten Ideen und professioneller Beratung zur Seite.

HST Thierfelder, Galgenberg 31, 22880 Wedel, Telefon 04103/91 90 01, www.hst-thierfelder.de

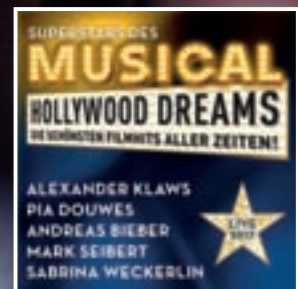
MEHR! THEATER AM GROSSMARKT



» 28.06.-23.07.2017



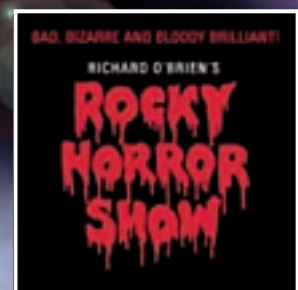
» 01.10.2017



» 03.-15.10.2017



» 21.-25.11.2017



Alle Infos zu Programm und Theater: www.mehr-theater.de



FOTO: © WEINOR

Klönschnack 7 · 2017

JOHANNIS
Apotheke

SKINCEUTICALS
ADVANCED PROFESSIONAL SKINCARE

Feuchtigkeitsbehandlung
für einen strahlenden Teint!
Dauer ca. 70 min. 65,- €

Reservieren Sie Ihren persönlichen Termin!

Blankeneser Bahnhofstr. 26 · 22587 Hamburg
Freecall 0800 0 860 245

OIL!
frei & flott

JETZT NEU!

Textile Waschanlage

Juli-Angebot:
Luxuswäsche 11,00 € (statt 14,50 €)
Premiumwäsche 10,00 € (statt 11,00 €)

OIL-Station S. Hülsemeyer
Baron-Voght-Str. 2, 22609 Hamburg, Tel. 82 55 02
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-20 Uhr, Sa. 7-19 Uhr, So. 9-18 Uhr
www.oil-hulsemeyer.de

REISERING
HAMBURG

ALLE REISEN INKLUSIVE: ✓ Taxiservice ab/bis Haustür ✓ Gute Hotels/Gasthöfe ✓ 4*-Reisebusse
Preise p. P. im DZ! ✓ Ausflugsprogramm ✓ Sekfrühstück auf der Anreise ✓ Halbpension

Zur IGA nach Berlin ...in die „Gärten der Welt“, 4*-Sup. Maritim Hotel. Mit Stadtrundfahrt, Eintritt IGA. 27.08. – 29.08. € 315,-	Wochenende an der Schlei 4*-Sup. Hotel Waldschlösschen, Schleswig. Dazu: Haithabu, Schleifundfahrt. 11.08. – 13.08. € 344,-
Dresden „unter Dampf“ Flottenparade der Sächs. Dampfschiffe. Mit Bastei, Königstein. 17.08. – 20.08. € 478,-	Auf Luthers Spuren ... Im Jubiläumsjahr nach Erfurt, Wittenberg, Wartburg, Eisenach. 21.08. – 28.08. € 932,-
Geheimtipp Luxemburg Welt offen, geschichtsträchtig, aber auch gemütlich ist es! Mit Echternach, Burg Vianden. 27.08. – 31.08. ÜF € 469,-	Kurztrip Prag Zentr. 4*-Sup. Hotel Panorama. Mit Altstadt, Burgberg, Moldau-Schiffahrt. 06.09. – 10.09. € 539,-

EINFACH WEG!

Reisering Hamburg RRH GmbH · Adenauerallee 78 · 20097 Hamburg
☎ 040-280 39 11 · www.reisering-hamburg.de und in jedem guten Reisebüro



Stilvolle Accessoires und Tischdekorationen

Bei dem schönen Wetter lohnt es sich, wieder einmal einen Ausflug nach Haseldorf zu unternehmen. Wunderbar verbinden kann man einen Spaziergang durch die Marsch mit einem Abstecher zum Landhaus Holst, denn dort gibt es jetzt viele schöne Dinge für Haus und Garten zu entdecken. Das Angebot reicht von farbenfrohen Tischdecken aus Dänemark über Kissen, Kerzen und Seidenblumen bis hin zu weißem Porzellan aus Frankreich, das sich sehr schön mit buntem Besteck kombinieren lässt. Wer gemeinsam mit der Familie oder Freunden auf der Terrasse oder im Garten zusammenkommen, essen und den Sommer genießen möchte, findet im Landhaus Holst die passenden Accessoires dafür.

Landhaus Holst, Hauptstraße 34, 25489 Haseldorf,
Telefon 04129/230, www.landhaus-holst.de

Schönes für Haus und Garten

Besteck kombinieren lässt. Wer gemeinsam mit der Familie oder Freunden auf der Terrasse oder im Garten zusammenkommen, essen und den Sommer genießen möchte, findet im Landhaus Holst die passenden Accessoires dafür.

Landhaus Holst, Hauptstraße 34, 25489 Haseldorf,
Telefon 04129/230, www.landhaus-holst.de

Auf zur fröhlichen Schnäppchenjagd!

Top-Marken zu sensationell günstigen Preisen – so lautet jetzt das Motto bei Ella Schacht Moden & Accessoires. Es gilt beispielsweise für Hosen von Cambio und Thomas Rath, für sportliche Blazer und Sweatshirts von Sportalm, für die wunderschönen Kleider von Riani und Joseph Ribkoff, für leichte Steppjacken in Sommerdaune und Thermoflies von Basler und Schneiders, für die aus besten Naturfasern gefertigten Shirts und Poloshirts von Efixelle, für die sportliche Blusen und die Karo- und Blumen-druck-Shirts von GANT, für die dazu passenden



Reduzierte Mode von Basler

Sneakers und Espadrilles und – last but not least – auch für die beliebten Mikrofasertaschen von Bogner. Die Aufzählung zeigt: Vorbeischaun lohnt sich, bei Ella Schacht gibt es jetzt tolle Mode zu tollen Preisen!

ELLA, Blankeneser Bahnhofstraße 18, Telefon 86 69 32 13, und Ella Schacht Moden & Accessoires, Blankeneser Bahnhofstraße 34, Telefon 86 93 30, Blankenese, www.ella-schacht-moden.de

Die richtige Immobilie finden

Wer eine Immobilie als Anlageobjekt erwerben und dabei kein unkalkulierbares Risiko eingehen will, sollte sich professionelle Unterstützung holen. Diese bietet Claudia Klahn. Sie hilft dabei, das richtige Objekt zu finden, eine optimale Rendite damit zu erzielen und kümmert sich auch über die Vermietung hinaus um die Betreuung. Grundlage ist dabei stets ein vertrauensvoller Umgang mit ihren Kunden und deren Kapital. Als DEKRA-zertifizierte Sachverständige erstellt Claudia Klahn außerdem Wertermittlungen und vollständige Gutachten. „Das gibt Sicherheit beim Verkauf und beim Kauf einer Immobilie, denn beide Leistungen erleichtern das Kalkulieren und helfen dabei, die richtige Entscheidung zu treffen“, erklärt die Immobilienexpertin, die ihre Kunden auch bei



Claudia Klahn

Verhandlungen, bei notariellen Angelegenheiten und bei der Prüfung von Verträgen begleitet.

Klahn Immobilien, Claudia Klahn, Pulverstraße 36a, 22880 Wedel, Telefon 04103/900 05 51, Mobil 0172/534 00 09, www.klahn-immobilien.de

Kindergeburtstage mit HAUPTSACHE-GEO

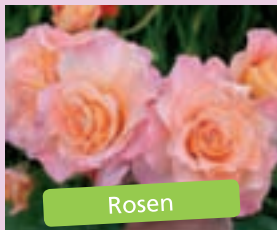
Diplom-Geologin und „Jugend forscht“-Jurymitglied Nicole Arndt-Stadt von HAUPTSACHE-GEO weiß, wie man spannende Kindergeburtstage ausrichtet: In der „Bernsteinschleife“ oder beim „Forschergeburtstag“ können Kinder verschiedenen Alters das „Gold der Ostsee“ und die „Natur und Geologie im alltäglichen Leben“ untersuchen und entdecken. HAUPTSACHE-GEO ist zudem auf Stadt- und Kinderfesten wie der altonale und dem Weltkinderfest präsent und veranstaltet erlebnisreiche Kinder-Ferienkurse und Forscherkurse für Vorschulklassen und -gruppen. Dabei werden mit kleinen Experimenten die vier Elemente und Naturphänomene untersucht. Die Kurse für die Kinder finden in verschiedenen Stadtteilen statt. HAUPTSACHE-GEO Kinder-Veranstaltungen und -Geburtstage, Stresemannstraße 73, Altona, Telefon 64 85 73 14, Mobil 0177/632 64 52, www.HAUPTSACHE-GEO.de



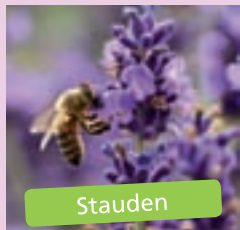
Kinder auf den Spuren von Naturphänomenen

In the Summertime mach dir den Sommer schön.

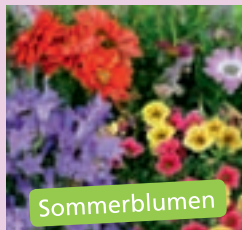
- für den Urlaub zu Hause
- einfach zum Entspannen
- als Urlaubsverlängerung
- für die Gartenparty



Rosen



Stauden



Sommerblumen



Gartenpflanzen

Die schönsten Pflanzen für einen blühenden Sommer.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08.00-18.30 Uhr
Samstag: 08.00-16.00 Uhr
Sonntag: 10.00-12.00 Uhr



Blumenhof Pein



Immer wieder neu... Dockenhudener Chaussee 96 · 25469 Halstenbek · Tel. 04101-41188 · www.blumenhof-pein.de

KEINEN **Klönchnack** BEKOMMEN?

TEL. 0800 86 86 006

KOSTENLOSE
HOTLINE!

BITTE RUFEN SIE AN, WENN DER KLÖNSCHNACK NICHT REGELMÄSSIG IN IHREM BRIEFKASTEN STECKT!

Unsere Verteiler sind angewiesen, in Briefkästen mit dem Hinweis „keine Werbung“ keinen Klönchnack zu hinterlassen. Möchten Sie dennoch einen erhalten, bekommen Sie bei uns im Verlag diesen Aufkleber



ORIENT TEPPICH EXCLUSIV



Direkt neben Eingang S-Bahnhof Blankenese

Bio-Handwäsche und Restauration in hauseigener Meisterwerkstatt

Kostenloser
Hol- und Bringservice

Erik-Blumenfeld-Platz 1a
Tel. 040 - 86 28 20
www.exclusiveteppiche.de

HST THIERFELDER
Seit 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb für Rollläden und Markisen



Ihr Partner für
Terrassenüberdachungen

Galgenberg 31, 22880 Wedel Tel: 04103 / 91 90 01
www.hst-thierfelder.de info@hst-thierfelder.de

**NEUES DESIGN
GENAU IHR STIL**



Kälte-Bast GmbH
Wir machen Ihr Klima.

Försterweg 81 | 22525 Hamburg | Telefon 040 54 70 40 | www.kaelte-bast.de



NVN
seit 1998



LASSEN
SIE SICH VON
UNSEREM
SCHAUGARTEN
INSPIRIEREN!

NVN Naturstein-Vertriebsgesellschaft mbH
Gärtnerstraße 37 | 25462 Rellingen
04101 – 22255 | info@nvn.de

www.nvn.de

Im Luther-Jahr nach Erfurt

Die Domstufen-Festspiele in Erfurt sind ein echtes Sommerhighlight! Dann verwandeln sich die 70 Stufen des Domberges zur spektakulären Open-Air-Festspielbühne. Seit 1994 bringt das Theater Erfurt in jedem Jahr ein neues Stück auf den Domplatz und damit vor die atemberaubende, 700 Jahre alte Kulisse von St. Severi Kirche und Mariendom, in dem Martin Luther einst zum Priester geweiht wurde.

Exakt zur selben Zeit der Domerbauung, nämlich kurz nach 1400, spielt Verdis dramatische Oper „Troubadour“: Glaubenskrieg, Rache, Liebe und Hexenverbrennung. All dies wird auf die Bühne gebracht und für Sie sind bereits Karten der besten Kategorie reserviert.

Neben dem Erlebnisabend auf dem Domplatz stehen ein interessanter Rundgang durch die Festspielstadt und ein Ganztagesausflug nach Weimar mit Stopp in Bad Berka auf dem Programm.

Sie wohnen zentral in der Innenstadt im Viersterne-Mercure Hotel Erfurt Altstadt.

Weitere Infos und Kataloge: Reisering Hamburg, Adenauerallee 78 (ZOB), Hamburg-Mitte, Telefon 280 39 11, www.reisering-hamburg.de



„Tosca“ bei den Domstufenfestspielen im Vorjahr

FOTO: THEATER ERFURT, FOTO LUTZ EDELHOFF



Apothekerin Frauke Haufe

Gut geschützt die Sonne genießen

Sonnenlicht ist für die Gesundheit des Menschen unentbehrlich. Es regt die Bildung von Vitamin D an, das eine wichtige Rolle in unserem Calciumhaushalt spielt und am Aufbau unserer Knochen beteiligt ist. Aber: Zu viel Sonne und exzessives Sonnenbaden lassen die Haut schneller altern und können sogar Hautkrebs verursachen. Es hat sich herumgesprochen: Vor allem eine übermäßige Sonnen-

exposition in der Kindheit gehört zu den Hauptrisikofaktoren für die Entstehung von Hautkrebs. Die Guten Tag Apotheke Blankenese möchte ihre Kunden bestmöglich (be)schützen und ihnen unbeschwerte Sonnenstunden ermöglichen. Vom 1. bis zum 15. Juli bietet sie daher allen, die in dieser Zeit freudig ihrem Sommerurlaub entgegensehen, einen 15-prozentigen Rabatt auf alle vorrätigen Sonnenschutzprodukte an. Dazu gehören auch Produktlinien, die auf fortschrittlichen und hochverträglichen chemischen und physikalischen Filtern basieren und daher allen empfindlichen Hauttypen höchstmöglichen Schutz bieten und Allergienprobleme minimieren. **Guten Tag Apotheke, Sülldorfer Kirchenweg 1, Blankenese, Telefon 707 08 10 60, www.apotheke-blankenese.de**



Stefan Brommers Thüringer Bratwurst

Eine Thüringer Bratwurst für Genießer

Seit Mai 2015 bietet myThüringer in Iserbrook eine sensationelle originale Thüringer Bratwurst zum Selbergrillen an. Lange war der gebürtige Thüringer Stefan Brommer, der sein Hobby zum Nebengewerbe gemacht hat, in seiner Heimat unterwegs, um ein Produkt zu finden, das rein handwerklich hergestellt wird, eine hohe Qualität aufweist und frei von allergenen Stoffen ist. All das trifft auf myThüringer zu. Die wohl beste Thüringer Bratwurst in Hamburg, die nur auf Bestellung tiefgekühlt im Bredkamp abgeholt werden kann, erntet eine großartige Resonanz, mit der Brommer mehr als zufrieden ist. Auch der Süllberg hat schon die ersten Bratwürste geordert. „Wenn ich eine passende Räumlichkeit finde, würde ich gerne einen eigenen Laden eröffnen, vielleicht mit einem Grill für weitere Thüringer Köstlichkeiten“, so Brommer.

myThüringer, Bredkamp 36F, Iserbrook, Mobil 0163/373 53 57, info@mythueringer.de, www.mythueringer.de

Billy Elliot erstmals in Deutschland!

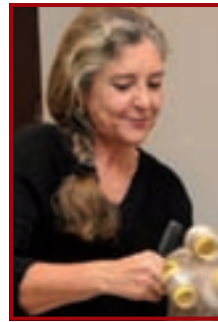
Das Musical begeisterte bereits mehr als 11 Millionen Menschen auf fünf Kontinenten und wird von Kritikern und Publikum gleichermaßen hoch gelobt. Basierend auf dem erfolgreichen Film, spielt das Musical vor dem Hintergrund des Minenarbeiterstreiks von 1984/85 in einer nördlichen Bergbaustadt. Entgegen aller Widerstände bahnt sich Billy seinen Weg vom Boxing an die Ballettstange, wo er eine Leidenschaft für den Tanz entwickelt, die letztendlich nicht nur seine Familie, sondern die ganze Gemeinschaft inspiriert.

Billy Elliot wurde von Stephen Daldry (Regie), Lee Hall (Buch und Liedtexte) sowie Peter Darling (Choreografien), die sich schon für den gleichnamigen Film verantwortlich zeichneten, für die Bühne adaptiert. Die Musik hat Sir Elton John geschrieben. Mit über 250 Millionen verkauften Tonträgern weltweit und über 40 Gold- und

Platinalben zählt er zu den erfolgreichsten Künstlern aller Zeiten. Dieses vielfach preisgekrönte Kreativteam hat ein ergreifendes Theatererlebnis geschaffen, das vom Time Magazine zum „besten Musical des Jahrzehnts“ gekürt wurde. Die englischsprachige Originalproduktion vom Londoner West End ist bis 23. Juli exklusiv im Mehr! Theater am Großmarkt Hamburg zu erleben

Mehr! Theater am Großmarkt,
Hamburger Großmarkt, Banksstraße 28, Hammerbrock,
www.mehr-theater-am-grossmarkt.de

FOTO: © MEHR! THEATER HAMBURG



Sommerlaune im Salon Barth

Friseurmeisterin Kathrin Barth
Tönninger Weg 3 · 22609 Hamburg
Tel. 80 28 40
Termine nach Vereinbarung DI-SA



Porch Glider:
Die swingende Bank
direkt aus den USA

Bernstorffstr. 99, 22767 Hamburg
tante.eva@tante-eva.de · Tel. 0179-324 07 88 · www.tante-eva.de

Die britische Raubkatze.

Eleganter Auftritt, sportlicher Fahrkomfort, luxuriöse Ausstattung, Stadt- und Tourentauglichkeit, feinste Verarbeitungsqualität.



ICE Sprint X Bequemes, schnelles Sport- und Tourentrike für die Stadt, Wege und die große Tour. Vollgefedert, faltbar m/o Elektro-Antrieb. Der Jaguar unter den Trikes.

Liegeradstudio

Liegeräder, Trikes - Fahrradwerkstatt & Service
Telefon 040 395 285 - Osdorfer Landstraße 245 - Hamburg
www.liegeradstudio.de

Moin, moin in Wedel!



**HAFENFEST
WEDEL** 7. bis 9. Juli
2017



Wedel Marketing

Rathausplatz 3-5 · 22880 Wedel
Tel.: 04103 707 707 · www.wedelmarketing.de



Farbe ist Leben!

Eine harmonische und auf den Kunden individuell abgestimmte Farbgestaltung macht jeden Raum zum Wohnerlebnis. Frisch und belebend oder lieber warm und gemütlich? Elbmaler Andreas Hector und sein Team entwickeln für jeden Kunden ein persönliches Farbkonzept für Innenräume und Fassaden. „Schon kleine Farb-



Elbmaler Andreas Hector

akzente können Stimmungsträger für Geist und Seele sein. Je nach Licht und Farbgebung wirken Farben kühlend, wärmend, beruhigend oder auch anregend und lassen sich zudem gut in Szene setzen“, so der Maler- und Lackierermeister Andreas Hector. Er bringt Handwerkskunst und Farbgestaltung, Lasur- und Wisch-

techniken, klassische Tapezier- und Lackierarbeiten sowie Fassadensanierungen unter Denkmalschutzbedingungen nach Kundenwunsch in Einklang. Das Elbmaler team weiß fach-

gerechte Dienstleistungen umzusetzen – und Andreas Hector erstellt gern und unverbindlich einen individuellen Kostenvoranschlag für die Umsetzung der Wünsche.

Elbmaler Andreas Hector, Akademie für Farbe und Gestaltung/technischer Fachwirt, Telefon 82 24 13 00, www.elbmaler.de

rechte Dienstleistungen umzusetzen – und Andreas Hector erstellt gern und unverbindlich einen individuellen Kostenvoranschlag für die Umsetzung der Wünsche.

Das Elbmaler team weiß fach-

gerechte Dienstleistungen umzusetzen – und Andreas Hector erstellt gern und unverbindlich einen individuellen Kostenvoranschlag für die Umsetzung der Wünsche.

Schultüten und Spielspaß für die Ferien

Auch im Sommer lohnt es sich, Tante Elfriede öfter einen Besuch abzustatten, denn das Spielwarengeschäft überrascht regelmäßig mit tollen Neuheiten. So sind jetzt bereits viele Artikel für den Schulanfang eingetroffen. Das Angebot reicht von genähten Schultüten mit aufgestickten Namen von Crêpe Suzette bis hin zu allem, was so in die Schultüte gehört. Aber auch an die Ferienzeit hat das Team von Tante Elfriede natürlich gedacht: Auf die Kids wartet jede Menge kunterbunter Spielspaß für draußen – etwa in Form von Frisbees, Boccia, Diabolos, Wasserbomben, XXL-Seifenblasen oder Straßenmalkreide.



Bunte Schultüten

Aber auch an die Ferienzeit hat das Team von Tante Elfriede natürlich gedacht: Auf die Kids wartet jede Menge kunterbunter Spielspaß für draußen – etwa in Form von Frisbees, Boccia, Diabolos, Wasserbomben, XXL-Seifenblasen oder Straßenmalkreide.

Tante Elfriede, Blankeneser Bahnhofstraße 60, Blankenese, Telefon 537 98 22 00



18 Bahnen für Geschickte

Minigolf im Volkspark

Etwas versteckt liegt im Altonaer Volkspark die Minigolfanlage der Familie Brandt. Wunderschön inmitten des Parks gelegen, ist die Anlage mit 18 Bahnen ein tolles Ausflugsziel. Die Anlage ist – sofern es das Wetter zulässt – schon ab Mitte März geöffnet und schließt erst wieder Mitte Oktober. Geöffnet ist montags bis freitags von 14 bis 20 Uhr, sonnabends, sonntags und feiertags von 10 bis 20 Uhr. Während der Schulferien können Minigolffans von 11 bis 20 Uhr die Bahnen stürmen. Schläger und Bälle werden gestellt und natürlich gibt es zur Stärkung vor oder nach dem Spiel Eis, Getränke, Snacks und Süßigkeiten. Weniger populär, aber auch witzig ist die Pit-Pat-Anlage. Bei der Mischung aus Billard und Minigolf wird mit Queues auf 18 Tischen mit verschiedenen Hindernissen gespielt. Ein Ausflug lohnt sich!

Miniaturgolf und Pit-Pat im Altonaer Volkspark, Nansenstraße 83, Volkspark, Telefon 54 59 67, www.minigolf-brandt.de



Schlemmersommer im Park bis 3. September 2017



Chili-Garnelenspieß auf lauwarmem asiatischem Salat mit Koriander

Hausgemachte Pfifferlingscannelloni
auf Parmesanschaum mit confierten Tomaten

Kalbsfilet unter der Limonenpfefferkruste
mit Kerbelmöhren, getrüffeltem Püree und Schalotten-Chutney

Himmlisches von Waldbeeren

€ 64,00 für 2 Personen

Bitte reservieren Sie unter 040 / 86 01 73 oder info@witthues.de
Elbchaussee 499a 22587 Hamburg, im Hirschpark Eingang Mühlenberg

myThüringer
Original Thüringer Bratwürste

Die beste
Thüringer
Bratwurst
der Stadt zum
selber Grillen!



Termin
vereinbaren.
Ware
abholen.
Genießen!

Tel 040-30730395 • Mobil 0163-3735357 • mythueringer.de
myThüringer, Bredkamp 36 F, 22589 Hamburg – Iserbrook

Sale-Woche bei Markt 26

Vom 10. bis zum 16. Juli findet bei Markt 26 in Nienstedten eine Sale-Woche statt. Das Motto lautet: Schöne Bekleidung zu günstigen Preisen! Sowohl Damen als auch Herren haben die Gelegenheit, etwas Passendes für den Sommer und die anstehenden Sommerferien zu finden. Auch ein schickes Outfit für ein Sommerfest lässt sich zusammenstellen. Das Team von Markt 26 freut sich auf viele Besucher, die sich von aktueller Mode inspirieren lassen wollen, und hilft gerne bei der Auswahl.

**Markt 26 Nienstedten,
Nienstedtener
Marktplatz 26,
Telefon 41 42 06 44**



Katrin Weisbrod und Birgit Euler-Engelhardt von Markt 26



Ein Glasdach für die Terrasse verlängert die Outdoor-Saison

Glasdach für die Terrasse

Laue Abende bei einem Glas Rotwein oder die Grillparty mit guten Freunden: Der Sommer im eigenen Garten dürfte gerne viel länger andauern. Doch allzu schnell hält mit ersten regnerischen Tagen der Herbst Einzug. Das ist allerdings kein Grund, um sich aus dem Freiluftwohnzimmer vertreiben zu lassen. Mit einer Glasüberdachung können Gartenfreunde die Outdoor-Saison um einige Wochen verlängern. Die Produkte des Markisenspezialisten Lewens aus der Serie „Murano“ beispielsweise ermöglichen Systeme mit bis zu sieben Metern Breite und fünf Metern Tiefe. Trotz der großen Fläche genügen zwei schlanke Stützen, die der Glas-Metall-Konstruktion eine leichte Optik verleihen. Auch bei starkem Regen ist es unter dem Dach gemütlich, eine Dachrinne an der Vorderseite führt das Wasser ab. Die individuelle Ausführung des Allwetterschutzes, auch mit Markise, kann der Gartenbesitzer gemeinsam mit dem Fachbetrieb Kohlermann & Koch planen.

**Kohlermann & Koch, Schenefelder Landstraße 281, Iserbrook,
Telefon 87 30 32, www.kohlermann.de**

Dekorative Wohnaccessoires

Landhaus Holst

Landhaus Holst - Hauptstraße 34 · 25489 Haseldorf
Telefon: 04129 230 · www.Landhaus-Holst.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr. Montags geschlossen.

KLAHN IMMOBILIEN

DEKRA zertifizierte Sachverständige für Immobilienbewertung

Die perfekte Immobilie, Ihr neues Zuhause oder auch Ihr Anlageobjekt finden, das ist mein Ziel!

Vertrauen Sie mir in allen Fragen rund um Ihre Immobilie, von der Wertermittlung bis zum Einzug in Ihr neues Zuhause!

Klahn Immobilien e.K. Claudia Klahn
04103 – 9000 551 / 0172 – 534 0009
www.klahn-immobilien.de

ivd

Blankeneser SENIORENTAG
Samstag, 15. Juli 2017

Genießen Sie ab einem Alter von 60 Jahren einen persönlichen Rabatt von 20% auf Ihren gesamten Einkauf

(gilt nur für vorrätige Ware, ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezeptuzahlungen, Aktionsangebote, Doppelrabbattierungen und Gutscheine)

Guten Tag Apotheke
Blankenese

Inh. A. Kaiser, Ltg. Frauke Haufe, Tel. 70 70 810 60
Sülldorfer Kirchenweg 1a, 22587 Hamburg

HAUPTSACHE-GEO

organisiert für Ihr Kind eine spannende & erlebnisreiche Geburtstagsaktion!

Forschergeburtstag
Experimente mit Wasser und Mineralien

Die Bernsteinschleiferei
Verarbeitung von Bernstein
Bernstein - Echtheitsprüfung

post@hauptsache-geo.de
www.HAUPTSACHE-GEO.de

Ballonfahrten über dem Norden

Ausblicke auf den Sommer, blühende Rapsfelder, grüne Wiesen und tolle Landschaften rund um die schönste Stadt der Welt erleben Gäste von Hanseballon. Bei einer Ballonfahrt über Hamburg, das Elbetal und den Norden bietet sich die Gelegenheit, die Heimat aus

einer ganz neuen Perspektive zu entdecken. Hanseballon Hamburg ist als Unternehmen auf diese ganz besonderen Erlebnisse spezialisiert, bei denen die Mitfahrer wunderbar die Seele baumeln lassen können.

Hanseballon,
www.hanseballon.de

Ferienworkshops und Musical Camps

Für musik- und tanzbegeisterte Kids und Teens veranstaltet die Musicalschule Stage UP! in den kommenden Sommerferien zahlreiche Ferienworkshops und Musical Camps in Hamburg und auf Schloss Noer. Erfahrene Musicalprofis geben den Youngstern Raum und Zeit, ihre kreativen Talente in Schauspiel, Tanz und Gesang auszuleben. Jede Feriencrew entwickelt ihr eigenes Stück,

das in einer Premieren-Show vor Freunden und Familien aufgeführt wird. Die Ferienworkshops in Hamburg sind für 7- bis 17-Jährige ausgelegt und finden bei Stage UP! in der alten Dosenfabrik statt (24. bis 28. Juli, 21. bis 25. August und 16. bis 20. Oktober, jeweils von 10 bis 16 Uhr, Kosten 214 Euro pro Teilnehmer und Workshop). Im Musical Camp auf Schloss Noer verbringen Kids und Teens eine ganze Woche auf der Musicalbühne – singend, tanzend und als Schauspieler. Übernachtet wird in ehemaligen Reitställen, geprobt in den Schlosssälen. Baden in der Ostsee, Ausflüge, Chill- und Discoabende garantieren Spaß und eine tolle Freizeit. Die Teilnahme am Musicalcamp (30. Juli bis 6. August oder 6. bis 13. August) inklusive Übernachtung, Vollpension und Rahmenprogramm kostet je Teilnehmer 595 Euro.

Hip Hop, Rock und Freestyle bei Stage UP!

Baden in der Ostsee, Ausflüge, Chill- und Discoabende garantieren Spaß und eine tolle Freizeit. Die Teilnahme am Musicalcamp (30. Juli bis 6. August oder 6. bis 13. August) inklusive Übernachtung, Vollpension und Rahmenprogramm kostet je Teilnehmer 595 Euro.

Stage UP! Anna Greies Musicalschule, Stresemannstraße 374b (Alte Dosenfabrik), Bahrenfeld, Telefon 89 72 08 88, info@stage-up.de, www.stage-up.de



FOTO: ©TOBIAS WOLBECK

Hochwertige Gartenmöbel

Wer Gartenmöbel namhafter Marken sucht, die zudem jetzt im Juli zu attraktiven Set-Preisen angeboten werden, sollte Haus & Garten Ambiente im Landhaus besuchen.

Dank Direktimport sind nahezu alle Möbel vorrätig und werden binnen weniger Tage frei Terrasse und gebrauchsfertig geliefert.

„Wir haben in allen Sortimentsbereichen viel zu bieten“, sagt Heiko Bartels von Haus & Garten Ambiente. Dann nennt er Beispiele: wetterfeste Geflechtmöbel, Varianten in Aluminium und Edelstahl, Möbel aus Teakholz und die schönsten Loungemöbel für den Sommer. „Sehr im Trend liegen derzeit Edelstahltische mit breiten Holzplanken aus Recycling-Teak“, ergänzt Bartels.

„Dieses Teakholz stammt von alten Häusern, Brücken und Schiffen und wurde mit einem speziellen Verfahren zu wetterfesten Gartenmöbeln verarbeitet.“ Ein weiterer Trend sei, Garten, Terrasse und Balkon als erweitertes Wohnzimmer zu nutzen. Bartels: „Dem werden wir mit individuellen Outdoor-Lösungen von der Sitzgruppe über den passenden Sonnenschirm bis hin zum hochwertigen Strandkorb mit Liegefunktion gerecht.“

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Sonnabend von 10 bis 15 Uhr.

Haus & Garten Ambiente, Osdorfer Landstraße 253, Alt-Osdorf, Telefon 80 01 02 27, www.gartenmoebel-hamburg-shop.de



Haus & Garten Ambiente im Landhaus

Tante Elfriede

Spielwaren und mehr

☎ 040 - 537 98 22 00

📍 Blankeneser Bahnhofstr. 60
22587 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr • Sa. 10 - 14 Uhr

Kohlermann & Koch GmbH
Für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

von der
Polizei
empfohlener
Errichter-
Betrieb

- Rolladen – Rollstore
- Fenster- u. Türsicherungen
- Markisen
- Insektenschutz

**Schenfelder Landstr. 281
22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 · Fax: 8 70 10 80
www.kohlermann.de**



FOTO: HEIKE GÜNTHER

Iris Prielipp und Werner Pein vom Blumenhof Pein im Blütenmeer

Pflanzenvielfalt im Blumenhof Pein

Im Blumenhof Pein schlagen die Herzen der Hobbygärtner höher, denn dort bekommen sie auf 8.000 Quadratmetern Beet- und Balkonpflanzen in einer unvergleichlichen Vielfalt. Und das Schöne daran ist: Viele der Pflanzen sind direkt vor Ort gewachsen, haben also keinen Transportstress hinter sich und mussten keine Klimaveränderungen ertragen. Und das sieht man ihnen auch an! Höhepunkte im Sortiment bilden jetzt unter anderem Sommerstauden, Ampeln sowie wunderschöne Rosen in Hülle und Fülle. Übrigens kommen nicht nur Pflanzenfreunde, sondern auch Feinschmecker im Blumenhof Pein auf ihre Kosten. Für sie gibt es zum Beispiel Gewürzmischungen und Dips ohne Geschmacksverstärker und Konservierungsstoffe von Gourmet Berner, feinsten Marillenbrand von der Feinbrennerei Prinz sowie köstliche Bioliköre von Spitz. Die feinen Zutaten eignen sich hervorragend als Mitbringsel für die Grillparty. Und wer mag, kann sich im Blumenhof Pein auch gleich seinen persönlichen Präsentkorb zusammenstellen lassen.

Blumenhof Pein, Dockenhudener Chaussee 96, 25469 Halstenbek, Telefon 04101/411 88, www.blumenhof-pein.de

Wedeler Hafenfest mit Max Mutzke

Vom 7. bis zum 9. Juli geht es hoch her in Wedel – es ist Hafenfest-Wochenende. Besucher können sich auf maritime Tradition, viel Livemusik, Bühnenshows, Feuerwerk, Theater, Kinderprogramm, Flohmarkt, Schiffstörns und vieles mehr freuen. Los geht es am Freitag um 20 Uhr auf der Hafenfest-Bühne: „Just for Fun“ präsentieren die aktuellen Top 40-Hits und die größten Partykracher der Musikgeschichte. Gegen 21 Uhr legen sie eine kurze Pause ein, damit Stadtpräsident Ulrich Klovekorn und Bürgermeister Niels Schmidt das Hafenfest offiziell eröffnen können. Am Sonnabend beginnt um 8 Uhr der Flohmarkt an der Schulauer Straße. Ab 10 Uhr öffnet die „Sportwelt Wedel“ ihre Pforten. Wedeler Sportvereine laden zum Staunen und Mitmachen ein. Ab 13 Uhr startet dann das Programm auf den Bühnen – u.a. mit „Wedel Live – eine Stadt stellt sich vor“. Auch drumherum ist viel los – Börteboote, historische Holzjollen, Wasserfahrräder sind im Einsatz, Schnuppersegeln, Wake-Boarding, Wasserski und eine Sonderfahrt zum Feuerwerk werden angeboten. Um 21 Uhr treten dann Max Mutzke und Band auf der Hauptbühne auf. Am Sonntag kann man wieder ab 8 Uhr auf dem Flohmarkt stöbern, um 11 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst auf der Hauptbühne statt und von 10 bis 18 Uhr präsentiert sich die „Kulturwelt Wedel“ auf der Festwiese. Weitere Infos auf www.wedel.de



Das Hafenfest in Wedel

Hafenfest 2017, 7. bis 9. Juli, Freitag ab 20 Uhr, Sonnabend und Sonntag ab 8 Uhr, www.wedel.de

IT-Trainer HAMBURG

iPhone iPad iMac PC(Windows)
Training, Beratung & Installation
Kennen Sie das ?

Sie möchten Ihr Leben aktiv mit Computer und iPhone/Smartphone gestalten, nur keiner erklärt Ihnen, wie all diese Geräte zu bedienen und einzurichten sind? Ich erkläre Ihnen auf verständliche Art die Grundlagen und richte Ihnen Ihren Computer, Ihr Smartphone/Tablet oder Netzwerk ein.

Wir immer gilt: Keine Frage ist verkehrt. Wann immer Sie nicht weiter wissen, helfe ich Ihnen gerne. Ich freue mich auf Ihren Anruf unter 040 - 18123769 oder 01522-199 22 79.
Ihr Alexander Funk

www.it-trainer-hamburg.de



Il Gambero
Familiengeführtes
italienisches Restaurant

Köstliche Pasta-, Pizza-, Fleisch- und Fisch-Spezialitäten
Genießen Sie auch auf unserer schönen Sommerterrasse jeden Donnerstag ein 3-Gänge Überraschungsmenü für 2 Personen
68,00 € inkl. 1 Flasche Wein

www.il-gambero.com

Elbchaussee 94 22763 Hamburg Tel 040 380 79 985
Von Di. bis Fr. 12-15 + 18-23 · Sa. 18:00-23:00 · So. 12:00-22:00
täglich Mittagstisch bis 15 Uhr

Wu Wei
Schule für Tai Chi und Qi Gong

Unterricht in Othmarschen
Vereinbaren Sie Ihre **KOSTENLOSE PROBESTUNDE**
telefonisch oder über das Internet.

Wu Wei Schule für Tai Chi und Qi Gong | Telefon 040-855 00 158 | www.wuwe-schule.de



Sommer-Fitness beim VAF

Fitness-Ferien zu besonders günstigen Konditionen können beim Verein Aktive Freizeit e.V. (VAF) in der Zeit vom 1. Juli bis zum 31. August gebucht werden. Das TÜV-zertifizierte „Studio für gesunde Fitness“ bietet einen Monat lang Training inklusive Schwimmen und Sauna an. Das Einführungsgespräch und den persönlichen Trainingsplan gibt es gratis dazu. Nach dem Training kann man sich im 25-Meter-Pool erfrischen.

Der letzte Starttermin für einen Monat im Anschluss ist der 31. August. Wer im Sommerlaune kommt auch bei den Sportkursen des Gym-Abos auf. Rechtzeitig zum Start der Hamburger Schulferien lockt das erfrischende Sommerkurs-Ticket für 35 Euro. Damit stehen einem vom 15. Juli bis zum 31. August mehr als 50 Kurse zur Auswahl. Functional, Zumba, Pilates, Spinning, Faszientraining und natürlich der Klassiker Bauch-Beine-Rücken-Po lassen den Puls höher schlagen. Und sollte es doch einmal zu heiß werden, gibt es Ab-

kühlung bei der Aqua-Fitness im vereinseigenen Schwimmbad. Verein Aktive Freizeit (VAF), Bertrand-Russell-Straße 4, Bahrenfeld, Telefon 890 60 10, info@vafev.de, www.vafev.de

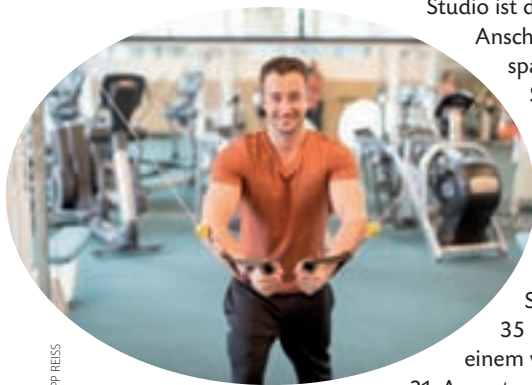


FOTO: ©PHILIPP REISS

Individuelle Betreuung und eine lockere Atmosphäre zeichnen das VAF-Studio aus



Schmückendes aus dem Atelier Schon

Schmuck für den Sommer

Welchen Schmuck trägt man im Sommer? Im Atelier SCHON rät man zu Schmuck mit zart gefassten, leicht funkelnden Steinen und leuchtendem Farbspiel. Dazu passt der Mondstein, den das Atelier derzeit mit natürlichem Zirkon oder mit Brillanten zeigt. Der Mondstein gehört zur Gruppe der Kalifeldspate und ist in hervorragender Qualität nicht häufig anzutreffen.

Sein Name resultiert aus seinem weißen Schimmer, der an das Mondlicht erinnert. Ausgelöst wird dieser so begehrte Mondstein-Effekt durch die Brechung des Lichts. Ist der Stein als Cabochon geschliffen, kommt er am besten zur Geltung. Auch die Intensität des Lichts und der Winkel, in dem es auf den Stein fällt, beeinflussen das glänzende Farbenspiel. Eine Besonderheit sind Mondsteine aus Indien. Sie leuchten in Orange-, Grün-, Grau- und Weißschattierungen.

SCHON – Atelier für Schmuck, Blankeneser Bahnhofstraße 7, Blankenese, Telefon 822 69 01, info@atelier-schon.de, www.atelier-schon.de

Ahoi! Von den Landungsbrücken nach Blankenese

Darauf haben viele gewartet: Es gibt wieder einen regelmäßigen Schiffsverkehr zwischen den Landungsbrücken und Blankenese. Seit April fährt die „Kleine Freiheit“ der FRS Helgoline auf dieser Strecke. Die Verbindung Landungsbrücken – Blankenese – Teufelsbrück – Landungsbrücken wird ganzjährig angeboten – mit täglich fünf Rundfahrten von April bis Oktober und vier in der Nebensaison. 240 Passagiere und 30 Fahrräder passen auf die „Kleine Freiheit“, die für ihren neuen Job aufwendig modernisiert wurde. Ein Highlight ist der Multimedia Guide, der in acht Sprachen über Wissenswertes entlang der Strecke informiert. Nutzen können die Passagiere ihn mit ihrem Smartphone oder Tablet, indem sie sich in das bordeigene WLAN einloggen. Eine spezielle App müssen sie dafür nicht installieren. Tipp: Für Gruppen gibt es Sonderpreise. Kleingruppen (10 bis 24 Personen) zahlen 9,60 Euro pro Person für die einfache Fahrt, 16 Euro für Hin- und Rückfahrt.

In größeren Gruppen wird es noch etwas günstiger. FRS Helgoline, Norderhofenden 19-20, 24937 Flensburg, Telefon 0461/86 46 08, info@frs-hanseferry.de, www.frs-hanseferry.de

Die „Kleine Freiheit“



FOTO: ©FRS HANSEFERRY (2)

Vom Ventilator bis zum Klimagerät

Pünktlich zum Saisonstart präsentiert Kälte-Bast jetzt seinen neuen Gesamtkatalog Klimageräte 2017/2018. Das Leistungs- und Lieferprogramm des Unternehmens beinhaltet das komplette Klimageräte-Programm von Panasonic, das vom Klimagerät fürs Schlafzimmer bis hin zur Lösung für ganze Gebäudekomplexe reicht. Dazu kommt in diesem Jahr Panasonics Luft-Wasser-Wärmepumpenprogramm inklusive des neuen Super Quiet Modells. Neben mobilen Klimageräten und Entfeuchtern finden sich jetzt auch interessante Ventilatoren im Sortiment – etwa der Argo Genius Smart Fan. Ein kurzes erklärendes Video dazu kann man sich auf www.facebook.com/kaeltebast ansehen. Der Argo Genius Smart Fan leistet richtig gute Dienste, kann aber natürlich keinen Raum kühlen. Das geht nur mit einem richtigen Klimagerät. Die Experten von Kälte-Bast beraten Sie gerne zum Thema.

Kälte-Bast, Försterweg 81, Eimsbüttel, Telefon 54 70 40, www.kaelte-bast.de



Der Ventilator Argo Genius Smart Fan

„Gesund mit Kneipp“

„Gesund mit Kneipp“, das ist das Motto, des diesjährigen Sommerfestes des Alten- und Pflegeheims Wittenbergen am 30. Juli von 14 bis 18 Uhr. Gefeierte wird mit verschiedenen Kneipp-Stationen, dem Shanty Chor „Windrose“, Kaffee und Kuchen. Auch das obligatorische Grillen im wunderschönen Garten wird nicht fehlen!

Dieses Jahr kommt dann noch etwas Besonderes hinzu. Aus Überzeugung von den Methoden Sebastian Kneipps wurde an seinem Geburtstag, dem 17. Mai 2017 in den Räumen des Hauses Wittenbergen der



Blick auf den Garten mit Arm- und Wassertretbecken

Kneipp-Verein Hamburg e.V. gegründet. Die Kneipp-Therapie ist wissenschaftlich untermauert, dem medizinischen Wissensstand angepasst und zeitgemäß. Hierzu gehören z. B. das Tau- und Wassertreten, die Güsse und Wickel sowie die Verwendung von Kräutern und Heilpflanzen.

Ziel des Vereins ist es, allen Menschen, ob jung oder alt, seine Lehren näherzubringen. Deshalb arbeitet das Team an einem Kursangebot, das jedem Interessierten zugesendet werden kann. Melden Sie sich dafür in der Verwaltung des Alten- und Pflegeheims Haus Wittenbergen.

Auch das gesamte Team profitiert von der Vielfalt der Möglichkeiten, Pflege und Naturheilkunde zu verbinden, und freut sich über jeden neuen Mitarbeiter, der dies leben möchte.
Alten- und Pflegeheim Haus Wittenbergen, Rissener Ufer 15, Rissen, Telefon 81 23 25, www.haus-wittenbergen.net

Kneipp-Verein Hamburg e.V. gegründet. Die Kneipp-Therapie ist wissenschaftlich untermauert, dem medizinischen Wissensstand angepasst und zeitgemäß. Hierzu gehören z. B. das Tau- und Wassertreten, die Güsse und Wickel sowie die Verwendung von Kräutern und Heilpflanzen.

Ziel des Vereins ist es, allen Menschen, ob jung oder alt, seine Lehren näherzubringen.

Neue Autowaschanlage bei Oil! Hülsemeyer

Schönes Angebot der Oil! Station Hülsemeyer: Die Tankstelle mit Autowerkstatt und Autowaschanlage (Senso mix+) bietet im Juli ihre Luxuswäsche (mit Hochglanzpolitur und Hochdruckschäumvorwäsche) für 11 Euro statt 14,50 Euro an. Und die ersten 100 Kunden, die dieses Angebot nutzen, bekommen auch noch ein Micofasertuch gratis dazu. Auch die Premiumwäsche ist im Juli günstiger. Sie kostet 10 Euro statt 11 Euro. Es lohnt sich also, seinem Fahrzeug in der Oil! Station Hülsemeyer sommerliche Glanz verleihen zu lassen – aber nicht nur wegen des günstigen Preises, sondern auch, weil Hülsemeyers neue textile Waschanlage Sensomix+ dem Wagen viel Gutes tut. Ausgestattet mit modernster Technik und schwenkbarem Seitenhochdruck poliert sie mit Protect-Shine und umschmeichelt das Auto mit einer Nano-Glanzpolitur mit Repaireffekt. In Kombination mit hochwertigsten Waschsätzen wird so eine perfekte Reinigung mit Premium-Lackschutz erreicht. Aber der Familienbetrieb, der seit mehr als 40 Jahren an der Baron-Voght-Straße in Othmarschen ansässig ist, leistet noch viel mehr: Ob Autoreparaturen, Reifenservice, TÜV-Abnahme oder Unfallinstandsetzung – das erfahrene Team erledigt diese Dinge fachgerecht.

Oil! Station Hülsemeyer, Baron-Voght-Straße 2, Othmarschen, Telefon 82 55 02, www.oil-hulsemeyer.de



Die Oil! Station Hülsemeyer in Othmarschen



IT-Trainer Alexander Funk

IT-Trainer Hamburg

Ein Leben ohne Computer, Smartphone und Tablet ist heute für die meisten nicht mehr vorstellbar. Fast jeder hat eines oder mehrere dieser Geräte. Doch wer erklärt sie einem? Wen kann man anrufen, wenn man nicht weiterweiß? Nachdem Alexander Funk immer häufiger Anrufe von der Familie, Freunden oder Bekannten bekam, die Hilfe benötigten, beschloss er, sich entsprechend zu spezialisieren. Inzwischen ist er ein kompetenter Ansprechpartner, der es versteht, auf verständliche Art und Weise die Funktionen der Geräte zu erklären und bei der Bedienung behilflich zu sein. Zudem richtet er Netzwerke ein und berät bei der Installation. Privatkunden, die zu Hause Hilfe benötigen, sind bei Alexander Funk genauso richtig wie Firmen, die einen Profi für Workshops benötigen, oder Seniorenresidenzen, die ihre Bewohner schulen lassen wollen.

IT-Trainer Hamburg, Alexander Funk, Telefon 18 12 37 69, info@it-trainer-hamburg.de, www.it-trainer-hamburg.de



KOMPETENTE BERATUNG & COACHING

Kartenlegen • Hellsehen • Reiki • präzise Personenbeschreibung



Kundenmeinung:

...bin in schwieriger Situation sozusagen „über Sabina gestolpert“ wem auch immer sei Dank! Nein, man stolpert nicht, das war wohl Schicksal vom Feinsten!... Sabina, manchmal bist Du schonungslos direkt und offen – GENAU das schätze ich an Dir, denn Du verstehst es, einen immer wieder zurück „in die Spur“ zu bringen... bin beeindruckt von Deinen Fähigkeiten und dankbar, dass Du sie ganz offensichtlich zum Wohle Deiner Kunden einsetzt... Man hat das Gefühl, gut aufgehoben zu sein...
04103/189 43 77 · 0170/279 22 67 · Internet: www.sabinaheins.de



Monsoon
Indian Cuisine
Inh.: Vijay Shamsheer Singh

Am Marktplatz 7 · 22880 Wedel · Tel. 04103-90 55 666
E-mail: monsoonwedel@gmail.com
Facebook: www.facebook.com/monsoonwedel
Mo. – Sa. 12.00 – 15.00 Uhr und 17.30 – 22.30 Uhr
So. und Feiertage: 12.00 – 22.00 Uhr

Tai Chi-Sommerspaß für Jugendliche in Othmarschen

Seit 2002 ist die Wu Wei Schule in den Elbvororten eine beliebte Anlaufstelle für alle, die eine alte chinesische Bewegungs- und Kampfkunst lernen wollen – Tai Chi. Speziell für 10- bis 16-Jährige hat die Schule den „Weißen Drachen“ im Programm. Dabei handelt es sich um eine Art Sommercamp, bei dem die Teilnehmer einen Ausflug in diese Kampfkunst machen können. Sie studieren eine feste Choreografie ein, die körperlich und mental fordernd ist. Dazu kommen Übungen mit teilweise spielerischem Charakter, die aber immer die Kampfkunst von Tai Chi Chuan berücksichtigen. In den drei intensiven Tagen des Sommercamps bekommen die Jugendlichen einen guten Eindruck vom Unterricht der Wu Wei Schule. Der „Weiße Drache“ findet an drei Tagen statt und dauert jeweils drei Stunden. Trainiert wird bei gutem Wetter im schuleigenen Garten, ansonsten in den Räumen der Wu Wei Schule in Othmarschen. In den Kosten von 99 Euro ist ein T-Shirt der Schule enthalten. Wer mag, kann im Anschluss in den regelmäßigen Unterricht der Jugendgruppen einsteigen. Anmeldung zum „Weißen Drachen“ und weitere Infos auf www.wuweiweb.de/weisserdrache oder telefonisch.

Wu Wei Schule für Tai Chi und Qi Gong, Reventlowstraße 35, Othmarschen, Telefon 85 50 01 58, www.wuweiweb.de/weisserdrache



Im dreitägigen Sommercamp „Weißer Drache“ lernen Jugendliche in der Wu Wei Schule Tai Chi kennen



Die Teppiche werden schonend von Hand gewaschen

Über 50 Jahre professionelle Teppichhandwäsche

Staubsaugen reicht hier nicht: Mindestens alle vier bis fünf Jahre sollte ein Teppich professionell gewaschen werden. Eine gute Adresse dafür ist Orientteppich Exclusiv, direkt am Eingang Bahnhof Blankenese. Dort durchläuft der Teppich ein fachmännisch ausgeführtes Wellness-Programm. Mit schonender Spezial-Handwäsche wird er gründlich von Schmutz, Staub, Tierhaaren oder sonstigen Verschmutzungen befreit und anschließend rückgefettet. Nach der Behandlung erstrahlt der Teppich in neuem Glanz – komplett sauber, rein und strapazierfähig. Sollten Reparaturen notwendig sein, so restauriert ein Meisterknüpfer den Teppich fachgerecht, schnell und preiswert. Das Traditionsunternehmen, übrigens das älteste Teppichgeschäft in Blankenese, verfügt über eine eigene Meisterwerkstatt für die Wäsche und Reparatur von Teppichen aller Art. Zum weiteren Service gehören der kostenlose Hol- und Bringservice, unverbindliche Beratung zu Hause, Anzahlungnahme sowie Ankauf. Und wer nach einem neuen Teppich sucht, findet bei Orientteppich Exclusiv eine große Auswahl von klassisch bis modern.

Orientteppich Exclusiv am Blankeneser Bahnhof, Erik-Blumenfeld-Platz 1a, Blankenese, Telefon 86 28 20, www.exclusiveteppeiche.de

Blick in die Zukunft

Wie wird wohl mein Sommer 2017? Wird es ein Sommer voller Sonnenschein und guter Laune für mich? Wer es erfahren möchte, sollte sich an Sabina Heinsohn wenden. Die erfahrene Kartenlegerin und Wahrsagerin wird offenlegen, wie es um die persönlichen Sommerwochen bestellt ist. Aber sie bietet noch mehr: Als professioneller Coach und Hellseherin berät sie zu allen Themen des Lebens, leistet Energiearbeit und hilft Menschen dabei, zu sich selbst zu finden und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Das ist insbesondere dann wichtig, wenn es darum geht, aus Krisen herauszukommen. „Hier können das Wahrsagen, das Hellsehen oder



Sabina Heinsohn

das Kartenlegen höchst wirkungsvolle Instrumente sein, um die Probleme zu lösen“, sagt Sabina Heinsohn. Mit Hokuspokus habe das alles nichts zu tun, betont die Meisterin des Reiki. Mit ihrer Arbeit öffne sie vielmehr die Tür zum Unterbewusstsein. Dass sei deswegen bedeutsam, weil genau dort häufig die Ursachen für Lebenskrisen zu finden seien. „Hellsehen oder Wahrsagen“, erklärt Sabina Heinsohn, „ist der Schlüssel, um in der Vergangenheit nach den Ursachen für Krisen zu suchen und um in der Zukunft nach Anhaltspunkten zu suchen, die einen Lösungsweg aufzeigen.“

**Kompetente Beratung & Coaching
Sabina Heinsohn, Telefon 04103/189 43 77,
Mobil 0170/279 22 67, www.sabinaheinsohn.de**



HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN

JETZT BUCHEN! TELEFON 040 86 66 69-0

Menüs für Genießer auf der Sommerterrasse

Auf der idyllischen Sommerterrasse des Il Gambero können Gäste jeden Donnerstag ein dreigängiges Überraschungsmenü genießen, wobei sie die Wahl zwischen Fisch, Fleisch und einer



Blick auf die Sommerterrasse des Il Gambero

vegetarischen Variation haben. Es kostet für zwei Personen 68 Euro inklusive einer Flasche Wein. Zudem bietet das Restaurant zusammen mit dem Weinhändler VINO am 13. Juli um 19.30 Uhr ein spezielles Degustationsmenü an. Um Anmeldung wird gebeten.

Il Gambero, Elbchaussee 94, Ottensen, Telefon 38 07 99 85, www.il-gambero.com

Elbmaler



ANDREAS HECTOR

Maler- und Lackierermeister

Akademie für Farbe und Gestaltung

staatl. geprüfter Fachwirt · Elbchaussee 518

Tel. 82 241 300 · www.elbmaler.de · Mobil 0170/20 25 24 7

10% Rabatt auf jeden Einkauf.

Bei vorlage dieses coupons.
Nicht mit anderen Rabatten
kombinierbar

Gültig bis 31.12.2017

Die erste Adresse
für Kindermode
von 0 bis 16 Jahren

Waltzstrasse 30
22607 Hamburg
www.missophies-kindermode.de
Tel. 040 85 50 88 88

EFFEKTIV WERBEN IM Klonschnack



DIE EXPERTEN IM AUGUST: HALLO NACHBAR

Wir schauen in die Nachbarschaft des HAMBURGER KLÖNSCHNACK und stellen unter dem Titel „Hallo Nachbar – Ein Rundumblick!“ gebündelt Unternehmen, Händler und Dienstleister vor, die rund um die Elbvororte zu Hause sind.

Der ideale Rahmen auch für Ihren Werbeauftritt. Seien Sie dabei!

Buchen Sie bis zum 14. Juli 2017

Experte für Pale Ale & Co. Genussvoll speisen geht auch mit Bier

Weinempfehlungen zu einem guten Essen auf der Sommerterrasse gibt es in Hülle und Fülle. **Biersommelier Matthias Kopp** erklärt, dass auch ein Bier ein wunderbarer Begleiter sein kann – wenn man das richtige wählt.

FOTOS: MICHAEL HOTZE



Matthias Kopp

Herr Kopp, Bier hat nicht gerade den Ruf, ein feiner Begleiter zu sein, wenn man sich Mühe mit einem leckeren Essen gegeben hat.

Es ist leider so, dass Bier immer noch ein viel schlechteres Image hat als Wein. Dabei finden Sie im Handel von beiden Getränken die ganze Bandbreite. Dennoch hat die Mehrheit beim Bier die 50-Cent-Dose vor Augen, fällt hingegen das Wort Wein, denkt niemand an das Zwei-Liter-Tetrapack, das ganz unten im Regal steht.

Also eignet sich Bier genauso gut als Begleiter zu einem guten Essen?

Auf jeden Fall. Aber letztendlich ist es natürlich eine Geschmacksfrage ist. Was viele nicht wissen und manchen überraschen wird: Bier ist variantenreicher als Wein. Beim Bier haben wir im Grunde vier Zutaten: Hopfen, Malze, Hefe und Wasser. Beim Wein hingegen sind es nur drei – die Traube, die Weinhefe und das Wasser. Also bietet Bier einen größeren Gestaltungsspielraum. Wussten Sie, dass ein Bier mehr als 800 Aromen hat und der Wein nur etwa 500? Aber zur Ehrenrettung des guten Tropfens sei gesagt: Er ist wesentlich feiner, seine Nuancen komplexer.

Aber bleiben wir beim Bier. Das gute Steak liegt auf dem Grill, der Salat ist zubereitet – zu welchem Bier greift man dann?

Nicht zum klassischen Pils. Das wäre zu zu leicht, zu spritzig, es hat halt den typischen Charakter eines untergärigen Bieres. Ein saftiges, gut gewürztes Steak braucht ein obergäriges Bier als Begleiter, denn dessen kräftiger, vollmundiger und intensiver Geschmack setzt ein aromatisches Gegengewicht zum Fleisch und wird nicht von ihm dominiert. Und die Röstaromen eines solchen Bieres harmonieren sehr gut mit den Röstaromen, die beim Grillen des Steaks entstehen.

Wo findet man ein solches Bier?

Das kann ein Guinness aus dem Supermarkt sein oder – noch besser – ein Red Ale, ein Porter oder ein Stout. Diese obergärigen Biere findet man zwar noch selten im klassischen Handel, aber sie sind im Kommen. Nicht umsonst wurden in der jüngeren Vergangenheit eine Reihe von kleinen Brauereien in Hamburg gegründet, die diese Craft- bzw. Manufakturbiere herstellen.

Zu Fisch dürften die aber nicht das Richtige sein, oder?

Nein. Wenn Bier zum Fisch, dann darf es ruhig ein Pils sein, aber bitte ein kalt gehopftes und unfiltriertes. Mit seiner spritzigen Leichtigkeit passt es gut zu einer Dorade oder auch zu einem frischen Sommer-salat.



Matthias Kopp aus Reinbek ist Diplom-Biersommelier. Den Titel hat er in einem berufsbegleitenden Intensivkurs an der Doemens Gnussakademie in München erworben. Er berät Kunden von Brauereien, Einkäufer und Gastro-nomen in allen Fragen rund ums Bier. Und das auch in den Elbvororten: Kürzlich hat sogar das Louis C. Jacob eine Bierempfehlung von Matthias Kopp in sein Angebot aufgenommen.

Und wenn scharf gewürzte Speisen auf den Tisch kommen?

Kocht man ein indisches oder asiatisches Gericht, das scharf gewürzt wird, empfehle ich dazu ein fruchtarmomatisches Pale Ale, vor allem ein American Pale Ale. Seine Bitterkeit nimmt der Speise in gewisser Weise etwas von der Schärfe, ohne dass der würzige Geschmack verloren geht, was ich persönlich als sehr angenehm empfinde.

Wie trinkt man ein gutes Craft-Bier?

Mit Blick auf die Klischeevorstellungen vom Biertrinken: Nicht in rauen Mengen, nicht schnell und nicht zu kalt. Man trinkt es genauso wie einen guten Wein – mit Genuss. Man muss es entdecken, langsam, Schluck für Schluck, dann schmeckt es richtig gut.



Craft-Biere aus kleinen Brauereien werden immer beliebter

MARKISEN

K+R Raumausstattung erweitert Ausstellung

Raumausstatterin Bente Nickelsen beantwortet alle Fragen rund um Markisen

Wo Licht ist, muss manchmal auch Schatten sein. Das gilt besonders dann, wenn die Sonne intensiv brennt und sticht. Rechtzeitig vor dem Hochsommer hat deshalb K+R Raumausstattung die Markisen-Ausstellung erweitert und neue Produkte ins Programm aufgenommen. Ein wichtiges Argument beim Sonnenschutz ist der Bedienkomfort. Die Zeiten, in denen man Markisen mühevoll ausfahren musste, sind vorbei. Leise, leicht und zuverlässig können Elektromotoren per Knopfdruck, Sensoren oder das Smartphone die Schattentechnik ausfahren. Die Vielfalt der Modelle, Stoffarten und Farben ist reichhaltig. „Die Geschmäcker sind individuell“, weiß Raumausstatterin Bente Nickelsen. „Wir laden Sie ein, in unserer Ausstellung Ihren persönlichen Favorit auszuwählen.“ Markisen können Terrassen oder Balkone in ein „zweites Wohnzimmer“ verwandeln. Denn sie sind so robust, dass sie auch mal einen Regenschauer abkönnen. Ergänzt durch Beleuchtung oder auch Heizstrahler verhelfen sie zu wohligem Wohnkomfort. **K+R Raumausstattung, Kronskamp 136, 22880 Wedel, Telefon 04103/12 40, info@kr-raumausstattung.de, www.kr-raumausstattung.de**

Die Zeiten, in denen man Markisen mühevoll ausfahren musste, sind vorbei. Leise, leicht und zuverlässig können Elektromotoren per Knopfdruck, Sensoren oder das Smartphone die Schattentechnik ausfahren.

Die Vielfalt der Modelle, Stoffarten und Farben ist reichhaltig. „Die Geschmäcker sind individuell“, weiß Raumausstatterin Bente Nickelsen. „Wir laden Sie ein, in unserer Ausstellung Ihren persönlichen Favorit auszuwählen.“

Markisen können Terrassen oder Balkone in ein „zweites Wohnzimmer“ verwandeln. Denn sie sind so robust, dass sie auch mal einen Regenschauer abkönnen. Ergänzt durch Beleuchtung oder auch Heizstrahler verhelfen sie zu wohligem Wohnkomfort.

K+R Raumausstattung, Kronskamp 136, 22880 Wedel, Telefon 04103/12 40, info@kr-raumausstattung.de, www.kr-raumausstattung.de



Frisch bepolstert und wie neu

POLSTEREI

Sommer-Angebot für Ihre Möbel

Bei der neu eröffneten Sülldorfer Polster Veredelung gibt es noch bis Ende Juli bis zu 25 Prozent Rabatt auf alle Stoffe und Leder. Außerdem erhalten Kunden einen 100 Euro-Gutschein auf alle Reparaturen. Das Ehepaar Petersen präsentiert seit 30 Jahren eine Veredelung mit dem gewissen Know-how und hat eine große Auswahl an Polstermaterialien aus aller Welt im Sortiment. Dazu gehören neben

hochwertiger Lederware auch handgestickte Stoffe von Joop, Lagerfeld und Ralph Lauren.

Die Polstererei reinigt, bezieht und erneuert alle Möbelstücke – auch wertvolle Antiquitäten – von Grund auf neu. Schreinerarbeiten bei Holzmöbeln sind ebenfalls möglich.

Ein gebührenfreier Kostenvoranschlag ist direkt bei Ihnen zu Hause möglich.

Sülldorfer Polster Veredelung, Sülldorfer Landstraße 15, Iserbrook, Telefon 84 89 17 04

PLETSCH BAUWERKERHALTUNG
Feuchtigkeitsprobleme?
 Abdichtung von nassen Kellern, Fassaden und Balkonen
 ● Putz- und Mauerwerkssanierung ● Injektionen
 Heisterweg 12 • 22869 Schenefeld • Tel (040) 830 67 68
 www.pletsch-bauwerkserhaltung.de

Sanitäre Anlagen
 Bauklempnerei · Dacharbeiten
 Gasheizungen · Kundendienst

MÖLLER SANITÄRTECHNIK
 Holtkamp 13 · 22589 Hamburg · Tel. 870 20 22

SPRAWA-IMMOBILIEN
 Wir suchen Häuser, Wohnungen
 und Grundstücke zum Kauf
 Auch sanierungsbedürftige Immobilien
 Immobilienvermittlung · Renovierung · Altbausanierung
 Marek Sprawa Tel. 04103 / 803 81 61 immo@sprawa.de www.sprawa.de



**TESTEN SIE UNS, SO
 LANGE SIE WOLLEN!**

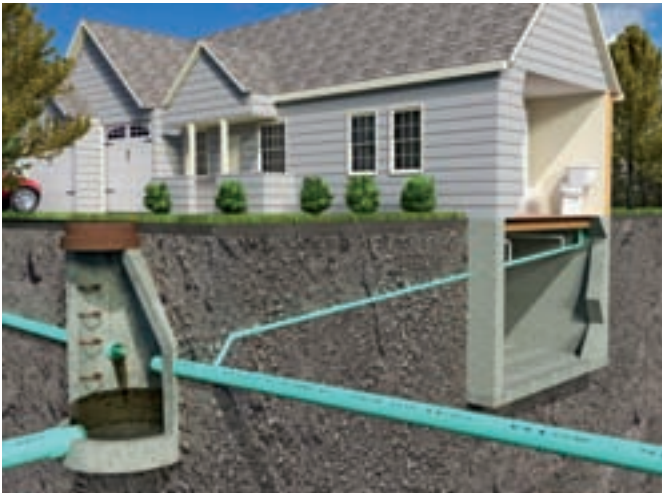
4, 8 ODER 12 WOCHEN!*

*begrenzte Teilnehmerzahl, nur gültig bis 02.08.17

Langenhegen 9d | 22609 Hamburg - Nienstedten

Telefon (040) 82 58 41 | www.fitness-nienstedten.de

FOTO: FOTOLIA.COM/AINTSPRAY



Haben Sie schon die Dichtheitsprüfung vornehmen lassen?

SANIERUNG

Prüfung der Abwasserleitung ist Pflicht

Jeder Hauseigentümer ist verpflichtet, die Dichtheit seiner Abwasserleitung nachzuweisen. Private Haushalte in Hamburg müssen bis Ende 2020, in Schleswig-Holstein bis Ende 2025 geprüft werden. Dabei müssen jegliche erdverlegte Abwasserleitungen untersucht werden. Handelt es sich um ein Mischwassersystem, gehört die Regenwasserleitung ebenfalls dazu.

Die Firma JS Abwassertechnik prüft Ihre Abwasserleitung mit einem TV-Kamerasystem, das direkt vor Ort einen Leitungsplan erstellt. So kann noch am Tag der Prüfung festgestellt werden, ob sanierungsbedürftige Schäden in der Rohrleitung vorhanden sind und wo genau sich diese befinden.

Das Beseitigen von Rohrverstopfungen, Hochdruckspülungen und das Reinigen von Drainagerohren sind unter anderem Leistungen, die JS Abwassertechnik anbietet. Gerne stellt das Iserbrooker Unternehmen ein Sanierungskonzept für Sie zusammen.

JS Abwassertechnik e.K., Sülldorfer Landstraße 60, Iserbrook, Telefon 98 67 77 80, www.js-abwassertechnik.de

ENTERTAINMENT

Neue Fernsehgeneration zu unschlagbarem Preis

Bei Fernseh Ahrens in Rissen ist die neueste Fernsehgeneration erhältlich: der Loewe bild 4 mit OLED Display-Technologie. Das Gerät hat eine Displaystärke von nur sieben Millimetern, integrierte 5.1-Audio-Decoder, stellt Bilder in Ultra High Definition dar und verbindet sich auf Wunsch mit dem Smartphone oder Tablet.



Der Loewe bild 4

Fernseh Ahrens bietet diesen Loewe nun zu einem unschlagbar günstigen Preis an: für unter 3.000 Euro.

Der Einzelhändler ist Online-Shops voraus, da Reparaturen und Installationen direkt beim Kunden vor Ort möglich sind. Ab sofort sind auch Lampen und Leuchtmittel mit neuester LED-Technik im Programm, die an die klassischen Glaskörper von früher angelehnt sind. Sie haben eine warme Leuchtkraft und sind zum Teil auch dimmbar.

Fernseh Ahrens TV-HiFi-Video, Wedeler Landstraße 43, Rissen, Telefon 81 45 05, www.fernsehahrens.de



Dr. Daniela Kasche mit Familie Hartmann, Sandra Quadflieg (Vorstand der Stiftung) und dem Restaurantleiter Michael Horn

CHARITY

900 Euro für die Benita Quadflieg Stiftung gesammelt

Das Bistro ElbWein veranstaltete am 8. Juni ein Charityessen mit Drei-Gang-Menü zugunsten der Benita Quadflieg Stiftung. Bei dem bunten Abend kam allein durch die gastronomischen Einnahmen die Summe von 700 Euro zustande, die das Bistro ElbWein an die Stiftung spendet. Weitere 200 Euro warfen die 28 gut gelaunten Gäste von sich aus in den Spendentopf, sodass die Quadflieg Stiftung das Kinderhaus Mignon mit der Gesamtsumme von 900 Euro unterstützen kann.

Da das leckere Menü allen schmeckte und die Charityveranstaltung sehr positives Feedback erhielt, ist schon jetzt ein weiteres Essen für den guten Zweck geplant.

www.benita-quadflieg-stiftung.de

VERNETZT

Auto Wichert hat eigene App für Smartphone und Tablet

Wer nicht zur klassischen Generation Telefon gehört, sondern lieber für fast alle Formen der Kommunikation ein Smartphone nutzt, der weiß, wie nützlich Apps dabei sein können. Ein Klick aufs Symbol, schon hat man damit alle wichtigen Kontaktdaten parat, kann in aktuellen Gebrauchtwagen-Angeboten suchen, eine Frage an den Experten stellen oder einen Terminwunsch äußern, ohne ein „Besetzt“-Zeichen oder eine Warteschleife fürchten zu müssen.

Auch für die Kunden von Auto Wichert in Hamburg gibt es jetzt für Geräte mit Apple- oder Android-Betriebssystem eine entsprechende App im jeweiligen Store zum kostenlosen Download.

„Damit können Sie rund um die Uhr bei uns einen Servicetermin anfragen, eine Probefahrt vereinbaren, in unserer Gebrauchtwagensuche stöbern, die Öffnungszeiten nachschauen, News rund ums Auto und Auto Wichert abrufen und vieles mehr“, sagt Norbert Gerlach, Serviceleiter bei Auto Wichert.

„Und weil viele Menschen heute lieber chatten als zu telefonieren, haben wir auch dafür eine Funktion eingebaut.“

Ein weiterer Vorteil der App: Wer seinen bevorzugten Standort markiert und sich mit seinen Kundendaten einloggt, hat über das Smartphone schnell den richtigen Ansprechpartner gefunden. auto-wichert.app.link/install



Die neue App von Auto Wichert

Der Steuertipp

Steuererleichterungen

Anhebung der Wertgrenze für Geringwertige Wirtschaftsgüter ab 01.01.2018

Am 26.4.2017 hat der Bundestag die Anhebung der Schwelle für geringwertige Wirtschaftsgüter beschlossen. Nach der anstehenden Zustimmung des Bundesrats kann das Gesetz in Kraft treten. Dies hat auch bedeutsame Folgen für die Praxis:

Bislang konnten abnutzbare GWG des Anlagevermögens, die einer selbständigen Nutzung unterliegen, sofort abgeschrieben werden, wenn die Anschaffungskosten unter 410 EUR lagen. Dieser Wert wird nun auf 800 EUR erhöht. Demnach können künftig GWG, wie Büromaterial, **bis zu einem Wert von 800 EUR sofort abgeschrieben werden**. Auf diese Weise sollen Mittelständler und Handwerksbetriebe entlastet sowie Investitionen gefördert werden. Die Anhebung der Schwelle tritt bereits **zum 1.1.2018** in Kraft.

Sind Sie selbständiger Unternehmer und planen Sie für den Kauf eines Smartphones, sollten Sie mit der Investition besser bis 2018 warten. Dann müssen Sie die Kosten für das Smartphone nicht auf drei Jahre verteilt abschreiben, sondern können sich für den Sofortabzug für GWG entscheiden.

Die Überlegungen zu GWG betreffen auch Angestellte, die aus beruflichen Gründen Arbeitsmittel wie PCs kaufen, oder auch bspw. Vermieter, die im Rahmen der Vermietung Gegenstände kaufen. Auch hier kann es sich lohnen, die geplanten Investitionen in das Jahr 2018 zu verschieben, besonders wenn nach bisheriger Rechtslage eine längere Nutzungsdauer für die Abschreibung zugrunde gelegt werden muss.

Der „Bürokratieabbau 2.0“ (Zweites Bürokratieentlastungsgesetz - BEG II) ermöglicht weitere Entlastungen für umsatzsteuerpflichtige Unternehmer:

Der Schwellenwert für umsatzsteuerliche **Kleinbetragsrechnungen wurde** von 150 EUR auf **250 EUR erhöht**. Diese längst überfällige Anpassung ist vor allem bei der Abrechnung von kleinen, häufig vorkommenden Barumsätzen von Vorteil, insbesondere im Handel mit Waren des täglichen Bedarfs. Nun muss erst ab einem Rechnungsbetrag von 251 EUR vom Lieferanten oder Händler der Name und die Anschrift des erwerbenden Unternehmers auf der Rechnung vermerkt werden.



Annette Hoffmann, Steuerberaterin,
Telefon 8662 8662

Der Rechtsberater

§

Allgemein

RAinnen Bartels & Eckhardt, www.Eckhardt-und-Bartels.de
Ottenser Hauptstr. 5, 22765 HH, gegenüber EKZ Mercado
Tel. 040 / 391135, Fax 040 / 3902651, Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Arbeits-, Miet- und Verkehrsrecht, Strafrecht

RA ANDREAS ULEMAN, www.elbanwalt.de
Wedeler Landstraße 27, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 822 45 70-0, Fax 040 / 822 45 70-15
Miet-, Wohnungseigentums-, Familien- und Erbrecht

Arbeitsrecht

burgmann Rechtsanwaltskanzlei
RA Tobias Burgmann – Fachanwalt für Arbeitsrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 64 59 42, www.arbeitsrecht-blankenese.de

RAin Katrin Lotze, Anwaltskanzlei Lotze
Zirkusweg 4, 20359 Hamburg und Hobökentwiete 2a, 22559 Hamburg
Telefon 040 / 68877944 und 040 / 306822329
E-Mail: info@lotze-ra.de

Arbeitsrecht • Medizinrecht

as-law, Ahner Societas, 22767 Hamburg
Fachanwälte für Arbeitsrecht **Dr. Peter Ahner (t) und Michael Nau**
Fachanwalt für Medizinrecht Michael Nau
Telefon 040 / 3899890, www.as-law.de

Erbrecht • Familienrecht

RA und Notar Maximilian Fischer M.A.
Am Marktplatz 2a
22880 Wedel
Telefon 04103 / 6574

Erbrecht • Vermögen • Testamentsvollstreckung

Andreas Ackermann, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
Rechtsanwalt, zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)
Grimm 12, 20457 Hamburg, Telefon 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Familienrecht • Scheidungsrecht

Rechtsanwältin Sandra Kaiser
Fachanwältin für Familienrecht
Bahnhofstraße 9, 22880 Wedel, Telefon 04103 / 80893-0
www.rechtsanwaeltinwedel.de

RAin Birgit Ney – Rechtsanwaltskanzlei Ney
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 64 59 19, Fax 040 / 86 64 61 93
E-Mail: kanzlei.ney@gmx.de

RAin Dr. Stephanie Matthiessen
Fachanwältin für Familienrecht
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 60 60-0, www.ormanschick.de

RAin Astrid Weinreich, Infos unter: www.astrid-weinreich.de
Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin
Blankeneser Bahnhofstraße 29, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 866 031-0, E-Mail: info@astrid-weinreich.de

MOSSDORF & HOLZHÄUSER

FACHANWÄLTE FÜR FAMILIENRECHT

Familienrecht · Erbrecht · Scheidungsrecht

Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Telefon 040/86 64 61 71, Telefax 040/86 64 61 93
info@familienrecht-blankenese.de, www.familienrecht-blankenese.de

Der Rechtsberater

§

Familienrecht • Vermögensstreit

RA Andreas Ackermann, Anwaltskanzlei Ackermann
Grimm 12, 20457 Hamburg, Tel. 040 / 32 35 00
Fax 040 / 32 35 74, www.anwaltskanzlei-ackermann.de
E-Mail: mail@anwaltskanzlei-ackermann.de

Geschäfts- und Wohnraummiete • Wohnungseigentum

RA Heiko Ormanschick
Rechtsanwalt • Dozent • Redakteur
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg, Tel. 040 / 86 60 60-0
www.ormanschick.de

Grundstücks- und Immobilienrecht • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei De Luise
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 74 32 05 13, Fax 040 / 49 21 92 58
info@rechtsanwalt-deluise.de, www.rechtsanwalt-deluise.de

Medizinrecht • Arbeitsrecht

Vorberg & Partner Rechtsanwälte und Steuerberater, 20354 HH
Fachanwälte für Medizinrecht Sebastian Vorberg, Dr. Katja Held
Fachanwalt für Arbeitsrecht Tim Reichelt
Tel. 040 / 44 14 00 80, www.medizinanwalt.de

Miet-/Wohnungseigentumsrecht • Immobilienrecht

Immobilienkanzlei Ramm, Rechtsanwältin Dr. Melanie Ramm
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Sülldorfer Kirchenweg 138, 22589 Hamburg
Tel. 040 / 87 08 02 92, www.kanzlei-ramm.de

Mietrecht • Wohnungseigentum • Nachbarrecht

Rechtsanwaltskanzlei Jungmann & Kaut
Blankeneser Landstraße 39a, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 55 58, Fax 040 / 866 36 24
www.jungmann-rechtsanwalt.de

Verbraucherkreditrecht • Kapitalanlagerecht

Rechtsanwältin Kathrin-E. Commandeur
Stahlwiete 19 A, 22761 Hamburg (Bahnenfeld)
Tel. 040 / 303 911 73, Fax 040 / 303 911 75
office@commandeur.org, www.commandeur.org

Verkehrsrecht

RA Tobias Burgmann – burgmann Rechtsanwaltskanzlei
Blankeneser Bahnhofstraße 46, 22587 Hamburg
Tel. 040 / 86 64 59 42, Fax 040 / 86 64 61 93
www.raburgmann.de

Kommentar im Juli Abfindung und Steuern



Rechtsanwalt Tobias Burgmann,
Telefon 86 64 59 42,
www.arbeitsrecht-blankenese.de

Die Abfindung – manchmal durch zähes Ringen vor Gericht erstritten – manchmal durch ein saloppes Gentlemens Agreement vereinbart, ist oft das, was den Ausschlag dafür gibt, dass ein erbitterter zäher Streit vor dem Arbeitsgericht vermieden oder jedenfalls verkürzt werden kann. Die Zahlung anlässlich der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses gibt dem Arbeitgeber Planungssicherheit und dem Arbeitnehmer einen Ausgleich für das, was er in das Arbeitsverhältnis investiert hat.

Umso schlimmer, wenn von der Abfindung wenig bleibt, weil der Fiskus zugreift. Oft möchte der Arbeitnehmer gar

nicht glauben, wie wenig von dem schönen 5- oder 6-stelligen Betrag übrig geblieben ist, wenn er endlich auf dem Konto ist. Auch wenn ein großer Posten – nämlich der Anteil für die Sozialversicherung – gar nicht anfällt, ist das, was Netto auf dem Konto ankommt, meist deutlich geschmälert. Das liegt an der Progression des Einkommenssteuertarifs. Je höher die Einkünfte sind, desto größer ist auch der Anteil, welchen sich der Staat davon genehmigt. So könnte es passieren, dass im Jahr der Auszahlung der Abfindung plötzlich der Spitzensteuersatz Anwendung findet, obwohl der Arbeitnehmer jahrelang nur geringe Einkünfte hatte.

Dieser Effekt wird gemildert durch die sogenannte Fünftel-Regelung: Anstatt einfach Arbeitseinkünfte und Abfindung zu addieren, was zu einem hohen Steuersatz und großen Belastungen führt, wird bei der Fünftel-Regelung bei der Ermittlung des Steuertarifs, also des Anteils, welcher der Staat erhält, nur 1/5 der ausgezahlten Abfindung berücksichtigt. Die Folge: Es wird zwar die gesamte Abfindung versteuert, aber nur mit einem deutlich geringeren Steuersatz, als es bei bloßer Addition, also ohne die Anwendung der Fünftel-Regelung der Fall sein würde. Das Problem: Der Gesetzgeber wendet diese Regelung nur an, wenn eine sogenannte Zusammenballung von Einkünften vorliegt. Nur wenn der Arbeitnehmer ohne die Vertragsbeendigung im Jahr der Auszahlung mehr verdient, als er durch Arbeitseinkommen und Entlassungsentschädigung zusammen bekommt, liegen die Voraussetzungen für die steuerliche Vergünstigung vor. Das kann zum Problem werden, wenn beispielsweise die Auszahlung der Abfindung erst im Jahr nach der Beendigung des Arbeitsverhältnisses erfolgt und der Arbeitnehmer in diesem ganzen Jahr auf Arbeitslosengeld angewiesen ist oder ein Sabbatical einlegt.

Natürlich gibt es eine Reihe von Möglichkeiten, hier steuernd einzugreifen. Beispielsweise ist eine Aufstockung des Arbeitslosengeldes durch den Arbeitgeber für einen bestimmten Zeitraum unschädlich, sofern sie weniger als 50 % der Hauptleistung beträgt.

Auf alle Fälle besonders wichtig ist aber, dass bereits vor Abschluss einer Einigung über die Beendigung eines Arbeitsverhältnisses und Auszahlung einer Abfindung nicht nur die Aspekte einer möglichen Sperrzeit beim Arbeitslosengeld, sondern auch die steuerlichen Fragen eingehend geprüft werden.

Der Finanztipp

Mehr finanzieller Spielraum

Das Paar fühlt sich wohl in seiner Eigentumswohnung. Allerdings hatte es schon länger überlegt, sie umzugestalten. Neue Küche, neue Schrankwand fürs Wohnzimmer und einen neuen Fernseher dazu? Das Badezimmer soll modernisiert werden und die Dusche wird dann gleich barrierefrei? Egal, was Sie vorhaben, Sie können sich schnell, einfach und günstig mehr finanziellen Freiraum schaffen – mit dem S-Privatkredit für Eigentümer. Das ist ein Ratenkredit für Eigentümer von selbst genutzten oder vermieteten Wohnimmobilien, mit dem Modernisierungen und weiteren Wünsche finanziert werden können. Da könnte auch der lang gehegte Traum von einem E-Bike, einer Kreuzfahrt oder ähnlichem miterfüllt werden.



Thomas Sobania, Leiter Vermögensoptimierung, Region Blankenese-Rissen

Für den sehr günstigen festen effektiven Zinssatz von 3,99 Prozent pro Jahr gibt es Planungssicherheit für die gesamte Laufzeit. Die kann 12 bis 120 Monate betragen. Die Raten können so bei Bedarf niedrig gestaltet werden. Es gibt eine schnelle Kreditentscheidung und eine schnelle Auszahlung. Die Kreditsumme kann zwischen 2.500 bis 80.000 Euro frei gewählt werden. Wer bereits mehrere Ratenkredite hat, kann diese einfach ablösen und in einem einzigen Kredit zusammenfassen. Auf diese Weise behält man besser die laufenden Kosten im Blick und fährt dabei meist auch noch günstiger.

Der S-Privatkredit für Eigentümer ist ein Ratenkredit mit fester Verzinsung, den die S-Kreditpartner GmbH (ein spezialisierter Verbundpartner der Sparkassen-Finanzgruppe) anbietet. Es wird keine Bearbeitungsgebühr erhoben und es gibt auch keine zusätzlichen Kosten durch einen Grundbucheintrag.

Wer bereits eigene vier Wände hat und beim Kauf oder Einzug noch Kompromisse eingegangen ist, könnte nun Veränderungen in Gang bringen. Mit dem S-Privatkredit für Eigentümer steht Geld sowohl fürs Wohnen als auch für andere Konsumwünsche zur Verfügung.

Gern informiere ich Sie auch über andere Finanzthemen. Sie erreichen mich unter Telefon 040/3579-6510 oder per E-Mail an thomas.sobania@haspa.de.

burgmann
Rechtsanwaltskanzlei

Tobias Burgmann

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Blankeneser Bahnhofstraße 46 · 22587 Hamburg
Tel. 040 / 866 45 942 · kanzlei@raburgmann.de

Klönshack AUCH IM INTERNET

WWW.KLOENSCHNACK.DE

Der Steuerberater

§

Allgemein

Eick & Partner GbR

Dipl.-Kfm. Eckard Eick, Steuerberater, Unternehmensberatung
Palmaille 98, 22767 Hamburg-Altona, Telefon 040 / 33 46 91 50
E-Mail: ee@eick.de, Internet: www.eick.de

Diplom-Kauffrau Annette Hoffmann, Steuerberaterin

Hasenhöhe 128, 22587 Hamburg-Blankenese
Telefon 040 / 86 62 86 62, Fax 040 / 87 08 07 02
E-Mail: kontakt@hoffmann-stb.de

Lambrecht, Krivohlavek, Baur

Vereidigte Buchprüfer, Steuerberater
Strübelhorn 7, 22559 HH, Telefon 040 / 81 23 82, Fax 040 / 81 16 55
E-Mail: office@steuerberatung-lkb.de, www.steuerberatung-lkb.de

Hamburger Steuerberatungsgesellschaft mbH

Marco Meyer und Carola Gerhardt, Steuerberater und
Testamentsvollstrecker, Sülldorfer Kirchenweg 2a, 22587 Hamburg
Telefon 040 / 86 60 13-0, www.steuerberater-hamburg.de

Dipl.-Finw. M.I. Tax Ekkehart D. Voß, Steuerberater, Fachberater für

Unternehmensnachfolge DStV. e.V., Blankeneser Bahnhofstr. 37,
22587 Hamburg, Telefon 040 / 81 51 11, Fax 040 / 81 51 71
E-Mail: info@steuer-voss.de, www.steuer-voss.de

Der Sachverständige

§

Ingenieurbüro Weisser, Sachverständige für KFZ, Motorräder,
LKW, Boote, Yachten, Oldtimer, Unfallrekonstruktionen
Mühlenstraße 25, 22880 Wedel
Telefon 04103 / 91 2000, www.weisser.com

Klönshack

INSERIEREN SIE IHREN BERATER-EINTRAG

im HAMBURGER KLÖNSCHNACK.

Nähere Informationen unter **86 66 69 55**



B. Biermann
Steuerberater



H. Henze
Wirtschaftsprüfer,
Steuerberater

Ihr kompetenter Partner seit über
20 Jahren in allen Steuerfragen

- » Erben und Schenken
- » Einkommensteuererklärungen
- » Jahresabschlüsse/
Einnahmen-Überschuss-Rechnungen
- » Wirtschaftsprüfung
- » alle Fragestellungen rund
um die Immobilie

Dr. Walter Burger & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Rupertstraße 21a · 22609 Hamburg
www.BurgerundPartner.de
Telefon: 040 688 7721-0



Elektrohaus Wille oHG

Stark in Service und Beratung

€-Check · Leuchtmittel · Industrieanlagen · Elektrogeräte
Schalter- und Steckdosenstudio
Wohnraum-, Büro- und Industrieleuchten
Fachbetrieb für Gebäude-, Informations- und Antriebstechnik



Haydnstraße 17 · 22761 Hamburg · Tel 040 89 16 77 · Fax 040 89 07 336
www.elektrohaus-wille.de



SPRAWA-HAUSSERVICE

Renovierungsarbeiten

Malen - Tapezieren - Altbausanierung
Fliesen - Parkett - Laminat

Marek Sprawa Tel. 04103 / 803 81 61 mail@sprawa.de www.sprawa.de

Sicherheitstechnik



Wallich's

Osdorfer Weg 40 - 22607 Hamburg
Tel.: 040 - 39 30 30

- Einbruchschutz rund ums Objekt
- 24 h Notdienst für Sie
- Schlossmontagen aller Art

Ihr Partner für Sicherheit in den Elbvororten

TISCHLEREI HUSSNER

INHABER: HARALD KRUSE KG · TISCHLERMEISTER

- Möbelfertigung, -aufarbeitung und -restaurierung
- Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
- Einbruchschutz an Fenstern und Türen
- CNC-Bearbeitung

Hasselbinnen 6 · 22869 Schenefeld · Tel. (0 40) 8 30 84 79
Fax (0 40) 8 30 94 64 · E-Mail hussner@t-online.de



Dachdeckermeister Peter Hasenkampf

Hauptstraße 78 - 25492 Heist

Telefon (0 41 22) 9 84 90 - 0 www.hasenkampf.de

- ▲ Energetische Dachsanierung ▲ Vollwärmeschutz
- ▲ Velux-Fenster ▲ Flachdachsanierung ▲ Fassaden
- ▲ Schornsteinsanierung ▲ Reparaturen ▲ Solar



Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden grundsätzlich nicht berücksichtigt. Ihren Leserbrief senden Sie bitte

- ▶ per Post an:
Hamburger Klönschnack
Sülldorfer Kirchenweg 2
22587 Hamburg
- ▶ per Telefax an:
040 - 86 66 69 40
- ▶ per E-Mail an:
leserbriefe@kloenschnack.de

Klönschnack 06/2017

... vom Hessepark in den Goßlerpark?

Betr.: „Blowin' in the Wind“, Die Achtundsechziger (KLÖNSCHNACK, 5.2017)

Glückwunsch zu der 68er-Story mit vielen bekannten Gesichtern. Die Szene scheint sich im Laufe der Jahrzehnte vom Hessepark in Richtung Goßlerpark verzogen zu haben. Ist mir als altem Sack – werde 66 – gar nicht aufgefallen. Immer wieder schön, die alten Bilder (z.B. beschränkter Bahnübergang zwischen Iserbrook und Sülldorf) zu sehen.

EGGERT JUNGE
BLANKENESE

Beathovens nicht erwähnt!

Betr.: „Blowin' in the Wind“, Die Achtundsechziger (KLÖNSCHNACK, 5.2017)

Beim 68er-Artikel über Hippiezeit und Tchibo Bahnhofstraße bei allen schönen Fotos die „Beathovens“ nicht zu erwähnen, wo H. O. Mertens, Th. Kuckuck und Rolf Zuckowski und einige andere bekannte Hamburger Musiker wie „Lonzo“ Teufelsgeiger, Udo Lindenberg und Steff Stephan (bs) gespielt haben, möchte ich hiermit ergänzen. 1966 spielten die Beathovens zweimal im Vorprogramm der Beach Boys in Hamburg vor 12.000 Zuschauern in der Ernst-Merck-Halle, 1967 im Star Club zu Weihnachten, 1968 auf dem Nienstedtener-Markt-Karneval, Groß Flottbeker Reiterverein, „Clärchen Clar“ und „Minna Meier“, Kostümfeste in Osdorf (...)
Ich finde das erwähnenswert, denn alle heute 60- bis 70-Jährigen waren damals richtig gute Fans!

JOE PAULY
WEDEL

Ein letzter Apell!

Betr.: Parken auf dem Blankeneser Marktplatz

Nach der Neugestaltung des Ortskerns soll das Parken auf dem Blankeneser Marktplatz auch außerhalb der Marktzeiten verboten werden. Damit würden rund 80 Parkplätze entfallen, die bisher von den Besuchern der Gottesdienste, Musik- und Kulturveranstaltungen in Kirche, Gemeindehaus und Kindergarten genutzt werden. Auch der Parkplatzmangel während der Einkaufszeiten an marktfreien Tagen, der Auslöser war für den Vorschlag einer Tiefgarage, würde sich verschärfen. Daher ein letzter Apell an alle Beteiligten: Bitte bewahrt die Parkmöglichkeit auf dem Blankeneser Marktplatz!

DR. TIMM GUDEHUS
BLANKENESE

Hauptstadtbrief AfD-lastig?

Betr.: „Wer ist Extremist“ (HAUPTSTADTBRIEF, 5/6.2008)

In der Mai-Ausgabe veröffentlichten Sie im Rahmen des „Hauptstadt-Briefes“ einen Artikel, in dem ein nachweislich dem rechtsextremen Spektrum nahestehender Herr Murswiek – basierend auf seinem Vortrag beim AfD-Extremismuskongress – darlegt, was denn Extremismus sei. Obwohl als neutral, „erläuternd“ präsentiert, offenbart sich dieser Artikel eben doch als tendenziös – dahingehend, die AfD in ein besseres Licht zu rücken.

In der Juni-Ausgabe hätte ich daher einen (...) eine andere Meinung repräsentierenden, AfD-kritischen Text, wenigstens ein paar widersprechende Worte erwartet – anstelle des nächsten AfD-Extremismuskongress-Vortrages, diesmal von einem für seine Sympathie mit „Pegida“ bekannten Herrn Patzelt.

Auch Patzels Artikel ist tendenziös – er verfolgt wie der Murswicks trotz allen neutral „erläuternden“ Anscheins ein klares politisches Ziel: die Legitimation der AfD als Teil des demokratischen Parteienspektrums bei gleichzeitiger Verunglimpfung von Kritikerinnen und Kritikern der Partei als Extremisten und Verfassungsfeinde, indem etwa Menschen, die durch Blockade- beziehungsweise Störaktionen gegen AfD-Veranstaltungen protestieren, auf eine Stufe gestellt werden mit Menschen, die rassistisch motiviert Flüchtlingsheime anzünden.

Die Grundannahme, die AfD sei eine demokratische Partei und müsste deshalb als eine solche geachtet werden, ist dabei jedoch schon höchst fragwürdig – eine Partei, die Hass predigt, Nazis und terroristische Gewalttäter in ihren Reihen duldet und die Gleichwertigkeit aller Menschen verhöhnt, indem sie etwa Frauen in ihre „traditionelle“ Geschlechterrolle zurückdrängen will, Homosexualität als „Fehler der Natur“ bezeichnet, Migranten pauschal als „kriminell“ bezeichnet, das bereits benannte „Abfackeln“ von Flüchtlingsunterkünften als „Form von zivilem Ungehorsam“ sieht oder fordert, „an der Grenze auch von der Schusswaffe Gebrauch zu machen“, was unter anderem vollkommen unvereinbar mit den Artikeln 1–3 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte beziehungsweise Art. 1–3 GG ist.

Mit ebendieser Verhöhnung der Gleichwertigkeit aller Menschen darf die AfD zu recht als Feindin der Republik bezeichnet werden – und sie ist Feindin der Verfassung, in dem sie gegen die Grundprinzipien der Achtung vor den Menschenrechten und dem Recht der Persönlichkeit auf Leben und freie Entfaltung agitiert.

Mit dem Versuch, die menschenverachtende Politik der AfD zu legitimieren und ihre Gegnerinnen und Gegner als Feinde der Verfassung zu diffamieren, versuchen Murswiek und Patzelt Tatsachen genau umgekehrt darzustellen. Wenn der KLÖNSCHNACK den beiden Herren und ihrer gefährlichen rechtsgerichteten Ideologie schon eine insgesamt knapp zehnteilige Bühne bietet, so sollte er wenigstens in einem mindestens gleichen Umfang kritische Stimmen zu Wort kommen lassen – andernfalls entsteht der Eindruck, das Blatt stehe der AfD nahe.

BENGT RÜSTEMEIER
BLANKENESE

Anm. d. Red.: Lieber Herr Rüstemeier, hier haben wir ein Missverständnis. Die Redaktion des KLÖNSCHNACKS ist im Hauptstadtbrief nicht involviert. Dessen Redaktion sitzt in Berlin. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte dem Impressum. Gleichwohl haben wir Ihre Kritik an den Herausgeber weitergeleitet und werden die Sache weiter verfolgen.

Physioulounge

Manuelle Therapie
Gerätetraining
Rückenschule und Yogakurse

Andreas Deutsch
Physiotherapeut
www.deutsch-physioulounge.de

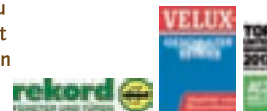
Blankeneser Landstraße 53 • Telefon 040 86 64 51 85



Tischlerei Behn

BAU - UND MÖBELTISCHLEREI

- Individueller Möbelbau
- Aufarbeitung von Möbeln
- Fenster und Türen
- Insekten- und Sonnenschutz
- Einbruchsicherung
- Innenausbau
- Fertigparkett
- Verglasungen
- Trockenbau
- Reparaturen



Gudrunstraße 31 • 22559 Hamburg-Rissen • Telefon 040-81 26 54
info@tischlerei-behn.de • www.tischlerei-behn.de



JOHANN ABELS MALEREIBETRIEB GMBH

Dekorative Werterhaltung
Innen und Außen

**FRISCH
GESTRICHEN!**

ISFELDSTR. 1 • 22589 HAMBURG

87 72 62

1967 50 Jahre Meisterbetrieb 2017

Eggerstedt

Sanitärtechnik GmbH

Bad
Sanitär
Klempnerei
Gasheizungen

Altbauanierung
Reparatur
Neubau
Dach

...SCHÖNE
BÄDER...

Tel. (040) 8 30 81 32

Uetersener Weg 19

info@eggerstedt-sanitaertechnik.de

Fax (040) 8 39 17 57

22869 Schenefeld

www.eggerstedt-sanitaertechnik.de

Schlosserei Frank Bockwoldt

METALLBAUMEISTER

Gitter • Geländer • Tore

Wedeler Landstraße 107 • 22559 Hamburg-Rissen
Tel.: 81 48 09 • Fax 81 47 76
www.schlosserei-bockwoldt.de

VERANSTALTUNGEN

Termine der Kirchengemeinde Blankenese

Auch im Juli finden im Gemeindehaus mehrere Veranstaltungen statt.

„Jüdisches Leben in Deutschland heute – Gemeinschaft auf der Suche nach sich selbst“
Der älteste Nachweis einer jüdischen Gemeinde auf deutschem Boden stammt aus dem Jahr 321 in Köln. 1600 Jahre später ist das Judentum in Deutschland fast ausgelöscht. Die wenigen überlebenden Juden saßen lange auf gepackten Koffern. Könnte Deutschland jemals wieder ihr Land werden? Dem Neuanfang folgten Jahre des Wiederaufbaus; seit dem Zuzug russischer Juden blühten die jüdischen Gemeinden auf. Doch die jüdische Gemeinschaft in Deutschland heute ist eine ganz andere als die vor 1933. Wie sieht jüdisches Leben heute aus? Darüber berichtet Pastorin Hanna Lehming, Beauftragte der Nordkirche für christlich-jüdischen Dialog. Der Vortrag wird illustriert durch die Fotoausstellung „Jüdisches Leben in Norddeutschland“ mit Bildern der Hamburger Fotografin Gesche-M. Cordes (bis 23. Juli).
Mi., 5. Juli, 20 Uhr, Gemeindehaus



Einweihung der Synagoge in Pinneberg

Orgelkonzert zum Reformationsjubiläum:
Die Lieder Martin Luthers haben vor allem Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach zur Vertonung angeregt. Kantor Stefan Scharff spielt in der Blankeneser Kirche am Markt Choralbearbeitungen der beiden bedeutendsten lutherischen Orgelmusik-Komponisten. Zu hören sind das Präludium Es-Dur und die Fuge Es-Dur von Bach sowie u.a. „Ein feste Burg ist unser Gott“ (Choralphantasie), „Komm Heiliger Geist, Herre Gott“ und „Christ unser Herr zum Jordan kam“. Von Buxtehude

spielt Stefan Scharff u.a. „Nun freut euch lieben Christen g'mein“ (Choralphantasie), „Ein feste Burg ist unser Gott“ und „Vater unser im Himmelreich“. Der Eintritt ist frei.
Sa., 15. Juli, 12.30 Uhr, Kirche am Markt

Wie finden wir zu mehr Achtsamkeit, Gelassenheit und innerer Ruhe? Seine Heiligkeit Drikung Kyabgön Chetsang, einer der wichtigsten spirituellen Führer der Tibeter, führt ein in die heilsamen Wirkungen einer regelmäßigen Meditationspraxis aus buddhistischer Sicht: Sie

beruhigt den Geist, befreit von negativen Gefühlen und verhilft zu einer positiveren Lebenseinstellung. Vortrag in englischer Sprache (Übersetzung: Christoph Klonk). Pastor Thomas Warnke moderiert den Abend.
Di., 11. Juli, 20 Uhr, Gemeindehaus

Inklusives Jugendtheater:
„Glück in Gefahr“
Vier Menschen begeben sich mit dem Flugzeug auf eine Reise – in der Hoffnung, ihr persönliches Glück zu finden. Stattdessen geraten sie an einen finsternen Ort. Doch vielleicht gibt es eine kleine leise Hoffnung, eine Liebe, die sich anbahnt. Ein gefährliches, aber auch beglückendes Abenteuer steht bevor.
Die inklusive Theatergruppe der Elterninitiative du!mittendrin lädt zu ihrer zweiten Aufführung ein. Unter Leitung von Theaterpädagogin Simone Reindell treffen sich Schülerinnen und Schüler des Marion Dönhoff Gymnasiums und der Raphaelenschule regelmäßig zum gemeinsamen Proben. Die Gruppe entwickelt ein eigenes Theaterstück.
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten
Info: www.du-mittendrin.de
Sa., 15. Juli, 12.30 Uhr, Gemeindehaus

KUNST

Bilderzyklus von Konfirmanden in Rissen

Unter der Leitung von Bibi Gündisch entstand in der Rissener Konfirmandengruppe ein Bildzyklus zu Franziskus, dem reichen Kaufmannssohn aus dem 12. Jahrhundert, der seine prächtigen Kleider gegen eine Kutte tauschte, um Gott nah zu sein, der auf jegliches Eigentum verzichtete und Wanderprediger wurde.
In dem Kunstprojekt holten die Teilnehmer Franziskus nach Hamburg und erweiterten den Kreis der Zuhörer durch Hund, Fisch, Eule, Hirsch, Bär und andere Tiere und Vögel. Ein Lobgesang auf die Schöpfung entstand, ganz im Sinne von Franziskus, der in seinem Sonnengesang Laudato Si die wunderbare Welt besingt und den Herrn preist.
Die Bilder sind täglich von 9 bis 18 Uhr in der Johanneskirche zu sehen.
Raalandsweg 5, Rissen

Tag & Nacht
Ambulante Pflege
Kastening GmbH

- Häusliche Krankenpflege
- Ambulante Seniorenbetreuung
- Familienpflege
- Haushaltshilfe/-führung
- Kinderbetreuung
- Arztbesuche, Behördengänge
- Pflegeberatung/-anleitung
- Sterbebegleitung
- Freizeit- u. Reisebegleitung
- Psychosoziale Betreuung

Vertraut
zuhause

Wir beraten Sie gern. Tel.: 040 / 82 77 44
Tag & Nacht · Charlotte-Niese-Straße 3 · 22609 Hamburg

KONZERT
**„Belle Époque“
 im Rosenhof**

Zum 150. Todestag von Charles Baudelaire führt in der Seniorenresidenz Rosenhof das Duo Mattick-Huth mit Flöte und Klavier in die Belle Époque, jene Blütezeit der Künste im Paris des späten 19. Jahrhunderts. Es erklingen Werke von Cécile Chaminade, Claude Debussy, Gabriel Fauré und César Franck. Ergänzt und beleuchtet wird dieses

musikalische Kaleidoskop der Belle Époque durch Gedichte von Arthur Rimbaud, Paul Verlaine und Charles Baudelaire, der seinen Lesern in dem Gedicht „Enivrez-Vous“ den Rat gibt: „Wer nicht das Joch der Gegenwart tragen will, soll sich berauschen, gleichviel ob mit Wein, Poesie oder Musik.“ Pro Person 12,50 Euro inkl. einem Kir royal. Reservierungen unter Telefon 87 08 73 37. **Di., 25. Juli, 16 Uhr, Isefeldstraße 30, Iserbrook**



Ein buntes Sommerfest für die ganze Familie

TREFFEN

Diabetes? – Mach was draus!

Unter diesem Leitmotiv treffen sich Diabetiker und Interessierte erstmals im „Diabetes Treffpunkt Bahrenfeld“ (DTB). Der Zugang zum Haus ist nicht behindertengerecht. Die inhaltliche Gestaltung richtet sich nach den Wünschen der Besucher. Geplant ist ein zweimonatliches Treffen im Wechsel mit dem „Diabetiker Treff“ in Rissen. Die Treffen sind unverbindlich und kostenfrei. **Di., 18. Juli, 15 bis 17 Uhr, Wichmannstraße 4/ Haus 9, Bahrenfeld**

BLANKENESE

Sommerfest der Familienbildung

Zusammen mit der Bücherhalle Elbvororte feiert die Familienbildung Blankenese ein Sommerfest im Innenhof. Die Familienbildung gibt dabei Einblick in ihre Angebote. Neben einer Krabbel- und Turnwiese gibt es Spiele, eine Bastelaktion sowie gemeinsames Singen und Musizieren. **Do., 6. Juli, 15 bis 18 Uhr, Sülldorfer Kirchenweg 1b, Blankenese**



**BESTATTUNGEN
 VORSORGE
 TRAUERKULTUR**

Bestattungsinstitut
Bade

Bestattungen aller Art
 auf allen Friedhöfen
 Eigene Trauerhalle &
 Abschiedsräume für
 individuelle Trauerfeiern
 Trauerbegleitung

Flerrentwiete 32 · (Am Marienhof) · 22880 Wedel
 Telefon: 04103 / 5160 (Tag & Nacht) · www.bade-bestattungen.de

Beerdigungs-Institut
Seemann
 & Söhne
 seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

<p>Blankenese Dormienstr.9 Tel. 040 - 866 06 10</p>	<p>Groß Flottbek Stiller Weg 2 Tel. 040 - 82 17 62</p>	<p>Schenefeld Trauerzentrum mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café Dannenkamp 20 Tel. 866 06 10</p>
<p>Rissen Ole Kohdrift 4 Tel. 040 - 81 40 10</p>	<p>Wedel Tel. 04103 - 97 03 51</p>	

www.seemannsoehne.de



**EV. FRIEDHOF
 GROSS FLOTTBEK
 SEIT 1909**

**INDIVIDUELLE BESTATTUNG
 GÄRTNERISCHE GRABANLAGEN
 100 JAHRE FRIEDHOFSKULTUR**

**BERATUNG UND VERWALTUNG
 IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT:
 MICHAELA SZYMANSKI / GUDRUN OSTERMANN**

STILLER WEG 28 22607 HAMBURG
 TEL. 040 - 82 90 74



CLAUDIA POHL
 STEINBILDHAUERMEISTERIN

GRABMALE AUS NATURSTEIN
 NACHSCHRIFTEN - STEINREINIGUNGEN
 RENOVIERUNGEN - RESTAURIERUNGEN

LIEFERUNG AUF ALLE FRIEDHÖFE
 WWW.GRABSTEIN-HAMBURG.DE

**AM FRIEDHOF GROSS FLOTTBEK
 STILLER WEG 24 · 22607 HAMBURG
 TELEFON 040 / 82 51 64**

“Unsere Bauherren sind Visionäre”



HGK
WIR BAUEN EXKLUSIVE HÄUSER

Neuer Wall 10 • 20354 Hamburg • T 040 - 369 486 96 • www.hgk-hamburg.de

KOLUMNE

3D-Gimmicks ersetzen nicht die reale Besichtigung

Wer ein Haus oder eine Wohnung sucht, der kennt das Problem: Wochenende für Wochenende, Abend für Abend Besichtigungen in immer neuen Objekten. Das ist Stress pur. Virtuelle Rundgänge sollen diese Anstrengung nun lindern. Basierend auf 360-Grad-Fotos präsentieren Makler zunehmend die Miet- und Kaufobjekte in entspannter Atmosphäre. Das klingt gut, hat aber seine Tücken.

Der Verband Privater Bauherren (VPB) hält die virtuelle Besichtigung für nicht ausreichend, um eine Entscheidung für oder gegen ein Objekt zu treffen. Sie liefert allenfalls einen ersten Eindruck vom Innern der Wohnung. Mindestens ebenso wichtig wie das Innere sind aber das Umfeld der Immobilie und das Gemeinschaftseigentum, das zur Eigentumswohnung gehört.

Erst wer die Umgebung kennt, weiß, auf was er sich einlässt. Jede Immobilie hat eine Nachbarschaft, sie hat Geräusche und Gerüche. Virtuelle Führungen blenden das aus. Sie sind allenfalls ein Einstieg in den Immobilienkauf. Wenn's ernst wird, sind zwei bis drei reale Führungen nötig, eine davon mit dem unabhängigen Bausachverständigen, der die Immobilie auf Mängel hin prüft.

Der Verband Privater Bauherren e. V. (VPB) ist der älteste Verbraucherschutzverband im Bereich des privaten Bauens. Im bundesweiten Netzwerk beraten unabhängige Experten Bauherren und Immobilienkäufer in allen Fragen des Bauens, Kaufens und Sanierens. Dabei vertritt der VPB die Interessen der privaten Bauherren gegenüber Politik, Wirtschaft, Verwaltung und Industrie.



Wenn es um Ihre Immobilie geht

Grundeigentümer-Verband Hamburg – die Institution seit 1832



Vorsitzender:
Torsten Flomm
Rechtsanwalt

- | Recht und Steuern
- | Bauen und Renovieren
- | Technik und Energieeinsparung
- | Wertermittlung
- | Kauf und Verkauf
- | Finanzierung und Versicherung
- | Vermietung und Verwaltung

Neutrale Experten-Beratungen rund um Haus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung. Erfahren Sie mehr über Ihre weiteren Vorteile:

www.grundeigentuemerverband.de



Grundeigentümer-Verband Hamburg

In Ihrem Stadtteil:
Grundeigentümer-Verein der Elbvororte Blankenese, Nienstedten
Erik-Blumenfeld-Platz 7 • 22587 Hamburg • Tel. 040 866 44 90 • Fax 040 866 35 90

TIPP

Energieausweis jetzt erneuern

Seit 2007 ist er für Hauseigentümer gesetzliche Pflicht und wichtige Voraussetzung bei Neuvermietung oder Verkauf – der Energieausweis. Schon in der Immobilienanzeige müssen seit 2014 Werte aus dem Dokument angegeben werden, bei der anschließenden Besichtigung müssen Eigentümer immer einen gültigen Energieausweis vorlegen und diesen spätestens bei Abschluss eines Miet- beziehungsweise Kaufvertrags in Kopie übergeben können.

Ein neues Gesetzesvorhaben (Gebäudeenergiegesetz (GEG)) wird zukünftig die Auflagen für die Ausstellung des Dokuments voraussichtlich deutlich erhöhen. Denn der Entwurf sieht vor, dass eine Vor-Ort-Begehung der Immobilie oder alternativ eine Beurteilung anhand von detaillierten Gebäudedefotos zur Pflicht wird. Nach aktuellem Stand wird dieses Gesetzesvorhaben mit großer Wahrscheinlichkeit nach der Bundestagswahl wieder aufge-

griffen. Dies würde zukünftig zu deutlich mehr Aufwand für Eigentümer und Energieausweisaussteller und in der Folge zu höheren Kosten für die Eigentümer führen. Daher lohnt es sich insbesondere bei verbrauchsorientierten Energieausweisen den Ausweis bereits jetzt neu ausstellen zu lassen, bevor das Gesetz greift – auch, wenn die Laufzeit des Ausweises noch nicht völlig beendet ist. Die neu ausgestellten Energieausweise haben eine Gültigkeit von zehn Jahren ab Ausstellungsdatum.

Für die meisten Hauseigentümer steht ohnehin die Erneuerung ihres Energieausweises an, da deren Gültigkeit nach zehn Jahren abläuft und ein großer Teil der Ausweise nach Inkrafttreten der EnEV 2007 in den Jahren 2007 und 2008 erstellt wurde. Ein gültiger Energieausweis ist durch die Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) bei Neuvermietung oder Verkauf zwingend vorgeschrieben. Ein Verstoß dagegen kann mit einem Bußgeld von bis zu 15.000 Euro geahndet werden.

RECHT

Rückabwicklung eines Kaufvertrags

Ein Grundstückskaufvertrag kann rückabgewickelt werden, wenn das Haus zwei Jahre älter ist, als im notariellen Vertrag angegeben wurde. Darauf macht die Wüstenrot Bausparkasse, eine Tochter des Vorsorge-Spezialisten Wüstenrot & Württembergische (W&W), aufmerksam. Wüstenrot verweist auf ein entsprechendes Urteil des Oberlandesgerichts Hamm vom 2.3.2017 (Az.: 22 U 82/16).

Eine Revision wurde nicht zugelassen; das Urteil ist damit rechtskräftig. Im entschiedenen Fall hatten die Kläger die Rückabwicklung des Kaufvertrags im Wege des Schadenersatzes verlangt und vom Gericht Recht bekommen. Das verkaufte Grundstück habe einen Sachmangel, weil das Haus nicht erst 1997 errichtet wurde, wie im Vertrag festgehalten, sondern bereits im ersten Quartal des Jahres 1995. Nach Ansicht des Gerichts wird die Kaufsache durch das falsch angegebene Baujahr erheblich beeinträchtigt.

KOLUMNE

The same procedure as every year?

Seit dem Jahr 2006 ziehen die Wohnimmobilienpreise in Hamburg insbesondere in den sehr guten Lagen rund um die Alster am Hafanrand und in den Elbvororten an. Jedes Jahr stellen wir uns die gleiche Frage: Wie geht es weiter, nachdem jeweils im Vorjahr die Preise um drei, vier, fünf oder sechs Prozent gestiegen sind? Die Antwort nach einem halben Jahr 2017 ist: The same procedure as every year! Gerade erst bestätigt die Bausparkasse LBS ihre Prognose bis Ende 2017, wonach die Wohnimmobilienpreise in Hamburg zwischen drei bis fünf Prozent steigen sollen. Auch wir meinen: Der Trend ist ungebrochen, die Preise steigen auch 2017 weiter.

Die Gründe für den neuerlichen Preisanstieg sind die gleichen, die auch schon in den Vorjahren die Marktentwicklung bestimmt hatten. Die Menschen wohnen immer mehr allein in Ein-Personenhaushalten, was pro Kopf ungleich mehr Wohnfläche verbraucht. Hamburg und andere deutsche Ballungsräume wachsen weiter und nehmen dazu noch in früher nicht geglaubten Zahlen Flüchtlinge auf. Die angebotenen Wohnungen und Häuser werden immer teurer angeboten werden können, weil sich die Interessenten die Finanzierung leisten können; unverändert sind die Zinsen niedrig und das inzwischen seit zehn Jahren anhaltende robuste Wachstum der deutschen Wirtschaft sorgt für kontinuierlich steigende Einkommen.



Conrad Meissler

Schließlich erweist sich mehr und mehr, dass das ehrgeizige Ziel des Hamburger Senats, dass jährlich 10.000 neue Wohnungen in Hamburg gebaut werden, kein Selbstgänger ist. Eine zwischenzeitliche Delle in 2015, als nur rund 8.500 Wohnungen fertiggestellt wurden, kann derzeit nur durch den Bau der Großprojekte in Altona („Mitte Altona“) und in der Hafencity („Baakenhafen“) übertroffen werden. Danach allerdings nehmen die Großprojekte ab und es wird sich mehr und mehr die Frage stellen, wo in Hamburg noch in erheblichem Ausmaß neuer Wohnraum entstehen kann. Wir gehen auf lange Sicht davon aus, dass wir auch in den kommenden Jahren immer wieder von „The same procedure as every year“ sprechen können.

Conrad Meissler, Meissler & Co.

Wir sind Ihr Spezialist für Zinshäuser in Hamburg

- **Verkaufsvermittlung**
- **Hausverwaltung**
- **Kostenfreie Bewertung**

In allen Fragen rund um Ihr Zinshaus sprechen Sie uns an – wir finden eine Lösung für Sie.



Unser Firmensitz im Heine-Haus



100 Jahre

RICHARD GROßMANN KG
1913 - 2013

Ihre Ansprechpartner:
Herr Berge: 040/35 75 88-17
Herr Lux: 040/35 75 88-61

Immobilienmakler und Grundstücksverwaltungen seit 1913
Jungfernstieg 34 · 20354 Hamburg
www.richardgrossmann.de

IVD VHH EEK

IHRE EIGENTUMSWOHNUNG IN DER HAFENCITY
FREEPORT

LINKS DIE ELBE, RECHTS DIE CITY, DAZWISCHEN SIE

Rücken Sie wohnlich in den Mittelpunkt von Hamburgs zukünftiger Skyline. Direkt an der Elbe. Zentral in der Stadt. Mit FREEPORT gönnen Sie Ihrem Leben die limitiertesten Ausblicke der Hafencity. Von der Waterkant bis zur Michelspitze. Von rund 60 m² bis gut 200 m². Willkommen in Hamburgs erster Lage. Willkommen am Tor zur Welt.

BEREITS ÜBER
80%
VERKAUFT!

VERKAUF DURCH



Tel.: 040 41 34 31 - 88

Tel.: 040 35 74 01 - 20 20

WWW.FREEPORT-HAMBURG.DE



**JAHRESABO
AB 18,- EURO!**



AB DIE POST!

**SIE MÖCHTEN DEN KLÖNSCHNACK LESEN,
WOHNEN ABER NICHT IM VERTEILGEBIET?
DANN ABONNIEREN SIE IHN DOCH EINFACH!**

Wenn Sie den Klönschnack abonnieren, schicken wir jede Ausgabe mit der Post dorthin, wo Sie es wünschen – ganz gleich, ob Sie ihn in Hamburg, einer anderen deutschen Stadt oder im Ausland lesen möchten. Bestellen Sie jetzt das Abonnement für den HAMBURGER KLÖNSCHNACK. **Tipp: Das Abo ist auch ein schönes Geschenk!**

► **Hiermit bestelle ich** ein Jahres-Abonnement HAMBURGER KLÖNSCHNACK zum Bezugspreis von Inland 18,00 Euro, Ausland 72,00 Euro (inkl. MwSt., Porto und Versandkosten). Das Abonnement ist jeweils zum Ablauf eines Jahres mit einer Frist von vier Wochen kündbar oder verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr.

Lieferanschrift Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort
IBAN	BIC (SWIFT) 8 oder 11-stellig
Rechnungsanschrift (falls nicht identisch) Vorname und Nachname	Telefon (falls Nachfragen)
Straße, Hausnummer	Postleitzahl, Ort

► **Ich ermächtige** die Zeitungsgruppe Hamburg GmbH, HAMBURGER KLÖNSCHNACK, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann dieses Abonnement innerhalb von 14 Tagen widerrufen. Eine Weitergabe meiner Adresse zu Werbezwecken durch den Verlag findet nicht statt.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

► **BITTE PER FAX AN: 040 86 66 69-40**
 ► **ODER SIE BESTELLEN ONLINE UNTER: WWW.KLOENSCHNACK.DE/ABONNIEREN**



HAUS & HOF

Immobilien-gesuche

Suche Wohnung im HH-Westen ab 15. Juli 2017 bis 700 Euro warm. Tel. 0176/27 80 44 82

Wir sind eine 3-köpfige Familie und möchten uns ein gemütliches Nest bauen! Wir suchen in HH ein Haus, Reihenhauses oder Wohnung mit Garten oder Grundstück in guter Lage und freundlichen Nachbarn. Tel. 040/18 88 65 95

Sie wollen verkaufen oder vermieten? Wir arbeiten schnell & diskret! Immobilien-Kompetenz in den Elbvororten! WEST-ELBE Tel. 040/822 905 58

Wir möchten zurück nach Blankenese. Dipl. Ing. i.R. u. Bankkauffrau suchen zum Herbst eine 2 - 3 Zi. Wohnung, 1. Etage, NKM bis 1.300 Euro. Angebote bitte an Tel. 0152/23 29 81 87 oder 04103/90 50 810

Suchen Haus oder Grundstück zum Kauf von Privat in Hamburg. Tel. 0176/82 21 26 96

Wegen Eigenbedarfskündigung -nach 45 Jahren - suche ich dringend eine Wohnung von 60 - 70m² bis etwa 800 Euro (warm). Bin 73 Jahre, Dipl.-Volkswirt. Tel. 040/86 88 51

Beamtin (Anfang 60), sucht zentral gelegene, ruhige, helle 2 - 3 Zi.-Whg. in Blankenese o. Rissen zum Kauf. (evtl. Miete). Tel. 0163/98 33 117

Gesucht: Haus oder Grundstück in den Elbvororten. Junge Familie (4 Personen) sucht Haus - gerne auch sanierungsbedürftig - oder Grundstück (mit oder ohne Altbestand) in den Elbvororten. Sie möchten Ihr Haus kurz- bis mittelfristig in liebevolle Hände abgeben? Wir freuen uns über eine Nachricht. Tel. 0170/20 32 375

Suche Zimmer leer od. möbliert ab sofort od. möglichst bald in Alt Sülldorf od. Nähe Marschweg/Rissen als 2. Heimat in der Nähe meiner jg. Familie: bin Lehrerin i.R., zur Dauermiete. Tel. 040/88 12 81 03 od. 0177/88 12 810

Zuhause in Wedel: Marketingdirektorin sucht für sich und ihre beiden Schulanfänger ein neues Zuhause in Wedel. Unser Traum wären eine 3- oder 4-Zimmer-Wohnung, sehr gern mit Garten/-mitnutzung/-mitarbeit oder ein kleines Haus. Zur Miete - mit allem Drum und Dran, optimalerweise nicht höher als 1.100 Euro. zuhause-wedel@gmx.de

Syrer, 44 Jahre sucht ab sofort für sich allein eine 1-Zi.-Whg. oder WG-Zimmer in Hamburg. Er besucht die Berlitzsprachschule (B2) und freut sich über Angebote unter Tel. 0176/47 10 18 46

Junge Familie sucht Eigenheim mit eigenem Garten in Nienstedten, Klein Flottbek, Othmarschen o. Blankenese. Ohne Makler! Bitte melden unter Tel. 0160/98 17 62 83

Suchen Sie eine freundliche, zuverlässige Mieterin? Ich bin 57 J., selbst. und wohne seit 18 Jahren in Blankenese. Suche eine helle, schöne 2 - 3 Zimmer Wohnung mit Balkon, bis 1.000 Euro inkl. Tel. 0174/94 01 92

Selbstständige Ingenieurin, 55J., alleinstehend, NR, sucht eine 3 - 3 1/2 Raumwohnung, grün, hell, ruhig inkl. Balkon mit Gartennutzung in den Elbvororten. Kontakt: Tel. 040/76 75 79 60 oder 0176/60 49 531

Ruhige Mieter suchen ruhige Wohnung: Teekaufmann (50) u. Werbetexter (52), beide in Festanstellung, seriös, ruhig, rücksichtsvoll, seit 15 J. liiert, su. 3 - 4 Zi.-Whg. mit Balkon/Terrasse. Tel. 0172/83 33 733

PENTHOUSE gesucht? SIE verkaufen uns Ihr Grundstück, WIR planen gemeinsam die neue Bebauung und SIE suchen sich die schönste Wohnung aus! WEST-ELBE GmbH Tel. 040/822 905 58

Treppenviertel: Designerin sucht 1,5 - 2 Zi.-Whg. mit Elb- oder Teileblick. Tel. 040/86 60 83 66 oder 0157/77 86 87 78

Baugeschäft Ramcke
 • Fliesenverlegung
 • Altbausanierungen
 • An- und Umbauarbeiten
 Meisterbetrieb
 Leibstiege 12 · 22607 Hamburg
 Tel. 890 55 56

Hans-Jürgen Fechtner
 Glasermeister
Glasreparaturen, Holz- u. Kunststoff-fenster
 Wisserweg 16
 22589 Hamburg
 Tel. 87 35 64 · Fax 87 35 65
 Notdienst unter 0171 / 694 64 34

GREBAU
 IMMOBILIEN
 www.grebau.de
 info@grebau.de
 86 21 21

SCHWARZ
 21079 Hamburg · Großmooring 17
 Tel. 040 / 77 27 37 · Fax 040 / 77 59 94
 www.schwarztor.de
Tore & Automatik
 Bitte Prospekt anfordern!
KLEINANZEIGEN
 KLEINANZEIGEN IMMER BIS ZUM
18. DES VORMONATS ABGEBEN!

REHDER
 WOHNUNGSBAU GMBH
Bauqualität seit über 50 Jahren
 Sie haben genug vom Treppensteigen und der Gartenpflege? Wie wäre ein **PENTHOUSE** mit barrierefreiem Zugang?
 Wir kaufen auch Ihr **GRUNDSTÜCK** und sichern Ihnen Ihre **TRAUM-Wohnung!**
 www.rehder-wohnungsbau.de / Tel.: 04103 91510
 Industriestraße 27a, 22880 Wedel

Nah- und Fernumzüge
John F. OLDENDORF
 Postfach 60 54 50 · 22249 Hamburg
 Tel./Fax (040) 81 25 19 · Mobil: 0172 - 96 49 085
 www.oldendorf-umzuege.de · info@oldendorf-umzuege.de

Wohnen in Groß Flottbek

- 70 m²
- 3 Zimmer
- Südbalkon
- top renoviert
- beste Infrastruktur

Kaufpreis auf Anfrage

Giesen Immobilien
 HAMBURG
 Hegestr. 40 · 20251 Hamburg · M 0172 4265156

NIELS ANDERS
BAUELEMENTE
 GmbH
**Fenster Treppen
 Türen Parkett
 Bauelemente
 Wintergärten
 Markisen
 Terrassendächer
 Innenausbau**
Ausstellung & Beratung
 An der B 431
 Hauptstr. 16a - 25488 Holm
(04103) 800 290

FACHMONTAGE

STURZENBECHER + PARTNER
VERSICHERUNGSMAKLER GMBH
 BLANKENESER LANDSTRASSE 9 · 22587 HAMBURG · TELEFON 040 / 86 66 77 00 · FAX 040 / 86 66 77 88

Immobilienangebote

Ruhige 3-Zi.-Whg. Blankenese Zentrum, 82m², 1.OG, hell, Gäste-WC, Südost-Balkon, TGA, modern ausgestattet und gepflegt, für vier Jahre, Kaltmiete 1.300 Euro. Tel. 0176/52 50 41 02

Sülldorf - Erstbezug. Exklusives Penthouse mit 121m² Wfl., hochwertiger Ausstattung und riesiger Dachterrasse. Fertigstellung im 2.Quartal 2018. Ein Energieausweis liegt noch nicht vor. KP 895.000 Euro. www.von-wuefling-immobilien.de 040/24 82 71 00

Ferienhaus Masuren, PL, renoviert, dtsch. Besitzer, sucht Mitbesitzer. Gr. Gemüsegarten, Störche, Kraniche, Schreiadler in Haus Nähe. 5 Min. vom See. 8km zur Stadt. Tel. 0177/48 23 765

Bahrenfeld: wunderschöne, top-sanierte 4 Zimmer-Altbau-Wohnung, 115m² Wfl., Pitchpöden, EBK, Gäste-WC, Kamin und Balkon. Der Energieausweis ist in Erstellung. KP 725.000 Euro. www.von-wuefling-immobilien.de 040/24 82 71 00

maus Immobilien
Gemeinsam stark für Sie!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Tel. 876 055 90
www.maus-immobilien.com

Mühleneck in Pinneberg

In Pinneberg genießen Sie entspannt den Alltag der kurzen Wege. Ganz nah am Zentrum finden Sie im Mühleneck Ihre neue Eigentumswohnung mit 2-3 Zimmern, Aufzug. Und zur Hamburger City sind's nur 35 Minuten.

Info: Schloßstr. 3, Pinneberg
So.14-16 Uhr | Mo.16-18 Uhr

0800 670 80 80
tägl. 9-19 Uhr auch sonn- u. feiertags

bonava.de/muehleneck

BONAVA

ETW Neubau in Dithmarschen. Nähe Friedriehstadt - 5 Whg. auf 1.700m² Grdst. 2 + 3 Zi. 50 - 85 m² - EG barrierefrei m. Gartenanteil ab 99.000 Euro. Privat Tel. 0172/77 07 044

Ortskern Blankenese, schöne 3 Zi.-Whg., ca.85 m² mit Bk. 1.OG zu vermieten. Tel. 040/86 17 95

Von privat: Reihenbungalow in Sülldorf/Iserbrook für 1-2 Personen, 2 Zimmer, 72m² Wohnfläche + 20m² Keller, 150m² Garten, ruhige Sackgassenlage ab 1.8. zu vermieten, Erstbezug nach Renovierung, 890 Euro zzgl. NK. Kontakt: klaus4@web.de

Iserbrook: Gut geschnittene 3-Zi.-ETW in gepfl. Wohnanlage, 74m² Wfl., Parkett, EBK u. Balkon, Bj. 1966, V:134,7kWh(m²a), Kl: E, Gas-ZH, KP 230.000 Euro. www.von-wuefling-immobilien.de 040/24 82 71 00

Rissen, möbliert, 2-Zi.-Whg., ca. 55m², mit Südbalkon, gute Ausstattung, neues Duschbad, ab sofort zu vermieten. Tel. 040/81 99 08 12

Wedel-Schulau, Komfort-RH, ca. 135m², 5 Zi., 2 Bäd., Gäste-WC, Garage + Stellplatz. NKM 1.380 Euro von privat. Tel. 0177/660 85 23

Blankenese, zentral, Zimmer mit 1 - 2 Arbeitsplätzen f. Computergrafiker unter zu vermieten. Terrasse mit Elbblick. Tel. 0157/77 86 87 78

Umzüge

Nah & Fern - Ausland / Lagerung preisw. - zuverl. - sorgsam m. Voll-Service o. mit Selbsthilfe
TRUDAK's TRANSPORTS, Wedel
Tel./Fax (0 41 03) 8 36 16
Handy 01 77 - 2 29 50 43

Verkauf Häuser/Wohnungen:

- Appen, Beeksfelde, EFH, BJ 1976, 4 Zi., ca. 105 m² Wohnfl., 2,5 OG, 135 kWh(m²a), F.Ohlgz., **RESERVIERT!** € 245.000,-
- Rissen, Grete-Neumann-Weg, ETW, 2,5 Zi., ca. 66 m² Wohnfl., Südbalkon, 5. OG mit Fahrstuhl, BA, 150,3 kWh(m²a), Erdgas, BJ 1981, € 198.000,- + TG-Stellplatz € 15.000,-
- Eimsbüttel, Lindenallee, frei lieferbare 2 Zi. ETW., ca. 52 m² Wohnfl., 2. OG, schöner Altbau, BJ 1887, BA, Gasheizung, 190,9 kWh(m²a), € 269.000,-
- Osdorf, Achtern Born, 3 Zi. (2 u. 2 halbe) ETW, ca. 86 m² Wohnfl., 2. OG, schöner Balkon, VA, Gashzg, 153,9 kWh(m²a), € 179.000,-
- Osdorf, Rugenbarg, Kapitalanlage, vermietet, 2,5 Zi. ETW, ca. 64 m² Wohnfl., 1. OG mit Balkon und TG-Stellplatz, Nettomiete p.a. € 6720,-, BA, 162 kWh(m²a), Erdgas, € 229.000,-

Vermietung Häuser/Wohnungen/ Gewerbe:

- Rissen, Alte Sülld. Landstr., 2 Zi., 62 m² Wohnfl., 2. OG, vollb. Kfz, 135 kWh, Erdgas, 199 kWh(m²a), € 545,- zzgl. NK/KT
- Rissen, Wedeler Landstr., Ladengeschäft, ca. 88 m² Verkaufsl. zzgl. ca. 47 m² Nutzfl. im Keller, 2 Stellplätze, Energieausw. wird derz. erstellt, € 1.800,- zzgl. NK/KT/CT
- Wedel, Riststraße, 3 Zi., ca. 74 m² Wohnfl., 1. OG mit Südbalkon, Energieausw. wird derz. erstellt, € 650,- zzgl. NK/KT/CT

Eine Vielzahl von Vermietungs- und Verkaufsangeboten finden Sie auf unserer Internetseite.

040/81990751

Fax: 040 / 81 990 752
Am Rissener Bahnhof 1, 1.OG
22559 Hamburg
www.nowak-immobilien.de

NOWAK **IMMOBILIEN**

H.-H. HANFFT
IMMOBILIEN GMBH
gegründet 1890

Verwaltung
Vermietung
erkauf

Lokstedter Steindamm 12
22529 Hamburg
Telefon 56 66 66

www.hanfft.de

Wedel: 1 1/2-Zi.-Whg. in ruhiger Sackgasse, ca. 39 m², weiße EBK, energetisch saniert, € 99.500,-
Energieeffizienzkategorie: 72,9 kWh/m²a, Öl-Heizungsanlage, Gebäudeschlupf 1962

CARSTEN PLOOG
IMMOBILIEN
040 - 81 50 51
www.carsten-ploog.de

RICHELMANN & VERNIMB
IMMOBILIEN GESELLSCHAFT

Bewertung & Verkauf Ihrer Immobilie sind bei uns Chefsache!

Ihr Immobilienmakler in den Elbvororten.

866 902 900

www.richelmann-vernimb.de

GREBAU
IMMOBILIEN

Bewertung Vermietung Verkauf

86 21 21

Ostsee-Traumwohnung von Privat! Hochwert. ca. 83m² (plus Terrasse) Neubau ETW in Heiligendafen mit Ostsee Fernblick. Südterrasse, EBK, helles mod.Duschbad, PKW Stellpl. Kaufpreis: 279.000 Euro. Tel. 0172/80 45 733

Helle 5-Zimmerwohnung (130m²) HH-Sülldorf, stadtnah und idyllisch ländlich! 2 Balkone, Stellplatz, Wintergarten, 2 Badezi., gr.Küche, frisch renoviert. Auf einem Hof. An Nichtraucher. 1590 Euro inkl. Heizung. Tel. 0174/94 52 829

AUTO & BOOT

Einzelgarage dringend gesucht! Raum Blankenese / Iserbrook / Sülldorf. Tel. 040/86 55 34

DU & ICH

Frau, 60plus, sucht Interessierte für Kino, Theater, geheime Ecken in HH entdecken, Ausflüge, Spaziergänge u.v.m. Chiffre 11517

Ahoi! Nordseeliebende Frau Anfang 50 sucht schiffstaugliche männliche Begleitung gleichen Alters für Fahrt mit der Cap San Diego am 6.8. von HH nach CUX. Zuschriften an petra.nordostseekanal@web.de

Zu Zweit macht es mehr Spass, darum sucht Frau, 58/178, neue Kontakte zu NR, für Kino, Spaziergänge, Reisen, Kaffeebesuche und klönen. Tel. 0176/48 10 95 65

„Mr. Grey“ 50J., fit, verzaubert die neugierige Dame. Rufen Sie mich an und (i)ebe Deinen Traum. Erfahrung, Sicherheit & Diskretion garantiere ich Ihnen. Liebe Grüße SMarCO, 22609 HH, Tel. 0176/57 16 51 41

Junggebliebene Frau sucht junggebliebenen Mann ab 70 Jahre für Alles was Freude macht! Chiffre 11520

FLOHMARKT

Loriot-Sofa, Liebhaberstück, grüner Samtbezug, Breite: 1,92m, Höhe: 0,60m, Tiefe: 0,64m, VHB 380 Euro. Tel. 0170/712 92 45

Loom-Bettgestell, 200 x 220, neuwertig, hellbraun, VHB 850 Euro. Tel. 0172/40 04 066

GLATZ Sonnenschirm PALAZZO Style/E mit Kurbelantrieb, Farbe Champagner 400cm mit Schutzhülle, fertig zusammengebaut mit Aufstellcharnier. Unbenutzt! NP 2.995 Euro VB 2.300 Euro. Kontakt: w.noack@gmx.net

TORSTEN SPEER
ANTIQUITÄTEN

Gebrauchs- und Bauernmöbel der letzten 2 Jahrhunderte
Restauration in traditionellen Handwerkstechniken

Hauptstraße 37
25489 Haseldorf
Tel.: 04129 - 955 933
www.speer-antiquitaeten.de

Kleine Holzschiffe und Hafenanlagen, auf der Unterseite gestempelt mit einer Zahl und eventuell Köster, Glocke und Buchstabe zu kaufen gesucht. Gern auch Einzelstück. Tel. 04105/76 418

Elektromobil, 3 Räder, Marke Proflex, 3 Jahre alt, Zustand tadellos, 2016 Inspektion (neue Batterie), inkl. Abdeckhülle + Fusack, VB 1.500 Euro. Tel. 0163/14 00 313

Bücher nicht wegwerfen, ich hole kostenlos bei Ihnen ab (Auch größere Mengen wegen Umzug, Nachlass etc.) Tel. 04122/92 93 10

Gartenmöbel Sylt von Privat zu verkaufen: - 8 Manuti-Sessel, Kunststoffgeflecht, schillfarben mit Sitzkissen NP 4.280 Euro VKP 2.500 Euro - Teak, oval, Ausziehtisch, Synchronauszug 110x160/220cm NP 1.041 Euro VKP 450 Euro - Ampel-Sonnenschirm-Glanz, rund 350cm Durchmesser, beige, polierter Granitfuß und Zubehör NP 2.463 Euro VKP 1.200 Euro - Strandkorb in gehobener Qualität, Kunststoffgeflecht Natur auf Rollen, Polsterkissen, Schutzhaube NP 3.880 Euro VKP 1.650 Euro. Näheres und Bilder auf Anfrage oder Besichtigung nach Terminvereinbarung. Interessenten wenden sich bitte an: info@ihak.de oder mobil Tel. 0173/94 70 112

Haushaltsauflösung! Blankenese, bedingt durch Umzug wird Waschmaschine, mod. Möbel, Geschirr, Lampen, neuw. Da-Bekl., (Gr. 36 - 38) verkauft. Tel. 0172/813 99 42

Kaufe antiquarische Bücher, alte Dokumente und Postkarten aus Kunst, Literatur und Wissenschaft. Othmarschen, Tel. 040/79 30 50 14 od. 0171/21 24 160

FERIEN & RUHE

La Palma/Kanaren: Ferienhs. in Tazacorte (Westseite) zu verm. bis zu 4 Pers., kompl. ausgst., SAT-TV, 2 Terr. m. Meerblick, zentral + ruhig, 36 Euro/Tag f. 2 Pers., 5 Euro f. jede weitere Pers. Hausprospekt. Tel. 04103/91 99 42

Westerland / Sylt komf. 2-Zi. App. m. Südloggia 2- 4 Pers. rhg. gelegen, Strand- u. Stadtnah, Stellplatz, noch Termine frei www.wiking-sylt.de, Dr. Roß-Str. 20, Tel. 04651/83 001

Bed & Breakfast in Blankenese von privat in freundlicher Atmosphäre, mit separatem Eingang. Tel. 040/87 97 12 43 oder 0173/63 50 699

Etwas erleben! Hinaus fahren! Ins Umland, ans Meer, die Berge, zur Documenta, zu den Enkel-Kindern. Ihre individuelle Entdeckungsreise mit Jens Komm. Ganz bequem von Tür zur Tür. Bis zu 8 Pers. Fragen Sie mich Tel. 0160/42 43 555

HH Rissen, Komfort-Unterkunft für Ihre Gäste, sep., in sehr ruhigem Einzelhaus, bis zu 6 Personen. Tel. 040/81 60 45

Gästeappartement für 1-2 Personen, Duschbad u. Miniküche, in HH-Rissen, Wedeler Landstr., zwei Min. zur S-Bahn und einkaufen. Tel. 040/81 99 08 12

Appartement am Park, neu eingerichtete helle 3 Zi. Wohnung, 65qm am Gossler Park in Blankenese, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich. Infos Tel. 040/86 66 30 18

Gästeapp. Elbchausee u. FeWo Blankenese, Fischerhaus, Treppenviertel, Elblage, lux. u. voll eingerichtet, tage-wochenweise zu vermieten. (Prospekte) Vorzugskonditionen bei Monatsanmietung. Tel. 05223/69 93 72

Haffkrug/Scharbeutz,
1. Lage, ebenerdig,
stilvolle 2 Zi.-FW für 2 Pers.
Terrasse, Swimming-Pool,
Tiefgaragenplatz.
kh_design@gmx.de
Mobil: 0177/831 23 46

Schön gelegene kl. Wohnung mit separatem Eingang ca. 50qm, hochwertig eingerichtet in Jugend-Stil-Villa in Blankenese zu vermieten, langfristige bzw. kurzzeitige Vermietung möglich. Tel. 040/86 62 40 01

JOB & ARBEIT

Ihre pers. Assistenz i. d. Elbvororten: Fahrdienste, vertrauensv. Begleitung u. kultiv. Gesellschaft, Hilfe im u. ums Haus. Ich freue mich über ihren Anruf Ihr Elbservice Andreas Rohde Tel. 040/86 62 66 09

Zuverlässige Haushaltshilfe, ca. 10 - 12 Stunden/Woche in Groß Flottbek / Blankenese gesucht. Tel. 0172/43 20 873

Senioren-Assistentin & Gesellschafterin & Haushälterin unterstützt und begleitet Sie in allen Belangen rund um Ihren Alltag. Mehr zu mir: www.die-senioren-assistenten.de/bianka-kolshorn Tel. 0163/43 94 452

Suche liebevolle und engagierte Betreuung für unsere 3 Kinder (13,10 + 5) für dienstags ab 12.30 bis 19Uhr u. donnerstags von 14.30 bis 18Uhr in Nienstedten. Auto wäre schön, aber nicht zwingend erforderlich. Tel. 0172/30 98 000

Babysitten und/oder Haushaltshilfe von herzlicher Frau aus Ecuador, deutsch u. spanisch. Tel. 0151/46 97 75 25

Betreue Senioren, stundenweise o. 24h Std. Pflege, NR, mobil u. flexibel. Tel. 0178/69 55 466

Fensterreinigung nach Hausfrauenart. Tel. 832 51 21

Fensterputzer in Blankenese gesucht. (zw. 13 - 15Uhr oder abends) Tel. 040/86 64 22 80

Ich mache Sie mobil - mit Ihrem oder meinem PKW. Ob zu einem Termin in der Nähe o. für längere Fahrten (Ausflüge/Reisen), auch Kleintransporte mögl. Andreas Rohde Tel. 040/86 62 66 09

Waldemar Bader - Klavierstimmen mit Qualitätsgarantie. Tel. 040/87 93 25 39

Erfahrene Frau bietet gründliche und zuverlässige Haushaltshilfe an. (inkl. Bügeln). Tel. 0151/55 52 39 16

Wir suchen ab September eine zuverlässige, liebevolle, vertrauenswürdige und flexible Betreuung für unseren Sohn nach der Schule bei uns zu Hause bis in die Abendstunden, täglich ab etwa 16 Uhr etwa 3 - 6 Stunden. Voraussetzungen sind sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und Führerschein, bitte nur Nichtraucher. Tel. 0179/10 22 338

Für unsere Großtagespflegestelle in Iserbrook suchen wir eine Kinderliebe, deutschsprachige Hilfe, die zeitlich sehr flexibel ist. Tel. 0160/96 76 77 33

Reinigungskraft gesucht
für die Praxis auf Minijob-Basis,
Arbeit im Zweierteam (Kollegin vorhanden),
täglich ca. 18.00 h für 1,5 Std., anteilig Urlaub
Alte Feuerwache Blankenese - Ergotherapie
Blankeneser Landstr. 41, 22587 Hamburg
Tel.: 040 - 43 26 75 54
ergo-feuerwache@gmx.de
www.alte-feuerwache-blankenese.de

Ihr Einkauf passt nicht in den Kofferraum!
Als Lasttaxi für Sie im Einsatz:
Hans Joachim Richter
Transporte Dienstleistungen
Tel. 0174-490 10 51
hrichter.gefahrhut@gmx.de
www.gefahrhuttaxi.de

SPRAWA-HAUSSERVICE
Haushaltshilfe und Büroreinigung
seit 15 Jahren in Hamburg-West
Marek Sprawa Tel. 04103 / 803 81 61 mail@sprawa.de www.sprawa.de

Profli im Handwerk
Heidecke
Elektroinstallation
Brünschentwiete 11 · 22559 Hamburg · Tel: 040 / 81 96 08 08 · Fax: 040 / 81 96 08 09
info@heidecke-elektro.de · www.heidecke-elektro.de

FLIESEN-KLAUCK GMBH
AUSFÜHRUNG VON:
FLIESEN - FLATTEN - MOSAIKARBEITEN
MEISTERBETRIEB SEIT 1973
TELEFON: 040/8304847 · FAX: 040/8305215
22889 SCHENEFELD
FLIESEN.KLAUCK@T-ONLINE.DE

Malermeister
Dieter Schulze
Tel./Fax 870 45 87
>> schön und gut <<

Zimmern
Baumschulen & Gartengestaltung
Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten
Miles Zimmern Garten- und Landschaftsbau GmbH
Tel. 81 58 03 · 22559 HH-Rissen · www.baumschule-zimmern.de

Klönchnack AUCH IM INTERNET
WWW.KLOENSCHNACK.DE

Junge Frau aus Südamerika (spanisch u. englisch sprechend) betreut Verantwortungsbewusst und zuverlässig Ihre Kinder. (Babysitten). Ref. vorh. Tel. 0173/47 40 919

Liebe Familie mit Hund sucht zuverlässige Haushaltshilfe 1 x wöchentlich für 5 Stunden. Bitte melden unter Tel. 0179/11 00 829

INTERIOR ARCHITEKT / DESIGNER plant für Sie Umbauten in Ihrem Haus und entwickelt Raumkonzepte einschließlich Umsetzung für private und gewerbliche Immobilien - weltweit - Quadratmeter Design
Tel. 0151/51 00 55 65

Haushälterin in Festanstellung sucht Nebenständigkeit f. 6 Std. am Dienstag Vormittag. Beste Ref. vorh. Tel. 040/85 35 29 76

Physiotherapeut/in oder Masseur/in ab September für 4 - 6 Stunden/Wo. gesetzlich Arbeitsverhältnis Freie Mitarbeit oder 450 Euro Basis.
Tel. 040/89 70 98 54

Frau mit Erfahrung und guter Referenz sucht Arbeit in Büro, Praxis oder Privathaushalt.
Tel. 0162/96 26 823

Haushaltshilfe kommt zu Ihnen ins Haus zum Putzen und Waschen. Selbstständig arbeitend.
Tel. 040/88 14 39 71

Maler- und sämtliche Fußbodenarbeiten.
Tel. 04103/65 44 od. 0172/46 50 779

Gärtnerin hilft Ihnen im Garten.
Tel. 040/81 97 64 30

Assistentin im Sachverständigen-Büro für Immobilienbewertung sucht neue Herausforderung im SV-Bereich, im Office Management/Back Office/Vertriebsassistent eines Maklerbüros oder bei Hausverwaltung (25 - 30 Wo.Std.) Profil: Mehrjährige Tätigkeit im SV-Büro, Marktrecherche, Büroorganisation, Administration, Terminplanung, Kundenbetreuung, fachliche Mitarbeit an Wertgutachten. Strukturierte, effiziente, Arbeitsweise, versierter Umgang mit MS Office, Englisch / Französisch sehr gut (Übersetzerin), kundenorientierte, leistungsstrenge Persönlichkeit.
Tel. 0162/94 59 611

Gardinenwaschen n. Hausfrauenart, strahlend weiß, innerhalb von 24 Std.
Tel. 832 51 21

Butler - Chauffeur - Allrounder! Klassisch ausgebildeter Butler mit Erfahrung sucht Anstellung als Butler, Chauffeur, Sekretär und Allrounder. Arbeitseinsatz weltweit möglich. Gerne auch nur temporär - je nach Ihrem Bedarf. Sämtliche Varianten möglich. Ich freue mich sehr über Ihre Kontaktaufnahme unter: privatbutler@email.de

Polnische erfahrene 24Std. Altenbetreuerin sucht eine Stelle.
Tel. 0048/72 16 22 974

Komplettrenovierungen, Malerarbeiten, Laminat, Parkett: von „Raufaser/weiß“ bis „Schöner Wohnen“ Bilder auf www.renovieren-und-gestalten.de Mathias Paulsen Inh., seit 1989.
Tel. 04103/76 03, mobil 0163/174 66 11

GARTENBETRIEB S. RICHTER
Gartenarbeiten aller Art, Dauerpflege, Fällarbeiten, Abtransport, Gartengestaltung etc., günstige Preise
Lornsenstr. 124a, 22869 Schenefeld
Tel. 866 267 92 · Fax 866 267 88
info@gartenbetrieb-srichter.de

TOMAS HANTKE
MALERMEISTER GMBH
VON EINFACH BIS EDEL
www.maler-hantke.de
Tel.: 879 31 31

Um nicht einzufrieren, sucht Maschinenbauingenieur (65, in Rente) neue Herausforderungen (auch arbeitsverwandte) auf Stundenbasis. Bisheriger Aufgabenbereich war Arbeitsvorbereitung.
Tel. 040/88 10 789

Welche Familie braucht f. d. Sommerferien eine erf. liebevolle Kinderbetreuung u. außerhalb der Ferien auch für Abends?
Tel. 040/86 78 42
oder 0172/42 03 925

LUST AUF'S EHRENAMT?

Wunsch-Oma, Wunsch-Opa gesucht! Wenn Sie Freude daran haben, Familien verlässlich in ihrem Alltag ca. 1 - 2 mal pro Woche zu unterstützen und Erfahrungen mit Kindern haben, melden Sie sich gern in der Evangelischen Familienbildung Blankenese. Kontakt Birgit Geweke, Mail: birgit.geweke@fbs-blankenese.de oder Tel. 040/97 07 94 618

Wenn sonst keiner kommt, kommen Sie dann vielleicht? Ab und zu ein Besuch bei Menschen, die sonst kaum einer besucht! Der Besuchsdienstkreis der Maria-Magdalena-Kirchengemeinde am Osdrorfer Born freut sich auf Verstärkung. Kontakt: Pastor Mathias Dahnke dahnke@maria-magdalena-kirche.de / Tel. 040/84 07 95 99

Grüne Damen und Herren gesucht, die ehrenamtlich Montag und / oder Donnerstag unser kleines Team in der Klinik Dr.Guth, Jürgensallee 46 - 48, unterstützen - bei der Betreuung der Patienten mit Gesprächen und kleinen Handreichungen. Haben Sie Lust? Dann rufen Sie uns an:
Fr. Rothenberg, Tel. 040/83 91 601
oder Fr. Encke, Tel. 040/82 27 82 02

Der Helferkreis für Menschen mit Demenz sucht Freiwillige f. die Betreuung älterer Menschen. Die HelferInnen kommen stundenweise ins Haus, um die Angehörigen zu entlasten u. den Demenzerkranken individuelle Ansprache, Anregung u. Abwechslung anzubieten. Neue Helfer bekommen eine qualifizierte Schulung. Ansprechpartnerin Frau Kossol der Diakoniestation Flottbek-Nienstedten.
Tel. 040/82 27 440

Paten und Patinnen gesucht: Schenken Sie Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren drei Stunden Zeit in der Woche. Zeit für Gespräche, Zuwendung, Orientierung und Unternehmungen. Mehr Infos: Diakonieverein Vormundschaften und Betreuungen e.V. www.diakonieverein-hh.de
Tel. 040/87 97 16-0

Werden Sie wellcome-Engel! Sie haben Erfahrung in der Betreuung von Babys und Kleinkindern? Sie haben Interesse an einer regelmäßigen, ehrenamtlichen Tätigkeit, die direkt jungen Familien zu Gute kommt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf. Ihre wellcome-Koordinatorin Hilke Holz, Kath. Familienbildungsstätte Hamburg e.V., E-Mail: hamburg.blankenese@wellcome-online.de oder Tel. 040/229 12 44

Grüne Damen und Herren spenden den Patienten in der Asklepios Klinik Altona ehrenamtlich Hilfe und Zuwendung. Haben Sie Lust, dieses Team zu unterstützen? Infos: Peter Schmidt, Tel. 040/60 91 15 16

Unterstützung bei Veranstaltungen und im Bereich IT gestützter Kommunikation gesucht: Engagieren Sie sich durch Ihre Mithilfe bei der Organisation, Bewerbung, dem Aufbau und der Durchführung von Veranstaltungen und Projekten der Benita Quadflieg Stiftung für das Kinderhaus Mignon und weitere Kinder-Projekte der Stiftung, www.benita-quadflieg-stiftung.de; Kontakt: info@benita-quadflieg-stiftung.de

Sie hätten gern jemanden zum Reden? Einen zum Vorlesen und Spazierengehen? Und wer könnte Sie mal zum Arzt oder zum Einkaufen begleiten? Wenn Sie Gesellschaft suchen oder Hilfe brauchen, sind wir für Sie da! Der Besuchsdienst der Malteser. Tel. 040/20 94 08 94

Grüne Damen und Grüne Herren für unsere Gruppe im Asklepios Westklinikum Hamburg (Rissen) gesucht. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Aufgabe und dem Besuch von Patienten auf der Station oder der Mitarbeit in unserer Krankenhaus-Bücherei haben, freue ich mich auf Ihren Anruf: Elke Drebing Tel. 040/57 01 87 69

Kindern Zeit schenken als mitKids Aktivpate: Ehrenamtliche mit Herz für Kinder zwischen 2 und 9 Jahren gesucht! Für gemeinsames Spielen, Vorlesen, Hamburg erkunden und „Quatsch machen“. Zeitaufwand ca. 4 Std./Woche. Mehr Infos: Bettina Jantzen, mitKids Aktivpatenschaften, Eherding-Stiftung. Tel. 040/41 17 23 12

Ehrenamt - Vielfalt in der Hartwig-Hesse-Stiftung. Machen Sie Ihr Leben und das unserer Bewohner bunter - als ehrenamtlicher Helfer in unserem Hartwig Hesse Haus oder unseren Wohn-Pflege-Gemeinschaften für Menschen mit Demenz. Werden Sie u.a. zum Musiker, Koch, Chauffeur, Kaufmann, Gärtner, Vorleser, Spieler, je nach Neigung und Wunsch. www.hartwig-hesse-stiftung.de Frau Kruse
Tel. 040/81 90 60

„Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr leben!“ Helfen Sie uns dabei und unterstützen Sie das Kinder-Hospiz Sternbrücke ehrenamtlich bei der Begleitung von Familien mit lebensbegrenzt erkrankten Kindern. u.schleiden@sternenbruecke.de <mailto:u.schleiden@sternenbruecke.de>. Kinder-Hospiz Sternbrücke, Sandmoorweg 62, 22559 Hamburg, www.sternenbruecke.de, Frau Schleiden (Ehrenamtskoordinator), Tel. 040/81 99 12 17

KURS & KURSUS

60+ auf's Parkett! Tanzen weckt Lebensfreude, bringt den Kreislauf in Schwung, übt Koordination und Konzentration. Wo? Gemeindehaus Rissen. Kommen Sie, gerne auch ohne Partner. Lamla, Tel. 040/81 95 60 07

Weiterlernen - auch wenn die Schule schläft - Lücken schließen, besser werden - Mathe-, Physik-, Englisch-Nachhilfe, Training, Klasse 7 - 13 / Studium. Tel. 040/86 62 37 85 oder 0177/44 66 007

Schülerin der 11.Klasse des Christianeums bietet regelmäßige Hausaufgabenbetreuung an (Mathe, Deutsch, Englisch, Latein, Bio etc.)
Tel. 0162/18 44 487

Klavierunterricht erteilen Dipl. Pianistin Michele Schröder u. Dipl. Pianist Stefan Matthews - langjährige pädagogische Erfahrung als Privat- und Hochschuldozentinnen. Tel. 040/98 23 38 19

Gitarrenunterricht in Blankenese für kl. u. gr. Leute. Rock, Pop, Blues, Klassik u. Liedbegleitung f. Anf. u. Fortgeschr., Kostenlose Probestunde www.musikkontor-elbvororte.de Tel. 0170 80 50 886

Englisch (KI.5-13) Promovierte Lehrerin (Universität London) mit vielseitiger Unterrichtserfahrung an Hamburger Schulen erteilt Nachhilfe, Hausaufgabenhilfe u. Vorbereitungshilfe für Prüfungen aller Schulformen. Tel. 0176/66 68 85 37

Italienerin erteilt Unterricht in ihrer Muttersprache, flexibel und individuell als Einzelunterricht od. in kleinen Gruppen. Tel. 040/81 52 15

Querflötenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Kinder u. Erwachsene erteilt erfahrene Lehrerin. cornelia.doehmer@hotmail.de
Tel. 040/81 99 02 74 od. 0151/10 32 02 81

Einzelnachhilfe - zu Hause -
Stressfrei durch die Schule
Im gesamten Westen Hamburgs

- Über 20 Jahre Erfahrung
- Alle Fächer, alle Klassen
- Das Lernen lernen
- Jeder 3. Schüler kommt auf Empfehlung
- Unser ABACUS-Institut wurde bereits mehrfach ausgezeichnet

Geschäftsstellen:
040 / 8 39 75 03
040 / 50 04 90 95
04 103 / 8 38 65
www.nachhilfe-hh.de

Klavier- u. Schlagzeugunterricht bei Ihnen zu Hause. Schulmusiker, Sek 2 u. Instr.päd. mit fast 30-jähriger Erfahrung bietet Ihnen individuellen Instrumentalunterricht. Ihr Vorteil: Sie sparen sich die Anfahrtszeit und lernen am eigenen Instrument, 30min. 25 Euro, 45min 35 Euro zzgl. Anfahrtsgebühr. Burkhard Meyer, Email: burkhardmeyer@arcor.de
Tel. 0172/56 16 241

Mathe-, Physik-, Englisch - Nachhilfe, Training, Klasse 7 - 13 und Studium durch erfahrenen Lehrer, Trainer und Berater. Lernen leicht und erfolgreich. Tel. 0177/44 66 007 oder 040/86 62 37 85

Computerunterricht bei Ihnen zu Haus. Ich helfe Ihnen privat am PC beim Briefe schreiben, zeige Ihnen das Internet u. helfe bei E-Mails. Sie wollen Bilder bearbeiten o. CDs brennen - ich zeige es Ihnen. Gripp (Rissen) Tel. 040/25 06 694

Violinunterricht in Blankenese bietet erfahrene Konservatoriumsdozentin, Konzertgeigerin und Schott Buchautorin. Jeanne Christee www.violin-klasse-jeannechristee.de Tel. 0172/56 53 379 o. 040/86 62 94 88

Oberstufenschülerin des Christianeums erteilt Nachhilfe in Mathe und Deutsch. (Klasse 1-10)
Tel. 0162/18 44 487

Englisch- u. Mathe-Nachhilfe zuhause.
Tel. 04103/28 91

Malen mit Elbblick Workshop m. Künstlerin u. Kunstpädagogin für Anfänger u. Fortgeschr. So. 16.7. v 10 -13 Uhr + 14.30 - 18 Uhr Einfr.preis 50,-
Tel. 0157-77 86 87 78

Gitarrenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene. Auch Hausbesuche! Tel. 04103/28 91

Nähkurse individuell nach Ihren Wünschen. In kleiner Gruppe, in schöner Atmosphäre, im Heidebarghof Nähe EEZ, mittwochs 15 - 17 Uhr, ab August. Info und Anmeldung: cornelia@erchen.net oder Tel. 04103/18 542

Saxophon- und Querflötenunterricht erteilt Musiklehrer. Probestunde gratis.
Tel. 040/80 99 53 33

Lateinunterricht von sehr erfahrener Lehrkraft - auch Intensivunterricht in den Ferien.
Tel. 040/86 63 530

Klavierunterricht auf Steinway-Flügel von Musikschulpädagogin für Kinder u. Erwachsene, Klassik, Pop, Jazz in Iserbrook. www.suzan-turan.de
Tel. 040/84 78 55

LET'S TALK ENGLISH TOGETHER! in Rissen. Die einzigartige Methode von JOAN von EHREN hilft Ihnen Ihre Sprachhemmungen zu überwinden - geschäftlich und privat! Informieren Sie sich: Joan v. Ehren www.english-in-rissen.de und Tel. 040/28 66 79 74

BALLETSTUDIO BLANKENESE

BALLETUNTERRICHT NACH DEM SYSTEM DER ROYAL ACADEMY OF DANCE® LONDON

Neue Kurse ab September Blankenese und Wedel

- Kinder ab 2,5 J. mit Elternteil - Kinderballett ab 4 J. - Jugendliche - Erwachsene, auch 50+
- Leistungsgruppe ab 7 J., Spitzentanz ab 12 J.
- Exklusiver Unterricht in kleinen Gruppen Fitness - Flamenco - Modern Jazz - Hip-Hop

Sagebiels Weg 4, 22587 HH-Blankenese
040/860 146
Ballettschule im MSH Wedel, ABC-Str.16
04103/70 34 69-7
www.ballett-wedel.de
www.ballett-blankenese.de

Dipl. Klavierpädagoge erteilt lebendigen und professionellen Unterricht, gerne an Anfänger und Fortgeschrittene, Vorbereitung auf Abitur und Studium, Theorie, Improvisation. Studio in Blankenese.
Tel. 0177/86 58 520

Altes Spielzeug: Eisenbahn, Dampfmaschine, Wiking - Köster (Holz) - Schiffe, Wiking - Siku - Schuco - Autos, Steif Tiere, Puppen, Ritter, Cowboys, Indianer, Soldaten aus Masse o. Kunststoff u.a. gesucht.
Tel. 04105/76 418

www.buchbinderei-erdmann.de - Sie lesen? Wir binden! Sie schreiben? Wir binden!

www.gyri.de Das Gymnasium Rissen im Internet

www.schule-iserbrook.de Lernen mit Freude - alle Infos zur Schule Iserbrook

www.ff-blankenese.de - Die freiwillige Feuerwehr Blankenese stellt sich vor

www.elbkinder-grundschule.de ... die „neue“ staatliche Grundschule im Herzen der Elbvororte

www.stadtteilschule-blankenese.de - Informationen und Nachrichten von der Stadtteilschule Blankenese

www.Jenisch-Gymnasium.de Privates, staatlich anerkanntes Gymnasium mit Spaß am Lernen.

www.sv-blankenese.de - Neues von der Spielvereinigung Blankenese

www.komet-blankenese.de - Die FTSV Komet Blankenese 1907 e.V. stellt sich vor

www.blankeneser-mtv.de „Blankeneser Männer-Turnverein v. 1883 e.V. (BMTV) stellt sich vor.“

www.hh.schule.de/lmg - Die Homepage des Lise-Meitner-Gymnasiums

www.marion-doenhoff-gymnasium.de - Aktivitäten des Marion-Dönhoff-Gymnasiums

www.christianeum.org Die Homepage des altsprachlichen Gymnasiums in Othmarschen.

www.gymnasium-blankenese.de - Das Blankeneser Gymnasium im Internet

www.svaoe.de - Die Seglervereinigung Altona-Ovelgönne im Netz

www.msc-elbe.de - Neues vom Mühlenberger Segel-Club

www.bsc-hamburg.de - Segeln vor'm Süllberg: Blankeneser Segelclub

www.waldorfschule-nienstedten.de Veranstaltungskalender und allgemeine Informationen

www.schela.de Zweizügige Grundschule im Hamburger Westen.

www.hochrad.de Gymnasium Hochrad: Bilinguales Gymnasium im Hamburger Westen

KIND & KEGEL

Tagesmutter hat Plätze frei für 2 - 5 jährige Kinder in Osdorf.
Tel. 0176/72 19 56 13
o. 0152/59 36 18 57

Für meinen 2 3/4 Jahre alten Sohn suche ich eine sehr zuverlässige, flexible und erfahrene Kinderbetreuung. Die Hauptaufgabe besteht darin, das Kind morgens in die 8km entfernte Kita zu bringen. Ein eigener Pkw wäre von großem Vorteil und wünschenswert, die Kita ist aber auch mit dem Fahrrad (Anhängen ist vorhanden) und den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Kontakt: berit.m@web.de

KATZ' & HUND

Mobile Hundefriseurin: Waschen, Schneiden, Scheren, Trimmen, Pfoten- und Ohrenpflege, bei Ihnen zuhause. Gute Festpreise!
Tel. 0176/49 62 33 71 oder 040/ 89 06 28 80

Ihr Cat-Sitter in den Elbvororten, kümmert sich liebevoll um Tiere und Pflanzen während Ihrer Abwesenheit.
Tel. 040/86 64 25 50

SUCHE & FINDE

Kaufe Bildbände und Bücher über Kunst und Architektur auch ganze Sammlungen.
Tel. 0171/64 37 514

Wir kaufen oder versteigern Ihr hochwertiges Porzellan und Tafelsilber. Unsere Adresse: Markenporzellan, Bahrenfelder Chaussee 10, 22761 HH, Öffnungszeiten: Mo - FR 10-18Uhr. www.markenporzellan-hamburg.de Tel. 040/80 06 406

Weinbestände abzugeben? Wir kommen gerne zu Ihnen und kaufen auch kleine Mengen zu fairen Preisen auf.
Tel. 040/88 94 16 69 15 oder mobil 0178/54 88 112

www.planetderbuecher.de kauft Büchersammlungen aus den Bereichen Natur- und Geisteswissenschaften. Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Cordes. Tel. 0170/23 26 211

Märklin-Eisenbahn, älteren Datums, auch große Spurweiten von Liebhaber gegen Bezahlung gesucht.
Tel. 040/85 15 97 95

KOST' GAR NIX

Solarium Privileg (6 Röhren), funktionstüchtig, zu verschenken.
Tel. 040/86 09 20

NETZ & NETZE

www.schule-iserbarg.de

www.stadtteilschule-rissen.de Informationen aus der Stadtteilschule in Rissen

KÖRPER, GEIST & SEELE

Gepflegte Fußpflege von privat. Hausbesuch.
Tel. 0157/32 11 98 21

Das Geheimnis der Unsterblichkeit - Film zu sehen unter
www.tabenisi.org

DIESES & JENES

Suche Design-Interessierte mit Computerkenntnissen.
Tel. 0151/75 91 91 66

Altdeutsche Schreibschrift - für mich lesbar, für Sie übertragbar! Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 04106/61 35 39
od. 0176/96 22 66 80

Ausgezeichnet in der Kategorie
**Bester
Getränkemarkt
Deutschlands
GRAEFF**



da, wo das Flugzeug parkt
Alt-Osdorf • ☎ 040-807 88 70
www.graeff-getraenke.de

pieper Heizungstechnik

Gas- u. Ölfeuerungsanlagen • Energieberatung
Wartung • Solar • Pelletsheizung • Wärmepumpen

☎ 040-81 26 49
www.pieper-heizung.de

Wedeler Landstraße 107
22559 Hamburg - Rissen

Malereibetrieb Horst Rudolph GmbH



Ihr Fachmann für die Ausführung
aller Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich,
sowie für Vollwärmeschutz

Bahrenfelder Steindamm 58 · 22761 Hamburg
Telefon 040/853 32 70 · Telefax 040/853 32 799
Tinsdaler Kirchenweg 232 · Tel. 040/819 90 997



Dinner for one.



Dinner for all.

Teilen Sie Ihre Freude über das neue Jahr und spenden Sie Saatgut.
Denn wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



„In the
summertime ...“





Helmut Wulf

MEIN ARBEITSPLATZ auf dem Lotsenversetzboot

„Nach vielen Jahren in der Hochseefischerei bin ich auf dem Lotsenversetzboot „Lotse 2“ bei der HPA (Hamburg Port Authority) gelandet. Seit inzwischen siebzehn Jahren setzen wir von Teufelsbrück und vom Seemannshöft aus Hafen- und Elblotsen auf die aufkommenden und abgehenden Schiffe. Der Job erfordert neben Akribie im Vorgehen Geschick beim An- und Ablegen, vor allem bei kabbeliger See.“

HELMUT WULF, SCHIFFSFÜHRER

Chef auf „Lotse 2“

Pünktlichkeit ist wichtig in dem Job. Denn die Versorgung der ankommenden Schiffe ist präzise zu koordinieren. Hektik kommt nicht auf, sie würde das Unfallrisiko unnötig erhöhen. Jeder muss sich auf jeden verlassen können! „Sie wohnen auf der falschen Seite,“ kommt es von Helmut Wulf mit sonorer Stimme, die es gewohnt ist, Anweisungen zu geben. Die richtige, sei die andere, die Finkenwerder

Küste. Hier, steuerbords an der Hafeneinfahrt, liegt die Hafenlotsenstation Seemannshöft.

Besondere Aufmerksamkeit erfordert immer der Hafengeburtstag, wenn sich Schiffe aller Größen auf der Elbe tummeln und jeder alles sehen möchte. Die Schiffstauen etwa. „Da müssen wir oft spontan reagieren, weil sich mancher nicht an die Verkehrsregeln hält, aber passiert ist noch nie ‘was.“ Helmut vertellt, Schiffsmechaniker Wolfgang bestätigt – nachdrücklich nickend. Gesprochen wird wenig. Etwa 20 „Lotsentransporte“ fallen pro Schicht an.

Die Größe der Schiffe variiert, gerade wird ein Hafenlotse von einem gut hundert Meter langen abgehenden Binnentanker übernommen. „Gleich gibt’s ‘was zu seh’n“, Helmut weist mit einer Handbewegung bis Wedel. Das kann man wohl sagen: Die „Thalassa Patritz“ ist ein Großcontainerschiff, 268 m lang und ein Koloss. Der wird gleich mit zwei Hafenlotsen versorgt, so ist es für diese Größe vorgeschrieben. Großes Geschick beim Manövrieren und Umsetzen des Lotsen auf das außenbords bereithängende Fallreep ist gefragt. Gischt spritzt. Macht nichts. Ist ja Elbwasser. Ahoi!

MEIN ARBEITSPLATZ. Gern stellen wir unseren Lesern auch Ihren Arbeitsplatz vor. Melden Sie sich per E-Mail oder Telefon in der Redaktion: redaktion@kloenschnack.de oder Telefon 86 66 69-0.

Exklusives Angebot:

Sichern Sie sich Ihre Prämie!

Entdecken Sie jetzt das Hamburger Abendblatt und freuen Sie sich auf 12 Monate Lesegenuss. Als Dankeschön erhalten Sie Ihre **Barprämie in Höhe von € 88,-**.



Jetzt Prämie sichern

Jetzt schnell Leser werden:

040/55 44 71 700

www.abendblatt.de/lesepraemie2017

Hamburger Abendblatt

WILLY TIEDTKE

AUTOMOBILITÄT



WILLY TIEDTKE in Othmarschen

Mit unserem exklusiven Leistungsspektrum stehen wir unseren Kunden im Hamburger Westen an dem Traditionsstandort in der Griegstraße 69 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Herzlich willkommen!

Unsere Leistungen für Sie

- Gebraucht- & Werkstdienstwagen
- Ersatzteile & Zubehör
- Werkstatt-Service



Willy Tiedtke (GmbH & Co.) KG
Gebrauchtwagen • Service • Ersatzteile & Zubehör
Griegstraße 69
22763 Hamburg

Telefon: (040) 558 95 730
Telefax: (040) 558 95 73 100
E-Mail: info.griegstrasse@willytiedtke.de
Web: willytiedtke.de

Die meisten Kunden und ihre Fahrzeuge kenne ich bereits seit vielen Jahren. Aufgrund der Lage am Nienstedtener Marktplatz ist die persönliche Atmosphäre für mich absolut einzigartig, da gehört praktisch jeder Kunde zur Familie.

Markus Kuhn
Werkstattkoordinator im Center Elbe

Ihr persönlicher Service am Nienstedtener Marktplatz.

Zertifizierter Mercedes-Benz Service, dem Sie voll und ganz vertrauen können.

- Wartungs- und Reparaturarbeiten nach Herstellervorgaben
- Garantie- und Kulanzarbeiten
- komfortabler Rädereinlagerungs-Service
- hauseigener Shuttle-Service und Hol- und Bringdienst
- Garantieverlängerungen und Servicepakete
- professionelle Reparaturen nach Unfällen für Ihre Sicherheit und die Wertigkeit Ihres Autos nach den strengen Richtlinien des Mercedes-Benz Repair®-Zertifikats
- exklusive BonusCard und SparDepot®

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



Nord-Ostsee Automobile

Lust auf Leistung

Nord-Ostsee Automobile GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
Nienstedtener Marktplatz 30-34 · 22609 Hamburg · Tel. 040 822 767-0
service@nord-ostsee-automobile.de · www.nord-ostsee-automobile.de